



GESCHÄFTSBERICHTE UND JAHRESRECHNUNGEN 2022 BUDGETS 2023

Politische Gemeinde / Ortsgemeinde / Evang.-ref. Kirchgemeinde



INHALTSVERZEICHNIS

Politische Gemeinde

Seite 2

Ortsgemeinde

Seite 90

Evang.-Reformierte Kirchgemeinde

Seite 118

POLITISCHE GEMEINDE

Traktanden	Seite 2
Vorwort des Gemeindepräsidenten	Seite 3
Vorwort des Schulratspräsidenten	Seite 21

Gutachten und Anträge

Bericht und Antrag der GPK	Seite 6
Steuerplan und Steuerfuss	Seite 7
Finanzplan	Seite 8

Berichte

Gemeinderat	Seite 9
Verwaltung	Seite 11
Schule	Seite 20

Jahresrechnung Gemeindehaushalt

Gestufter Erfolgsausweis	Seite 30
Erfolgsrechnung (nach Funktionen)	Seite 30
Investitionsrechnung (nach Funktionen)	Seite 41
Investitionsrechnung (nach Sachgruppen)	Seite 44
Geldflussrechnung	Seite 45
Bilanz	Seite 46
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	Seite 48
Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen	Seite 48
Wertschriftenverzeichnis	Seite 48
Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	Seite 49
Passivierte Anschlussbeiträge	Seite 49
Eigenkapitalnachweis	Seite 50
Finanzkennzahlen	Seite 51
Rückstellungsspiegel	Seite 52
Übersicht nicht abgerechnete Investitionskredite	Seite 52
Abschreibungsplan	Seite 54
Neue Ausgaben	Seite 55
Offenlegung Behördenlöhne	Seite 56
Schlussabrechnungen aller Betriebe	Seite 57

Jahresrechnungen, diverse

Technische Betriebe	Seite 59
Betagtenheim Stütlihus	Seite 78
Melioration	Seite 84
Zweckverbände	Seite 87

Sie erhalten die Jahresrechnung hiermit in geraffter Form. Die detaillierte Rechnung 2022 liegt bis zur Urnenabstimmung auf der Finanzverwaltung, Büro Nr. 3, Lindenweg 4, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Detailauszüge können beim Finanzverwalter telefonisch (081 772 08 23) angefordert werden.

Die Jahresrechnung der Grabser Korporationen ist wie folgt gedruckt:

Umschlag: 150 g/m², Z-Offset, Naturpapier matt, holzfrei, weiss
 Inhalt: 90 g/m², Z-Offset, Naturpapier matt, holzfrei, weiss
 Produktion: Galledia Print AG, Altstätten

TRAKTANDEN

Bürgerversammlung Politische Gemeinde Grabs

Mittwoch, 5. April 2023, 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle Unterdorf

1. Vorlage der Jahresrechnung 2022 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2023
3. Allgemeine Umfrage

Der Stimmrechtsausweis wird den Stimmberechtigten rechtzeitig per Post zugestellt. Die vorliegende Jahresrechnung informiert Sie über alle Rechnungen, Amtsberichte und Budgets.

Die Jahresrechnung steht auf der Gemeinde-Website (www.grabs.ch – Rubrik «über Grabs/Kommunikation/News») auch in digitaler Form zur Verfügung.

Grabs, im Februar 2023
Gemeinderat Grabs

VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Es freut mich, Ihnen die Jahresrechnung im neuen Kleid präsentieren zu können. Die Zahlendarstellung wurde überarbeitet und neu werden einzelne Budgetpositionen kommentiert. Meines Erachtens ist die Lesbarkeit des Zahlenteils nun einfacher. Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall viel Vergnügen beim Studium der Jahresrechnung samt allen Berichterstattungen!

Nach zwei Jahren Pandemie haben wir uns alle auf Anlässe und Begegnungen gefreut. Die Freude dauerte anfangs 2022 nur kurz, da mit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine ein schlimmes Ereignis die Welt veränderte. Es herrschte und herrscht eine grosse Ohnmacht über die russische Invasion. Daraus resultierte die Energiekrise und eine sprunghafte Teuerung, sodass wir uns auf einmal mitten in einer Inflation befinden und noch immer befinden.

Erfreulicherweise fanden Anlässe und Begegnungen von Vereinen und Organisationen zahlreich statt und seitens der Politischen Gemeinde konnten die Bürgerversammlung sowie Mitwirkungsanlässe, das Behördenforum und die Neujahrsbegrüssung durchgeführt werden. Das Interesse der Bevölkerung am Gemeindegesehen ist stets gross, was mich sehr freut.

Sechs Jahre arbeite ich nun bereits als Grabser Gemeindepräsident und meine Tätigkeit bereitet mir weiterhin viel Freude und Befriedigung. Ich erachte es als grosses Privileg, unser Dorf zu präsidieren und gemeinsam mit dem Gemeinderat weiterzuentwickeln. Die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat und die ausgezeichnete Arbeit des gesamten Personals erwähne ich hier gerne. Auch die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung für die kompetente Dienstleistung unserer Verwaltung freuen mich jeweils sehr und zeigen die grosse Wertschätzung.

Finanzen – Ergebnis 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'919'192.43 ab. Dieser hohe Überschuss zeigt auf, dass die 5% Steuerfusssenkung im letzten Jahr sehr gut verkraftet werden konnte.

Gegenüber dem Budget, welches mit einem Aufwandüberschuss von 894'500 Franken rechnete, ist dies eine Besserstellung von rund 2.8 Mio. Franken.

Zur Besserstellung trugen fast alle Kontogruppen bei, die mit Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen aufwarteten, was auch der Budgetdisziplin des Rates und der Verwaltung zu verdanken ist. Einzig in der Kontogruppe «Gesundheit» sind CHF 274'767.48 höhere Kosten zu verzeichnen, als im Budget vorgesehen war. Dies ist auf höhere Kosten bei der Pflegefinanzierung zurückzuführen. Im Bereich «Steuern» wurde das Budget um insgesamt rund 2.1 Mio. Franken übertroffen. Bei den Gemeindesteuern ist der deutliche Mehrertrag insbesondere auf höhere Einkommens- und Vermögenssteuern (+ CHF 941'656.72) sowie höhere Handänderungssteuern (+ CHF 112'938.80) zurückzuführen.

Bei den Anteilen an kantonalen Steuern sind die Mehreinnahmen gegenüber dem Budget vor allem den deutlich höheren Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 767'067.80), aber auch den Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen (+ CHF 170'730.30) sowie Mehreinnahmen bei den Quellensteuern (+ CHF 129'930.65) zu verdanken.

Auf die budgetierte TBG-Gewinnablieferung aus dem Bereich «Strom» wird verzichtet. Stattdessen schlägt der Gemeinderat vor, den Ertragsüberschuss aus dem Bereich «Strom» in den Fonds für erneuerbare Energie einzulegen.

Eigenkapital

Die Jahresrechnung 2022 zeigt – unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Gewinnverwendung und der zwingend vorzunehmenden Reserveveränderungen per 31. Dezember 2022 – ein Eigenkapital von CHF 43'334'697.62 (Vorjahr: CHF 41'572'361.80).

Dieses Anwachsen des Eigenkapitals setzt sich wie folgt zusammen: Zunahme der Spezialfinanzierung «Abfallbeseitigung» von CHF 16'716.24, Zunahme der Spezialfinanzierung «Feuerwehr» von CHF 30'156.40 und Abnahme der Spezialfinanzierung «Abwasser» von CHF 393'433.25, Zunahme «Legate» von 124'000 Franken, Zunahme der Reserve «Werterhalt Finanzvermögen» von CHF 65'704.00 sowie der Einnahmenüberschuss der zweiten Stufe von CHF 1'919'192.43.

Investitionen

Im letzten Jahr wurden über die Investitionsrechnung netto CHF 6'521'852.14 aufgewendet und das Budget 2023 sieht Nettoinvestitionen von 11'482'000 Franken vor.

Nettovermögen pro Kopf

Die Politische Gemeinde Grabs verfügt per Ende 2022 über ein Nettovermögen von CHF 13'697'666.68. Pro Kopf bedeutet dies ein Nettovermögen von rund 1'887 Franken (Vorjahr: 2'417 Franken).

Technische Betriebe Grabs

Der Bereich «Strom» erzielte im 2022 ein Jahresergebnis von CHF 264'002.73. Aufgrund der Überarbeitung des Energiefondsreglementes, welches am 1. Juli 2022 in Kraft gesetzt wurde, werden die neuen finanziellen Fördermassnahmen seitens der Grabser Bevölkerung sehr gut genutzt. Dies ist sehr erfreulich. Der Gemeinderat schlägt vor, den Einnahmenüberschuss in den Fonds für erneuerbare Energie einzulegen.

Der Bereich «Wasser» schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 255'143.55 ab. Der Gemeinderat schlägt vor, den Überschuss der Ausgleichsreserve «Wasser» zuzuweisen. Diese beläuft sich per Ende 2022 auf CHF 2'440'592.61.

Der Bereich «CATV» kann mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 305'851.73 aufwarten. Der Gemeinderat schlägt vor, den Überschuss der Ausgleichsreserve «CATV» zuzuweisen. Diese beträgt per Ende 2022 CHF 1'800'348.78.

Der Fonds für erneuerbare Energie veränderte sich mit Einlagen von CHF 133'886.41, Entnahmen von 170'999 Franken sowie der Einlage Ertragsüberschuss «Strom» von CHF 264'002.73 auf neu CHF 788'243.37 per Ende 2022.

Die Technischen Betriebe verfügen aufgrund der vorgenannten Äufnungen per 31. Dezember 2022 über ein Eigenkapital von neu CHF 15'979'184.76. Dieses setzt sich wie folgt zusammen: Fonds für erneuerbare Energie CHF 788'243.37, Ausgleichsreserve «Wasser» CHF 2'440'592.61, Ausgleichsreserve «Strom» 8'000'000 Franken, Ausgleichsreserve «CATV» CHF 1'800'348.78 sowie der Vorfinanzierung Netzausbau «CATV» von 2'950'000 Franken.

Betagenheim Stütlihus

Das Stütlihus hat im 2022 erstmals in den letzten zehn Jahren einen Aufwandüberschuss zu verzeichnen. Dieser beläuft sich auf CHF 438'249.16. Verwalter Rolf Lenherr erwähnt die Gründe dafür in seinem Vorwort sowie im Kommentar zur Erfolgsrechnung 2022. Der Spendenfonds Stütlihus verzeichnete im Jahr 2022 eine Abnahme von CHF 7'590.50. Damit beträgt das Eigenkapital per Ende 2022 CHF 2'836'063.06. Ich danke Rolf Lenherr und seinem ganzen Team für die Bewältigung des anspruchsvollen Jahres 2022.

Melioration

Die Rechnung der Melioration Talgebiet Grabs schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 141'354.36. Das Eigenkapital erhöht sich dadurch auf CHF 351'550.37.

Steuerfuss / Budget 2023

Die Politische Gemeinde Grabs konnte in den letzten Jahren immer sehr erfreuliche Jahresergebnisse präsentieren, welche stets deutlich über dem Budget abgeschlossen haben. Trotz stetiger Steuerfussenkungen seit 2017 erzielte die Rechnung jährlich grosse Überschüsse, welche somit die Strategie des Gemeinderates bestätigen. Positiv ist auch der Umstand, dass die Politische Gemeinde Grabs bei den Steuereinnahmen breit abgestützt ist und keine eigentliche Abhängigkeit hat.

Die bisherigen Steuersenkungen 2017, 2018, 2020, 2021 und 2022 konnten umgesetzt werden, ohne Sparmassnahmen zu tätigen. Die Gemeinde konnte somit alle Ausgaben auch mit weniger Steuern finanzieren.

Auch im Budget 2023 mussten keine Sparmassnahmen getätigt werden. Das Budget 2023 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 1'870'400 Franken ab. Dieser etwas höhere Aufwandüberschuss ist unter anderem auf die Teuerung der Löhne, die höheren Strom- und Heizkosten wie auch eine Reduktion im Finanz- und Lastenausgleich von 928'500 Franken zurückzuführen. Für das Jahr 2023 ist keine TBG-Gewinnablieferung an die Politische Gemeinde Grabs budgetiert. Es ist zu erwähnen, dass das Gemeindebudget gemäss Gemeindegesetz einen ausgeglichenen Haushalt vorsehen muss. Aufwandüberschüsse sind zulässig, wenn sie mit Eigenkapital gedeckt werden können. Ertragsüberschüsse dürfen dagegen nicht budgetiert werden, weil ansonsten zu hohe Steuern erhoben werden. Der Gemeinderat kommt seiner Verantwortung für einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt hiermit nach.

Das Budget 2023 kann die obgenannten höheren Ausgaben bzw. tieferen Einnahmen auf dem jetzigen Steuerfuss von 100% gut tragen. Der Gemeinderat beantragt im Rahmen der Budgetgenehmigung an der Bürgerversammlung vom 5. April 2023, den Steuerfuss somit auf 100% zu belassen.

Die Politische Gemeinde Grabs steht finanziell sehr gut da und weist per 31. Dezember 2022, wie bereits erwähnt, ein Eigenkapital von CHF 43'334'697.62 aus. Sie verfügt damit über eine sehr gute Eigenkapitalbasis.

Zudem zeigt der Finanzplan bis 2026 auf, dass der heutige Steuerfuss von 100% nachhaltig beibehalten werden kann.

Energiefondsreglement

Die Energiekommission hat im zweiten Halbjahr 2021 mit der Überarbeitung des Energiefondsreglements gestartet. Dabei wurde das Ziel verfolgt, Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Produktion und Verwendung erneuerbarer Energien ins Energiefondsreglement aufzunehmen.

Das Energiefondsreglement ist seit 1. Juli 2022 in Kraft und folgende Massnahmen werden gefördert:

- Ergänzung der kantonal geförderten Massnahmen zur energetischen Erneuerung der Gebäudehülle;
- Energetische Erneuerung der Gebäudehülle und der Fenster bei kommunal schützenswerten Bauten;
- Abwrackprämie für den Ersatz von Öl-, Gas- und Elektrospeicherheizungen;
- Ausbau und Erschliessung von Wärmenetzen;
- Einbau von Feinstaubfiltern für Holzheizungen;
- Erstellung von solaroptimierten Ladestationen;
- Erstellung von Indach-PV-Anlagen bei schützenswerten Bauten und in schützenswerten Ortsbildern;
- Ersteinstallation einer Solarstrombatterie.

Mit dem überarbeiteten Energiefondsreglement verfügt die Gemeinde über ein zeitgerechtes Reglement zugunsten der Grabser Bevölkerung.

Wie bereits erwähnt, wurden 2022 Entnahmen von 170'999 Franken aus dem Fonds für erneuerbare Energie getätigt. Zusätzlich sind im letzten Jahr Zusicherungen von 332'476 Franken gemacht worden, welche in diesem Jahr baulich umgesetzt und zur Auszahlung kommen werden. Es freut mich, dass die Massnahmen im Energiefondsreglement seitens der Grabser Bevölkerung sehr gut genutzt werden.

Der Energiefonds speist sich aus der Abgabe von 0.5 Rp/kWh auf dem Strombezug von den Technischen Betrieben Grabs. Aufgrund der guten Nutzung durch die Grabser Bevölkerung schlägt der Gemeinderat wie bereits erwähnt vor, den Ertragsüberschuss «Strom» von CHF 264'002.73 dem Energiefonds zuzuweisen. Auch im Budget 2023 ist vorgesehen, mit dem Ertragsüberschuss «Strom» wieder den Energiefonds zu öffnen. Von diesem Energiefonds profitiert die Grabser Bevölkerung direkt, wenn Massnahmen zur Produktion und Verwendung erneuerbarer Energien umgesetzt werden.

Finanzplanung

Der Gemeinderat hat sich im letzten Jahr intensiv mit den Investitionen der nächsten Jahre auseinandergesetzt. Dabei war die Schulraumplanung des Schulrates eine grosse Unterstützung.

Dem Schul- und Gemeinderat ist es wichtig, die einzelnen Projekte nach der Notwendigkeit zu etappieren, sodass auch die Finanzen im Lot bleiben.

Für dieses Jahr sind zwei Urnenabstimmungen geplant. Für die Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023 ist der Neubau Doppelkindergarten Unterdorf mit Umgebung geplant. Damit stehen die Räumlichkeiten für das Schuljahr 2025/26 zur Verfügung. Dies ist ein wichtiger Meilenstein in der Schulraumplanung, da dieses Gebäude sowohl als Kindergarten als auch als Schulraum genutzt werden kann. Die an diesem Standort zurückgestellte Umgebungsgestaltung, welche in Absprache mit der Katholischen Kirchgemeinde Buchs-Grabs erfolgen wird, kann gleichzeitig umgesetzt werden.

Im 2. Halbjahr 2023 ist eine Urnenabstimmung für das Hallenbad Lukashauss geplant. Der Gemeinderat hat die Gesamtsanierung des Hallenbades Lukashauss berechnen lassen und Abklärungen mit verschiedenen Stellen vorgenommen. Die Investitionskosten für ein Lernschwimmbecken von 7 x 15 Metern inkl. Hubboden betragen 5 Mio. Franken. Ein höhenverstellbarer Hubboden bringt grosse Vorteile, einerseits im Bereich der Sicherheit, andererseits bzgl. der vielfältigen Nutzung für verschiedene Altersklassen. Zudem ist das Lernschwimmbecken mit einer Maximaltiefe von 1.80 Meter auch sehr übersichtlich. Zur Erfüllung des Lehrplans²¹ ist das Hallenbad Lukashauss sehr gut geeignet. Schul- und Gemeinderat sprechen sich für die Gesamtsanierung des Hallenbades Lukashauss aus. Damit wird nicht nur das Schulschwimmen langfristig sichergestellt, sondern es sind auch wieder private Nutzungen ausserhalb der Unterrichtzeiten möglich. Dies bringt für die Bevölkerung von Grabs einen deutlichen Mehrwert.

Für den Kindergarten- und Schulraum im Feld hatte der Gemeinderat in den Jahren 2021/2022 den Studienauftrag «Arealentwicklung Feld» durchgeführt, sodass nun mit dem bereits bewilligten Planungskredit von 400'000 Franken für Schulraumplanung Kindergarten und Primarschule der Prozess gestartet wurde. Die Räumlichkeiten werden bis ins Schuljahr 2028/29 benötigt. Mit der geplanten Erweiterung der Schuleinheit Feld wird die Anzahl Klassen fast verdoppelt, sodass sinnvollerweise an diesem Standort zusätzlicher Turnraum geschaffen werden muss. Mit der neuen Doppelturnhalle im Feld wird der von der Schule benötigte Turnraum langfristig abgedeckt und auch die Bedürfnisse der Vereine können damit vollumfänglich berücksichtigt werden. Öffentliche Veranstaltungen werden weiterhin in der Mehrzweckhalle Unterdorf stattfinden, in welcher eine bewährte Bühnen- und Kücheninfrastruktur vorhanden ist. Die Doppelturnhalle Feld wird dagegen neben der schulischen Nutzung insbesondere die benötigten Zusatzkapazitäten für die zahlreichen Trainings der verschiedenen Grabser Vereine schaffen.

Da der Gemeinderat die Liegenschaftsstrategieentscheide gefällt hat, wurde in der Zwischenzeit eine Arbeitsgruppe «Sportanlagen» gebildet, sodass nun das Projekt «Sportanlagen/Tennis Halle» ebenfalls vorangetrieben werden kann. Dazu befindet sich in der Investitionsrechnung ein Planungskredit von 200'000 Franken. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass damit auch die Fussballplatzerweiterung mit Integration eines Skaterparkes angegangen werden kann.

Es stehen in den nächsten Jahren verschiedene Investitionsprojekte an, um unsere Gemeinde langfristig zu entwickeln. Mit einer umsichtigen und langfristigen Planung nehmen Schul- und Gemeinderat ihre Verantwortung einer zeitlich und monetär optimierten Planung für Grabs wahr. Der Finanzplan bis 2026 zeigt, dass der heutige Steuerfuss von 100% nachhaltig beibehalten werden kann.

Dank

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Schulratspräsidenten Hansjürg Vorburger, den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, dem Schulrat und allen Mitarbeitenden der Verwaltung, der Schule, der Technischen Betriebe und des Betagtenheims Stütlihus. In meinen Dank schliesse ich auch alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, die sich in irgendeiner Kommission oder sich ganz einfach für das Gemeinwohl einsetzen.

Für die gute Zusammenarbeit danke ich auch der Ortsgemeinde und den beiden Kirchgemeinden ganz herzlich.

Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, wünsche ich für die Zukunft alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen! Ich lade Sie ein, aktiv am Geschehen in unserer Gemeinde teilzunehmen.

Grabs, im Februar 2023
Niklaus Lippuner, Gemeindepräsident

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2022 AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE GRABS

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde Grabs, der Technischen Betriebe Grabs sowie des Betagtenheims Stütlihus – bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang – sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2023 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung der Jahresrechnungen 2022 wurde in unserem Auftrag durch die BDO AG durchgeführt.

Die Prüfung der Jahresrechnung ist seitens BDO AG so zu planen und durchzuführen, dass sie hinreichende Sicherheit gewinnen kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben sei. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung und der Berichterstattung der BDO AG bezüglich der Jahresrechnungen entsprechen die Jahresrechnungen und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2023 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Grabs, der Technischen Betriebe Grabs sowie des Betagtenheims Stütlihus seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen.

Grabs, im Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Eggenberger Christian, Präsident
Bachmann Küng Regula
Scherrer Urs
Schwendener Christian
Wahl Andreas

STEUERPLAN UND STEUERFUSS

Steuerbedarf			
Total budgetierter Aufwand			37'287'500
Budgetierter Ertrag der Erfolgsrechnung			14'575'000
Steuerbedarf			22'712'500
Mutmasslicher Steuerertrag			
Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen		Basis	
Laufende Steuern	100%	14'700'000 ¹⁾	14'700'000
Nachzahlungen aus Vorjahren			430'000
Total Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen			15'130'000
Grundsteuern			
Grundstücke natürlicher und juristischer Personen	0.80‰	1'835'058'440 ²⁾	1'468'000
Grundstücke natürlicher und juristischer Personen	0.20‰	220'863'400 ²⁾	44'100
Total Grundsteuern			1'512'100
Hundetaxen			50'000
Total Gemeindesteuern			16'692'100
Aufwandüberschuss			-6'020'400
Weitere Steuern (Anteile an Kantonseinnahmen)			
Quellensteuern natürlicher Personen			1'450'000
Handänderungssteuern			600'000
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen			1'100'000
Grundstückgewinnsteuern			1'100'000
Aufwandüberschuss aus operativem Ergebnis			-1'770'400
Reservenveränderung			-100'000
Gesamtergebnis			-1'870'400
Feuerwehersatzabgabe			
Natürliche Personen – 15% der einfachen Steuer, höchstens CHF 300			360'000
Quellensteuerpflichtige – 15% der einfachen Steuer, höchstens CHF 300			120'000

¹⁾ Einfache Staatssteuer

²⁾ Grundstückssteuerwerte

Antrag des Gemeinderates zu den Budgets und zum Steuerplan 2023

Den Budgets für das Jahr 2023 sowie dem Steuerplan sei zuzustimmen.

Gemeinderat Grabs

FINANZPLAN

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
3	Aufwand	35'417	37'663	37'687	38'018	38'555
30	Personalaufwand	16'207	16'865	16'927	17'012	17'097
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'222	7'249	6'753	6'938	7'050
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'198	1'668	1'895	1'926	2'068
34	Finanzaufwand	546	1'004	1'213	1'321	1'553
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	171	-	30	30	30
36	Transferaufwand	9'071	9'823	9'748	9'723	9'698
38	Einlagen in Reserven	338	377	350	340	310
39	Interne Verrechnungen	664	677	771	728	749
4	Ertrag	37'336	35'793	35'450	36'037	37'448
	Steuersatz	100%	100%	100%	100%	100%
40	Fiskalertrag	21'859	20'942	21'508	22'147	22'854
400	Direkte Steuern natürliche Personen	17'062	16'580	17'205	17'855	18'528
401	Direkte Steuern juristische Personen	1'071	1'100	1'133	1'161	1'190
402	Sondersteuern	3'677	3'212	3'120	3'080	3'085
403	Besitz- und Aufwandsteuern	49	50	50	51	51
42	Entgelte	4'969	4'628	4'640	4'651	4'663
43	Übrige Erträge	218	-	-	-	-
44	Finanzertrag	1'704	2'008	1'054	1'054	1'104
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	393	407	480	460	460
46	Transferertrag	7'256	6'854	6'697	6'697	7'318
48	Bezug aus Reserven	273	277	300	300	300
49	Interne Verrechnungen	664	677	771	728	749
	Jahresergebnis	1'919	-1'870	-2'237	-1'981	-1'107
	Jahresergebnis kumuliert	1'919	49	-2'188	-4'169	-5'276

Beträge in 1'000 Franken.

BERICHT GEMEINDERAT

Mit vorliegender Publikation kommen wir unserer Aufgabe und Pflicht nach, Rückschau zu halten und über unsere Tätigkeit in Rat und Verwaltung, über die Verwendung der anvertrauten Gelder, die Einhaltung der gewährten Kredite und die Erledigung der erteilten Aufträge Rechenschaft abzulegen. Die Informationen im nachstehenden Geschäftsbericht sind kurz und prägnant gehalten. Die Grabser Bürgerschaft wurde während des vergangenen Jahres regelmässig über die Tätigkeiten von Rat und Verwaltung mittels Gemeindeblatt, Newsletter und Internet umfassend informiert. Der Bericht soll als Ergänzung bzw. Zusammenfassung der Jahresinformationen dienen.

Der Gemeinderat erledigte die laufenden Geschäfte des Rates an 27 Sitzungen. Hinzu kamen eine Vielzahl von Besprechungen, Augenscheinen sowie die Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen in der Gemeinde und der Region.

Veranstaltungen

Obschon sich Corona anfangs 2022 noch einmal aufbäumte, konnte die Bürgerversammlung am 6. April 2022 wie geplant abgehalten werden. Der Gemeinderat freute sich, endlich wieder persönlich mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt treten zu dürfen. Anlässlich der Neuzuzügerfeier vom 10. September 2022 hatten die Zugezogenen die Gelegenheit, ihre neue Wohngemeinde sowie die Gemeindebehörden besser kennenzulernen. Auch der beliebte Infonachmittag «60+» wurde am 5. Oktober 2022 im gewohnten Rahmen durchgeführt. Das Behördenforum vom 9. November 2022 stand ganz im Zeichen der laufenden Ortsplanungsrevision. Es bildete den Start zum entsprechenden Mitwirkungsverfahren, welches bis Mitte Januar 2023 dauerte. Mehr dazu lesen Sie unter den Ausführungen zur Ortsplanung.

Kultur

Im vergangenen Jahr konnten verschiedene kulturelle Veranstaltungen durchgeführt werden. Am 11. Juni 2022 konnte endlich der aufgrund von Corona bereits zweimal verschobene erste Grabser «Begegnungstag» stattfinden. Das verantwortliche Organisationskomitee organisierte ein gelungenes Fest der Kulturen, bei dem sich Grabs von seiner vielfältigen und bunten Seite zeigen konnte. Den Besuchern wurde ein Mix aus einheimischen Angeboten und fernen Ländern präsentiert. Zudem fanden im Laufe des Jahres im Tätschdachhaus die Ausstellungen «Jung trifft auf Alt» und «Grabser herz.blut» statt.

Energie

Der Krieg in der Ukraine ist in erster Linie mit einer grossen humanitären Katastrophe verbunden. Auf die daraus resultierende Flüchtlingssituation wird im Amtsbericht des Sozialamtes vertieft eingegangen. Neben dem unermesslichen menschlichen Leid, hat uns dieser Krieg im Bereich «Energie» vor Augen geführt, dass zum Beispiel Strom eben doch nicht einfach so aus der Steckdose kommt. Plötzlich schien eine Energiemangellage nicht mehr unmöglich zu sein. Der Gemeinderat beschloss im Herbst entsprechende Stromsparmassnahmen. Die Energiekommission hatte sich bereits im zweiten Halbjahr 2021 Gedanken über eine aktivere Energiepolitik gemacht. So wurden das Reglement zum Energiefonds sowie dessen Ausführungsbestimmungen überarbeitet und per 1. Juli 2022 in Kraft gesetzt.

Mit der Einführung neuer Fördermassnahmen wird die Umstellung von fossilen Heizanlagen auf erneuerbare Energiequellen gefördert. Zudem werden Feinstaubfilteranlagen für Holzheizungen und Systeme zur Verbesserung der elektrischen Autarkie bei Betreibern von Photovoltaikanlagen unterstützt. Auch Indach-Photovoltaikanlagen im Ortsbildschutz erhalten neu finanzielle Unterstützung.

Zentrumsplanung

Im Rahmen der Mitwirkung zum mittlerweile sistierten Sondernutzungsplan «Zentrum Grabs» gelangten die Bürgerinnen und Bürger mit zahlreichen Anliegen an den Gemeinderat und es wurde klar, dass eine grössere Betrachtung des Entwicklungsgebiets erwünscht ist. Um dieser Kritik nachzukommen, hat sich der Gemeinderat entschieden, einen partizipativen Prozess zur Zentrumsplanung durchzuführen. Ziel dieser Mitwirkung ist es, dass die Bevölkerung ihre Ideen und Anliegen einbringen kann und diese, wenn möglich, als Rahmenbedingungen in die Entwicklung, wie das Zentrum Grabs künftig genutzt werden könnte, einfliessen. Als erster Schritt wurde durch die ERR Raumplaner AG, St.Gallen, eine Online-Umfrage durchgeführt. Die Resultate dieser Umfrage wurden an der öffentlichen Mitwirkungsveranstaltung vom 29. September 2022 besprochen. Auf Basis der Ergebnisse der ersten Mitwirkungsveranstaltung hat die ERR Raumplaner AG im Auftrag der Gemeinde fünf Szenarien für das Zentrumsareal entwickelt. Die Schwerpunkte, Chancen und Gefahren der einzelnen Szenarien wurden an der zweiten Mitwirkungsveranstaltung vom 15. Februar 2023 erörtert und diskutiert. Die zweite Mitwirkungsveranstaltung bildet die Grundlage für das weitere Vorgehen des Gemeinderats bei der Zentrumsplanung.

Ortsplanungsrevision

Das Raumplanungsgesetz des Bundes verlangt vom Bund, den Kantonen und den Gemeinden eine haushälterische und auf die erwünschte Entwicklung ausgerichtete Ordnung der Besiedlung. Dabei sind die Ziele und Grundsätze der Planung zu beachten und der Bevölkerung ist eine geeignete Mitwirkung zu ermöglichen. Gemäss dem Planungs- und Baugesetz des Kantons St.Gallen ist die Ortsplanung Sache der Politischen Gemeinde, die dafür Richtpläne und Nutzungspläne erlässt.

Die Ortsplanungsinstrumente von Grabs sind grundsätzlich noch nicht revisionsbedürftig. Durch die erheblich rechtlich geänderte Situation (Revision des Raumplanungsgesetzes des Bundes, der kantonalen Richtplanung sowie des neuen Planungs- und Baugesetzes) sind sie in Bezug auf die Innenentwicklung zu ergänzen und an das geänderte Recht anzupassen.

Der Entwurf der Ortsplanungsrevision wurde bereits vom zuständigen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) vorgeprüft. Basierend auf dem Vorprüfungsbericht des AREG hat die Arbeitsgruppe «Ortsplanungsrevision» inzwischen an verschiedenen Sitzungen zusammen mit der raum.manufaktur.ag, St.Gallen, die Planwerke überarbeitet. Basierend darauf hat der Gemeinderat im Herbst 2022 folgende Planungsinstrumente zur Mitwirkung freigegeben:

Nutzungsplanung

- Baureglement
- Anhang zum Baureglement
- Zonenplan
- Planungsbericht

Die Unterlagen zum Richtplan wurden bereits im Januar/Februar 2020 der Öffentlichkeit präsentiert bzw. einem öffentlichen Mitwirkungsverfahren unterstellt. Da im Zuge der Nutzungsplanung vereinzelte Aktualisierungen an der Richtplanung vorgenommen wurden, hat der Gemeinderat auch die Richtplanunterlagen im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens noch einmal veröffentlicht.

Die öffentliche Mitwirkung wurde mit dem bereits erwähnten Behördenforum vom 9. November 2022 lanciert. Am Mittwoch, 16. November 2022, und am Freitag, 18. November 2022, fanden zudem im Tätschdachhaus von 18 bis 20 Uhr Kontaktstunden mit der Bevölkerung statt. Solche Kontaktstunden hatten sich bereits bei der Vorstellung der Richtplanung sehr bewährt. Armin Meier, raum.manufaktur.ag, St.Gallen, welcher die Ortsplanungsrevision am Behördenforum präsentierte, hat während den Kontaktstunden zusammen mit Behördenvertretern verschiedene Fragen von Interessierten beantwortet.

Für dieses Mitwirkungsverfahren wurde die neue Plattform www.mitwirken-grabs.ch eingesetzt, welche zuvor bei der Zentrumsplanung erstmals genutzt worden ist. Aufgrund der umfangreichen Unterlagen hat der Gemeinderat eine grosszügige Bearbeitungsfrist angesetzt, damit alle Interessierten die Gelegenheit hatten, bis am 15. Januar 2023 ihre Eingaben auszuarbeiten. Von dieser Möglichkeit haben zahlreiche Personen und Organisationen Gebrauch gemacht. Die Eingaben werden derzeit ausgewertet und fliessen, wenn möglich, in die Ortsplanungsrevision ein. Sämtliche Mitwirkenden werden eine Antwort auf ihre jeweilige Eingabe erhalten. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, die öffentliche Auflage der gesamten Ortsplanungsrevision noch im 2023 durchzuführen.

Hochwasserschutz

Der Hochwasserschutz im Bereich des Studnerbachs soll verbessert werden. Nachdem sich die Bevölkerung an einer Infoveranstaltung aus erster Hand über das Hochwasserschutzprojekt Studnerbach informieren konnte, fand eine öffentliche Mitwirkung statt. Die 28 eingetroffenen Eingaben wurden ausgewertet und die Mitwirkenden erhielten anschliessend eine schriftliche Stellungnahme zu ihrem Anliegen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Amtsbericht der Abteilung Tiefbau.

Liegenschaften

Die Erweiterung des Schulhauses Kirchbünt ist ein gelungenes Werk. Der Bau soll der Grabser Bevölkerung lange und nachhaltig erhalten bleiben und eine innovative Grundlage für ein modernes und zeitgemässes Schulsystem bilden. Die neuen Schulstuben wurden anlässlich des Tags der offenen Türe vom 1. Oktober 2022 feierlich eingeweiht. Eine Planung der Gesamtsanierung der bestehenden Sekundar- und Realschulgebäude erfolgt im Hinblick auf die Schulentwicklung und damit verbundenen Ansprüchen zeitnah.

Der geplante Neubau eines Doppelkindergartens zwischen dem bestehenden Kindergarten Mühlbach/Unterdorf und dem Begegnungszentrum stellt einen wichtigen Meilenstein in der Schulraumplanung dar, da dieser Neubau sowohl als Kindergarten als auch als Schulraum genutzt werden kann. Die an diesem Standort zurückgestellte Umgebungsgestaltung, welche in Absprache mit der Katholischen Kirchgemeinde Buchs-Grabs erfolgt, wird gleichzeitig umgesetzt. 2023 wird dazu eine Urnenabstimmung stattfinden, sodass die Räumlichkeiten für das Schuljahr 2025/26 zur Verfügung stehen werden.

Bereits im Juni 2021 hatte der Gemeinderat auf Antrag des Schulrates entschieden, eine Wiederinbetriebnahme des Hallenbades Lukashaus zu prüfen. Schul- und Gemeinderat sprechen sich für die Gesamtsanierung des Hallenbades Lukashaus aus. Damit wird nicht nur das Schulschwimmen langfristig sichergestellt, sondern es sind auch wieder private Nutzungen ausserhalb der Unterrichtszeiten möglich. Dies bringt für die Bevölkerung von Grabs einen deutlichen Mehrwert. Aufgrund der Höhe der Investitionssumme wird 2023 eine Urnenabstimmung stattfinden.

Die Prognosen der Schulraumplanung sowie die Richtplanstrategie des Gemeinderates zeigen die Entwicklung im Gebiet Feld auf. Eine Erweiterung des Schulhauses Feld wie auch zusätzlicher Kindergarten-/Schulraum werden bis ins Schuljahr 2028/29 benötigt. Mit der geplanten Erweiterung der Schuleinheit Feld wird die Anzahl Klassen fast verdoppelt, sodass sinnvollerweise an diesem Standort zusätzlicher Turnraum geschaffen werden muss. Mit einer neuen Doppelturnhalle im Feld wird der von der Schule benötigte Turnraum langfristig abgedeckt und auch die Bedürfnisse der Vereine können damit vollumfänglich berücksichtigt werden. Öffentliche Veranstaltungen werden weiterhin in der Mehrzweckhalle Unterdorf stattfinden, in welcher eine bewährte Bühnen- und Kücheninfrastruktur vorhanden ist. Die Doppelturnhalle Feld wird dagegen neben der schulischen Nutzung insbesondere die benötigten Zusatzkapazitäten für die zahlreichen Trainings der verschiedenen Grabser Vereine schaffen.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat auch ein allfälliges Sportzentrum auf dem Areal der Tennishalle geprüft. In Übereinstimmung mit dem Schulrat hat sich der Gemeinderat dabei klar für die Doppelturnhalle im Feld ausgesprochen. Damit wird verhindert, dass zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schuleinheiten unnötige Wegstrecken von und zum Turnunterricht zurücklegen müssen.

Mit dieser umsichtigen und langfristigen Planung nehmen Schul- und Gemeinderat ihre Verantwortung einer zeitlich und monetär optimierten Schulraumplanung für Grabs wahr.

BERICHT VERWALTUNG

■ AHV-ZWEIGSTELLE

AHV-/IV-Leistungen

Aufgrund eines Beschlusses des Bundesrates werden die AHV- und IV-Renten per 1. Januar 2023 um 2.5 Prozent erhöht. Diese Anpassung ergibt sich aus dem gesetzlichen Mischindex. Die minimale AHV-/IV-Rente steigt von 1'195 auf 1'225 Franken pro Monat, die Maximalrente von 2'390 auf 2'450 Franken. Die Erhöhung der Renten führt zu Mehrkosten von rund 1'370 Millionen Franken. Davon entfallen 1'215 Millionen Franken auf die AHV.

Beiträge AHV/IV/EO und ALV

Die Rentenerhöhung hat auch Auswirkungen auf die Beiträge der Selbständigerwerbenden und der Nichterwerbstätigen an die Ausgleichskasse. Die untere Grenze der sinkenden Beitragskala für Selbständigerwerbende erhöht sich von 9'600 auf 9'800 Franken, die obere Grenze erhöht sich von 57'400 auf 58'800 Franken. Der Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige steigt von bisher 503 auf 514 Franken pro Jahr.

Im Kalenderjahr 2022 hat die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen in der Gemeinde Grabs folgende Leistungen ausbezahlt:

AHV-Renten	CHF	19'049'844
IV-Renten	CHF	2'319'060
Hilflosenentschädigung zur AHV	CHF	216'618
Hilflosenentschädigung zur IV	CHF	190'099
Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	CHF	3'008'593

■ ARBEITSAMT

Entwicklung der Stellensuchenden

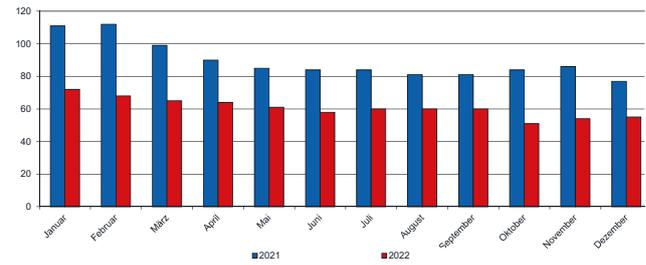
Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St.Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgebenden in der Region Sarganserland-Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV's ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Die RAV's werden schweizweit auf ihre Wirkung hin überprüft. Dank der kundenorientierten Beratung und Vermittlung erzielt das RAV Sargans jeweils im Quervergleich sehr gute Wirkungsergebnisse. Als Erfolgsfaktoren gelten im Besonderen die konsequente und frühzeitige Aktivierung der Stellensuchenden und die Bestimmung einer klaren Wiedereingliederungsstrategie mit Frühintervention.

Die Zahl der Stellensuchenden hat stark abgenommen und erreichte im Dezember 2022 die Zahl von 1'085 Personen (2021: 1'472 Personen). Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 2.6% gegenüber dem kantonalen Mittel von 3.4% auf und ist somit nach wie vor tiefer.

Während des Jahres 2022 meldeten sich 2'162 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'536 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden.

Stellensuchende in Grabs



Arbeitsamt Grabs

Das Arbeitsamt Grabs kümmerte sich im 2022 um drei Teilzeitangestellte und zwei ausgesteuerte Sozialhilfebezüger. Diese sind zurzeit im Beschäftigungsprogramm der «DOCK»-Gruppe Graubünden bzw. des PrimaJobs Weite tätig. Zudem ist das Amt für vier berufliche Eingliederungsmassnahmen, die in Abklärung mit der IV St.Gallen stattfinden, zuständig.

Im vergangenen Jahr wurden dem RAV Sargans fünf Personen zur weiteren Betreuung und arbeitsmarktlichen Massnahmen zugewiesen, bei welchen die Anträge für den Bezug auf Sozialhilfeleistungen abgewiesen worden waren. Die Betroffenen erfüllten die Vorgaben des RAV's bzw. erzielten eine gültige Rahmenfrist/Beitragszeit.

Vorgehen bei Arbeitslosigkeit

Wenn Leistungen der Arbeitslosenkasse beansprucht werden wollen, ist eine frühzeitige, persönliche Vorsprache (noch während der Kündigungsfrist) beim Arbeitsamt Grabs oder direkt beim RAV Sargans, Langgrabenweg, 7320 Sargans, unerlässlich. Weitere nützliche Informationen erhalten Sie auch unter www.rav.sg.ch.

■ BESTATTUNGSAMT

Das Bestattungsamt Grabs bearbeitete im vergangenen Jahr 81 Todesfälle (Vorjahr: 76). Davon fanden sechs Bestattungen in anderen Gemeinden statt. Ferner wurden 16 Urnen an Angehörige zur Beisetzung auf privatem Grund ausgehändigt.

Der Verlust eines geliebten Menschen ist immer mit vielen Emotionen verbunden. Es gilt, einen für den Verstorbenen angemessenen Abschied in die Wege zu leiten. Die Mitarbeitenden des Bestattungsamtes stehen den Angehörigen dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Stirbt eine Person zu Hause, so haben die Angehörigen sofort einen Arzt zu benachrichtigen. Dieser stellt die Todesbescheinigung aus. Mit diesem Dokument ist unverzüglich (unter Vorlage eines Ausweises) beim Bestattungsamt vorzusprechen. Stirbt jemand im Heim/Spital, wird das Ausstellen der Todesbescheinigung direkt von der Verwaltung veranlasst. Die Hinterbliebenen haben aber auch in diesem Fall die weiteren Massnahmen beim Bestattungsamt durch persönliche Vorsprache einzuleiten.

Sofern der/die Verstorbene zu Lebzeiten nicht selber eine Verfügung getroffen hat, bestimmen die nächsten Angehörigen, ob eine Erd- oder Feuerbestattung durchgeführt wird. Die Bestattungsart und die Trauerfeierlichkeiten können schon zu Lebzeiten mit einem schriftlichen Bestattungswunsch festgelegt und beim Bestattungsamt Grabs hinterlegt werden. Das Formular «Bestattungswunsch» kann auf der Homepage www.grabs.ch heruntergeladen werden (Online-Schalter/Online-Formulare).

■ BETREIBUNGSAMT

Geschäftsfälle in Forderungskategorien

Im Berichtsjahr 2022 sind für die Gemeinde Grabs insgesamt 1'259 Geschäftsfälle registriert worden. Diese teilen sich in folgende Forderungskategorien auf:

	Anzahl	Betrag in CHF
bis 500 Franken	520	140'645.48
bis 5'000 Franken	622	990'532.82
bis 50'000 Franken	112	1'273'706.42
bis 500'000 Franken	5	420'556.14

Fallzahlen Grabs im Mehrjahresvergleich

	2018	2019	2020	2021	2022
Zahlungsbefehle	1'436	1'258	1'291	1'228	1'271
Fortsetzungsbegehren	942	867	833	860	766
Konkursandrohungen	26	16	19	25	24
Verlustscheine	584	554	509	479	391
Arreste	-	3	1	4	-

	2021		2022	
	Anzahl	Summe in CHF	Anzahl	Summe in CHF
Geschäftsfälle	1'218	10'304'335.07	1'259	2'825'440.86
Verlustscheine	479	1'244'315.08	391	850'014.82

■ EINWOHNERAMT

	2021	2022
Bevölkerung zu Jahresbeginn	7'334	7'360
Bevölkerung zu Jahresende	7'360	7'459
Davon Wochenaufenthalter/-innen	104	107
Davon Ausländer/-innen	1'474	1'590
Bevölkerungsveränderung	+26	+99
Zuzüge	475	545
Wegzüge	473	469
Geburten	83	81
Todesfälle	69	74

■ FEUERWEHR

Wie im kantonalen Feuerschutzgesetz und in der dazugehörigen Verordnung geregelt, werden alle Feuerwehren im Kanton periodisch von der Gebäudeversicherung St.Gallen (GVSG) inspiziert. So soll die Qualität der einzelnen Feuerwehren laufend überprüft und überwacht werden. Im August 2022 wurde die Feuerwehr Grabs überprüft. Die letzte Inspektion fand im Jahr 2019 statt.

Dem Begleitbrief des Inspektionsberichtes der GVSG kann entnommen werden, dass die beiden Instruktoren, welche die Inspektion am 17. August 2022 durchführten, eine engagierte, moderne und zielgerichtete Feuerwehr im Übungsbetrieb erleben durften. Während der Inspektion wurden diverse Punkte genauer betrachtet und bewertet. Das Feuerwehrdepot, alle Innenräume und deren Ausstattung, die Fahrzeuge und Maschinen, die persönliche Ausrüstung und das Einsatzhygienekonzept wurden zu Beginn inspiziert. Von den acht Bewertungspunkten wurden fünf mit «sehr gut», zwei mit «gut» und lediglich eines mit «genügend» bewertet. Bei der genügenden Bewertung wurden vor allem die älteren sanitären Anlagen angesprochen. Die Beurteilungen unter dem Bewertungspunkt «Ausbildung» vielen ebenfalls zwischen «sehr gut» und «gut» aus. Hier wurde zudem festgehalten, dass sehr realitätsnah geübt und der Arbeitsplatz rund eine Stunde vor der Übung eingerichtet wurde. Zudem schaffe die Besprechung nach der Übung auch wirklich einen Mehrwert für das Kader und die Mannschaft. Das gesamte Kader wurde für sein souveränes und fachkompetentes Auftreten lobend erwähnt. Nachfolgend ein Zitat aus der Beurteilung «Zusammenarbeit im Team» des Instruktorenteams: *«Man spürt über alle Stufen hinweg, vom AdF (Angehöriger der Feuerwehr) bis zum Kommandanten, einen guten Teamspirit. Jeder hilft jedem und man unterstützt sich gegenseitig. Man fühlt sich im Kreise der Feuerwehr Grabs auch als Gast sehr wohl.»*

Der Gesamteindruck, welcher im Inspektionsbericht mit «gut» festgehalten wird, zeigt auf, dass die Feuerwehr Grabs richtig aufgestellt und gut ausgerüstet ist. Unter den Bemerkungen wurde von den Instruktoren folgendes festgehalten: *«Wir haben eine motivierte Feuerwehr angetroffen. Dies vom AdF bis zum Kdt (Kommandanten). Wir sind bereits 60 Minuten vor Übungsbeginn beim Feuerwehrdepot eingetroffen und konnten feststellen, dass die Übungsleiter bereits am Vorbereiten waren. Es zeigt Wertschätzung gegenüber der Mannschaft, wenn sich die Kader vor der Übung die Zeit nehmen, um die Übungsplätze optimal einzurichten. Dadurch kann die Übung nochmals profitieren. Wir haben die Feuerwehr Grabs als gut ausgebildete Einheit kennengelernt. Wir wurden am Abend vom Zugführer begleitet, welcher uns allfällige Fragen kompetent beantwortet hat. Dafür möchten wir uns bedanken.»*

Feuerwehrkommandant Daniel Koller dankt an dieser Stelle der gesamten Mannschaft, allen Unteroffizieren und Offizieren sowie der Alarmgruppe der Samariter, für die vielen Stunden, welche sie über all die Jahre in die Führung und Ausbildung investiert haben. Dass die Feuerwehr Grabs heute so dasteht, ist der Verdienst jedes einzelnen Feuerwehrmitglieds.

Einsätze

Im vergangenen Jahr rückte die Feuerwehr zu 37 Einsätzen aus. Am 28. März 2022 wurde die Feuerwehr mit der Alarmmeldung «Brand_Haus FW Alst 2 Grabs KIRCHBÜNTSTRASSE 11 keine Angaben bezüglich Personen» alarmiert. Die Feuerwehr Grabs war mit rund 50 AdF im Einsatz, dazu kam noch das Einsatzelement von Gams mit rund 25 AdF sowie der Hubretter und die Führungsunterstützung von Buchs mit rund 10 AdF. Alleine die Feuerwehr Grabs leistete bei diesem Einsatz 261 Stunden. Leider war das Gebäude selber nicht mehr zu retten, die Nachbargebäude konnten alle ohne weiteren Schaden gehalten werden. Nur drei Tage später löste die Brandmeldeanlage im Spital aufgrund eines Fehlalarms aus. Ein Fahrzeugbrand mitten in der Nacht vom 1. April 2022 um 3.25 Uhr liess das Ersteinsatzelement erneut ausrücken. Das Fahrzeug wurde rasch gelöscht und entsprechend noch nachgekühlt, damit es der Polizei für weitere Untersuchungen übergeben werden konnte. Kurz darauf, am 3. April 2022, wurde die Feuerwehr zu einem Kaminbrand aufgeboten, welcher, ohne grossen Schaden am Haus anzurichten, glimpflich ablief. Am 15. November 2022 brannte eine Scheune in Salez. Die Feuerwehren Sennwald und Gams waren seit Mitternacht am Bahnweg 7 in Salez im Einsatz. Die Scheune stand in Vollbrand. Die Feuerwehr Werdenberg Süd war mit dem Hubretter und der Führungsunterstützung ebenfalls im Einsatz. Für die länger andauernden Nachlös- und Gebäudeabsicherungsmassnahmen wurde die Feuerwehr Grabs um kurz nach sechs Uhr am Morgen als Unterstützung für die Feuerwehr Sennwald aufgeboten. Total leisteten die AdF der Feuerwehr Grabs an diesem Tag 299 Einsatzstunden. Sie waren um 17.48 Uhr wieder zurück im Feuerwehrdepot und konnten dann ebenfalls in den wohlverdienten Feierabend.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 928 Einsatzstunden geleistet:

	Anzahl	Einsatzstunden
Brandeinsätze	7	711
Brandmeldeanlagen	4	74
Öl/Chemie	3	16
Wasser	6	51
Diverse Hilfeleistungen	17	76
Total	37	928

Ausbildung

Alle für die Übungen Verantwortlichen legen grossen Wert auf möglichst realistische Übungsszenarien. Dazu werden im Vorfeld Konzepte und Übungspläne erstellt, welche durch den Ausbildungsverantwortlichen kontrolliert und gegengelesen werden. So können spannende und anspruchsvolle Übungen für die gesamte Mannschaft angelegt werden.

Bei zwei Einsatzübungen rückten die zehn Samariter der Alarmgruppe mit aus. Am Übungsort wurde durch sie jeweils das Verwundetennest aufgebaut und betrieben. Zudem durften dieses Jahr alle AdF bei den beiden «LESOMA»-Übungen (Lebensretende Sofortmassnahmen) unter der fachkundigen Leitung der Samariter ihr Wissen im Bereich «Erste Hilfe» auffrischen.

Dazu fanden verschiedene Postenarbeiten in zwei Grabser Gewerbebetrieben statt. Die für das Kommando der Feuerwehr Grabs sehr wertvolle Zusammenarbeit mit den Samaritern konnte somit auch im Übungsjahr 2022 weiter vertieft und ausgebaut werden.

Im Laufe des vergangenen Jahres besuchten die Feuerwehrler zusätzlich zu den feuerwehrinternen Übungen verschiedene regionale, kantonale und nationale Kurse und absolvierten so wiederum viele wichtige Weiterbildungstage.

Material und Ausrüstung

Dank dem ehemaligen Materialwart Reto Eggenberger, seinem Nachfolger Robin Eggenberger und dem treuen Gehilfen Rudolf Eggenberger sind die Fahrzeuge und die gesamte Ausrüstung der Feuerwehr stets gut gewartet. Bei den vielen Übungen und vor allem nach Einsätzen gibt es immer wieder viel Material zu retablieren, kontrollieren und instand zu stellen.



Zu den grösseren Anschaffungen im 2022 gehörten der Ersatz des Motorspritzenanhängers und diverser Schläuche.

Personelles

Die diesjährige Soldauszahlung (Spaghetti-Übung), die gleichzeitig als Abschluss des Übungsjahrs gilt, konnte endlich wieder ohne Gesundheitsmassnahmen in der Fahrzeughalle des Feuerwehrdepots durchgeführt werden. An diesem geselligen Anlass wurden alle aktiven Feuerwehrleute und die Kameraden/-innen aus der Alarmgruppe der Samariter vom Gastro-Team der Feuerwehr Grabs mit einem 3-Gänge-Menü verwöhnt. Das Dessert wurde zusätzlich mit allerlei Gebäckem der Samariter/-innen ergänzt.

An diesem Abend wurden einige Kameraden aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet. Eine spezielle Würdigung erhielt Thomas Eggenberger, der nach 25 Dienstjahren in den Feuerwehrruhestand trat. Er war die letzten sieben Jahre als Vize-Kommandant in der Feuerwehr Grabs tätig. Mit seiner Erfahrung und seiner Ruhe half Thomas Eggenberger mit, wo es ihn brauchte. Als Erinnerung an diese Zeit wurde ihm unter anderem ein Fotobuch mit Eindrücken aus seiner gesamten Feuerwehrzeit überreicht. Zudem hat jeder seiner Offizierskollegen darin eine persönliche Widmung hinterlassen. Natürlich durfte Thomas Eggenberger auch das obligate Feuerwehrfahrzeug der Brennerei Zogg, Grabserberg, mit Gravur für die Erfüllung der Dienstpflicht entgegennehmen.

Der ehemalige Maschinistenchef Remo Stricker hat die Feuerwehr nach 20 Dienstjahren ebenfalls verlassen. Als Dank für seine Dienste als Offizier und Maschinistenchef überreichte ihm der Kommandant Daniel Koller ein Miniatur-Tanklöschfahrzeug «Grabs 1».

Austritte per 31. Dezember 2022

Thomas Eggenberger	Hauptmann	Zug 1	25 Dienstjahre
Remo Stricker	Oberleutnant	Zug 2	20 Dienstjahre
Reto Eggenberger	Unteroffizier	Zug 1	9 Dienstjahre
Ayhan Muharem	Unteroffizier	Zug 1	5 Dienstjahre
Simon Vetsch	Soldat	Zug 1	18 Dienstjahre
Joel Mannhart	Soldat	Zug 1	9 Dienstjahre
Hans Elmer	Soldat	Zug 1	3 Dienstjahre
Johannes Misoph	Soldat	Zug 1	2 Dienstjahre
Rico Müller	Soldat	Zug 1	1 Dienstjahr

Eintritte per 1. Januar 2023

Christoph Kobler	Samariter	Alarmgruppe
Oliver Lehmann	Samariter	Alarmgruppe
Laura Broder	Soldatin	Zug 2
Robin Eggenberger	Soldat	Zug 1
Jona Winkler	Soldat	Zug 1

Allen austretenden AdF an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz über alle Jahre hinweg. Allen neugetretenen AdF ein herzliches Willkommen und viele spannende Stunden in der Feuerwehr Grabs.

Beförderungen

Aufgrund der absolvierten Aus- und Weiterbildungen sowie neuer Funktionen konnten im 2022 folgende AdF am Jahresabschluss im würdigen Rahmen durch den Kommandanten befördert werden:

Roland Eggenberger	Hauptmann (Vize-Kommandant)
Walter Willi	Hauptmann (Vize-Kommandant)
Michael Stricker	Oberleutnant (Atemschutzchef)
Tom Giger	Oberleutnant (Maschinistenchef)
Samuel Eggenberger	Oberleutnant (Zugführer 2. Zug)

Personalbestand per 1. Januar 2023

Offiziere	10 AdF
Unteroffiziere	16 AdF
Soldaten	41 AdF
Total	67 AdF
Alarmgruppe	11 Samariter
Total	78

Feuerschutzkommission (FSK)

An den üblichen drei Sitzungen wurde die sechsköpfige FSK vom Kommando über den aktuellen Stand der Einsätze, den allgemeinen Übungsbetrieb, den Stand der Beschaffungen und diverse Informationen aus dem Werdenberger Feuerwehrverband auf dem Laufenden gehalten. Anlässlich der dritten Sitzung durfte Thomas Eggenberger, der in seiner Funktion als Vize-Kommandant in der Kommission Einsitz hatte, gebührend verabschiedet werden.

Der Feuerwehrkommandant bedankt sich ganz herzlich bei allen Kommissionsmitgliedern für die wertvolle Unterstützung und die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Schlusswort

Wie bereits die Instruktooren während der Inspektion bemerkten – in der Feuerwehr Grabs herrscht ein spürbarer, kameradschaftlicher Zusammenhalt, der wann immer möglich, auch gepflegt wird. Das Miteinander während, aber auch nach Übungen und Einsätzen, lässt alle Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler eng zusammenrücken und schweisst sie zusammen. Es ist durchwegs ein Miteinander, kein Gegeneinander. Die Zeiten werden immer schnelllebig, neue Herausforderungen wie zum Beispiel die Strommangellage kommen dazu. Die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft einer Organisation wie der Feuerwehr Grabs wird je länger, je mehr zu einer grossen Herausforderung. Schlussendlich muss die Einsatzbereitschaft von Personal, Material und Fahrzeugen rund um die Uhr, jeden Tag über das ganze Jahr, sichergestellt werden. Hinter der Führung, dem Kader und jedem AdF als Teil der Feuerwehr Grabs steckt viel Herzblut für die Sache «Feuerwehr»! Niemandem ist der Aufwand zu gross oder die Uhrzeit gerade unpassend.

Der Feuerwehrkommandant dankt alle Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrlern, die tagtäglich mit Leib und Seele aktiv mitarbeiten und sich rund um die Uhr für die Grabser Bevölkerung einsetzen.

■ GRUNDBUCHAMT

Eigentum

	2021	2022
Kaufverträge	173	176
Totalsumme in CHF	94'998'257.38	64'998'415.45

Grundstücksbegründungen

	2021	2022
Liegenschaften	12	26
Stockwerkeigentum	13	4
Selbständige und dauernde Rechte	2	-
Anteilsrechte	1	-

Grundpfandrechte

	2021	2022
Errichtungen/Erhöhungen	150	158
Totalsumme in CHF	87'163'717	91'733'080
Löschungen/Reduktionen	103	114
Totalsumme in CHF	48'392'000	35'587'200

Dienstbarkeiten

	2021	2022
Errichtungen	16	15

Vormerkungen

	2021	2022
Begründungen	23	24

Anmerkungen

	2021	2022
Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen	57	47

Ertrag

	2021	2022
Handänderungssteuern in CHF	908'985.85	662'938.80
Grundbuchgebühren in CHF	475'470.80	474'992.47

Schätzungen

	2021	2022
Nichtlandwirtschaftliche Grundstücke	267	465
Nichtlandwirtschaftliche Gebäude	328	364
Landwirtschaftliche Grundstücke	258	144
Landwirtschaftliche Gebäude	126	89

■ HOCHBAU / BAUVERWALTUNG / FEUERSCHUTZ

Das Jahr 2022 stand (wie bereits das Jahr 2021) aus Sicht der Bauverwaltung wiederum ganz im Zeichen der Energie. Wieder konnten knapp 80 PV-Anlagen bewilligt werden. Aufgrund der Energiekrise und der allgemeinen politischen Lage sowie der Anpassung des Energiefonds-Reglements hat nun der Wechsel von fossilen Heizungen zu ökologischen Heizungen auch in Grabs Fahrt aufgenommen. Dies zeigt sich nur teilweise in den untenstehenden Zahlen, zusätzlich wechselten knapp 40 Eigentümer/-innen zur Fernwärme des Vereins für Abfallentsorgung VfA, Buchs. Dieser Wechsel untersteht nicht der Bewilligungspflicht.

Spannend ist auch die Entwicklung im Bereich der klassischen Schwedenöfen oder allgemein der Holzöfen. Gegenüber dem Vorjahr wurden dreimal mehr einfache Holzöfen bewilligt.

Im Zusammenhang mit dem am 1. Oktober 2017 in Rechtskraft getretenen neuen Planungs- und Baugesetz ist die Gemeinde Grabs nach wie vor im Raumplanungsprozess mit dem Endziel eines neuen Baureglements und Zonenplans. Im Jahr 2023 wird die Mitwirkung abgeschlossen und nach der Bereinigung erfolgen die öffentliche Auflage und das eigentliche Genehmigungsverfahren. Somit kann im Verlauf des Jahres 2024 mit dem neuen kommunalen Planungsinstrument gerechnet werden. Das alte Baureglement und der Zonenplan haben uneingeschränkte Gültigkeit, bis der Raumplanungsprozess abgeschlossen ist und das neue Baureglement mit Zonenplan rechtskräftig wird.

Baubewilligungen

Im Jahr 2022 bewilligten die Bauverwaltung, die Kommission Hoch- und Tiefbau sowie der Gemeinderat 235 Baugesuche:

	2021	2022
Einfamilien- und Reiheneinfamilienhäuser neu	12	5
Mehrfamilienhäuser neu	6	2
Umbauten und Erweiterungen	32	27
Öffentliche Bauten und Anlagen (Um-/Neubauten, inkl. Sportanlagen)	1	8
Geschäftshäuser, Industrie- und Gewerbebauten (Um-/Neubauten)	6	3
Landwirtschaftliche Bauten und Anlagen (Um-/Neubauten)	2	2
Reklambewilligungen	1	2
Photovoltaikanlagen	83	77
Erdsonden	-	1
Wärmepumpen Luft/Wasser	21	28
Diverses (Abparzellierungen, Leitungsbauten, kleine Umbauten, Kleinbauten usw.)	78	80

In verschiedenen Bauarten enthalten	2021	2022
Bewilligungen im Melde- und Spezialverfahren	133	122
Bewilligungen im vereinfachten Verfahren	54	61
Bewilligungen im ordentlichen Verfahren	54	52

Brandschutztechnische Bewilligungen

Im Jahr 2022 wurden vom Feuerschutzamt 37 Bewilligungen erteilt:

	2021	2022
Brandschutztechnische Bewilligungen im Zusammenhang mit Neu- und Umbauten	22	16
Neuerstellung und Ersatz Holzfeuerungen und Kamine nicht im Zusammenhang mit Neubauten	6	20
Neuerstellung und Ersatz Erdgasheizungen	8	1
Neuerstellung und Ersatz Ölfeuerungen	2	-

Vom Kaminfeger wurde im Berichtsjahr ein akuter Mangel bei einer Feuerungsanlage festgestellt. Sämtliche kleineren Mängel konnten direkt mit der Bauherrschaft geklärt werden. An dieser Stelle bedanken sich die Verantwortlichen herzlich bei Kaminfeger Paul Grässli und seinem Team für die hervorragende Zusammenarbeit.

Das Feuerschutzamt ruft in Erinnerung, dass jegliche Änderung und Neuerstellung von Feuerungsanlagen bewilligungspflichtig ist. Die Gesuche sind **vor Installationsbeginn** der Bauverwaltung, Lindenweg 4, einzureichen. Bei einem geplanten Einbau oder Änderung einer Feuerungsanlage wird der Bauherrschaft empfohlen, sich mit dem Ofenbauer oder Lieferanten einer Feuerung über die Einholung der Bewilligung abzusprechen. Nicht-einholung einer Bewilligung oder Missachtung der feuerpolizeilichen Vorschriften kann bei einem Schadenfall zu erheblichen Problemen mit der Gebäudeversicherung führen.

PERSONALMUTATIONEN

Eintritte

Eggenberger Robin	Mitarbeiter Werkhof	01.04.2022
Baum Monika	Leiterin Personaldienst	01.05.2022
Ajgeraj Selvete	Mitarbeiterin Reinigung	01.08.2022
Grossenbacher Lukas	Hauswart	01.08.2022
Poniku Erza	Lernende	08.08.2022
Barich Iris	Stv. Tierschutzbeauftragte	01.09.2022
Stoffel Joëlle	Sachbearbeiterin Kanzlei	01.09.2022
Buck Elisabeth	Mitarbeiterin Reinigung	01.10.2022
Topic Matej	Projektleiter Kommunikation/ Powerquality	01.10.2022

Austritte

Eggenberger Bettina	Mitarbeiterin Reinigung	28.02.2022
Eggenberger Reto	Mitarbeiter Werkhof	28.02.2022
Vetsch Karin	Leiterin Personaldienst	31.03.2022
Vetsch Andrin	Lernender	30.06.2022
Ettlin Tashina	Leiterin Einwohneramt	30.09.2022
Zajaczkowski Adrian	Projektleiter Kommunikation/ Powerquality	30.09.2022
Broder Michael	Monteur Netzbau	31.12.2022

Dienstjubiläen

Eggenberger Hanspeter	Mitarbeiter Werkhof	40 Jahre
Gantenbein Doris	Schulbusfahrerin	25 Jahre
Heeb Rosmarie	Mitarbeiterin Reinigung	25 Jahre
Prestagiacomo Marion	Sachbearbeiterin Einwohneramt	20 Jahre
Schwendener Sabine	Steuersekretärin	20 Jahre
Hutter Robert	Leiter Technische Betriebe	15 Jahre
Riedener Stefan	Vorarbeiter-Stv. Werkhof	15 Jahre
Stricker Markus	Netzelektriker	15 Jahre
Hutter Sabina	Grundbuchverwalterin-Stv.	5 Jahre
Pfister Hanspeter	Mitarbeiter Reinigung	5 Jahre
Theus Stefan	Finanzverwalter	5 Jahre

SOZIALAMT

Sozialhilfe – ein Recht auf Hilfe in Notlagen

Artikel 12 der Schweizer Bundesverfassung garantiert Menschen, die in Not geraten und nicht in der Lage sind, für sich zu sorgen, Hilfe, Betreuung und die Mittel, die für ein menschenwürdiges Dasein unerlässlich sind. Auf eidgenössischer Ebene gibt es jedoch kein Sozialhilfegesetz. Die Ausgestaltung und die Ausrichtung der Sozialhilfe liegen in der Kompetenz der Kantone und Gemeinden. Diese stützen sich auf die Richtlinien zur Bemessung der Sozialhilfe, welche die SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) für die ganze Schweiz bereitstellt.

Auf kantonaler Ebene legen Gesetze die Basis. Sozialhilfe wird nicht aus Barmherzigkeit gewährt, sondern es besteht ein verfassungsmässig garantierter Rechtsanspruch. Dieser ist subsidiär. Sozialhilfe wird nur ausgerichtet, wenn die in Not Geratenen keine anderen Mittel haben oder wenn diese Mittel nicht ausreichen. Der Bezug von Sozialhilfe ist an strenge Bedingungen geknüpft. Es handelt sich um die letzte Anlaufstelle, wenn alle Systeme der sozialen Sicherheit ausgeschöpft sind oder versagen. Die Sozialhilfe ist ein wichtiges Element unserer sozialen Sicherheit. Sie organisiert die Unterstützung im Notfall für Jede und Jeden nach dem Bedarf und sie stärkt den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Situation in der Gemeinde Grabs

Das Jahr 2022 war für das Sozialamt ein sehr arbeitsreiches und überaus intensives Jahr. Die «Covid-19»-Pandemie hinterliess einige Spuren. Diverse Klienten konnten aufgrund dieser Krise arbeitstechnisch nur noch einer Teilzeitbeschäftigung nachgehen oder hatten ihre Arbeitsstelle gänzlich verloren und mussten sich dadurch auf dem Arbeitsmarkt neu orientieren.

Klientinnen und Klienten mit sehr geringem Einkommen konnten bzw. mussten wegen ungenügender oder gänzlich fehlender Beitragszeiten bei der RAV/ALV die wirtschaftliche Sozialhilfe der Gemeinde Grabs in Anspruch nehmen. Diese Menschen haben sehr unterschiedliche Profile und Lebensläufe. Manche benötigen Sozialhilfe nur für ein paar Wochen, andere über mehrere Monate oder gar Jahre. Oftmals sind es Menschen, die aufgrund ihrer schwierigen Arbeitssituation psychisch erkrankt sind und Sozialhilfeleistungen benötigen, bis eine reguläre IV-Abklärung stattgefunden hat bzw. von der SVA ein Rentenzuspruch erfolgt.

Grundsätzlich kann es Jede und Jeden treffen. Eine plötzliche Krankheit, ein Schicksalsschlag, eine Scheidung oder wie so oft ein Stellenverlust können stabile materielle Verhältnisse erschüttern und zur Armut führen.

Es gibt aber auch Positives zu berichten. Durch die vom Sozialamt eingesetzten Jobcoaches konnten einige sozialhilfebeziehende bzw. langzeitarbeitslose Klientinnen und Klienten wieder in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt und integriert werden. Ferner konnten einige Praktikumsstellen an Asylantinnen und Asylanten vermittelt werden, was nach der Beendigung des Praktikums zu einer Festanstellung oder einer vorübergehenden Anschlusslösung führte. Zudem sind für einzelne ukrainische Flüchtlinge befristete Einsatzverträge abgeschlossen worden.

Durch den Wiedereinstieg in das Berufsleben bzw. durch eine Festanstellung konnten erfreulicherweise einige Klientinnen und Klienten gänzlich von der Sozialhilfe abgelöst werden.

Alimentenbevorschussung

Gemäss kantonalem Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge (sGS 911.51; abgekürzt GIVU) leistet die politische Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz des minder- und volljährigen Kindes unentgeltlich Inkassohilfe oder Vorschüsse, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen. Anspruch auf Inkassohilfe haben auch Erwachsene (für ihre eigenen Unterhaltsbeiträge aus Scheidungs-, Trennungs- oder Auflösungsurteilen).

Die Gesuche um Bevorschussung und Inkassohilfe von Unterhaltsbeiträgen sind im Jahr 2022 etwas gesunken. Das Sozialamt Grabs bewirtschaftete im Verlaufsjahr insgesamt 25 Dossiers (inkl. 30 betroffene Kinder- und Jugendliche). Sieben Fälle konnten abgeschlossen werden, da die Jugendlichen ihre Lehre mit Erfolg bestanden hatten und deshalb nicht mehr auf die Alimentenbevorschussung der Gemeinde Grabs angewiesen waren. Bei einem Fall führte ein Wegzug aus der Gemeinde zum Abschluss des Falles, während ein anderer Fall aufgelöst werden konnte, da für diese Kinder von der Sozialversicherungsanstalt eine Kinderrente zur IV-Rente des Vaters ausgelöst wurde. Ferner musste ein Bevorschussungsgesuch abgewiesen werden, da die gesetzlichen Bestimmungen nicht erfüllt wurden.

Asylsuchende/Flüchtlinge

Die der Gemeinde vom Kanton bzw. dem Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) zugewiesenen Asyl-/Flüchtlingsfälle stagnierten im Jahr 2022 aufgrund der Neustrukturierung des Asylbereichs durch den Bund.

Zudem beeinflusste der Krieg in der Ukraine die Aufnahmehäufigkeit in der Schweiz. Seit April 2022 gewährt die Schweiz Geflüchteten aus der Ukraine vorübergehenden Schutz. Die betroffenen Personen müssen kein Asylverfahren durchlaufen, sondern erhalten in einem schnellen Verfahren den «Schutzstatus S». Dafür müssen die Schutzsuchenden ein entsprechendes Gesuch einreichen und sich in einem Bundesasylzentrum (BAZ) registrieren lassen. Anschliessend erfolgt die Zuweisung dieser Menschen durch den Kanton bzw. den TISG an die Gemeinden.

Die Gemeinde Grabs hat von April bis November 2022 insgesamt 56 ukrainische Flüchtlinge aufgenommen (weitere Zuweisungen folgen). Bei der Aufnahme und Betreuung der vom Kanton zugeteilten Flüchtlinge gelangten die Mitarbeitenden des Sozialamtes und die Flüchtlingsbetreuer/-innen an den Anschlag ihrer Kapazitäten. Galt es doch, für alle eine geeignete Unterkunft zu suchen und diese in Rekordzeit einzurichten. Die Kommunikation mit ukrainischen Schutzsuchenden ist sehr schwierig, da diese Menschen mehrheitlich ausser ukrainisch keine andere Sprache sprechen und ukrainische Dolmetscher/-innen immer wieder ausgebucht sind. Glücklicherweise konnte das Sozialamt eine ukrainische Dolmetscherin aus Grabs verpflichten. Der mannigfaltige Einsatz dieser Dolmetscherin führte zu einer zielgerichteten und professionellen Verständigung zwischen den Schutzsuchenden und den Mitarbeitenden. Dadurch konnten sprachliche Barrieren überwunden und der immense zusätzliche Arbeitsaufwand schlussendlich adäquat bewältigt werden.

Das Sozialamt Grabs hat im Flüchtlings- und Asylbereich sehr gute und professionelle Strukturen. Sei dies im Integrationswesen, der Sprachförderung oder aber in der intensivierten Arbeitsintegration und der Familienbetreuung. Per Ende 2022 betreute das Sozialamt 54 Asylsuchende/Flüchtlinge sowie die vom Kanton bzw. der TISG neu zugeteilten 56 ukrainischen Schutzsuchenden. Erfreulicherweise konnten in der Verlaufsperiode einige Personen durch die Bemühungen des Sozialamtes sowie die intensive Unterstützung der Jobcoaches weitervermittelt werden (Arbeitsstelle, Praktikum, Lehre, Studium, Arbeitsprogramm).

Die TISG-Vorgaben wurden im 2022, wie auch in den vergangenen Jahren, mit der Aufnahme und der Integration dieser Asylsuchenden/Flüchtlinge sowie der ukrainischen Schutzsuchenden stets vorbildlich und zielgerichtet erfüllt.

■ STEUERAMT

Im Berichtsjahr ergaben die Steuern der natürlichen Personen inkl. Nachzahlungen CHF 14'869'549.20. Im Budget vorgesehen waren 14'700'000 Franken. Die Steuerkraft pro Einwohner der natürlichen Personen betrug CHF 2'335.10 (Vorjahr 2'256 Franken).

Anzahl Steuerpflichtige

	2021	2022
Jahressteuerpflichtige	5'173	5'203
Unterjährig Steuerpflichtige	120	129
Total	5'240	5'332

Davon 539 Pflichtige ohne Einkommens- und Vermögenssteuer (Bagatellfälle sekundär, Wochenaufenthalter usw.).

Stand der Veranlagungsarbeiten

Die Mitarbeitenden des Steueramtes und die kantonalen Steuerkommissäre erledigten bis Ende Jahr 87.43% (Vorjahr 85.37%) der Steuerveranlagungen 2021 definitiv. Der Veranlagungsschnitt im ganzen Kanton beträgt 84.69%.

Das Steueramt und die kantonalen Steuerkommissäre sind nun gefordert, die pendenten Steuererklärungen 2021 möglichst speditiv zu veranlagern und in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 definitiv zu erledigen.

Ablieferungen

Vom Steuereingang an Staats- und Gemeindesteuern wurden folgende Ablieferungen vorgenommen:

Kanton	11'874'662.16
Politische Gemeinde	14'710'924.74
Evangelische Kirchgemeinde	1'573'112.29
Katholische Kirchgemeinde	685'442.99
Christkatholische Kirche SG	423.74
Feuerwehr	348'327.84

Verrechnungssteuer

Den Steuerpflichtigen konnten CHF 4'107'206.40 an Verrechnungssteuern gutgeschrieben werden.

Veranlagungsentschädigung/Bezugsprovisionen

Für den Steuerbezug bzw. die Veranlagungen wurden 2022 folgende Veranlagungsentschädigungen und Bezugsprovisionen an die Politische Gemeinde vergütet:

Kanton	229'490.00
Evangelische Kirchgemeinde Grabs	47'193.35
Katholische Kirchgemeinde Buchs-Grabs	20'563.30
Christkatholische Kirchgemeinde SG	30.00
Total	297'276.65

■ TIEFBAU (STRASSENBAU, KANALISATION UND WASSERBAU)

Im Gebiet **«Steinberg/Tschess»** (Steinbergweg/-strasse und Dorfengrabenstrasse) sind im Sommer die Deckbeläge eingebaut worden. Zudem wurden die Werkleitungen im Tschessweg saniert. Anschliessend erhielt die Strasse neue Randabschlüsse und wurde neu aufgebaut. Der Deckbelagseinbau erfolgt im Jahr 2023.

Im Gebiet **«Oberdorf»** (Vorderdorf-/Meinradstrasse, Kirchgasse) wurden die Werkleitungen saniert. Im 2023 folgen noch die Deckbeläge und die Sanierung der Spitzmauern.



Die **Ganalinbachbrücke** (Guferen) musste ersetzt werden. Dank dem sehr guten Wetter Ende Februar bis Ende April konnte das Bauprogramm gut eingehalten werden.



Alle Arbeiten (inkl. Abdichtung und Belagsarbeiten) konnten vor dem Muttertag abgeschlossen werden, sodass der Busbetrieb von und zur Voralp nicht beeinträchtigt war.

Da das Gerinne des Studnerbachs eine zu geringe Kapazität aufweist, kommt es im Ereignisfall zu grossflächigen Überflutungen im Siedlungsgebiet von Grabs. Der Gemeinderat hat deshalb das Hochwasserschutzprojekt **«Studnerbach»** ausarbeiten lassen. Anlässlich von mehreren Infoveranstaltungen wurden die direktbetroffenen Grundeigentümer Ende April und die Gesamtbevölkerung Anfang Mai im Detail über das Projekt informiert. Anschliessend fand bis Ende Juni ein Mitwirkungsverfahren statt. Es gingen zahlreiche Meldungen aus der Bevölkerung ein. Per Ende September erhielten alle Beteiligten eine schriftliche Rückmeldung. Für den Abschnitt «Fabrik- bis Staatsstrasse» laufen noch weitere Abklärungen. Anschliessend geht das Projekt in die Vernehmlassung bei Bund und Kanton. Sofern es bei der öffentlichen Auflage keine Einsprachen gibt und die Urnenabstimmung erfolgreich verläuft, kann im 2024 mit dem Bau begonnen werden.

Der **Platz** an der Kreuzung **«Büntlistrasse/Holandweg»** ist neu gestaltet worden. Die Pflasterung der privaten Liegenschaft und der Kreis um den Baum herum wurden weitergeführt. Im gleichen Projekt konnte der Brunnen abgedichtet und restauriert werden.

Die **Grütlistrasse** war in einem schlechten Zustand und musste saniert werden. Gleichzeitig erfolgte bei der nördlichen Einfahrt der Bau einer neuen Tankstelle. Durch die gleichzeitigen Bauarbeiten war es möglich, die Einfahrt zur Tankstelle ideal an die Höhe der neuen Strassenränder anzupassen. Im gleichen Zuge wurden die Strassenentwässerung und weitere Werkleitungen im Strassenbereich saniert bzw. neu erstellt. Für 2023 ist die Umgestaltung von Parkplatz und Wiese geplant.

Alle fünf Jahre müssen die Schmutzwasserleitungen innerhalb der **Grundwasserschutzzonen** (Studner-/Walchenbach, Hugobühl) überprüft werden. Einige der Kontrollschächte waren nicht mehr dicht. Die meisten öffentlichen Kontrollschächte wurden saniert. Die privaten Grundeigentümer von undichten Kontrollschächten wurden angeschrieben; die Sanierungen erfolgen im Frühjahr 2023.

Die beiden **Kiessammler «Lims» und «Belenbach»** waren relativ voll und mussten geleert werden. Beim Kiesfang «Lims» wurde anfangs Sommer eine Umgehungsleitung erstellt, damit das ständig nachfliessende Wasser aus dem Lognerbach nicht durch den Sämmler floss und dieser einfacher ausgebaggert werden konnte.



Der Kiesfang «Belenbach» wurde direkt nach den Baumeisterferien ausgebaggert und im Langmeder einer Bodenverbesserung zugeführt. Das Material aus dem Kiesfang «Lims» erwies sich als ungeeignet für den direkten Einbau im Zuge einer Bodenverbesserung. Darum musste dieses Material auf ein Zwischendepot bei der Frei Beton AG und bei der Käppeli Bau AG gebracht werden. Dort wird Sand beigemischt, damit die vom Amt für Umwelt, St.Gallen, geforderte Qualität eingehalten werden kann. Somit können die geplanten Bodenverbesserungsmassnahmen mit diesem Material erst im Frühling/Sommer 2023 erfolgen.

Im Anschluss an die Fertigstellung der Überbauung bei der "Glocke" erfolgte die Sanierung der **Sägengasse**. Die Sanierungsarbeiten beinhalteten auch die Strassenentwässerung und die Spitzmauer vor der Brücke über den Walchenbach. Zudem wurde die Strasse im oberen Teil erweitert und zu guter Letzt wurde der Deckbelag eingebaut.

An der Kirchgasse, oberhalb des Familienzentrums und bis zur Oberen Kirchbuntstrasse, sind alle **Spitzmauern** saniert worden. Zwei weitere Spitzmauern wurden an der Stockengasse saniert. Die Arbeiten erstreckten sich von April bis September.

An der **Hintereggsstrasse** im Bereich der **Leversgass** hatte es mehrere Absenkungen in der Strasse. Diese wurden saniert und mit einer kleinen Stützmauer stabilisiert. Zusätzlich konnte bergseits noch ein Ausstellplatz zum besseren Kreuzen erstellt werden.

In den letzten Jahren kam es im Gebiet **«Mädli»** in etlichen Häusern immer wieder zu Rückstaus. Zwischen 2019 und 2021 wurden die privaten **Liegenschaftsentwässerungen** mittels Kanal-TV untersucht und entsprechende Massnahmen geplant und umgesetzt. Bis auf die Sanierung der privaten und öffentlichen Kanalisationsleitungen am Sonnmattweg 15-26 sind alle Arbeiten im Sommer 2022 erledigt worden. Die ausstehenden Arbeiten werden 2023 ausgeführt.

■ UMWELTSCHUTZ

Haushaltkehricht

	2021	2022
Haushaltkehricht	1'533 to	1'457 to

Spezialsammlungen

Die Grundgebühr deckt die Kosten für die Grünabfuhr sowie für die Verwaltung, die Infrastruktur und den Unterhalt der Wertstoffsammlung. Im Jahr 2022 haben die Mengen aller gesammelten Wertstoffe leicht abgenommen.

	2021	2022
Grünabfuhr	1'720 to	1'661 to
Altglas	149 to	139 to
Blechdosen	9 to	9 to
Leichteisen	26 to	24 to
Altpapier	176 to	161 to
Karton	75 to	72 to

■ ZIVILSTANDSAMT WERDENBERG

Im vergangenen Jahr verarbeitete das Zivilstandsamt für die Region insgesamt 2'036 Zivilstandsereignisse (Vorjahr: 2'163):

	2021	2022
Geburten	1'112	1'022
Trauungen	164	166
Todesfälle	508	492
Kindesanerkennungen	87	87
Einbürgerungen	257	227
Diverse (Namensänderungen usw.)	35	42

BERICHT SCHULE

Schulrat

Vorbürger Hansjürg, Staudenstrasse 24	seit 2021	Präsident, Führung, Finanzen und Pädagogik
Schulthess Katrin, Fabrikstrasse 28 (Gemeinderätin)	seit 2021	Vizepräsidentin, Schulentwicklung
Hofmänner Timon, Hirschweg 7	seit 2021	Sicherheit und Gesundheit
Reich Daniel, Dachsweg 3	seit 2017	Informatik
Sprecher Mirjam, Rietstrasse 26	seit 2021	Eltern und Anlässe
Frei Benno, Oberstufenlehrer	seit 2021	Lehrerinnen-/Lehrervertreter
Künzli Susanne, Schulleiterin	seit 2018	Schulleiterinnen-/Schulleitervertreterin
Jud Lara, Schulsekretärin	seit 2021	Protokoll, Sekretariat

Schulverwaltung / Schulsekretariat, Rathaus

Vorbürger Hansjürg, Schulratspräsident	hansjuerg.vorbuerger@schulegrabs.ch	081 772 09 01
Jud Lara, Schulsekretärin	lara.jud@schulegrabs.ch	081 772 09 00

Schulleitungen

Küng Röbi, Schulleiter Oberstufe Kirchbünt	kirchbuent@schulegrabs.ch	081 772 09 81
Künzli Susanne, Schulleiterin Quader	quader@schulegrabs.ch	081 772 09 41
Lenherr Marc, Schulleiter Feld	feld@schulegrabs.ch	081 772 09 21
Sturzenegger Regula, Schulleiterin Berg und Unterdorf	berg@schulegrabs.ch unterdorf@schulegrabs.ch	081 772 09 11 081 772 09 61

■ VORWORT DES SCHULRATSPRÄSIDENTEN

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Grabs lebt. Vieles wird anders, einiges ist neu. Gerade die Schule muss Rezepte haben, um auf all diese Veränderungen zu reagieren. Es geht dabei um weit mehr als um einen gut vorbereiteten und ausgeklügelten Unterricht, es geht um Haltungen. Die Haltung, dass die Schule jedem Kind zugesteht, dass es das leisten darf, was es kann. Nicht alle Kinder können gleichviel leisten.

Noch ist Grabs weitgehend eine Insel der Glückseligkeit. Doch es gilt zu sehen, was drohen könnte, denn Grabs wird keine Insel bleiben. Was geschieht, wenn man Kinder überfordert, ist bekannt. Ab den 90er-Jahren hat der Leistungsdruck nachweisbar enorm zugenommen. Gemäss Statistiken sind immer mehr Kinder krank, leiden an Schlafstörungen, sind depressiv oder haben ein Burn-out. Sie stehen einfach still. Bereits Kindergartenkinder geraten zu stark unter Druck. Förderstudios für Vorschulkinder schiessen wie Pilze aus dem Boden. Die Eltern geben Tausende Franken dafür aus. Doch die Kinder werden dadurch nicht gescheitert, sie lernen nur, welche Art der Fragen sie wie beantworten müssen. Viele schaffen es, scheitern teils im Gymnasium oder wissen auch mit erreichter Matura nichts anzufangen, stehen hilflos im Leben oder vor einer unbekannteren Zukunft.

Angebote anpassen

Angesichts solcher Aussichten ist es wichtig, den Kindern in Grabs ein Schulangebot zur Verfügung zu stellen, dass die Kinder dort abholt, wo ihre Leistungsfähigkeit steht. Pädagogischer Mut und Kreativität sind gefordert. Mut zur Lücke, zum Setzen von Inseln. Das allein aber genügt nicht: Es braucht auch Angebote. Grabs reagiert trotz oft starrer kantonaler Vorgaben möglichst flexibel auf die kommunalen Veränderungen. Im vergangenen Jahr wurden dafür Weichen gestellt und bestehende Angebote überdacht sowie neue geschaffen. Begabungsangebote für alle, Pullout-Angebote für Wissensdurstige sowie integrative wie auch separative Förderangebote runden das Angebot ab. Das Angebot kann nicht alle Ansprüche bis ins Detail befriedigen, denn das würde sowohl die Kosten sprengen wie auch den kantonalen Vorgaben widersprechen, aber es ist ein Ansatz im Hinblick auf den Weg von «A wie Albig», also Bewährtes erhalten, zu «Z wie Zukunft», also Tendenzen voraussehen und alles via einen vorübergehenden Halt bei «S wie Spirit». Es sind Ansätze, die wir immer neu überdenken und den Anforderungen entsprechend ausgestalten.

Raum ist wichtig

Das Raumproblem ist ein Dauerbrenner. Die Zuteilung aller bekannten Geburten zu einem Schulort, die halbjährlich für alle Jahrgänge ab Geburt ausgeführt wird, zeigt, dass die bisherige Strategie der dezentralen Schulstandorte, in Anbetracht möglichst machbarer Schulwege, die beste ist. Die Raumprognose 2035 deutet basierend auf verschiedenen Prognosen darauf hin, dass es jährlich in naher Zukunft fünf Erstklassen im Dorf geben könnte. Dies würde bedeuten, dass es im Dorf neun bis zehn Kindergärten und inkl. Einschulungsjahr und Förderklassen 33 Primarschulklassen geben würde. Im Berg bleibt es bei einem Kindergarten und drei Mischklassen der Primarstufe. Um den Raum zeit- und bedarfsgerecht zur Verfügung zu stellen, erfassen wir ständig alle Geburten, teilen zu und planen so optimiert wie möglich.

Auf diesem Weg nutzen wir auch alle möglichen Räumlichkeiten, zum Beispiel die Container im Quader, die sicher bis 2030 in Betrieb sein werden, den Mehrzweckraum Quader, der nun ein Kindergarten ist und den Pavillon Kirchbünt, der jetzt ebenfalls ein Kindergarten ist, danach ein Schulraum für die Primarstufe bis zur Umsetzung von Schulraum im Feld. Insgesamt also nutzen wir einige Provisorien als Pufferzone um eben eine möglichst bedarfs-, kosten- und zeitgerechte Raumplanung zu ermöglichen und die Bauprojekte im Sinne eines verträglichen Finanzplanes auch zu etappieren. Erschwerend ist dabei, dass weder die Zu- und Wegzüge, noch die Rückstellungen bei Schuljahresbeginn frühzeitig bekannt sind. Um Überraschungen zu vermeiden, verlassen wir uns auf Erfahrungen und ziehen zudem auch in Betracht, dass sich das gesetzlich vorgeschriebene schulergänzende Angebot stets verändern wird, eventuell bis hin zu einem vorgeschriebenen Angebot einer Tagesschule. Im Vordergrund der zeitnahen Planung steht vorerst der Doppelkindergarten Unterdorf, der dieses Jahr an die Urne kommt. Ebenfalls der Schwimmraum, der immer knapper wird. Die nächsten Schulraumprojekte werden dann die Erweiterung des Schulhauses Feld und danach voraussichtlich die Mitteltraktsanierung des Schulhauses Kirchbünt sein. Das Zusatzzimmer im Schulhaus Berg wird ab Mitte 2023 zur Verfügung stehen und als Kindergartenraum genutzt.

Finanzen

Die Rechnung 2022 schliesst bei einem Nettoaufwand von 16.454 Mio. Franken um 561'000 Franken besser ab als budgetiert. Dies liegt an vielen Faktoren. Einer ist zum Beispiel, dass zur Zeit des Budgets nicht klar ist, wieviele Kinder ins Einschulungsjahr kommen. Geplant waren vier Erstklassen, umgesetzt wurden dann sieben Monate nach der Budgetzeit, in Anbetracht der kantonalen Vorgaben, drei Erstklassen, was zusammen mit jüngeren Neuanstellungen allein bei den Löhnen der Primarstufe rund 130'000 Franken ausmachte. Durch die Einführung der Förderklasse konnten einige Schüler in Grabs weiter beschult werden, was ca. 160'000 Franken Minderaufwand ausmacht. Weitere Ersparnisse resultierten durch interne Förderberatungen, dem optimierten Einsatz von Zivildienstleistenden und auch infolge von Corona nicht durchgeführten Anlässen.

Das Budget 2023 liegt 500'000 Franken über dem Budget 2022 und eine Million über dem Rechnungsaufwand 2022. Allein 468'000 Franken machen dabei die Amortisation des Schulhauses Kirchbünt, die IT-Beschaffungen und weitere kleine Investitionen aus. Mehrkosten entstehen im personellen Bereich durch Lohnanstiege und durch die Teuerung, weiter wegen der Mehrklassen bei der Oberstufe infolge des grossen Jahrganges, der vorgeschriebenen Lohnanpassung der Schulleitungen und den Mehrkosten für den zwingend notwendigen IT-Support. Weitere Mehrausgaben entstehen durch die Lehrmittelbeschaffung, die vom Kanton an die Gemeinde überwältzt wurden sowie den Mehrkosten im Liegenschaftsbereich, die durch notwendige Sanierungen ausgewiesen sind.

Der Schulrat bemüht sich sehr, eine stark optimierte Raum- und Finanzplanung zu erstellen, jene ständig zu überprüfen und danach zielgerichtet umzusetzen. Wir danken den Einwohnerinnen und Einwohnern für das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

Grabs, im Februar 2023

Hansjürg Vorburger, Schulratspräsident

■ SCHULVERWALTUNG

Die Schulverwaltung ist die Drehscheibe der Schule Grabs, in welcher die Arbeit täglich fordert und Spass macht! Es geht um weit mehr, als darum, Listen zu erstellen, zu bereinigen und zu führen. Vielmehr steht der tägliche Kontakt mit Behörden, Schulleitungen, Lehrpersonen, Eltern und auch Kindern im Zentrum. Dabei ist es wichtig, eine verbindende Rolle einzunehmen und alle Anliegen auf Basis der Möglichkeiten und der Vorschriften so umzusetzen, dass es zu einer optimalen Lösung kommt. Trotz aller Bemühungen gelingt das nicht immer. In einem solchen Fall ist es essenziell, den Beteiligten die Einsicht zu vermitteln, warum ein Kompromiss unabdingbar war. Insofern ist die Schulverwaltung auch das «Gesicht» der Schule. Die Arbeit besteht also nicht nur aus dem Verwalten, es geht auch um die Mithilfe bei der Gestaltung und um den angepassten Umgang mit allen Anspruchsgruppen.

Im letzten Jahr gab es im Bereich der Mithilfe bei Schulortzuteilungen, der Festlegung von Förderbedarf und der Einschulung von Flüchtlingen einige Herausforderungen zu meistern. Es ist mir wichtig, alle Aufgaben zielstrebig anzugehen. Verantwortung in und für Grabs übernehmen zu dürfen, ist eine schöne Aufgabe.

Lara Jud, Schulsekretärin

■ BEGABUNGS- / BEGABTENFÖRDERUNG

Bericht einer Visitation im Schulhaus Grabserberg – von der Montessori-Pädagogik bis zur integrierter Begabungsförderung

«Die Aufgabe der Erziehung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern es ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.» Maria Montessori

Im Rahmen der regulären Visitationen habe ich im November 2022 das Schulhaus Berg besucht. Das Team der Lehrpersonen hat mir eindrücklich gezeigt, wie vielfältig pädagogische Grundlagen und Methoden umgesetzt werden. Sehr beeindruckt und inspiriert hat mich das gute Klima unter den Lehrpersonen, was bei den Kindern eine besonders grosse Lernfreude auslöst. Aus diesem Grund möchte ich hier meine Eindrücke vom Kindergarten und der im Schulalltag integrierten Begabungsförderung schildern.

Kindergarten Berg nach Montessori

Die neue Kindergartenlehrperson bringt Erfahrungen in der Montessori-Pädagogik mit. Sie hat begonnen, den Kindergarten nach dessen Grundprinzipien auszugestalten und unterrichtet nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik. Eindrücklich, wie die Kinder aufmerksam und leise ihren selbstgewählten Arbeiten nachgehen. Es herrscht eine emsige, aufmerksame und konzentrierte Atmosphäre. Die Kinder arbeiten entweder in der Gruppe oder alleine, sie werden in ihren Themen individuell von der Lehrperson begleitet.

Grundsätze der Montessori-Pädagogik

Die Pädagogik von Maria Montessori stellt die Bedürfnisse des einzelnen Kindes in den Mittelpunkt. Die freie Wahl der Arbeit ist grundlegendes Unterrichtsprinzip und führt die Kinder zu Selbstbestimmung und Verantwortung. Das Kind kann aus dem Materialangebot in der vorbereiteten Umgebung frei wählen und bestimmen, wie lange, wie oft und mit wem es arbeiten möchte. Die Montessori-Pädagogin/der Montessori-Pädagoge begleitet und unterstützt die Kinder bei ihrer weiteren Entwicklung.

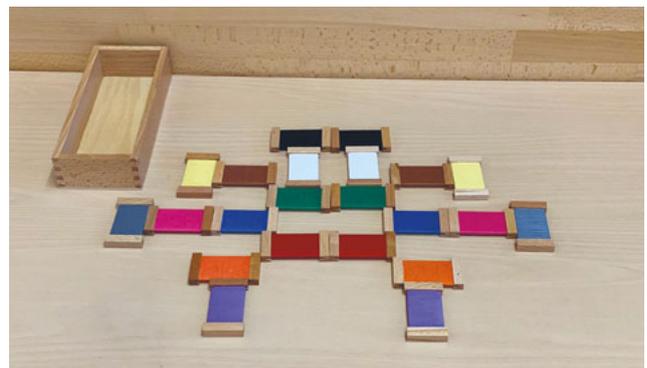
Die Bedeutung der Materialien

«Die Hände sind das Werkzeug **menschlicher** Intelligenz.» Maria Montessori entwickelte didaktische Materialien, die aufeinander bezogen sind und eine Fehlerkontrolle enthalten. Jedes Material vermittelt einen Lernschritt und ist auf eine Schwierigkeit begrenzt.



Eingiessen in verschiedene Gefässe.

Bei der Arbeit mit dem Material vollbringt das Kind nicht nur kognitive **Leistungen**, es werden auch seine **Sinne** und die **Psyche** angesprochen.



Sinnesmaterial «Farbtäfelchen» zum paaren und Muster gestalten.

Die vorbereitete Umgebung

Maria Montessori schuf eine vorbereitete Umgebung, in der das Kind **selbst tätig** werden und damit den Aufbau seiner Persönlichkeit vollziehen kann. Diese Umgebung muss dem Kind angepasst und entspannt, geordnet und überschaubar sein und zum Tätigwerden auffordern. Nur in einer vorbereiteten Umgebung, in der sich das Kind **frei für eine Tätigkeit entscheidet**, kann es zur Polarisierung der Aufmerksamkeit kommen.



Einrichtung Kindergarten Berg – Einrichtung und Materialien wurden sorgfältig ausgewählt. Die Räume strahlen mehr Wohnzimmer- als Klassenzimmer-Atmosphäre aus, wodurch ein Gefühl von Geborgenheit und Vertrauen entsteht. Es sollte insgesamt mehr als Kinder-Haus verstanden werden. Ein auf die Kindergrösse und Bedürfnisse angepasstes kleines Haus. Ein Wohnzimmer vermittelt reine Gemütlichkeit.

Maria Montessori beobachtete bei Kindern, die mit dem didaktischen Material arbeiteten, ein Phänomen. Durch den aktiven Kontakt zwischen Kind und Gegenstand kommt es zur besonders intensiven Konzentration der Aufmerksamkeit.



Bei der Umsetzung stehen die Erzieher/-innen als achtsame Beobachter/-innen unterstützend zur Seite und bieten die Hilfe zur Selbsthilfe an. Die Kinder werden von der Lehrperson in ihren individuell gewählten Themen begleitet und unterstützt.

Es gibt drei Stufen

Vorbereitende Stufe

Das Kind wählt das Material.

Stufe der grossen Arbeit

Das Kind arbeitet mit grosser Konzentration.

Stufe der Verarbeitung

Das Kind räumt das Material weg und beendet die Arbeit. Es ruht sich aus.



Eindrücklich, wie sorgsam und konzentriert ein Kind sein Experiment durchführt.

Selbstbestimmung

«Jetzt malen wir alle eine Blume.» Solche Aufforderungen gibt es in der Montessori-Pädagogik nicht. Denn die Kinder entscheiden selbst, womit sie sich gerade beschäftigen wollen und werden nicht von den Erziehern/-innen zu einer Aufgabe gedrängt. Das führt zu weniger Unruhe in der Gruppe, da jedes Kind seinen Interessen in seinem eigenen Tempo nachgehen kann. Montessori war überzeugt, dass nur durch die freie Wahl ein echtes Interesse an einer Arbeit geweckt werden kann.



Kinder bei ihrer selbstgewählten Pause, wann sie wollen. Sie räumen ihre Sachen eher ruhig und ohne Aufforderung weg.

Begabungsförderung im Schulalltag integrieren

In der Schule Grabs soll die Begabungs- oder Begabtenförderung kontinuierlich in der Regelklasse integriert werden. In mehreren Sitzungen hat sich die Arbeitsgruppe mit dem Thema befasst und folgende Grundsätze erarbeitet.

- Wirkungsvolle Umsetzung von Exzellenzförderung;
- Innovation, Kreativität und Interdisziplinarität in Entwicklung und Realisierung;
- Chancengerechtigkeit erwirken;
- Intrinsische Motivation ernst nehmen;
- Herstellen von Gemeinschaft und Wirken für das Gemeinwohl.

Das Konzept ist in Arbeit und soll einen Leitfaden für die Lehrpersonen bilden.

Impressionen aus dem Schulalltag



Konzentriert und sehr aufmerksam sind alle Schüler in ihre Arbeit vertieft.



Das gemeinsame Singen am Ende einer Schuleinheit als verbindendes Element.

Katrin Schulthess, Schulrätin

ELTERN

Das Ressort «Anlässe und Eltern» ist geprägt von vielen Begegnungen. Die Rolle als Mutter und Schulrätin unter einen Hut zu bringen, ist eine zusätzliche Herausforderung, die mir aber Freude bereitet. Wichtig ist dabei das Hinhören, den Puls zu fühlen und danach zu prüfen, an welchem Rädchen man drehen könnte, um bei eventuellen Konflikten behilflich zu sein. Das Zusammenspiel von Schule und Eltern ist zentral. Die Sicht auf die Dinge aber, ist manchmal unterschiedlich. Dann geht es darum, richtige Entscheidungen zu treffen oder die Möglichkeit zum offenen Austausch zu bieten. Als Klassenassistentin in einer anderen Schulgemeinde habe ich Einblick in beide Welten – die Anliegen der Eltern und die Sicht der Schule – und kann deshalb nachvollziehen, wie schwer es manchmal sein kann, beide Ansprüche zu vereinen. Dabei spielt Offenheit eine grosse Rolle. Zudem kann Überzeugungsarbeit nur mit dem Vermitteln von Einsichten erfolgen. Oft gibt es kantonale und sogar nationale Vorgaben und Gesetze, auf welche die Schule Grabs keinen Einfluss hat. Manchmal muss Individualfreiheit zu Gunsten des Kollektivs eingeschränkt werden. Dann gilt es, sachte und mit guten Argumenten vorzugehen.

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich ist das Organisieren und Durchführen von ganz verschiedenen Anlässen. Dabei kann ich als gelernte Floristin mit einer schönen Tisch- und Raumgestaltung wirken und Freude bereiten. Auch wenn es um Dankeskarten, um Geschenke und dergleichen geht, bin ich gefordert. Wichtig ist mir dabei die Angemessenheit. Es soll eine grundsätzliche Wertschätzung sein, vom Herzen heraus, ungeschminkt, nicht übertrieben, einfach ein Dankeschön. Diese Gesten sind mir wichtig, denn gerade die Schule soll ein Boden der Authentizität sein. Bei all diesen Anlässen kommt es oft zu sehr wertvollen Begegnungen, wo spürbar ist, dass offen über dies und jenes gesprochen werden kann, ohne gegenseitige Verletzungen, immer im Bewusstsein, dass Schule nur gelingen kann, wenn das gemeinsame Ziehen an einem Strick «Schule macht». In einer Welt von oft wirtschaftlichen Engpässen und häuslichem Stress, können solche eher «stillen» Begegnungen bei Anlässen, oder auch unterwegs in Grabs, oft sehr hilfreich für das Gelingen der Schule sein. Die Aufgabe als Schulrätin ist insofern nicht immer einfach, aber meist sehr befriedigend.

Mirjam Sprecher, Schulrätin

MEDIEN UND INFORMATIK

2022 war für das Ressort «Informatik» das «Nach-Corona»-Jahr. Die Förderung der digitalen Medien und der dadurch erhöhten Nachfrage, aber auch die coronabedingten Betriebsunterbrüche in Asien, führten in vielen Bereichen der IT zu Lieferschwierigkeiten.

Die Schule Grabs hatte sich wegen der Pandemie-Auswirkungen und der stetigen Förderung der digitalen Medien im Unterricht schon sehr früh mit der digitalen Transformation auseinandergesetzt und 2020 ein entsprechendes IT-Konzept verabschiedet. Die in diesem Zusammenhang im Jahr 2021 gestartete Anschaffung von Notebooks für die Schülerinnen und Schüler konnte 2022 fristgerecht abgeschlossen werden.

Seitdem verfügen alle in Grabs unterrichteten Kinder ab der 5. Klasse über ein eigenes Gerät. Der Schulrat konnte somit sein gesetztes Ziel, allen Kindern ab der 5. Klasse die gleichen Voraussetzungen für einen möglichst vielfältigen Zugang zum Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien zu bieten, erfolgreich umsetzen.

Das neue IT-Konzept sah, aufgrund der nicht mehr zeitgemässen Arbeitsweise sowie der fehlenden Flexibilität im Unterricht und bei der Vorbereitung und Nachbearbeitung zu Hause, auch eine Erneuerung der in die Jahre gekommenen Computer der Lehrpersonen vor. Daher wurden letztes Jahr neue Notebooks mit einer Tablet-Funktion angeschafft, sodass die Schule Grabs nun in der Lage ist, durch den Einsatz dieser mobilen Geräte besser auf die Bedürfnisse und moderne Arbeitsweise der Lehrpersonen einzugehen.

Damit aufgrund der Vergrösserung des Gerätepools einerseits der Supportaufwand bei einfachen Anfragen nicht ins unendliche steigt und andererseits die Fähigkeiten einzelner Schülerinnen und Schüler genutzt und gefördert werden können, haben die beiden IT-Verantwortlichen der Schule Grabs, Damaris Kunz und Florian Zäch, Ende Jahr das Konzept «SuperUser» entwickelt. Dieses soll interessierten, informatikaffinen Kindern ab der 4. Klasse die Möglichkeit geben, ihre Begabung zu fördern, indem sie kleine Alltagsprobleme beim Einsatz von digitalen Medien im Unterricht niederschwellig lösen. Dabei handelt es sich um Probleme, die keine zusätzlichen Berechtigungen benötigen, sondern durch eine zündende Idee einfach gelöst werden können.

Es soll im neuen Jahr nach Möglichkeit ab der 4. Klasse mindestens einen «SuperUser» in jeder Klasse geben, welche die Lehrperson in technischen Fragen unterstützen kann. Sei dies beispielweise bei Problemen mit der Präsentationstechnik oder beim Einsatz der Schülerinnen- und Schüler-Geräte im Unterricht. Das Supportteam wird dabei in Quartals- oder Semestertreffen von den IT-Verantwortlichen ausgebildet. Ende Schuljahr erhalten die «SuperUser» eine Bestätigung für ihre geleistete Arbeit. Dies kann in Form eines Zertifikats und/oder einem Eintrag auf dem Zeugnisbeiblatt sein. Anhand dieser Bestätigung können die informatikaffinen Kinder ihre Fähigkeiten für eine eventuelle spätere berufliche Ausbildung in diesem Bereich zusätzlich aufzeigen.

Die Schule Grabs ist auch weiterhin bestrebt, die Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten aktiv auf die Chancen und Gefahren des digitalen Zeitalters aufmerksam zu machen. Sei dies durch die Behandlung im Unterricht oder durch externe Expertinnen und Experten mittels Workshops und Anlässen. Die Lehrpersonen werden hierbei durch verschiedene neue Angebote seitens des Kantons und der Wirtschaft in ihrer Weiterbildung im Bereich des digitalen Unterrichts gefördert und gefordert.

Daniel Reich, Schulrat

■ SICHERHEIT

Auch dieses Jahr wurden in sämtlichen Schuleinheiten Evakuationsübungen durchgeführt. Sinn und Zweck davon ist es, den Evakuationsprozess durch stetige Wiederholung zu verinnerlichen, sodass sowohl die Lehrkräfte als auch die Schülerinnen und Schüler für den Notfall gewappnet sind. Dabei konnten in allen Schuleinheiten Fortschritte in der Evakuation festgestellt werden.

Dieses Jahr wurde neu mit einer Notfall-App evakuiert, welche die schnelle Alarmierung der Betroffenen ermöglicht. Hierzu wurden vorgängig in allen Lehrerteams entsprechende Trainings durchgeführt. Die App stellt eine nützliche Ergänzung zur bisherigen Alarmierung dar und bietet ausserdem hilfreiche Checklisten für diverse Notfälle. Als kleine Anekdote am Rande darf noch ein Fehlalarm erwähnt werden, der dazu führte, dass 20 Angehörige der Feuerwehr zum Depot ausrückten, wo sie dann durch Vizekommandant Thomas Eggenberger abgefangen werden konnten. Die Schule ist für unsere zuverlässige Grabser Feuerwehr äusserst dankbar und noch dankbarer, dass wir bis anhin von einem Ernstfall verschont geblieben sind.

Die Fachgruppe «Sicherheit» hat die Komplettrevision des Sicherheitshandbuchs fertiggestellt, welches sich nun in der Vernehmlassung befindet. Das neu aufgesetzte Krisenhandbuch wird demnächst folgen. Diese Handbücher sollen den Lehrkräften bei der Vorbereitung von Aktivitäten helfen und in allfälligen Krisensituationen schnelle Hilfestellung bieten.

Timon Hofmänner, Schulrat

■ SCHULEINHEIT BERG

Auch das Schulleben im Berg war geprägt vom Unerwarteten: Im Frühjahr kündigten die Klassenlehrpersonen der Mittelstufe und vom Kindergarten. Diese Personalwechsel sind für ein kleines Team nicht so einfach zu bewältigen. Veränderungen haben aber auch Gutes: so sind wir durch die neue Kindergartenlehrerin im Berg in Kontakt mit der Montessori-Pädagogik gekommen. Das hat neue Impulse und differenzierte Gespräche zu pädagogischen Ideen geschaffen, die sicher in den Unterricht eingeflossen sind.

Eine andere Haltung zum Thema «Hausaufgaben» und die entsprechende Form dazu wurde im Vorjahr lanciert und im vergangenen Jahr angepasst. Hier erweist sich das kleine Team als Vorteil: Gemeinsame Ideen können schneller umgesetzt werden. Im Gespräch mit den Eltern haben wir erfahren, dass Hausaufgaben ein sensibles Thema sind: auch Eltern tun sich manchmal schwer mit Veränderungen, obwohl sämtliche Studien Hausaufgaben als wenig ergiebig im Lernfortschritt ausweisen. Mit Hilfe der gegenseitigen Rückmeldungen können neue Formen angepasst und die nötige Akzeptanz gefunden werden.

Die weiteren Themen im Berg waren wie immer bunt gemischt und reichten von der Haltung von Achatschnecken über den Besuch im Schokoladenmuseum und naturnahe Gestaltung der Schulhausumgebung, bis hin zum Experimentieren mit Strom.

Weitere Höhepunkte waren sicher auch der Jahresabschluss der Viertklässler auf dem Mangelchopf, Theaterbesuche oder, dass auch wieder Skitage und Lager stattfinden konnten. Und auch Fasnacht wurde im Februar ausgiebig gefeiert.



Ein grosses Dankeschön gebührt den Lehrpersonen, die sich für einen interessanten und lehrreichen Unterricht mit viel Herzblut engagieren.

Regula Sturzenegger, Schulleitung Berg

■ SCHULEINHEIT UNTERDORF

Selbstverständlich aussergewöhnlich oder aussergewöhnlich selbstverständlich?

Wer hätte anfangs 2022 gedacht, dass wir einen Krieg in Europa haben, dass wir um scheinbar Selbstverständliches wie Strom bangen müssen? Umgekehrt ist das scheinbar Aussergewöhnliche schon während der Corona-Pandemie zum Selbstverständlichen geworden: Wir haben Masken getragen und das Selbstverständliche, wie zum Beispiel gemeinsame Anlässe mit Eltern, fand nicht statt ... auch das hätten wir uns so nie vorgestellt. Diese Erfahrungen prägten auch den Schulalltag. Die Ereignisse in der Ukraine brachten neben organisatorischen Herausforderungen auch Kinder und Lehrpersonen zum Nachdenken darüber, wie wir etwas tun könnten. Auf Initiative einer Schülerin und ihrer Lehrerin entstand ein erfolgreicher Frühlingmarkt mit der Hilfe der ganzen Unterdorf-Schulgemeinschaft: Eltern, Kinder und Lehrpersonen erzielten gemeinsam einen stattlichen Erlös zugunsten der Ukraine-Hilfe.

Auch in der Begabungsförderung ist das Aussergewöhnliche in den Schulalltag integriert worden. Workshops zur Auswahl sind ein fester Bestandteil des Schullebens geworden. Dass Kinder «Yoga» oder «Kristalle» als Thema wählen, war dann wieder eher aussergewöhnlich. Die Gruppe «Jassen» wendete das Gelernte mit den Seniorinnen im Altersheim an.



Und zunehmend werden spezielle Projekte oder das Arbeiten an verschiedenen Themen oder Niveaus in der gleichen Klasse zur Selbstverständlichkeit.

Wenn Aussergewöhnliches in der Schule Einzug hält, ist das begrüssenswert, solange dabei die pädagogische Qualität stimmt. Damit bleibt die Schule lebendig. Es ist auch gut, dass Selbstverständliches wieder geschätzt wird, weil es eben nicht mehr einfach so zu haben ist. In einer sich stetig verändernden Welt, sind wir gefordert, Schule immer wieder neu zu denken. Danke allen, die uns darin unterstützen!

Regula Sturzenegger, Schulleitung Unterdorf

■ SCHULEINHEIT FELD

Nachdem im letztjährigen Bericht die Schülerereignisse im Fokus standen, sollen jetzt Informationen über ein Weiterbildungsthema der Lehrpersonen folgen. Es ist nämlich wichtig, dass auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, etwas mitbekommen von dem, was Lehrpersonen unter einer zeitgemässen Schule verstehen. Nur so ist es möglich, dass wir gemeinsam am selben Strick ziehen – und das wiederum ist nötig, damit die Schule von den Kindern als ein inspirierender Ort zum Lernen wahrgenommen wird.

Die Lehrpersonen setzten sich im vergangenen Jahr mit der neuen Beurteilungspraxis auseinander, wie sie vom Kanton vorgeschrieben wird. Die Grundidee ist, dass nicht mehr die Note im Zentrum stehen soll, sondern der Lernprozess. Dieser Fokus beinhaltet das Suchen und Interpretieren von Anhaltspunkten, wo die Kinder in ihrem Lernprozess stehen (Lernstandsdiagnostik), wohin sie gehen müssen (Definition von angepassten Lernzielen) und wie sie am besten dahin kommen (konkrete Hilfestellungen beim Lernen).

Ganz in diesem Sinne war auch die Weiterbildung, die im Herbst stattgefunden hat. Das Thema war: Förderorientierte und lernwirksame Feedbacks geben.



Das tönt einfacher als es ist. Häufig passiert es uns nämlich, dass wir die Bemühungen der Kinder nicht wahrnehmen, sondern nur darauf achten, ob sie etwas «richtig» machen – und das kann auf Kinder sehr ablöschend wirken. Motivierender ist es, wenn wir die Gedankengänge der Kinder nachvollziehen und ihnen hilfreiche Tipps geben, wenn sie anstehen. Dann fühlen sie sich ernstgenommen und erleben Anerkennung, auch wenn es noch nicht so ganz klappt mit dem Rechnen oder Schreiben und Lesen – und darum muss es gehen. Wir bemühen uns sehr, dass dies im Schulalltag auch so erlebt wird.

Marc Lenherr, Schulleitung Feld

■ SCHULEINHEIT QUADER UND STAUDEN

Der Schulalltag im Schulhaus Quader mit dem Schulhäuschen Stauden sowie den drei Kindergärten Quader, Quader 2 und Marhalden durfte im 2022 endlich zur Normalität zurückkehren. In diesem Jahr konnten somit wieder ein paar spezielle Schulveranstaltungen über den normalen täglichen Unterrichtsalltag hinaus stattfinden. So starteten wir im Januar mit den Skitagen und im Frühling holten wir mit unserer Frühlingswanderung die verpasste Herbstwanderung vom 2021 nach. Eine bunte Schar Kinder, klein und gross gemischt, zog los mit dem Ziel «Schnegebödeli». Im Mai folgte dann für die Mittelstufe eine spannende Stunde im «Curiosity-Cube» mit interessanten Versuchen. Weiter ging es mit dem Sporttag, dem Gamperfinlager und den Klassenlagern zum Abschluss der 6. Klassen. Bei all diesen Veranstaltungen wird jeweils das Gemeinschaftsgefühl und der Klassengeist gepflegt und gestärkt.

Im 2. Semester wurde während den musischen Stunden das Projekt zur Verschönerung des Schulareals Quader lanciert. So entstanden viele bunte Latten, Wimpel und Bilder, welche unseren Schulhausplatz nun in den Regenbogenfarben erstrahlen lassen.



Ende Schuljahr mussten wir uns leider von unseren drei 6. Klassen trennen und sie weiterziehen lassen. Mit ihnen wurden auch gleich drei liebevollene Lehrerinnen verabschiedet.

Letzten Juni vor den Sommerferien hiess es im Kindergarten Kirchgasse Kisten packen und ab ins Quader zügeln. Mit viel Herzblut und Einsatz von den beiden Kindergärtnerinnen wurde aus dem Mehrzweckraum unter der Turnhalle ein herziger «Chindsgi» gezaubert. Leider kündigten sich im Herbst aber bereits Probleme mit einem Wasserschaden in den unteren Räumen der Turnhalle an. So sahen wir uns gezwungen, eine grössere Sanierung in die Wege zu leiten und für diese Zeit ein Provisorium für den Kindergarten zu suchen. So wird der Kindergarten Quader 2 ab Februar 2023, für zwei bis drei Monate während der Sanierung, in den Pavillon Kirchbünt umziehen.

Mit dem neuen Schuljahr durften wir im August die Kinder der neu gegründeten «Förderklasse Grabs» im Quader herzlich begrüssen. In dieser Klasse werden im kleinen Setting Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf von der schulischen Heilpädagogin Esther Eggenberger unterrichtet und spezifisch gefördert.

Im November durften wir im Quader endlich wieder einmal, nach 3-jähriger Pause, unsere geliebte Erzählnacht zum Thema «Verwandlungen» mit unseren Schülerinnen und Schülern durchführen. Es war eine gelungene Veranstaltung mit einem bunten Strauss an Darbietungen und vielen, bereichernden Begegnungen.

Nebst all den oben erwähnten speziellen Schulstunden sind die Lehrpersonen täglich mit den Zielen aus dem ordentlichen Lehrplan gefordert und bemüht, den verschiedensten Ansprüchen ihrer Schulkinder und Eltern gerecht zu werden.

Den Lehrpersonen danke ich ganz herzlich für ihren grossen Einsatz zugunsten einer lebendigen Schule.

Susanne Künzli, Schulleitung Quader

■ SCHULEINHEIT KIRCHBÜNT

In einer Ecke des Lehrerzimmers stehen seit Monaten immer noch zwei Kartonschachteln mit Masken. Sie erinnern an zwei Jahre herausfordernde Corona-Zeit, die glücklicherweise bis anhin keine ähnliche Fortsetzung fand. Unterrichten im «Courant-normal-Modus» war ebenso wieder möglich, wie all unsere traditionellen sportlichen und kulturellen Jahres-Schulveranstaltungen. Bereits zum zweiten Mal wurde unter einem der fünf Leitbegriffe der Schule Grabs ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Klassenwettkampf ausgetragen. Begeisterung ausgelöst haben im Publikum die öffentlichen Auftritte von «Musik-die-Dritten». An regionalen und kantonalen Sportanlässen konnten in den Sparten Unihockey, Mädchenfussball und polysportive Stafette allesamt Finalqualifikationen erzielt werden. Am Schweizerischen Schulsporttag in Chur feierte die Staffetten-Mannschaft gar die Titelverteidigung. Ein besonderer Tag war der Besuch der Unihockey-WM in Zürich, an dem dank des Hauptsponsors die gesamte Oberstufe gratis anreisen konnte. All diese unterschiedlichen Gemeinschaftsanlässe sehen wir als wichtigen Beitrag zu unserer Schulhauskultur.

Auch der zukunftsweisende Berufswahlprozess war kaum mehr beeinträchtigt. Tagespraktika, Schnupperwochen, Firmenbesichtigungen sowie der Besuch von «Lehre statt Leere» oder den SwissSkills konnten wieder stattfinden.

Anlässlich der Besuchstage hatten Eltern Gelegenheit, bei unseren Lehrpersonen in verschiedensten Fächern einen Abendkurs zu buchen. Der grosse und positive Anklang hat das Team motiviert, das Angebot 2023 zu wiederholen.

Im Bereich Personal gelang es uns trotz des grossen Lehrermandats, die zwei Stellen mit ausgebildeten Lehrkräften zu besetzen. Geregelt ist auch die Schulleiternachfolge ab Sommer 2023. Mit Lorenz Eggenberger und Florian Zäch haben sich aus dem Team zwei kompetente Persönlichkeiten als Co-Schulleitung zur Verfügung gestellt.



Bereits berichtet wurde über die Einweihung des gelungenen Erweiterungsbaus Kirchbünt. Diesen durften wir vor den Sommerferien beziehen. Schülerinnen, Schüler und Lehrerschaft fühlen sich in den neuen Räumlichkeiten sehr wohl und bedanken sich herzlich bei allen Steuerzahlern und Beteiligten.

Ab Februar wird unser Doppel-Pavillon als Kindergarten-Provisorium genutzt. Wir heissen alle herzlich willkommen und freuen uns auf die neue Betriebsamkeit.

Röbi Küng, Schulleitung Kirchbünt

■ KINDER- UND JUGENDBEGLEITER

Bevor man die folgenden Zeilen liest, muss man sich bewusst machen, dass der Kinder- und Jugendbegleiter vorwiegend mit Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen zu tun hat. Man soll deshalb immer daran denken, dass es an vielen Orten gut läuft, sich gesunde und glückliche Kinder zu zufriedenen vorwärtsstrebenden Jugendlichen entwickeln.

Im vergangenen Jahr wurde ich zunehmend mit einer Tendenz konfrontiert, welche auch in der Tagespresse immer häufiger thematisiert wird. Es handelt sich um eine Zerfallserscheinung unserer Gesellschaft. Kinder und Jugendliche scheinen sich zunehmend nicht mehr um allgemeingültige Normen und Regeln unserer aktuellen Gesellschaft zu kümmern. Im Gegenzug spüre ich, dass der Begriff «Konsequenzen» zwar immer wieder verwendet wird, aber als theoretischer Begriff im Raum verhallt, weil die Anwendung jener Konsequenzen auf unbestimmt aufgeschoben wird oder ausbleibt. Allzu oft ist nicht klar, wer die Aufgabe hat, jene Konsequenzen als Erziehungswerkzeug umzusetzen, oder die Verantwortlichen sind aus irgendwelchen Gründen selber nicht in der Lage, diese Aufgaben auszuführen. Sind wir uns als Gesellschaft nicht einig in den wesentlichen Regeln und Normen unseres Zusammenfunktionierens, besteht die Gefahr des gegenseitigen Auspielens. Gut sichtbar wird dies bei Kampfscheidungen, in denen die Kinder als Waffe gegeneinander eingesetzt werden, oder wenn die Schule und die Eltern konträre Werte vertreten. Dort wo die wirkliche Präsenz der Eltern fehlt (vor allem in den kritischen Zeiten, zum Beispiel beim Schulfestabend) fehlt auch die Kontrolle über das Einhalten der Regeln, was oft sichtbar wird, wenn das Kind seine eigenen Regeln konstruiert, welche nicht unbedingt legal sind, zum Beispiel im Internetverkehr.

Eine andere Entwicklung sorgt ebenfalls dafür, dass ich immer genug zu tun habe. Dort kann ich mein Klientel grob in zwei Gruppen unterteilen:

Einerseits sind da erschöpfte Kinder und Jugendliche, welche unter enormen Leistungserwartungen ihres direkten Umfeldes leiden. Da meine ich nicht nur die Schule, sondern auch die durchgetaktete Freizeit in Leistungsvereinen und die Omnipräsenz in den «social media» (Ich frage mich oft, inwiefern jene Medien sozial sind ...). Für diese Menschen wird eine «normale» Krise plötzlich zum bekannten Tropfen, welcher das Fass zum Überlaufen bringt.

Die andere Gruppe besteht aus den Märchenprinzessinnen und Märchenprinzen, welchen jedes Hindernis aus dem Weg geräumt wird und alle materiellen Wünsche mehr als nötig erfüllt werden. Jene Kinder zeigen oft die Unfähigkeit, Aufmerksamkeit, Zeit und Materielles zu teilen und können oft «normale» kindliche Konflikte nicht aus- und ertragen.

«Es braucht ein ganzes Dorf, ein Kind zu erziehen». Diese Aussage finde ich zutreffend für die Sozialarbeit. Ich alleine kann meinen Job nicht zielführend machen. Ich bin angewiesen auf die Eltern, die Schulen und die allgemeine Gesellschaft auf der Strasse. Wir alle zusammen sind – ob wir wollen oder nicht – Vorbilder. Mit der Aussage: «Der Mensch lernt zu 80% am Modell und nicht aus den Büchern.» möchte ich uns allen wieder bewusst machen, welche Rollen wir spielen und uns damit zu hinterfragen, ob wir diese Rollen auch authentisch/echt ausführen. Diesen Aufruf mache ich im vollen Bewusstsein, dass unsere Kinder und Jugendlichen nur eine Kindheit und nur eine Jugendzeit haben. Fordern wir sie doch in einem ausgewogenen Masse heraus, führen wir sie als unterschiedliche Vorbilder und lassen wir sie doch nicht ihre wertvolle und einzigartige Zeit an den Bildschirmen verbraten!

David Oswald, Kinder- und Jugendbegleiter

PERSONALMUTATIONEN

Eintritte

Cotti Noëh	Primarlehrer	01.08.2022
Eggenberger Esther	Schulische Heilpädagogin	01.08.2022
Fröhlich Christina	Schulische Heilpädagogin	01.08.2022
Graf Andreas	Oberstufenlehrer	01.08.2022
Greussing Christina	Kindergärtnerin	01.08.2022
Grossniklaus Katja	Primarlehrerin	01.08.2022
Rohner Anna	Primarlehrerin	01.08.2022
Kendlbacher Margrit	Kindergärtnerin	01.08.2022
Klöpping Sonja	Primarlehrerin	01.08.2022
Kuhn-Sigg Veronika	Fachlehrperson WHA	01.08.2022
Müller Anna-Sophie	Oberstufenlehrerin	01.08.2022
Nef Désirée	DaZ-Lehrperson	01.08.2022
Niederer Andrea	Primarlehrerin	01.08.2022
Schütz Alena	Klassenassistentin	01.08.2022
Senteler Anna	Schulische Heilpädagogin	01.08.2022
Sprecher Rahel	Primarlehrerin	01.08.2022

Austritte

Aerne Verena	Schulische Heilpädagogin	31.07.2022
Alkahib Bisan	Frühe Förderung	31.07.2022
Csburgay Viola	Primarlehrerin	31.07.2022
Eggenberger Astrid	Klassenassistentin	31.07.2022
Engler Katharina	Kindergärtnerin	31.07.2022
Gächter Beatrix	Fachlehrperson WHA	31.07.2022
Hess Erica	Kindergärtnerin	31.07.2022
Hinder Irene	Klassenassistentin	31.07.2022
Hitz Irene	Primarlehrerin	31.07.2022
Kalberer Samuela	Primarlehrerin	31.07.2022
Maurizi Angela	Primarlehrerin	31.01.2022
Osarenkhoe Sabine	Klassenassistentin	31.07.2022
Schaltegger Jacqueline	DaZ-Lehrperson	31.07.2022
Scheidegger Andrea	Primarlehrerin	31.07.2022
Schlumpf Denise	DaZ-Lehrperson	31.07.2022
Schöb Rahel	Primarlehrerin	31.07.2022
Schönenberger Andrea	Primarlehrerin	31.07.2022
Seeli Ursina	Schulische Heilpädagogin	31.07.2022
Seewer Jacqueline	Primarlehrerin	31.07.2022

Dienstjubiläen

Küng Robert	Schulleiter	40 Jahre
Hitz Irene	Primarlehrerin	35 Jahre
Künzli Susanne	Schulleiterin	35 Jahre
Ghéczy-Weiss Sandra	Oberstufenlehrerin	30 Jahre
Schmid Lilian	Fachlehrperson BG	30 Jahre
Sturzenegger Regula	Schulleiterin	30 Jahre
Abegg Anja	Primarlehrerin	25 Jahre
Eggenberger Nicole	Primarlehrerin	25 Jahre
Grossenbacher Daniel	Primarlehrer	25 Jahre
Hänni Andrea	Oberstufenlehrerin	25 Jahre
Lippuner Daniela	Kindergärtnerin	25 Jahre
Allenspach Marlis	Schulische Heilpädagogin	20 Jahre
Eberle Schmid Birgit	Oberstufenlehrerin	20 Jahre
Hagmann Evelyn	Oberstufenlehrerin	20 Jahre
Müntener Sandra	Primarlehrerin	20 Jahre
Müntener Ursula	DaZ-Lehrperson	20 Jahre
Bernegger Doris	Fachlehrperson WHA	15 Jahre
Dolak Sarah	Schulische Heilpädagogin	15 Jahre
Düsel Jenny	Oberstufenlehrerin	15 Jahre
Müntener Roland	Primarlehrer	15 Jahre
Reutegger Omrani Manuela	Primarlehrerin	15 Jahre
Gantenbein Irene	Schulische Heilpädagogin	10 Jahre
Hess Erica	Kindergärtnerin	10 Jahre
Neuhaus Jeannette	Fachlehrperson WHA	10 Jahre

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS 2022 – BUDGET 2023

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
	Total Betrieblicher Aufwand	34'601'900	34'533'086.92	36'283'000
30	Personalaufwand	16'507'200	16'206'643.51	16'865'700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'484'000	7'221'719.81	7'248'700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'198'500	1'198'372.70	1'668'400
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	170'872.64	-
36	Transferaufwand	8'729'600	9'071'496.66	9'822'700
39	Interne Verrechnungen	682'600	663'981.60	677'500
	Total Betrieblicher Ertrag	31'998'800	35'359'860.98	33'509'100
40	Fiskalertrag	19'732'600	21'858'867.72	20'942'100
42	Entgelte	4'419'100	4'968'884.27	4'627'800
43	Übrige Erträge	-	218'520.00	-
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	333'200	393'433.25	407'100
46	Transferertrag	6'831'300	7'256'174.14	6'854'600
49	Interne Verrechnungen	682'600	663'981.60	677'500
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'603'100	826'774.06	-2'773'900
34	Finanzaufwand	514'500	546'101.73	1'004'500
44	Finanzertrag	2'373'100	1'704'224.10	2'008'000
	Ergebnis aus Finanzierung	1'858'600	1'158'122.37	1'003'500
	Operatives Ergebnis	-744'500	1'984'896.43	-1'770'400
38	Einlage in Reserven	426'300	338'537.61	377'500
48	Bezug aus Reserven	276'300	272'833.61	277'500
	Reserververänderungen	-150'000	-65'704.00	-100'000
	Gesamtergebnis	-894'500	1'919'192.43	-1'870'400
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

ERFOLGSRECHNUNG 2022 – BUDGET 2023 (ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022 Nettoergebnis	Rechnung 2022 Nettoergebnis	Budget 2023 Nettoergebnis
0	Allgemeine Verwaltung	-2'161'900	-2'043'633.01	-2'277'400
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-737'200	-621'725.19	-647'200
2	Bildung	-17'016'900	-16'454'700.66	-17'519'700
3	Kultur, Sport und Freizeit	-644'700	-593'442.59	-543'100
4	Gesundheit	-1'345'500	-1'620'267.48	-1'545'300
5	Soziale Sicherheit	-2'117'100	-1'676'934.67	-2'158'200
6	Verkehr	-2'315'900	-2'137'425.08	-2'049'300
7	Umweltschutz und Raumordnung	-714'500	-649'388.04	-787'100
8	Volkswirtschaft	-231'100	-220'089.40	-225'500
9	Finanzen und Steuern	26'390'300	27'936'798.55	25'882'400
	Gesamtergebnis	-894'500	1'919'192.43	-1'870'400
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

ERFOLGSRECHNUNG 2022 – BUDGET 2023 (NACH FUNKTIONEN)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3'317'300	1'155'400	3'201'452.60	1'157'819.59	3'502'800	1'225'400
	Netto Aufwand		2'161'900		2'043'633.01		2'277'400
01	Legislative und Exekutive	634'700	32'900	583'128.83	26'921.62	652'500	32'700
	Netto Aufwand		601'800		556'207.21		619'800
011	Legislative	93'800	13'200	78'563.07	8'140.31	117'900	8'000
012	Exekutive	540'900	19'700	504'565.76	18'781.31	534'600	24'700
02	Allgemeine Dienste	2'682'600	1'122'500	2'618'323.77	1'130'897.97	2'850'300	1'192'700
	Netto Aufwand		1'560'100		1'487'425.80		1'657'600
021	Finanz- und Steuerverwaltung	881'300	696'400	877'447.22	693'351.15	923'600	718'000
022	Allgemeine Dienste, übrige	1'590'200	410'100	1'498'480.90	421'360.50	1'784'200	458'700
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	211'100	16'000	242'395.65	16'186.32	142'500	16'000

HINWEISE BUDGET 2023

0 Allgemeine Verwaltung

Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen (011)

Im 2023 finden die National- und Ständeratswahlen statt. Diese werden mit rund 11'500 Franken budgetiert.

Finanz- und Steuerverwaltung (021)

Das Amt für Gemeinden führt eine aufsichtsrechtliche Prüfung des Gemeindehaushaltes durch.

Informatik (022)

Im Bereich «Informatik» werden die Neuanschaffung des ABACUS Lohn mit 62'000 Franken sowie die Microsoft Lizenzierung mit 75'000 Franken budgetiert.

E-Government (022)

Mit dem E-Government fördert der Kanton die digitalen Prozesse. Zur Realisierung dieser Projekte müssen die Gemeinden einen Beitrag leisten. Grabs budgetiert dafür 71'900 Franken.

Verwaltungsliegenschaften (029)

Der Unterhalt der Verwaltungsliegenschaft wird im Vergleich zum Vorjahresbudget um rund 69'000 Franken tiefer budgetiert. Dies weil die grösseren Unterhaltsarbeiten abgeschlossen wurden.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'189'700	1'452'500	2'125'721.27	1'503'996.08	2'199'400	1'552'200
	Netto Aufwand		737'200		621'725.19		647'200
11	Öffentliche Sicherheit	80'200	45'000	81'850.95	42'501.35	80'000	45'000
	Netto Aufwand		35'200		39'349.60		35'000
111	Polizei	80'200	45'000	81'850.95	42'501.35	80'000	45'000
14	Allgemeines Rechtswesen	1'449'300	845'000	1'406'875.25	916'603.24	1'427'100	934'400
	Netto Aufwand		604'300		490'272.01		492'700
140	Allgemeines Rechtswesen	1'449'300	845'000	1'406'875.25	916'603.24	1'427'100	934'400
15	Feuerwehr	558'200	558'200	544'091.49	544'091.49	572'000	572'000
150	Feuerwehr allgemein	558'200	558'200	544'091.49	544'091.49	572'000	572'000
16	Verteidigung	102'000	4'300	92'903.58	800.00	120'300	800
	Netto Aufwand		97'700		92'103.58		119'500
161	Militärische Verteidigung	2'500	300	3'698.14	300.00	2'000	300
162	Zivile Verteidigung	99'500	4'000	89'205.44	500.00	118'300	500

HINWEISE BUDGET 2023

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Grundbuchamt (140)

Bei den Handänderungsgebühren wurde das Budget von 400'000 Franken (2022) auf 455'000 Franken (2023) erhöht.

Feuerwehr (150)

Die Feuerwehrrechnung wird als Spezialfinanzierung geführt und weist in der Bilanz ein Eigenkapital von 1.4 Mio. Franken aus. Der budgetierte Aufwandüberschuss von 32'600 Franken wird durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen. Die Einnahmen aus den Ersatzabgaben sind mit 480'000 Franken im Budget (Vorjahr: 440'000 Franken).

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	17'301'800	284'900	16'925'507.47	470'806.81	17'713'400	193'700
	Netto Aufwand		17'016'900		16'454'700.66		17'519'700
21	Obligatorische Schule	17'276'400	284'900	16'901'028.47	470'806.81	17'688'000	193'700
	Netto Aufwand		16'991'500		16'430'221.66		17'494'300
211	Kindergarten	1'297'100	41'300	1'290'747.99	57'593.27	1'342'500	
212	Primarstufe	4'577'500	23'200	4'414'362.94	60'980.05	4'413'900	
213	Oberstufe	3'324'700	13'700	3'273'529.28	19'450.45	3'612'900	
214	Musikschule	331'000		322'398.60		331'000	
217	Schulliegenschaften	2'851'000	125'900	3'037'441.98	139'046.29	3'356'900	136'900
218	Tagesbetreuung	127'000		127'000.00		145'200	
219	Obligatorische Schule, übrige	4'768'100	80'800	4'435'547.68	193'736.75	4'485'600	56'800
25	Allgemeinbildende Schulen	23'000		23'035.00		23'000	
	Netto Aufwand		23'000		23'035.00		23'000
250	Allgemeinbildende Schulen	23'000		23'035.00		23'000	
29	Übriges Bildungswesen	2'400		1'444.00		2'400	
	Netto Aufwand		2'400		1'444.00		2'400
299	Bildung, übrige	2'400		1'444.00		2'400	

HINWEISE BUDGET 2023

2 Bildung

Kindergarten, Primar- und Oberstufe (211, 212, 213)

Die Abwälzung der Kosten des Kantons für die Lehrmittel belastet den Gemeindehaushalt zusätzlich. Infolge grosser Jahrgänge braucht es in der Oberstufe mehr Klassen. Die Personalkosten steigen somit deutlich.

Schulliegenschaften (217)

Durch die zusätzlichen Abschreibungen des Neubaus Kirchbünt und den Zutrittskontrollen der Schulliegenschaften erhöht sich der Abschreibungsaufwand um über 400'000 Franken. Ebenfalls wird mit höheren Energiekosten gerechnet.

Schulleitung und Schulverwaltung (219)

Die Löhne der Schulleitung werden den vorgeschriebenen Bestimmungen angepasst und fallen rund 40'000 Franken höher aus.

Schulinformatik (219)

Durch die gestiegenen Anforderungen und Bedürfnisse musste das Stellenpensum in der Schulinformatik erhöht werden. Die Lizenzgebühren steigen deutlich. Zudem müssen die Beamer/Visualizer und die interaktiven Bildschirme im Quader ersetzt werden. Die in der Investitionsrechnung 2022 gebuchten Lehrer- und Schülergeräte führen nun zu einem höheren Abschreibungsbedarf.

Schulgelder (219)

Die Schulgelder für Sonderschulen und Heime werden mit 760'000 Franken (Vorjahr: 980'000 Franken) budgetiert.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	645'700	1'000	594'340.49	897.90	544'100	1'000
	Netto Aufwand		644'700		593'442.59		543'100
31	Kulturerbe	44'500		42'361.23		42'300	
	Netto Aufwand		44'500		42'361.23		42'300
311	Museen und bildende Kunst	42'400		42'261.23		42'200	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	2'100		100.00		100	
32	Kultur, übrige	310'300	1'000	279'843.48	897.90	264'400	1'000
	Netto Aufwand		309'300		278'945.58		263'400
321	Bibliotheken und Literatur	33'200		33'215.00		51'900	
322	Konzert und Theater	1'000					
329	Kultur, übrige	276'100	1'000	246'628.48	897.90	212'500	1'000
33	Medien	100		100.00		100	
	Netto Aufwand		100		100.00		100
332	Massenmedien	100		100.00		100	
34	Sport und Freizeit	290'800		272'035.78		237'300	
	Netto Aufwand		290'800		272'035.78		237'300
341	Sport	142'600		136'256.17		157'700	
342	Freizeit	148'200		135'779.61		79'600	

HINWEISE BUDGET 2023

3 Kultur, Sport und Freizeit

Gemeindebibliothek (321)

Die Bibliothek und Ludothek Werdenberg wird mit einem Beitrag von 51'900 Franken (Vorjahr: 33'200 Franken) unterstützt.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'346'100	600	1'620'822.48	555.00	1'545'800	500
	Netto Aufwand		1'345'500		1'620'267.48		1'545'300
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'000'000		1'271'409.25		1'200'000	
	Netto Aufwand		1'000'000		1'271'409.25		1'200'000
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'000'000		1'271'409.25		1'200'000	
42	Ambulante Krankenpflege	287'100		300'266.15		294'500	
	Netto Aufwand		287'100		300'266.15		294'500
421	Ambulante Krankenpflege allgemein	287'100		300'266.15		294'500	
43	Gesundheitsprävention	58'100	600	47'783.08	555.00	50'000	500
	Netto Aufwand		57'500		47'228.08		49'500
431	Alkohol- und Drogenprävention	300		300.00		300	
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	3'700		100.00		3'700	
433	Schulgesundheitsdienst	53'100	600	46'595.03	555.00	45'200	500
434	Lebensmittelkontrolle	1'000		788.05		800	
49	Gesundheitswesen, übrige	900		1'364.00		1'300	
	Netto Aufwand		900		1'364.00		1'300
490	Gesundheitswesen, übrige	900		1'364.00		1'300	

HINWEISE BUDGET 2023

4 Gesundheit

Pflegefinanzierung (412)

Der Beitrag an die Pflegefinanzierung wird mit 1.2 Mio. Franken ins Budget genommen.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	3'373'300	1'256'200	3'653'378.62	1'976'443.95	4'467'100	2'308'900
	Netto Aufwand		2'117'100		1'676'934.67		2'158'200
51	Krankheit und Unfall	641'000	343'000	545'964.90	290'656.95	570'000	314'000
	Netto Aufwand		298'000		255'307.95		256'000
511	Krankenversicherungen	641'000	343'000	545'964.90	290'656.95	570'000	314'000
52	Invalidität	11'700		12'864.15		11'100	
	Netto Aufwand		11'700		12'864.15		11'100
524	Leistungen an Invalide	11'700		12'864.15		11'100	
53	Alter und Hinterlassene	63'600	7'600	56'605.67	7'211.55	59'500	7'300
	Netto Aufwand		56'000		49'394.12		52'200
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	500	7'600	360.00	7'211.55	400	7'300
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	26'800		26'802.75		26'800	
535	Leistungen an das Alter	36'300		29'442.92		32'300	
54	Familie und Jugend	815'000	196'800	613'959.02	116'323.90	728'700	178'000
	Netto Aufwand		618'200		497'635.12		550'700
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	342'000	192'000	179'944.07	109'645.75	273'000	173'000
544	Jugendschutz	199'400		198'724.20	1'866.15	207'500	
545	Leistungen an Familien	273'600	4'800	235'290.75	4'812.00	248'200	5'000
55	Arbeitslosigkeit	45'000	19'000	23'207.10	13'270.45	32'000	16'000
	Netto Aufwand		26'000		9'936.65		16'000
559	Arbeitslosigkeit, übrige	45'000	19'000	23'207.10	13'270.45	32'000	16'000
57	Sozialhilfe und Asylwesen	1'797'000	689'800	2'400'777.78	1'548'981.10	3'065'800	1'793'600
	Netto Aufwand		1'107'200		851'796.68		1'272'200
572	Wirtschaftliche Hilfe	728'000	211'000	758'621.29	508'905.60	883'000	263'000
573	Asylwesen	532'200	412'800	1'099'344.34	994'075.50	1'643'600	1'504'600
579	Fürsorge, übrige	536'800	66'000	542'812.15	46'000.00	539'200	26'000

HINWEISE BUDGET 2023

5 Soziale Sicherheit

Krankenversicherungen (511)

Bei den Krankenversicherungen wird mit einem Nettoaufwand im Umfang des Vorjahres gerechnet.

Wirtschaftliche Hilfe (572)

Die wirtschaftliche Hilfe ist schwer einzuschätzen und wird durch Einzelfälle wesentlich beeinflusst. Von einem höheren Nettoaufwand ist aufgrund der Teuerung auszugehen.

Asylwesen (573)

Es wird weiterhin mit vielen Flüchtenden gerechnet. Entsprechend steigen die ausserordentlichen Aufwendungen. Gleichzeitig erhöhen sich auch die Kantonsbeiträge.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	3'000'000	684'100	3'033'242.65	895'817.57	2'742'200	692'900
	Netto Aufwand		2'315'900		2'137'425.08		2'049'300
61	Strassenverkehr	2'295'700	597'100	2'312'191.52	800'657.57	2'107'900	602'900
	Netto Aufwand		1'698'600		1'511'533.95		1'505'000
613	Kantonsstrassen, übrige	30'000		13'358.75		6'500	
615	Gemeindestrassen	2'168'300	529'900	2'202'546.73	733'245.73	1'973'800	535'700
619	Werkhof, übrige	97'400	67'200	96'286.04	67'411.84	127'600	67'200
62	Öffentlicher Verkehr	684'300	87'000	702'074.68	95'160.00	629'300	90'000
	Netto Aufwand		597'300		606'914.68		539'300
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	581'300		568'721.00		554'300	
629	öffentlicher Verkehr, übriges	103'000	87'000	133'353.68	95'160.00	75'000	90'000
63	Verkehr, übrige	20'000		18'976.45		5'000	
	Netto Aufwand		20'000		18'976.45		5'000
634	Verkehrsplanung allgemein	20'000		18'976.45		5'000	

HINWEISE BUDGET 2023

6 Verkehr

Gemeindestrassen (615)

Im Strassenunterhalt sind folgende grössere Projekte geplant:

- Sanierung Brücken/Durchlässe Grabserberg
- Randabschluss- und Belagsanierung am Spannenweg
- Sanierung Brücke über den Studnerbach

Werkhof (619)

Die Gebäudehülle sowie die Gebäudetrennfugen beim Mehrzweckgebäude werden im 2023 saniert.

Regionalverkehr (622)

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr reduziert sich für das Jahr 2023 leicht und wird neu mit 545'000 Franken (Vorjahr: 572'000 Franken) budgetiert.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'097'300	2'382'800	3'085'514.14	2'436'126.10	3'265'500	2'478'400
	Netto Aufwand		714'500		649'388.04		787'100
72	Abwasserbeseitigung	1'908'600	1'908'600	1'968'417.55	1'968'417.55	2'024'700	2'024'700
720	Abwasserbeseitigung	1'908'600	1'908'600	1'968'417.55	1'968'417.55	2'024'700	2'024'700
73	Abfallwirtschaft	372'800	372'800	380'821.45	380'821.45	395'700	395'700
730	Abfallwirtschaft	372'800	372'800	380'821.45	380'821.45	395'700	395'700
74	Verbauungen	278'700		291'738.65		391'800	
	Netto Aufwand		278'700		291'738.65		391'800
741	Gewässerverbauungen	278'700		291'738.65		391'800	
75	Arten- und Landschaftsschutz	186'000	95'000	65'637.90	55'844.55	131'300	47'000
	Netto Aufwand		91'000		9'793.35		84'300
750	Arten- und Landschaftsschutz	186'000	95'000	65'637.90	55'844.55	131'300	47'000
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	4'900		2'166.00		2'200	
	Netto Aufwand		4'900		2'166.00		2'200
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'700					
762	Umweltschutz auf Baustellen	3'200		2'166.00		2'200	
77	Übriger Umweltschutz	178'500	6'400	192'311.51	13'542.55	211'500	11'000
	Netto Aufwand		172'100		178'768.96		200'500
771	Friedhof und Bestattung	160'000	6'400	175'015.00	13'542.55	194'700	11'000
779	Umweltschutz, übrige	18'500		17'296.51		16'800	
79	Raumordnung	167'800		184'421.08	17'500.00	108'300	
	Netto Aufwand		167'800		166'921.08		108'300
790	Raumordnung	167'800		184'421.08	17'500.00	108'300	

HINWEISE BUDGET 2023

7 Umweltschutz und Raumordnung

Abwasserbeseitigung (720)

Die Abwasserbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt und weist in der Bilanz ein Eigenkapital von 2.6 Mio. Franken aus. Der budgetierte Aufwandüberschuss von 393'000 Franken wird durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen.

Der Beitrag an die ARA für die Betriebs-, Verwaltungs- und Unterhaltskosten wird mit 832'500 Franken budgetiert.

Der Unterhalt für die Pumpwerke steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 188'000 Franken. Die elektromechanischen Installationen müssen im Pumpwerk Ochensand komplett ersetzt werden. Der Unterhalt für die Schmutzwasser- und Meteorkanäle fällt dafür um 134'000 Franken tiefer aus.

Abfallwirtschaft (730)

Die Abfallwirtschaft wird als Spezialfinanzierung geführt und weist in der Bilanz ein Eigenkapital von 352'000 Franken aus.

Der budgetierte Aufwandüberschuss von 28'700 Franken wird durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen.

Gewässerverbauungen (741)

Nebst den üblichen Gewässerunterhaltsarbeiten ist im Budget 2023 auch die Projektierung für die Sanierung und Entleerung des Kiesfangs Hasenbünt.

Friedhof und Bestattung (771)

Im Gebäudeunterhalt ist die Zutrittskontrolle der Aufbahnhalle mit 24'000 Franken budgetiert.

Raumplanung (790)

Für die Orts- und Zentrumsplanung werden 60'000 Franken budgetiert.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	250'100	19'000	241'906.65	21'817.25	245'500	20'000
	Netto Aufwand		231'100		220'089.40		225'500
81	Landwirtschaft	86'400		82'550.20		79'800	
	Netto Aufwand		86'400		82'550.20		79'800
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	200		137.00		5'100	
812	Strukturverbesserung	47'500		45'615.20		36'800	
813	Produktionsverbesserung Vieh	35'400		34'848.00		34'400	
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	3'300		1'950.00		3'500	
82	Forstwirtschaft	56'400	19'000	56'386.00	21'817.25	54'400	20'000
	Netto Aufwand		37'400		34'568.75		34'400
820	Forstwirtschaft	56'400	19'000	56'386.00	21'817.25	54'400	20'000
83	Jagd und Fischerei	400		346.00		4'400	
	Netto Aufwand		400		346.00		4'400
830	Jagd und Fischerei	400		346.00		4'400	
84	Tourismus	56'000		61'064.95		39'800	
	Netto Aufwand		56'000		61'064.95		39'800
840	Tourismus	56'000		61'064.95		39'800	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	19'900		12'993.30		47'200	
	Netto Aufwand		19'900		12'993.30		47'200
850	Industrie, Gewerbe, Handel	19'900		12'993.30		47'200	
87	Brennstoffe und Energie	31'000		28'566.20		19'900	
	Netto Aufwand		31'000		28'566.20		19'900
879	Energie, übrige	31'000		28'566.20		19'900	

HINWEISE BUDGET 2023

8 Volkswirtschaft

Allgemein

Die budgetierten Werte sind im Bereich des Vorjahres.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	1'021'400	27'411'700	935'839.89	28'872'638.44	1'439'200	27'321'600
	Netto Ertrag	26'390'300		27'936'798.55		25'882'400	
91	Steuern	60'000	19'732'600	29'616.91	21'858'867.72	37'000	20'942'100
	Netto Ertrag	19'672'600		21'829'250.81		20'905'100	
910	Steuern	60'000	19'732'600	29'616.91	21'858'867.72	37'000	20'942'100
93	Finanz- und Lastenausgleich		5'085'300		5'085'300.00		4'156'800
	Netto Ertrag	5'085'300		5'085'300.00		4'156'800	
930	Finanz- und Lastenausgleich		5'085'300		5'085'300.00		4'156'800
95	Ertragsanteile, übrige		911'600				
	Netto Ertrag	911'600					
950	Ertragsanteile, übrige		911'600				
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	535'100	1'401'900	567'685.37	1'645'102.01	1'024'700	1'937'200
	Netto Ertrag	866'800		1'077'416.64		912'500	
961	Zinsen	26'200	172'800	73'022.06	167'753.88	343'400	272'800
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	508'900	1'108'100	479'088.31	1'365'659.13	681'300	1'110'000
969	Finanzvermögen, übrige		121'000	15'575.00	111'689.00		554'400
97	Rückverteilung		4'000		10'535.10		8'000
	Netto Ertrag	4'000		10'535.10		8'000	
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		4'000		10'535.10		8'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	426'300	276'300	338'537.61	272'833.61	377'500	277'500
	Netto Aufwand		150'000		65'704.00		100'000
990	Nicht aufgeteilte Posten	426'300	276'300	338'537.61	272'833.61	377'500	277'500

HINWEISE BUDGET 2023

9 Finanzen und Steuern

Gemeindesteuern natürliche Personen (910)

Die Einkommens- und Vermögenssteuern werden zum unveränderten Steuersatz von 100% mit 15.1 Mio. Franken budgetiert. Dies sind 450'000 Franken mehr als im Vorjahresbudget.

Anteile an Kantonseinnahmen (910)

Es wird mit Einnahmen aus Quellensteuern, Gewinn- und Kapitalsteuern sowie Grundstückgewinnsteuern von insgesamt 3.6 Mio. Franken gerechnet. Dies sind 660'000 Franken mehr als im Vorjahresbudget.

Finanz- und Lastenausgleich (930)

Der Kanton hat einen Finanzausgleichsbeitrag von 4.1 Mio. Franken gesprochen. Dieser Beitrag fällt um 928'500 Franken tiefer aus als 2022.

Gewinnablieferung Technische Betriebe Grabs (950)

Die Technischen Betriebe Grabs werden den Gewinn aus dem Bereich «Strom» einbehalten, um damit den Energiefonds zu speisen.

Liegenschaften des Finanzvermögens (963)

Die gestiegenen Energiekosten sowie diverse bauliche Unterhaltsarbeiten führen zu einem höheren Aufwand.

Übrige Finanzvermögen (969)

Der Verkauf der Parzelle 469 Chrebsengraben wird mit einem Gewinn von 554'000 Franken budgetiert.

INVESTITIONSRECHNUNG 2022 – BUDGET 2023 (NACH FUNKTIONEN)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	6'737'400		4'759'942.86		2'107'300	
21	Obligatorische Schule	6'737'400		4'759'942.86		2'107'300	
217	Schulliegenschaften	6'737'400		4'574'960.36		2'107'300	
21700.50400.06	Schulhaus Kirchbünt, Neubau	4'836'500		3'907'941.90		928'600	
21700.50400.07	Schulhaus Berg, Erweiterung und Ersatz Heizung	800'000		21'253.50		778'700	
21700.50400.08	Schulhaus Quader, Anschaffung Schulcontainer	105'000		103'370.46			
21700.50600.01	Schulliegenschaften, Zutrittskontrolle	391'200		353'976.25			
21700.52900.01	Arealentwicklung Feld, Raumplanerischer Wettbewerb	204'700		188'418.25			
21700.52900.02	Schulraumplanung Kindergarten und Primarschule	400'000				400'000	
219	Obligatorische Schule, übrige			184'982.50			
21910.50600.02	IT-Erneuerung, Lehrer- und Schülergeräte			184'982.50			
3	Kultur, Sport und Freizeit					453'000	
34	Sport und Freizeit					453'000	
341	Sport					200'000	
34101.52900.01	Planungskredit Sportanlagen					200'000	
342	Freizeit					253'000	
34200.50900.01	Spielplatz Unterdorf, Ersatzneubau					253'000	
5	Soziale Sicherheit	150'000				150'000	
54	Familie und Jugend	150'000				150'000	
545	Leistungen an Familien	150'000				150'000	
54510.52900.01	Planungskosten Umbau Bürgerheim	150'000				150'000	
6	Verkehr	3'173'100		1'306'695.53		4'254'200	
61	Strassenverkehr	3'173'100		1'306'695.53		4'254'200	
615	Gemeindestrassen	3'173'100		1'306'695.53		3'552'200	
61500.50100.24	Spitalstrasse Nord, Spinnereistrasse und Kirchgasse, Sanierung	94'500		105'861.40			
61500.50100.41	Sägengasse, Sanierung	336'400		240'182.17		96'200	
61500.50100.42	Dorfengrabenstrasse, Tschessweg, Steinbergstrasse und -weg, Sanierung	553'300		370'873.78		182'400	
61500.50100.43	Ganalinbach, Neubau Brücke Amadang	181'000		189'218.90			
61500.50100.44	Grütlistrasse mit Parkplatz und Platzgestaltung	722'900		45'824.60		677'100	
61500.50100.45	Vorderdorfstrasse und Kirchgasse, Sanierung	376'000		82'576.50		293'400	
61500.50100.46	Grabserbergstrasse, Teilsanierung im Bereich Amasis	124'000		136'054.53			
61500.50100.47	Hintere Grabserbachstrasse West, Belagsanierung	114'000		102'243.25			
61500.50100.48	Umbau Bushaltestellen auf Gemeindestrassen	158'000		8'256.80		149'700	
61500.50100.49	Hangrutsch Gogen, Sanierung	154'000		9'726.60		144'300	
61500.50100.50	Rogghalmstrasse, Massnahmen gegen Überflutung	156'000		15'877.00		140'100	
61500.50100.51	Fontanerlenweg, Ersatzneubau Brücke (LO6) über Lognerbach					120'000	
61500.50100.52	Bahnweg, Ersatzneubau Brücke (GB14) über Grabserbach					376'000	

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
61500.50100.53	Hugobühlstrasse, Ersatzneubau Brücke (LO2) über Lognerbach					150'000	
61500.50100.54	Sonnmattweg (Nr. 4063), Verbreiterung					103'000	
61500.50100.55	Hintere Grabserbergstrasse (Eschboden), Sanierung Strasse und Stützmauern					814'000	
61500.50100.56	Beuschenbüntstrasse West, Sanierung					103'000	
61500.50600.01	Komunalfahrzeuge, Ersatz AEBI	203'000				203'000	
619	Werkhof, übrige					702'000	
61900.50400.02	Feuerwehrdepot, Sanierung					702'000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'964'600	612'000	1'123'718.25	668'504.50	4'941'900	424'400
72	Abwasserbeseitigung	2'957'900	612'000	529'441.65	668'504.50	3'907'500	424'400
720	Abwasserbeseitigung	2'957'900	612'000	529'441.65	668'504.50	3'907'500	424'400
72001.50330.03	Regenwasserpumpwerk Wettistrasse	1'217'900		97'457.50		1'594'400	
72001.50330.05	Staatsstrasse, Sanierung MWL	101'000		68'036.35			
72001.50330.12	Verlängerung Kreuzbergstrasse, Neubau MWL	205'400		11'683.73		193'700	
72001.50330.13	Verlängerung Kreuzbergstrasse, Neubau SWL	226'400		113'017.67		113'400	
72001.50330.14	Dorfengrabenstrasse, Tschessweg, Steinbergstrasse und -weg, Sanierung MWL	314'300		80'341.27		234'000	
72001.50330.15	Dorfengrabenstrasse, Tschessweg, Steinbergstrasse und -weg, Sanierung SWL	100'900		692.53		100'200	
72001.50330.16	Vorderdorfstrasse und Kirchgasse, Sanierung MWL	252'000		79'870.00		172'100	
72001.50330.17	Sonnmattweg, Sanierung MWL					270'000	
72001.50330.18	Sonnmattweg, Sanierung SWL	540'000		78'342.60		550'700	
72001.50330.19	Vorderdorf (Karderei), Umlegung SWL					131'000	
72001.50330.20	Chrebsengraben, Umlegung SWL					280'000	
72001.50330.21	Chrebsengraben, Umlegung MWL					151'000	
72001.50330.22	Beuschenbüntstrasse West, Sanierung SWL					117'000	
72001.63200.01	Investitionen von Gemeinden und Zweckverbänden		212'000				24'400
72001.63700.02	Anschlussbeiträge Kanalisation		400'000		668'504.50		400'000
74	Verbauungen	1'006'700		594'276.60		682'400	
741	Gewässerverbauungen	1'006'700		594'276.60		682'400	
74100.50200.01	Staudnerbach, Hochwasserschutzmassnahmen	212'700		79'322.10		133'400	
74100.50200.03	Ausbaggerung Sämmler Hasenguet	115'000				115'000	
74100.50200.04	Kiesfang Lims und Belenbach, Sanierung und Entleerung	679'000		514'954.50		434'000	
77	Übriger Umweltschutz					352'000	
771	Friedhof und Bestattung					352'000	
77100.50000.02	Umgestaltung Wiese vor Kirche und Gemeinschafts-/Sternenkindergrab					352'000	
	Total	14'025'100	612'000	7'190'356.64	668'504.50	11'906'400	424'400
	Netto Ausgaben		13'413'100		6'521'852.14		11'482'000
	Gesamttotal	14'025'100	14'025'100	7'190'356.64	7'190'356.64	11'906'400	11'906'400

HINWEISE BUDGET INVESTITIONSRECHNUNG 2023

3 Kultur, Sport und Freizeit

Planungskredit Sportanlagen

Die Arbeitsgruppe «Sportanlagen» wurde vom Gemeinderat beauftragt, das Gebiet um den Fussballplatz bzw. die Tennishalle weiterzuentwickeln. Bei dieser Weiterentwicklung geht es unter anderem um die Synergiennutzung für Umkleidekabinen der umliegenden Vereine, die Erweiterung der Fussballanlage und die Prüfung einer Skateranlage.

Spielplatz Unterdorf, Ersatzneubau

Der bestehende Spielplatz entspricht nicht mehr der Norm und ist baufällig. Der neu geplante Spielplatz wird leicht grösser sowie sehr viel attraktiver für alle Altersgruppen bis ca. 14 Jahre.

6 Verkehr

Brücken

Im Jahr 2021 wurde der Brückenkataster neu erstellt. Dabei hat man festgestellt, dass aufgrund des schlechten Zustandes die folgenden Brücken neu gebaut werden müssen:

- Fontanerlenweg, Brücke über Lognerbach
- Bahnweg, Brücke über Grabserbach
- Hugobühlstrasse, Brücke über Lognerbach

Sonnmattweg, Verbreiterung

Durch die Verbreiterung des Sonnmatwegs (Gemeindeweg 1. Klasse) soll die Sicherheit verbessert werden.

Hintere Grabserbergstrasse (Eschboden), Sanierung Strasse und Stützmauern

Die berg- und die talseitigen Stützmauern im Rutschgebiet müssen saniert werden. Im 2023 finden weitere geologische Abklärungen statt.

Beuschenbüntstrasse West, Sanierung

Aufgrund der geplanten Tiefgarage beim Gebäude «Rose» muss die öffentliche Schmutzwasserleitung in die Beuschenbüntstrasse umgelegt werden.

Feuerwehrdepot, Sanierung

Das Feuerwehrdepot ist in die Jahre gekommen und es müssen diverse Sanierungen vorgenommen werden. Des Weiteren sollen mit den Sanierungsarbeiten auch die betrieblichen Abläufe der Feuerwehr optimiert werden. Die Sanierung wird über drei Jahre erfolgen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Chrebsengraben, Umlegung Schmutz- und Meteorwasserleitung

Aufgrund des geplanten Erweiterungsbaus der Körper Pharma Packaging AG müssen die Schmutz- und Meteorwasserleitungen umgelegt werden.

Gemeinschafts-/Sternenkindergrab und Wiese vor Kirche, Umgestaltung

Das bestehende Gemeinschaftsgrab ist unterdessen zu klein und es besteht das Bedürfnis für ein Sternenkindergrab. Aufgrund dessen wurde ein neues Projekt ausgearbeitet, bei welchem neben dem bestehenden Gemeinschaftsgrab eine neue Einheit mit einem Gemeinschafts- und Sternenkindergrab entstehen soll.

INVESTITIONSRECHNUNG 2022 – BUDGET 2023 (NACH SACHGRUPPEN)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Investitionsausgaben	14'025'100		7'190'356.64		11'906'400	
50	Sachanlagen	13'270'400		7'001'938.39		11'156'400	
500	Grundstücke					352'000	
501	Strassen / Verkehrswege	2'970'100		1'306'695.53		3'349'200	
502	Wasserbau	1'006'700		594'276.60		682'400	
503	Übriger Tiefbau	2'957'900		529'441.65		3'907'500	
504	Hochbauten	5'741'500		4'032'565.86		2'409'300	
506	Mobilien	594'200		538'958.75		203'000	
509	Übrige Sachanlagen					253'000	
52	Immaterielle Anlagen	754'700		188'418.25		750'000	
529	Übrige immaterielle Anlagen	754'700		188'418.25		750'000	
6	Investitionseinnahmen		612'000		668'504.50		424'400
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		612'000		668'504.50		424'400
632	Gemeinden und Zweckverbände		212'000				24'400
637	Private Haushalte		400'000		668'504.50		400'000
	Total	14'025'100	612'000	7'190'356.64	668'504.50	11'906'400	424'400
	Netto Ausgaben		13'413'100		6'521'852.14		11'482'000
	Gesamttotal	14'025'100	14'025'100	7'190'356.64	7'190'356.64	11'906'400	11'906'400

GELDFLUSSRECHNUNG

Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'812'369.39	869'535.27
Ertragsüberschuss	1'919'192.43	2'957'605.88
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'198'372.70	2'020'813.80
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	15'575.00	462'398.13
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	170'872.64	44'569.93
Einlagen in das Eigenkapital	338'537.61	407'835.23
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-861'689.00	-1'065'492.50
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-190'500.00	-141'600.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-393'433.25	-397'096.22
Entnahmen aus Eigenkapital	-272'833.61	-257'366.85
Zunahme Forderungen	-215'902.92	-356'237.39
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-66'082.56	285'321.70
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	48'591.10	592'603.25
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	908'030.23	-3'229'971.54
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-786'360.98	-453'848.15
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6'521'852.14	-3'615'763.56
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-7'190'356.64	-5'395'048.33
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	668'504.50	1'705'284.77
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		74'000.00
Finanzierungsfehlbetrag	-4'709'482.75	-2'746'228.29
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'551'242.16	356'441.17
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-15'575.00	-462'398.13
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	861'689.00	1'065'492.50
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen	-1'381'758.11	-320'058.88
Abnahme langfristige Finanzanlagen	333'831.26	479'527.68
Zunahme Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	-750'000.00	-1'904'400.00
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000.00	1'501'225.01
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'000'000.00	
Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	3'055.01	-2'947.01
Total Geldfluss	841'759.41	-2'389'787.12
Kontrolle		
Bestand flüssige Mittel 01.01.	3'912'850.87	6'302'637.99
Bestand flüssige Mittel 31.12.	4'754'610.28	3'912'850.87
Veränderung flüssige Mittel	841'759.41	-2'389'787.12

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2022	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2022
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	70'118'978.65	141'413'077.11	132'502'476.44	79'029'579.32
10	Finanzvermögen	43'479'493.28	132'784'046.92	129'865'430.19	46'398'110.01
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'912'850.87	94'330'085.93	93'488'326.52	4'754'610.28
1000	Kasse	28'208.52	393'557.25	378'987.30	42'778.47
1001	Post	3'497'397.40	86'998'591.08	86'988'634.93	3'507'353.55
1002	Bank	387'244.95	6'937'937.60	6'120'704.29	1'204'478.26
101	Forderungen	3'015'644.92	35'719'328.22	35'506'480.31	3'228'492.83
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'164'378.23	5'586'531.34	5'573'327.19	1'177'582.38
1011	Kontokorrente mit Dritten	3'055.01	12'077'387.18	12'080'442.19	
1012	Steuerforderungen	1'800'200.48	17'847'083.74	17'639'022.78	2'008'261.44
1014	Transferforderungen	535.50	1.75	5'628.00	-5'090.75
1019	Übrige Forderungen	47'475.70	208'324.21	208'060.15	47'739.76
102	Kurzfristige Finanzanlagen	320'058.88	1'381'758.11		1'701'816.99
1020	Kurzfristige Darlehen	320'058.88	1'381'758.11		1'701'816.99
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	534'522.40	600'605.59	534'523.03	600'604.96
1040	Personalaufwand	250.00	4'697.30	250.00	4'697.30
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	207'300.30	161'999.88	207'300.93	161'999.25
1042	Steuern	23'334.95		23'334.95	
1044	Finanzaufwand/Finanzertrag	19'130.95		19'130.95	
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	284'506.20	433'908.41	284'506.20	433'908.41
107	Langfristige Finanzanlagen	12'918'416.21	2'269.07	336'100.33	12'584'584.95
1070	Aktien und Anteilscheine	158'609.00		92'960.00	65'649.00
1071	Verzinsliche Anlagen	12'759'807.21	2'269.07	243'140.33	12'518'935.95
108	Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	22'778'000.00	750'000.00		23'528'000.00
1080	Grundstücke Finanzvermögen	5'778'000.00	57'000.00		5'835'000.00
1084	Gebäude Finanzvermögen	17'000'000.00	693'000.00		17'693'000.00
14	Verwaltungsvermögen	26'639'485.37	8'629'030.19	2'637'046.25	32'631'469.31
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	26'315'655.12	8'395'317.19	2'610'546.25	32'100'426.06
1401	Strassen, Verkehrswege	5'423'139.40	989'972.03	188'272.70	6'224'838.73
1402	Wasserbau	72'694.34		1'400.00	71'294.34
1403	Übrige Tiefbauten	5'003'728.80	72'036.35	116'300.00	4'959'465.15
1404	Hochbauten	8'918'809.41	103'370.46	754'900.00	8'267'279.87
1406	Mobilien	647'233.35	566'232.45	111'000.00	1'102'465.80
1407	Anlagen im Bau	6'250'049.82	6'663'705.90	1'438'673.55	11'475'082.17
142	Immaterielle Anlagen	43'730.25	233'713.00	10'900.00	266'543.25
1429	Übrige immaterielle Anlagen	43'730.25	233'713.00	10'900.00	266'543.25
146	Investitionsbeiträge	280'100.00		15'600.00	264'500.00
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	280'100.00		15'600.00	264'500.00

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2022	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2022
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	70'118'978.65	177'907'531.18	168'996'930.51	79'029'579.32
20	Fremdkapital	28'546'616.85	175'478'928.50	168'330'663.65	35'694'881.70
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'268'390.36	61'062'357.50	61'013'766.40	5'316'981.46
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	1'954'005.75	24'765'334.81	24'881'401.96	1'837'938.60
2002	Steuern		203'815.40	203'815.40	
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	2'082'810.45		499'168.95	1'583'641.50
2005	Interne Kontokorrente		4'897'626.60	4'897'626.60	
2006	Depotgelder und Kautionen	333'148.23	54'681.05	72'084.65	315'744.63
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	898'425.93	31'140'899.64	30'459'668.84	1'579'656.73
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18'000'000.00	9'500'000.00	9'000'000.00	18'500'000.00
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	18'000'000.00	9'500'000.00	9'000'000.00	18'500'000.00
202	Steuerbezug		95'175'810.15	95'175'810.15	
2022	Zahlungsverkehr		75'406'443.15	75'406'443.15	
2024	Ablieferungen		19'769'367.00	19'769'367.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'770'368.42	2'953'193.13	2'045'162.90	2'678'398.65
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'614'986.27	1'952'040.16	1'614'986.31	1'952'040.12
2042	Steuern	155'382.15	952'769.42	430'176.59	677'974.98
2044	Finanzaufwand/Finanzertrag		48'383.55		48'383.55
205	Kurzfristige Rückstellungen	991'424.20	119'063.22	905'424.20	205'063.22
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	103'712.60	119'063.22	103'712.60	119'063.22
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	887'711.60		801'711.60	86'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'516'433.87	6'668'504.50	190'500.00	8'994'438.37
2064	Darlehen, Schuldscheine		6'000'000.00		6'000'000.00
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	2'516'433.87	668'504.50	190'500.00	2'994'438.37
29	Eigenkapital	41'572'361.80	2'428'602.68	666'266.86	43'334'697.62
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'741'957.41	46'872.64	393'433.25	4'395'396.80
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	4'741'957.41	46'872.64	393'433.25	4'395'396.80
291	Fonds	140'415.90	124'000.00		264'415.90
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Eigenkapital	140'415.90	124'000.00		264'415.90
294	Reserven	6'057'880.90	338'537.61	272'833.61	6'123'584.90
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	6'057'880.90	338'537.61	272'833.61	6'123'584.90
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	30'632'107.59	1'919'192.43		32'551'300.02
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	30'632'107.59	1'919'192.43		32'551'300.02
	Total Aktiven	70'118'978.65	141'413'077.11	132'502'476.44	79'029'579.32
	Total Passiven	70'118'978.65	177'907'531.18	168'996'930.51	79'029'579.32

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG POLITISCHE GEMEINDE GRABS

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesezt (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter der Internetadresse www.rm.sg.ch abrufbar. Der vollständige Bericht über die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung kann bei der Gemeinde bezogen werden.

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert	
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand 31.12.	Stand 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglid. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 31.12.	
107	Finanzanlagen	13'129'600.21	-318'256.26	12'811'343.95	-211'184	-15'575	-	-	-226'759	12'584'584.95	
1070	Aktien und Anteilscheine	369'793.00	-77'385.00	292'408.00	-211'184	-15'575	-	-	-226'759	65'649.00	
1071	Verzinsliche Anlagen	12'759'807.21	-240'871.26	12'518'935.95	-	-	-	-	-	12'518'935.95	
108	Sachanlagen Finanzvermögen	20'847'706.00	-	20'847'706.00	1'930'294	-	750'000	-	2'680'294	23'528'000.00	
1080	Grundstücke	4'679'600.00	-	4'679'600.00	1'098'400	-	57'000	-	1'155'400	5'835'000.00	
1084	Gebäude	16'168'106.00	-	16'168'106.00	831'894	-	693'000	-	1'524'894	17'693'000.00	
	Total	33'977'306.21	-318'256.26	33'659'049.95	1'719'110	-15'575	750'000	-	2'453'535	36'112'584.95	

Wertschriftenverzeichnis per 31. Dezember 2022

Anzahl 31.12.	Nominalwert	Titelbezeichnung	Anschaffungswert 01.01.	Anschaffungswert 31.12.	Bestand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Bestand 31.12.
Aktien							
500	200	Bergbahnen Wildhaus AG	100'000	100'000	49'000	-15'575	33'425
2	50	Bus Ostschweiz AG	100	100	100	-	100
335	550	GRABSolar AG	184'250	-	77'385	-77'385	-
57	1000	Energieplattform AG St. Gallen	57'000	57'000	31'920	-	31'920
Anteilscheine							
1	5000	Genossenschaft Alterswohnungen Grabs	5'000	5'000	1	-	1
151	100	Markthallengenossenschaft, Sargans-Werdenberg	15'100	15'100	1	-	1
30	100	Werdenberger Schloss-Festspiele Genossenschaft	3'000	3'000	1	-	1
1	200	Raiffeisenbank Werdenberg	200	200	200	-	200
51	100	Grabser Hallen-Genossenschaft	5'100	5'100	1	-	1
		Total	369'750	185'500	158'609	-92'960	65'649

Die Finanzanlagen wurden zum Kurswert oder Verkehrswert bewertet.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert Stand 31.12.
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand 31.12.	Stand 01.01.	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplan- mässige Abschrei- bungen / Wertbe- richtigungen (-)	Abgänge (+)	Stand 31.12.	
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	32'135'199.57	6'956'643.64	39'091'843.21	-5'819'544.46	-1'171'872.70	-	-	-6'991'417.16	32'100'426.06
1401	Strassen, Verkehrswege	5'826'943.45	989'972.03	6'816'915.48	-403'804.05	-188'272.70	-	-	-592'076.75	6'224'838.73
1402	Wasserbau	129'041.69	-	129'041.69	-56'347.35	-1'400.00	-	-	-57'747.35	71'294.34
1403	Übrige Tiefbauten	5'988'146.55	72'036.35	6'060'182.90	-984'417.75	-116'300.00	-	-	-1'100'717.75	4'959'465.15
1404	Hochbauten	12'556'109.40	103'370.46	12'659'479.86	-3'637'300.00	-754'900.00	-	-	-4'392'200.00	8'267'279.87
1406	Mobilien	1'384'908.66	566'232.45	1'951'141.11	-737'675.31	-111'000.00	-	-	-848'675.31	1'102'465.80
1407	Anlagen in Bau	6'250'049.82	5'225'032.35	11'475'082.17	-	-	-	-	-	11'475'082.17
142	Immaterielle Anlagen	435'545.15	233'713.00	669'258.15	-391'814.90	-10'900.00	-	-	-402'714.90	266'543.25
1429	Übrige immaterielle Anlagen	435'545.15	233'713.00	669'258.15	-391'814.90	-10'900.00	-	-	-402'714.90	266'543.25
146	Investitionsbeiträge	358'126.00	-	358'126.00	-78'026.00	-15'600.00	-	-	-93'626.00	264'500.00
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	358'126.00	-	358'126.00	-78'026.00	-15'600.00	-	-	-93'626.00	264'500.00
14	Total	32'928'870.72	7'190'356.64	40'119'227.36	-6'289'385.36	-1'198'372.70	-	-	-7'487'758.06	32'631'469.31

Passivierte Anschlussbeiträge

Kto.	Bezeichnung	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert Stand 31.12.
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand 31.12.	Stand 01.01.	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand 31.12.	
20680	Passivierte Anschlussbeiträge	2'855'333.87	668'504.50	3'523'838.37	-338'900	-190'500	-	-529'400	2'994'438.37
20680.01	Anschlussbeiträge 2017	367'569.95	-	367'569.95	-98'000	-24'500	-	-122'500	245'069.95
20680.02	Anschlussbeiträge 2018	787'023.80	-	787'023.80	-157'500	-52'500	-	-210'000	577'023.80
20680.03	Anschlussbeiträge 2019	281'052.45	-	281'052.45	-37'600	-18'800	-	-56'400	224'652.45
20680.04	Anschlussbeiträge 2020	686'725.15	-	686'725.15	-45'800	-45'800	-	-91'600	595'125.15
20680.05	Anschlussbeiträge 2021	732'962.52	-	732'962.52	-	-48'900	-	-48'900	684'062.52
20680.06	Anschlussbeiträge 2022	-	668'504.50	668'504.50	-	-	-	-	668'504.50

Eigenkapitalnachweis

Kto.	Bezeichnung	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	4'741'957.41	46'872.64	393'433.25	4'395'396.80
29000.01	Abfallbeseitigung	335'318.33	16'716.24		352'034.57
29000.02	Feuerwehr	1'370'507.38	30'156.40		1'400'663.78
29000.03	Abwasser	3'036'131.70		393'433.25	2'642'698.45
2911	Legate und Stiftungen im Eigenkapital	140'415.90	124'000.00		264'415.90
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	6'057'880.90	338'537.61	272'833.61	6'123'584.90
29411.01	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	3'764'220.00	272'833.61	272'833.61	3'764'220.00
29412.01	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	2'293'660.90	65'704.00		2'359'364.90
2990	Jahresergebnis				1'919'192.43
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	30'632'107.59	1'919'192.43		32'551'300.02
29	Total Eigenkapital	41'572'361.80	2'428'602.68	666'266.86	43'334'697.62

Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient	-76%	Richtwerte
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen.		< 100% gut 100 - 150% genügend > 150% schlecht
Selbstfinanzierungsgrad	42%	Richtwerte
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.		über 100% ideal 80 - 100% gut bis vertretbar 50 - 80% problematisch < 50% ungenügend
Zinsbelastungsanteil	0%	Richtwerte
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.		0 - 4% gut 4 - 9% genügend > 9% schlecht
Nettoschuld pro Einwohner	-1'886.99	Richtwerte
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.		< 0 CHF Nettovermögen 1 - 1'000 CHF geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 CHF mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 CHF hohe Verschuldung > 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil	82%	Richtwerte
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.		< 50% sehr gut 50 - 100% gut 100 - 150% mittel 150 - 200% schlecht > 200% kritisch
Investitionsanteil	18%	Richtwerte
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.		< 10% schwache Investitionstätigkeit 10 - 20% mittlere Investitionstätigkeit 20 - 30% starke Investitionstätigkeit > 30% sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil	3%	Richtwerte
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.		< 5% geringe Belastung 5 - 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil	8%	Richtwerte
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.		> 20% gut 10 - 20% mittel < 10% schlecht

Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2022

Kto.	Bezeichnung/Zweck	Bestand 01.01.	Zunahme (+) Abnahme (-)	Bestand 31.12.	Kommentar
205	Kurzfristige Rückstellungen	991'424.20	-786'360.98	205'063.22	
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals				
20500.01	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	103'712.60	15'350.62	119'063.22	Ferien und Überzeitguthaben des Personals
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen				
20590.01	Übrige kurzfristige Rückstellungen	887'711.60	-801'711.60	86'000.00	Rückstellungen Steuern

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Kto.	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand 01.01.		Veränderung		Objektstand 31.12.		Verfügbarer Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
2	Bildung									
21700	Schulliegenschaften									
21700.50400.02	Schulhaus Kirchbünt, Projektierungskredit Neubau	509'200		505'347.20		-		505'347.20		3'852.80
21700.50400.06	Schulhaus Kirchbünt, Neubau	8'880'000		4'043'527.32		3'907'941.90		7'951'469.22		928'530.78
21700.50400.07	Schulhaus Berg, Erweiterung und Ersatz Heizung	800'000		-		21'253.50		21'253.50		778'746.50
21700.52900.02	Schulraumplanung Kindergarten und Primarschule	400'000		-		-		-		400'000.00
5	Soziale Sicherheit									
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte									
54510.52900.01	Planungskosten Umbau Bürgerheim	150'000		-		-		-		150'000.00
6	Verkehr									
61500	Strassen, Brücken und Plätze									
61500.50100.41	Sägengasse, Sanierung	340'000		3'643.05		240'182.17		243'825.22		96'174.78
61500.50100.42	Dorfengrabenstrasse, Tschessweg, Steinbergstrasse und -weg, Sanierung	895'000		341'698.40		370'873.78		712'572.18		182'427.82
61500.50100.44	Grütlistrasse mit Parkplatz und Platzgestaltung	728'000		5'139.70		45'824.60		50'964.30		677'035.70
61500.50100.45	Vorderdorfstrasse und Kirchgasse, Sanierung	376'000		-		82'576.50		82'576.50		293'423.50
61500.50100.48	Umbau Bushaltestellen auf Gemeindestrassen	158'000		-		8'256.80		8'256.80		149'743.20
61500.50100.49	Hangrutsch Gogen, Sanierung	154'000		-		9'726.60		9'726.60		144'273.40
61500.50100.50	Rogghalmstrasse, Massnahmen gegen Überflutung	156'000		-		15'877.00		15'877.00		140'123.00
61500.50600.01	Kommunalfahrzeuge, Ersatz AEBI	203'000		-		-		-		203'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung									
72001	Kanalisation									
72001.50330.03	Regenwasserpumpwerk Wettistrasse	1'752'800		60'978.50		97'457.50		158'436.00		1'594'364.00
72001.50330.12	Verlängerung Kreuzbergstrasse, Neubau MWL	216'000		10'587.75		11'683.73		22'271.48		193'728.52
72001.50330.13	Verlängerung Kreuzbergstrasse, Neubau SWL	237'000		10'587.75		113'017.67		123'605.42		113'394.58
72001.50330.14	Dorfengrabenstrasse, Tschessweg, Steinbergstrasse und -weg, Sanierung MWL	495'000		180'776.90		80'341.27		261'118.17		233'881.83
72001.50330.15	Dorfengrabenstrasse, Tschessweg, Steinbergstrasse und -weg, Sanierung SWL	215'000		114'168.15		692.53		114'860.68		100'139.32
72001.50330.16	Vorderdorfstrasse und Kirchgasse, Sanierung MWL	252'000		-		79'870.00		79'870.00		172'130.00
72001.50330.18	Sonnmattweg, Sanierung SWL	629'000		-		78'342.60		78'342.60		550'657.40
72001.63200.01	Investitionen von Gemeinden und Zweckverbänden	-	24'400	-		-		-		24'400.00

Kto.	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand 01.01.		Veränderung		Objektstand 31.12.		Verfü- barer Restkredit
		Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	
74	Verbauungen									
74100	Gewässerverbauungen									
74100.50200.01	Staudnerbach, Hochwasserschutzmassnahmen	700'000		487'200.80		79'322.10		566'522.90		133'477.10
74100.50200.03	Ausbaggerung Sämmler Hasenguet	115'000		-		-		-		115'000.00
74100.50200.04	Kiesfang Lims und Belenbach, Sanierung und Entleerung	949'000		-		514'954.50		514'954.50		434'045.50

Beteiligungsspiegel

Keine wesentlichen Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Keine Gewährleistungen.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine Leasingverbindlichkeiten.

Abschreibungsplan

Kto.	Bezeichnung	Buchwert 01.01.22	Abschreibung 2022	Zugänge 2022	Buchwert 31.12.22	Abschreibung 2023
14	Verwaltungsvermögen					
140	Sachanlagen					
1401	Strassen, Verkehrswege					
14010.01	Gemeindestrassen	5'423'139.40	-188'272.70	989'972.03	6'224'838.73	-184'600
1402	Wasserbau					
14020.01	Gewässerverbauungen	72'694.34	-1'400.00	-	71'294.34	-1'400
1403	Übrige Tiefbauten					
14031.01	Schmutzwasserkanäle	2'350'341.60	-55'600.00	-	2'294'741.60	-55'600
14031.02	Meteorwasserkanäle	2'653'387.20	-60'700.00	72'036.35	2'664'723.55	-62'100
1404	Hochbauten					
14040.01	Hochbauten Verwaltungsvermögen	8'818'009.41	-748'600.00	103'370.46	8'172'779.87	-1'099'100
14041.01	Hochbauten Spezialfinanzierung	100'800.00	-6'300.00	-	94'500.00	-6'300
1406	Mobilien					
14060.01	Mobilien	421'933.35	-93'700.00	566'232.45	894'465.80	-168'800
14061.01	Spezialfahrzeuge (Feuerwehr)	225'300.00	-17'300.00	-	208'000.00	-17'300
	Total	20'065'605.30	-1'171'872.70	1'731'611.29	20'625'343.89	-1'595'200
142	Immaterielle Anlagen					
1429	Übrige Immaterielle Anlagen					
14290.01	Grundbuchvermessung	43'730.25	-10'900.00	-	32'830.25	-10'900
14290.02	Arealentwicklung Feld, Raumplanerischer Wettbewerb	-	-	233'713.00	233'713.00	-46'700
	Total	43'730.25	-10'900.00	233'713.00	266'543.25	-57'600
146	Investitionsbeiträge					
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände					
14621.01	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	280'100.00	-15'600.00	-	264'500.00	-15'600
	Total	280'100.00	-15'600.00	-	264'500.00	-15'600

Neue Ausgaben

Kto.-Gruppe				Bezeichnung	Betrag
02200	ER	E	N	Eberle AG, umfangreicher Ablage- und Archivservice	30'000
02270	ER	E	N	Abacus, Lohnprogramm	62'000
02270	ER	E	N	Microsoft Lizenzierung	75'000
15000	ER	E	N	Feuerwehr, Garderobenschränke	64'500
15000	ER	E	N	Feuerwehr, Rollmodule	22'000
21700	ER	E	N	Schulhaus Feld, Ersatz Spielplatz	23'000
21700	ER	E	N	Schulhaus Unterdorf, Bühneneinrichtung erneuern	66'000
21700	ER	E	N	Schulhaus Unterdorf, Parkettsanierung	21'000
21700	ER	E	N	Turnhalle Quader, Sanierung Boden Mehrweckraum	55'300
21700	ER	E	N	Schulhaus Quader, Böden im Untergeschoss mit Flüssigkunststoff versehen	36'000
21910	ER	E	N	Beamer/Visualizer ersetzen	25'000
21910	ER	E	N	Schulhaus Quader, Ersatz interaktive Bildschirme	41'000
34101	IR	E	N	Planungskredit Sportanlagen	200'000
34200	IR	E	N	Spielplatz Unterdorf, Ersatzneubau	253'000
61500	ER	E	N	Hintere Grabserbergstrasse, Projektierung Sanierung Stützmauer Buechwald	20'300
61500	ER	E	N	Erhebung Strassenzustand und Werterhalt	41'200
61500	ER	E	N	Sanierung Brücken/Durchlässe Grabserberg	93'000
61500	ER	E	N	Grabserbergstrasse, Strassenentwässerung	25'000
61500	ER	E	N	Spannenweg, Randabschluss- und Belagsanierung	42'000
61500	ER	E	N	Mühlbachweg, Sanierung der Brücke über Studnerbach	40'000
61500	IR	E	N	Fontanerlenweg, Ersatzneubau Brücke über Lognerbach	120'000
61500	IR	E	N	Bahnweg, Ersatzneubau Brücke über Grabserbach	376'000
61500	IR	E	N	Hugobühlstrasse, Ersatzneubau Brücke über Lognerbach	150'000
61500	IR	E	N	Sonnmatweg, Verbreiterung	103'000
61500	IR	E	N	Hintere Grabserbergstrasse (Eschboden), Sanierung Strasse und Stützmauern	814'000
61500	IR	E	N	Beuschenbüntstrasse West, Sanierung	103'000
61900	IR	E	N	Feuerwehrdepot, Sanierung	702'000
61900	ER	E	N	Mehrzweckgebäude, Unterhalt Gebäudehülle	23'000
72001	ER	E	N	Zustandsaufnahmen Liegenschaftsentwässerung	21'000
72001	ER	E	N	Studnerbach, Voruntersuchungen Schmutzwasserleitung	31'000
72001	ER	E	N	Pumpwerk Ochsendand, Elektromechanische Installationen ersetzen	188'000
72001	ER	E	N	Grundwasserschutzzonen, Sanierung und Nachkontrollen	75'100
72001	ER	E	N	Oberer Wässertenweg, Sanierung Schmutzwasserleitung	76'000
72001	ER	E	N	Obere Kirchbüntstrasse Nord, Neubau Schmutzwasserleitung	68'000
72001	ER	E	N	Beuschenbüntstrasse West, Sanierung Meteorwasserleitung	23'000
72001	IR	E	N	Chrebsengraben, Umlegung Schmutzwasserleitung	280'000
72001	IR	E	N	Chrebsengraben, Umlegung Meteorwasserleitung	151'000
72001	IR	E	N	Beuschenbüntstrasse West, Sanierung Schmutzwasserleitung	117'000
74100	ER	E	N	Kiesfang Hasenbünt, Projektierung, Sanierung und Entleerung	65'000
74100	ER	E	N	Lognerbach, Massnahmenkonzept Optimierung Geschieberückhalt	26'000
74100	ER	E	N	Simmi, Anteil baulicher Unterhalt	35'900
74100	ER	E	N	Bäche, Umsetzung Unterhaltsmassnahmen	56'000
77100	IR	E	N	Gemeinschafts-/Sternenkindergrab und Wiese vor Kirche, Umgestaltung	352'000
96301	ER	E	N	Städtli 41, öffentliche WC-Anlage	60'000
96303	ER	E	N	Berggasthaus Voralp, Kaffeemaschinen	40'000

Die Liste enthält nur Einträge über 20'000 Franken.

ER	Erfolgsrechnung	E	Einmalige Ausgabe	G	Gebundene Ausgabe
IR	Investitionsrechnung	W	Wiederkehrende Ausgabe	N	Nicht gebundene Ausgabe

Offenlegung Behördenlöhne

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder» (kantonale Geschäftsnummer 22.20.05) in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Mit der nachfolgenden Tabelle kommt die Politische Gemeinde Grabs dieser Informationspflicht nach.

Name	Funktion	Pensum in % ¹⁾	Brutto- entschädigung	Spesen- vergütung	Total jährliche Entschädigung	Rück- vergütungen ²⁾
Gemeinderat						
Lippuner Niklaus	Präsident	100	188'000	12'000	200'000	-17'310
Good Sibylle	Mitglied		20'320	-	20'320	-
Rüdisühli Markus	Mitglied		21'830	-	21'830	-
Saluz Daniel	Mitglied		16'540	4	16'544	-
Schulthess Katrin	Mitglied		19'850	31	19'881	-
Vetsch Andreas	Mitglied		22'870	-	22'870	-
Schulrat						
Vorbürger Hansjürg	Präsident	60	98'500	3'600	102'100	-500
Hofmänner Timon	Mitglied		11'800	-	11'800	-
Reich Daniel	Mitglied		10'000	-	10'000	-
Schulthess Katrin	Mitglied		8'180	-	8'180	-
Sprecher Mirjam	Mitglied		7'806	-	7'806	-
Geschäftsprüfungskommission						
Eggenberger Christian	Präsident		1'230	-	1'230	-
Bachmann Küng Regula	Mitglied		990	-	990	-
Scherrer Urs	Mitglied		950	-	950	-
Schwendener Christian	Mitglied		650	-	650	-
Wahl Andreas	Mitglied		1'150	-	1'150	-

¹⁾ bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen.

²⁾ Entschädigungen, die Gemeinde- und Schulratspräsident für ihre Tätigkeiten in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhalten, in die sie von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurden. Die Entschädigungen fliessen vollumfänglich der Politischen Gemeinde Grabs zu.

Schlussrechnungen aller Betriebe

Zutrittskontrolle Schulliegenschaften

Kredit 2021	CHF	298'400.00
Nachtragskredit 2021	CHF	<u>120'000.00</u>
Total Kredit	CHF	418'400.00
Total Baukosten	CHF	<u>381'249.95</u>
Kostenunterschreitung	CHF	37'150.05

Arealentwicklung Feld / Raumplanerischer Wettbewerb

Kredit 2021	CHF	250'000.00
Total Kosten	CHF	<u>233'713.00</u>
Kostenunterschreitung	CHF	16'287.00

Primarschulhaus Quader / Kauf von Containern (Schulraumprovisorien)

Kredit 2022	CHF	105'000.00
Total Kosten	CHF	<u>103'370.46</u>
Kostenunterschreitung	CHF	1'629.54

IT-Erneuerung (Tablets für Schüler)

Nachtragskredit 2022	CHF	186'000.00
Total Kosten	CHF	<u>184'982.50</u>
Kostenunterschreitung	CHF	1'017.50

Teilsanierung Grabserbergstrasse im Bereich «Amasis»

Kredit 2022	CHF	124'000.00
Total Kosten	CHF	<u>136'054.53</u>
Kostenüberschreitung	CHF	12'054.53

Oberbausanierung Hinterer Grabserbachweg «West» (Bülweg bis Kiesfangstrasse)

Kredit 2022	CHF	114'000.00
Total Kosten	CHF	<u>102'243.25</u>
Kostenunterschreitung	CHF	11'756.75

Sanierung Hinterer Laubgrabenweg

Kredit 2021	CHF	90'000.00
Total Kosten	CHF	<u>72'099.15</u>
Kostenunterschreitung	CHF	17'900.85

Strassenbauprojekt «Brücke Ganalinbach» und Durchlässe Grabserberg

Kredit 2021	CHF	177'000.00
Nachtragskredit 2021	CHF	<u>15'000.00</u>
Total Kredit	CHF	192'000.00
Total Kosten	CHF	<u>200'252.95</u>
Kostenüberschreitung	CHF	8'262.95

Werkleitungs- und Strassenbausanierung «Spitalstrasse Nord» / Tiefbauarbeiten Spinnereistrasse und Kirchgasse

Kredit 2018	CHF	540'000.00
Total Kosten	CHF	<u>551'411.30</u>
Kostenüberschreitung	CHF	11'411.30



Transformatorstation «Stoggen»

Kredit 2017	CHF	213'000.00
Total Kosten	CHF	<u>231'986.34</u>
Kostenüberschreitung	CHF	18'986.34

**Verkabelung Mittelspannungsfreileitung
«Chappeli-Muntlerentsch»**

Kredit 2021	CHF	280'500.00
Total Kosten	CHF	<u>298'420.98</u>
Kostenüberschreitung	CHF	17'920.98

**Werkleitungs- und Strassenbausanierung
«Schalmenlitten-Schluss» / Verkabelung**

Kredit 2021	CHF	337'100.00
Total Kosten	CHF	<u>350'076.68</u>
Kostenüberschreitung	CHF	12'976.68

**Werkleitungs- und Strassenbausanierung «Dorfengraben/
Tschess/Steinberg» / Kabelanlage Dorfengraben**

Kredit 2021	CHF	215'500.00
Total Kosten	CHF	<u>157'062.20</u>
Kostenunterschreitung	CHF	58'437.80

**Werkleitungs- und Strassenbausanierung «Dorfengraben/
Tschess/Steinberg» / Kabelanlage Steinbergstrasse**

Kredit 2021	CHF	292'700.00
Total Kosten	CHF	<u>256'289.67</u>
Kostenunterschreitung	CHF	36'410.33

**Erneuerung Meteorwasserleitung Staatsstrasse beim
Friedhof**

Kredit 2020	CHF	105'000.00
Total Kosten	CHF	<u>72'036.35</u>
Kostenunterschreitung	CHF	32'963.65

**Werkleitungs- und Strassenbausanierung «Kirchbünt» /
Hydranten- und Hausanschlussleitungen**

Kredit 2020	CHF	525'000.00
Total Kosten	CHF	<u>391'350.60</u>
Kostenunterschreitung	CHF	133'649.40

**Werkleitungs- und Strassenbausanierung «Kirchbünt» /
Hydrantenleitung DN 150**

Kredit 2020	CHF	185'000.00
Total Kosten	CHF	<u>97'372.35</u>
Kostenunterschreitung	CHF	87'627.65

**Werkleitungs- und Strassenbausanierung «Kirchbünt» /
Hydrantenleitung DN 125**

Kredit 2020	CHF	171'000.00
Total Kosten	CHF	<u>112'437.90</u>
Kostenunterschreitung	CHF	58'562.10

**Werkleitungssanierung «Grütlistrasse/Staatsstrasse» /
Hydrantenleitung**

Kredit 2022	CHF	108'400.00
Total Kosten	CHF	<u>99'012.45</u>
Kostenunterschreitung	CHF	9'387.55

TECHNISCHE BETRIEBE

■ KOMMUNIKATION

Netz

Im vergangenen Jahr konnten wieder verschiedene Ein- und Mehrfamilienhäuser mit FTTH (fibre to the home) erschlossen werden. Bei Liegenschaften, welche neu an das Kommunikationsnetz Grabs angeschlossen werden, erfolgt die Erschliessung ausschliesslich mit FTTH.

Neubau Glasfasernetz

Der Cluster 3 «Grütli» konnte bis auf wenige Arbeiten an einzelnen Liegenschaften abgeschlossen werden. Zurzeit laufen die Ausbauarbeiten am Cluster 4 «Studen» auf Hochtouren. Die Stammkabel sind gezogen, der Grossteil der Hauszuleitungen verlegt und die Kabel eingeblasen worden. Die Installateure kommen mit den Arbeiten in den Liegenschaften gut voran, so dass Anfang 2023 die Spleissarbeiten und die Inbetriebnahmen stattfinden können. Diese werden bis Mitte 2023 abgeschlossen sein. Der Bau des Hauptstandorts Cluster 5 «Holand» ist abgeschlossen. Fünf von insgesamt 20 Stammkabeln sind bereits gezogen. Die restlichen 15 Stammkabel werden im Frühjahr 2023 gezogen. Zeitgleich starten die Arbeiten zur Erschliessung der Liegenschaften.



Die getroffenen Massnahmen, um den Zeitverzug aufzuholen, haben ihre Wirkung gezeigt. Der Ausbau des Glasfaserprojekts «Cluster 1 bis 5» findet voraussichtlich bis Herbst 2023 seinen Abschluss.



Glasfasernetz im Berggebiet

Ab 2024 werden durch die Verkabelung der Freileitungen weitere Kunden im Gebiet «Grabser- und Studnerberg» die Möglichkeit erhalten, ans Glasfasernetz anzuschliessen.

Nutzung Angebote

Die verschiedenen Dienstleistungen von Rii Seez Net, welche auf dem Kabelnetz verfügbar sind, finden in der Gemeinde guten Anklang. Für nähere Auskünfte besuchen Sie bitte die Webseite von Rii Seez Net (www.riiseeznet.ch).

Aktuell sind im Kabelnetzgebiet von Grabs 2'288 Liegenschaften angeschlossen. Gesamthaft sind 1'983 Anschlüsse aktiv. 1'093 davon sind per 31. Dezember 2022 mit Lichtwellenleiter erschlossen. Folgende Zusatzdienstleistungen werden genutzt: 1'470 Internet-, 654 Digiphone- und 522 IPTV-Anschlüsse sowie 384 Mobile-Abos.

■ STROM

Mittelspannungsnetz

Im 2022 startete die Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung von der Transformatorstation «Muntlerentsch» bis zum Gebiet «Höhi». Der Grossteil der Tiefbauarbeiten ist erledigt. Anfang 2023 werden die letzten Arbeiten ausgeführt, um im Anschluss die Kabelleitung verlegen zu können. Dies ist die dritte von insgesamt vier Etappen der Verkabelung der gesamten Mittelspannungsfreileitung am Grabserberg. Diese verursacht vor allem bei wetterbedingten Einflüssen (Schnee, Blitzschlag, Sturm etc.) immer wieder Kurzunterbrüche im gesamten Netz der Technischen Betriebe. Durch die Verkabelung kann die Versorgungssicherheit massgeblich erhöht werden. Zudem wird der Unterhalt reduziert und die Arbeitssicherheit verbessert.

Im Weiteren wurde im Bereich «Stockengasse» die Trafostation «Stoggen» erstellt und die redundante Einspeisung der Gemeinde Grabs von der Transformatorstation «Holand» umgelegt. Grund für die Umlegung war die Teilverkabelung und Anpassung der Mittelspannungsfreileitung der SAK (St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG).

Niederspannungsnetz

Die bestehenden, veralteten Verkabelungen und Hauszuleitungen im Bereich des Tschesswegs und der Staatsstrasse (Stockenhof- bis Büntlistrasse) wurden komplett saniert. Durch die Aufhebung der T-Abzweiger in der Anlage besteht nun für jede Liegenschaft ein durchgängiges Kabelschutzrohr zwischen der Verteilkabine und dem Gebäude. Künftige Netzausbauten können somit ohne grössere Tiefbauarbeiten realisiert werden. Die Arbeiten wurden in Koordination mit sämtlichen Werkleitungen und Strassenbauarbeiten erstellt.



In diversen Gebieten oder Strassenzügen sind die Leitungen erweitert oder erneuert worden. Dies im Zuge von Werkleitungs-sanierungen, -erweiterungen oder -neuerschliessungen. Die Investitionen dienen sowohl heutigen und künftigen Bautätigkeiten als auch der Versorgungs- und Arbeitssicherheit.

Hausanschlüsse

Verschiedene Ein- und Mehrfamilienhäuser wurden neu an das Elektroverteilsnetz angeschlossen.

Strassenbeleuchtung

Im Zusammenhang mit diversen Verkabelungen und Strassenanierungsprojekten sind verschiedene Beleuchtungen erneuert und teilweise ergänzt worden. Die sanierten Strassenbeleuchtungen verfügen neu über eine LED-Beleuchtung. Diese Leuchten bieten eine sehr hohe und auf die Strasse ausgerichtete Beleuchtung bei einem tiefen Energiebedarf.

Produktionsanlagen

An den Produktionsanlagen wurden diverse anstehende Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Bei der Druckleitung der Turbinenanlage «Löchli», welche vom Bannwald über Schgun ins Löchli verläuft, kam es Anfang August im Bereich Schgun zum Leitungsbruch.



Dank schneller Reaktion und Mithilfe von Projektpartnern und Lieferanten konnte die Leitung innert zwölf Arbeitstagen repariert werden.

Stromproduktion

Die Eigenproduktion der Wasserkraftwerke am Walchenbach belief sich auf 3'855'902 kWh. Dies sind 1'112'018 kWh oder 22.38% weniger als im Vorjahr. Aufgrund einer Ausfallzeit durch Unterhaltsarbeiten liegt die Produktion des Jahres 2022 tiefer als in den vergangenen Jahren. Auf die Produktion der Kraftwerke am Walchenbach hat das Wetter einen erheblichen Einfluss. Da in den Kraftwerken das Bachwasser – und somit grösstenteils Oberflächenwasser – für die Produktion verwendet wird, hängt die Wassermenge stark von den Jahresniederschlägen ab.

Die Eigenproduktion der Trinkwasserkraftwerke belief sich auf 763'546 kWh. Dies sind 77'682 kWh oder 9.23% weniger als im Vorjahr. Die Produktion im vergangenen Jahr liegt infolge Unterhaltsarbeiten unter dem Jahresmittel der früheren Jahre.

Bei den Photovoltaikanlagen konnte im Gegensatz zu den Wasserkraftwerken eine Produktionssteigerung bei sämtlichen Anlagen erzielt werden. Dies aufgrund des ausserordentlich guten Wetters bzw. der vielen Sonnenstunden. Die Gesamtproduktion aller eigenen Anlagen belief sich auf 345'693 kWh, was gegenüber dem Vorjahr eine Mehrproduktion von 47'586 kWh oder 15.96% ausmacht.

Die Höhe der Eigenproduktion aller betriebseigenen Anlagen entsprach 15.75% der gesamten Netzaufgabe (1.09% PV-Anlagen, 2.42% Trinkwasserkraftwerke und 12.24% Wasserkraftwerke).

Einkauf

Die Energieplattform AG belieferte die Technischen Betriebe Grabs mit 26'183'689 kWh Strom. Das entspricht einer Abnahme von 5.11% gegenüber dem Vorjahr.

Die Überschussenergie der Stricker & Cie. AG lag bei 532'794 kWh. Dieser Wert liegt ebenfalls im langjährigen Jahresdurchschnitt. 2'822'860 kWh durch Private produzierter Strom aus erneuerbaren Energien wurden ins Grabser Netz eingespeist. Die Gesamtmenge an produzierter Energie durch Private entspricht einem Anteil von 8.96% der gesamten Netzaufgabe 2022. Nicht berücksichtigt ist die Energiemenge von Produzenten mit Eigenverbrauchslösung. Der eingespeiste Strom wird teilweise über die kostendeckende Einspeisevergütung finanziert. Einzelne Produzenten belieferten die Technischen Betriebe direkt.

Netzaufgabe

Die Netzaufgabe war mit 31'482'511 kWh um 3.16% tiefer als im Jahr 2021 und somit im Mittel der vergangenen Jahre.

WASSER

Netze

Im Jahr 2022 sind diverse Projekte durchgeführt worden. So wurden die Hydranten- und Versorgungsleitungen im Tschessweg, im Oberdorf und in der Staatsstrasse 85-103 saniert. Grund für die Sanierungen waren das Alter der Leitungen und diverse Lecks. Infolge diverser Neubauten mussten die alten Hydrantenleitungen in der Schulhausstrasse und im Bereich «Staatsstrasse 7 bis Grütli-Parkplatz» neu verlegt werden.



Insgesamt konnten im vergangenen Jahr 990 m Versorgungs- und Hauptleitungen ersetzt werden. Gleichzeitig wurden jeweils auch die entsprechenden Hausanschlussleitungen erneuert.

Hausanschlüsse

Fünf Mehrfamilien- und sechs Einfamilienhäuser wurden neu an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen.

Regionale Wasserversorgung Werdenberg Nord

Der Gemeinde Sennwald konnten die Technischen Betriebe in diesem Jahr durchschnittlich 534 m³ Trink- und Brauchwasser pro Tag abgeben. Das sind insgesamt 194'952 m³ Trinkwasser, die der Versorgungssicherheit der fünf Dörfer der Gemeinde Sennwald dienen.

Wasserqualität

Das Trinkwasser unterliegt dem Lebensmittelgesetz und wird periodisch vom kantonalen Labor und vom Labor Dr. Matt AG in Schaan auf dessen Qualität geprüft. Im Versorgungsgebiet der Gemeinde Grabs wurden 61 mikrobiologische und 12 chemische Wasserproben aus dem Trinkwassernetz entnommen. Alle Trinkwasserproben entsprachen den mikrobiologischen Anforderungen des Lebensmittelgesetzes.

Erfolgsrechnung 2022 – Budget 2023 (nach Funktionen)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung	1'499'000	1'499'000	1'344'973.75	1'344'973.75	1'605'200	1'605'200
7101	Wasserversorgung	1'499'000	1'499'000	1'344'973.75	1'344'973.75	1'605'200	1'605'200
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		1'356'000		1'226'851.15		1'526'000
37	Aktivierte Eigenleistungen		120'000		33'454.80		49'500
38	Erlösminderungen				5'188.00		
40	Beschaffungsaufwand	40'000		39'033.05		30'000	
41	Material und Fremdleistungen	566'700		313'078.52		572'300	
50	Personalaufwand	220'500		303'223.93	56'479.80	234'100	
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	64'000		122'246.70		65'200	
68	Abschreibungen/Auflösungen	312'300	23'000	312'300.00	23'000.00	326'200	29'700
69	Finanzerfolg			-52.00			
89	Einlagen/Entnahmen Fremdkapital, Fonds, Eigenkapital	295'500		255'143.55		377'400	
8	Elektrizität	9'113'900	9'113'900	9'021'282.30	9'021'282.30	11'126'400	11'126'400
8710	Elektrizität (allgemein)	1'924'800	200'100	1'058'291.54	983'968.32	1'044'800	192'000
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		210'100		207'061.77		196'800
38	Erlösminderungen		-10'000		-15'510.01		-5'000
40	Beschaffungsaufwand	200'000		170'999.00		200'900	
41	Material und Fremdleistungen	6'200		2'729.28	1'805.00	4'400	
50	Personalaufwand	304'800		395'005.82	384'389.00	328'700	
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	482'600		467'677.29	406'223.00	495'200	
68	Abschreibungen/Auflösungen	15'100		15'100.00		15'100	
69	Finanzerfolg	916'100		6'780.15	-0.44	500	200
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz	3'792'700	5'028'400	4'149'335.26	4'324'456.63	3'905'100	4'860'400
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		4'630'100		3'821'403.68		4'523'200
37	Aktivierte Eigenleistungen		385'000		232'376.80		320'000
38	Erlösminderungen				10'496.00		
40	Beschaffungsaufwand	1'814'700		1'819'321.13		1'805'800	
41	Material und Fremdleistungen	916'100		558'593.43		738'500	
50	Personalaufwand	778'500		1'050'096.28	245'968.80	846'700	
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	147'800		322'713.39		170'700	
68	Abschreibungen/Auflösungen	135'600	13'300	134'733.30	13'300.00	187'800	17'200
69	Finanzerfolg			-125.00			
85	Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg				911.35		
89	Einlagen/Entnahmen Fremdkapital, Fonds, Eigenkapital			264'002.73		155'600	
8712	Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges	2'492'200	2'608'000	2'826'810.40	2'503'171.87	5'161'300	4'936'000
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		2'608'000		2'322'080.87		4'936'000
38	Erlösminderungen				10'092.00		
40	Beschaffungsaufwand	2'446'700		2'576'131.29		5'149'400	
50	Personalaufwand			35'241.00			
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	45'500		81'600.70		11'900	
69	Finanzerfolg			-49.00			
89	Einlagen/Entnahmen Fremdkapital, Fonds, Eigenkapital			133'886.41	170'999.00		
8715	Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung (ohne Elektrizitätsnetz)	406'800	780'000	434'799.60	657'639.98	377'700	500'500
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		780'000		657'444.98		500'500
38	Erlösminderungen				195.00		
41	Material und Fremdleistungen	313'200		238'094.44		285'500	
50	Personalaufwand			48'567.00			
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	17'900		71'375.16		16'200	

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
68	Abschreibungen/Auflösungen	75'700		76'800.00		75'700	
69	Finanzerfolg			-37.00			
89	CATV	497'400	497'400	552'045.50	552'045.50	637'500	637'500
8900	CATV	497'400	497'400	552'045.50	552'045.50	637'500	637'500
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		495'400		549'746.50		634'600
38	Erlösminderungen				299.00		
40	Beschaffungsaufwand	2'500		2'003.90		2'200	
41	Material und Fremdleistungen	232'400		80'137.95		148'100	
50	Personalaufwand			53'206.00			
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	26'700		110'902.92		36'100	
68	Abschreibungen/Auflösungen		2'000		2'000.00		2'900
69	Finanzerfolg			-57.00			
89	Einlagen/Entnahmen Fremdkapital, Fonds, Eigenkapital	235'800		305'851.73		451'100	
	Total	10'612'900	10'612'900	10'366'256.05	10'366'256.05	12'731'600	12'731'600

Erfolgsrechnung 2022 – Budget 2023 (Zusammenzug nach Sachgruppen)

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total Betrieblicher Ertrag		10'574'600		9'061'180.54		12'681'600
30	Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		10'079'600		8'784'588.95		12'317'100
300	Produktionserlöse		8'451'900		7'656'897.80		10'446'700
310	Ertrag aus Abgaben		948'100		857'768.55		858'600
340	Dienstleistungserlöse		600'800		162'037.00		541'800
360	Übrige Erlöse		78'800		107'885.60		470'000
37	Aktivierete Eigenleistungen		505'000		265'831.60		369'500
370	Aktivierete Eigenleistungen		505'000		265'831.60		369'500
38	Erlösminderungen		-10'000		10'759.99		-5'000
380	Erlösminderungen		-10'000		10'759.99		-5'000
	Total Betrieblicher Aufwand	9'127'200		8'267'745.88		11'697'200	
40	Beschaffungsaufwand	4'503'900		4'607'438.37		7'188'300	
400	Energie-/Signal-/Wasser- und Netznutzungsaufwand	4'503'900		4'607'438.37		7'188'300	
41	Material und Fremdleistungen	2'034'600		1'192'683.62	1'805.00	1'749'100	
410	Materialaufwand	720'400		429'990.56		656'700	
440	Fremdleistungen	1'314'200		760'888.06		1'092'400	
495	Interne Verrechnung Material und Fremdleistungen			1'805.00	1'805.00		
50	Personalaufwand	1'303'800		1'885'340.03	686'837.60	1'409'500	
500	Lohnaufwand	1'076'100		1'018'399.48		1'155'000	
570	Sozialversicherungsaufwand	144'600		121'591.20		167'300	
580	Übriger Personalaufwand	83'100		56'401.75		87'200	
589	Interne Verrechnung Personalaufwand			688'947.60	686'837.60		
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	745'400		1'137'416.16	406'223.00	795'300	
600	Raumaufwand betriebliche Liegenschaften	78'400		107'653.53		73'600	
610	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	49'800		50'824.20		41'500	
616	Leasingaufwand mobile Sachanlagen	16'900		18'470.04		18'900	
620	Fahrzeug- und Transportaufwand	54'700		66'671.47		56'100	
630	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	40'800		43'821.03		43'100	
640	Energie- und Entsorgungsaufwand	57'700		55'389.70		80'600	
650	Verwaltungsaufwand	45'900		39'061.24		42'700	
652	Beiträge, Spenden	30'300		23'651.27		33'200	
653	Buchführungs- und Beratungsaufwand	280'500		256'736.75		295'000	
654	Betriebskommission/Revision	10'500		9'000.00		10'500	
657	Informatikaufwand	71'900		51'417.22		75'600	
660	Werbeaufwand	7'000		3'001.46		24'000	
670	Sonstiger betrieblicher Aufwand	1'000		5'495.25		500	
679	Interne Verrechnung Betriebsaufwand			406'223.00	406'223.00		
68	Abschreibungen/Auflösungen	577'800	38'300	578'033.30	38'300.00	604'800	49'800
680	Abschreibungen/Auflösungen	577'800	38'300	578'033.30	38'300.00	604'800	49'800
	Betriebsergebnis		1'447'400		793'434.66		984'400
69	Finanzerfolg	916'100		6'460.15	-0.44	500	200
690	Finanzaufwand	4'500		6'780.15		500	
692	Ertragsanteile an Gemeinden und Zweckverbände	911'600					
695	Finanzertrag				319.56		200
699	Interne Verrechnung Finanzaufwand			-320.00	-320.00		
	Operatives Ergebnis		531'300		786'974.07		984'100

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
85	Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg				911.35		
850	Ausserordentlicher Aufwand				911.35		
89	Einlagen/Entnahmen Fremd- und Eigenkapital	531'300		958'884.42	170'999.00	984'100	
892	Einlagen in Fremdkapital und Reserven	531'300		958'884.42		984'100	
897	Entnahmen aus Fremdkapital und Reserven				170'999.00		
	Gesamtergebnis		-		-		-
	Total	10'612'900	10'612'900	10'366'256.05	10'366'256.05	12'731'600	12'731'600

Betriebsertrag

Allgemein

Der Stromhandelsmarkt ist auf einem ausserordentlich hohen Niveau. Durch die vorausblickende Beschaffungsstrategie sowie dem hohen Anteil der Eigenproduktion, konnte die Tarifierhöhung per 1. Januar 2023 abgeschwächt werden. Trotzdem musste der Tarif erheblich erhöht werden.

Produktionserlöse (300)

Die Erhöhung der Stromtarife führt zu höheren Erlösen. Die Erlöse in den Bereichen «Wasser» und «CATV» bleiben nahezu unverändert.

Ertrag aus Abgaben (310)

Der Netzzuschlag «Bund» und die Abgaben an den Energiefonds bleiben gleich hoch wie in den Vorjahren. Die Erträge sind dem geplanten Gesamtstromverbrauch angepasst.

Dienstleistungserlöse (340)

Die Dienstleistungserlöse werden aufgrund der Kundenaufträge und Bautätigkeiten generiert. Es wird im Jahr 2023 mit weniger Projekten gerechnet, weshalb das Budget abnimmt.

Aktivierete Eigenleistungen (370)

Der Ertrag der aktivierten Eigenleistungen steht im Zusammenhang mit den Investitionsprojekten. Es wird mit weniger Projekten als im Vorjahr gerechnet, weshalb das Budget zum Vorjahr eine Abnahme ausweist.

Betriebsaufwand

Beschaffungsaufwand (400)

Der hohe Strompreis auf dem Grosshandelsmarkt und die Preiserhöhung der Systemdienstleistungen (SDL) seitens Swissgrid führen zur Erhöhung des Beschaffungsaufwands. Das Budget wird um rund 1.6 Millionen Franken erhöht.

Materialaufwand (410)

Das Budget nimmt im Vergleich zum Vorjahr leicht ab, da mit weniger Projekten gerechnet wird.

Fremdleistungen (440)

Die Fremdleistungen stehen grösstenteils im Zusammenhang mit den Materialkosten. Daher nimmt das Budget auf dieser Position ebenfalls ab.

Personalaufwand (50)

Die Technischen Betriebe sind weiterhin auf der Suche nach zusätzlichen Netzelektriker/-innen. Mit der Aussicht auf eine/n neue/n Mitarbeiter/-in wurden die Personalkosten höher budgetiert.

Sonstiger betrieblicher Aufwand (60)

Die Erhöhung der Tarife trifft die Technischen Betriebe bei den Stromkosten der eigenen Anlagen. Das Budget wird leicht erhöht.

Abschreibungen / Auflösungen (680)

Die Abschreibungen 2023 betragen 604'800 Franken. Die Auflösungen der passivierten Anschlussbeiträge im Jahr 2023 belaufen sich auf 49'800 Franken.

Finanzerfolg (692)

Im 2023 ist keine Gewinnablieferung an die Politische Gemeinde geplant.

Einlage/Entnahme Fremd- und Eigenkapital (89)

Die Technischen Betriebe Grabs haben im Jahr 2022 einen Ertragsüberschuss von CHF 824'998.01 erwirtschaftet. Davon CHF 264'002.73 Anteil Strom, CHF 255'143.55 Anteil Wasser und CHF 305'851.73 Anteil CATV. Der Gewinnanteil Strom wurde dem Fonds für erneuerbare Energien zugewiesen.

Finanzplan

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
30	Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	10'574'600	9'061'180.54	12'681'600	12'744'900	12'808'600	12'895'300
40	Beschaffung	-6'538'500	-5'798'316.99	-8'937'400	-8'937'400	-8'982'100	-8'927'100
50	Personalaufwand	-1'303'800	-1'198'502.43	-1'409'500	-1'420'800	-1'432'200	-1'443'800
60	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-745'400	-731'193.16	-795'300	-765'800	-771'300	-776'600
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Reserven	1'986'900	1'333'167.96	1'539'400	1'620'900	1'623'000	1'747'800
	in % zum Ertrag	19%	15%	12%	13%	13%	14%
68	Abschreibungen, Finanzerfolg	-1'455'600	-545'282.54	-555'300	-717'900	-1'058'300	-1'056'800
	Betriebsergebnis vor Reserven	531'300	787'885.42	984'100	903'000	564'700	691'000
	in % zum Ertrag	5%	9%	8%	7%	4%	5%
89	Reserven Zuweisung	-531'300	-787'885.42	-984'100	-903'000	-564'700	-691'000
	Betriebsergebnis nach Reserven	-	-	-	-	-	-
	in % zum Ertrag	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Investitionsrechnung 2022 – Budget 2023

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung						
7101	Wasserversorgung	1'885'200	351'200	793'660.80	420'335.90	2'117'400	310'800
995030.30	Tiefbauten Wasserwerk	1'885'200		793'660.80		2'117'400	
38000003	Neubau Spital	185'600				185'600	
38000020	Sanierung Steinbergstrasse	96'000		43'571.09			
38000021	Sanierung Steinbergweg	98'800		3'953.00			
38000023	Erschliessung Spanna/Kreuzbergstrasse	257'800		57'750.25		200'000	
38000025	Staatsstrasse 83-103	387'500		208'537.15		178'900	
38000026	Tschessweg	342'100		184'109.21		157'900	
38000027	Oberdorf	395'800		184'965.65		210'800	
38000028	Sanierung Grütli	121'600		110'774.45			
38000029	Sanierung Leitung Hinteregg-Büel					735'000	
38000030	Umlegung Chrebsengraben					180'000	
38000031	Sanierung Hydrantenleitung Bongert Lukashaus					114'000	
38000032	Sanierung Beuschenbüntstrasse West					155'200	
996340.30	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmen Wasser		151'200		81'857.00		110'800
38000017	Kirchbüntstrasse DN200				39'199.00		
38000018	Obere Kirchbüntstrasse DN150		27'200		30'896.00		
38000025	Staatsstrasse 83-103		41'600				41'600
38000026	Tschessweg		37'200				37'200
38000027	Oberdorf		32'000				32'000
38000028	Sanierung Grütli		13'200		11'762.00		
996370.30	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten Wasser		200'000		338'478.90		200'000
38000993	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		200'000		338'478.90		200'000
8	Elektrizität	4'995'600	175'000	2'929'346.13	175'216.80	4'441'100	175'000
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz	1'890'600	150'000	1'198'044.44	156'877.50	1'985'100	150'000
995030.22	Tiefbauten Elektrizitätswerk	1'890'600		1'198'044.44		1'620'100	
22800003	TS Stoggen	10'400		123'037.00			
22800021	Sanierung Steinbergstrasse	108'500		72'056.87			
22800022	Sanierung Steinbergweg	74'000				74'000	
22800023	Sanierung Dorfengraben	58'400					
22800024	Erschliessung Spanna/Kreuzbergstrasse	149'300		51'202.68		98'000	
22800026	Verkabelung MS Freileitung Muntlerentsch Höhi	828'000		463'832.34		364'100	
22800027	Staatsstrasse 83-103	210'000		156'696.53		53'300	
22800028	Tschessweg	226'000		213'345.22		12'600	
22800029	Oberdorf	226'000		117'873.80		108'100	
22800030	Verkabelung Hinteregg-Büel					510'000	
22800031	TS Mafun					225'000	
22800032	Erschliessung Baustelle Lindenweg- Staatsstrasse					175'000	
995090.22	Übrige Sachanlagen Netz					365'000	
22800033	Pilotprojekt Smartmeter					210'000	
22800034	Ersatz-Transformatoren					155'000	
996370.22	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten Netz		150'000		156'877.50		150'000
22800994	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		150'000		156'877.50		150'000

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
89	CATV	3'105'000	25'000	1'731'301.69	18'339.30	2'456'000	25'000
8900	CATV	3'105'000	25'000	1'731'301.69	18'339.30	2'456'000	25'000
995030.40	Übrige Tiefbauten CATV	560'000		396'357.69		486'000	
48000007	Layer 0 – Cluster 2	10'000		8'918.70			
48000013	Layer 0 – Cluster 3	120'000		187'384.08		50'000	
48000019	Layer 0 – Cluster 4	220'000		176'316.25		130'000	
48000025	Layer 0 – Cluster 5	200'000		16'734.31		300'000	
48000031	Layer 0 – Cluster 6	10'000		7'004.35		6'000	
995040.40	Hochbauten CATV	130'000		101'542.79		15'000	
48000022	Hochbau – Cluster 4	25'000		21'661.33			
48000028	Hochbau – Cluster 5	105'000		79'881.46		15'000	
995060.40	Mobilien CATV	105'000		80'613.97		25'000	
48000023	Innenausbau – Cluster 4	15'000		15'105.12		5'000	
48000029	Innenausbau – Cluster 5	90'000		65'508.85		20'000	
995090.40	Übrige Sachanlagen CATV	2'310'000		1'152'787.24		1'730'000	
48000008	Layer 1 – Cluster 2	10'000		5'963.00			
48000009	Hausanschlüsse – Cluster 2	10'000		4'221.90			
48000012	Demontage COAX – Cluster 2	10'000		140.00		5'000	
48000014	Layer 1 – Cluster 3	300'000		353'224.57		25'000	
48000015	Hausanschlüsse – Cluster 3	400'000		378'183.75		60'000	
48000018	Demontage – Cluster 3	10'000				10'000	
48000020	Layer 1 – Cluster 4	500'000		183'172.22		300'000	
48000021	Hausanschlüsse – Cluster 4	540'000		182'952.70		350'000	
48000024	Demontage – Cluster 4	10'000				10'000	
48000026	Layer 1 – Cluster 5	280'000		34'624.20		430'000	
48000027	Hausanschlüsse – Cluster 5	200'000		440.00		510'000	
48000030	Demontage – Cluster 5					10'000	
48000032	Layer 1 – Cluster 6	20'000		1'172.00		10'000	
48000033	Hausanschlüsse – Cluster 6	20'000		8'692.90		10'000	
995200.20	Übrige immaterielle Anlagen Wasser					200'000	
38000033	Erschliessung Studnerberg/Redundanz Wasserversorgung Berg					200'000	
996370.40	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten CATV		25'000		18'339.30		25'000
48000990	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		25'000		18'339.30		25'000
	Total	6'880'800	526'200	3'723'006.93	595'552.70	6'558'500	485'800
	Netto Ausgaben		6'354'600		3'127'454.23		6'072'700
	Gesamttotal	6'880'800	6'880'800	3'723'006.93	3'723'006.93	6'558'500	6'558'500

Investitionen Wasser

Sanierung Leitung Hinteregg-Büel

Die bestehende Leitung wird durch eine neue Hydrantenleitung ersetzt. Diese Neuerschliessung des Hydrantennetzes ermöglicht einen besseren Feuerschutz und eine bessere Wasserversorgung.

Umlegung Chrebsengraben

Mit Ausblick auf den Neubau der Körber Pharma Packaging AG wird die Hydrantenleitung umgelegt.

Sanierung Hydrantenleitung Bongert-Lukashaus

Die vorhandene Hydrantenleitung wird infolge des Alters gleichwertig ersetzt.

Sanierung Beuschenbüntstrasse West

Aufgrund von neuen Projekten und des Alters der bestehenden Hydrantenleitung wird diese gleichwertig ersetzt.

Erschliessung Studnerberg / Redundanz Wasserversorgung Berg

Für die Projektplanung und die dazugehörigen Abklärungen (Studien) ist mit Kosten von ca. 200'000 Franken zu rechnen. Hierbei geht es um Abklärungen für die Wasserversorgung am Studnerberg mit Verbindung zum unteren Teil des Grabserbergs.

Investitionen Elektrizitätswerk

Verkabelung Hinteregg-Büel

Im Gebiet Hinteregg-Büel sind noch Freileitungen vorhanden. Um Störungen zu minimieren und die Stromversorgung zu sichern, werden diese neu durch erdverlegte Leitungen ersetzt.

Trafostation Mafun

Infolge Ausbauten der Photovoltaik-Anlagen muss das Netz verstärkt werden. Um dies zu gewährleisten, muss eine neue Trafostation in diesem Gebiet erstellt werden.

Erschliessung Baustelle Lindenweg-Staatsstrasse

Mit Ausblick auf zukünftige Bauprojekte wird vorgängig die nötige Infrastruktur geschaffen. Spätere Bauprojekte im Dorfkern profitieren von den neu erstellten Anlagen und der Verbesserung der Versorgungssicherheit.

Pilotprojekt Smartmeter

Aufgrund der Bundesvorgabe über die Einführung von intelligenten Messsystemen müssen bis Ende 2027 mindestens 80% aller Zähler in der Gemeinde Grabs durch neue ersetzt werden. Damit das Pilotprojekt gestartet werden kann, wurde bereits ein Budgetposten eingeplant. Über den benötigten Gesamtkredit werden die Stimmberechtigten im Verlauf des Jahres abstimmen können.

Ersatz-Transformatoren

Um die Stromversorgung sicherzustellen, müssen Ersatz-Transformatoren angeschafft werden. Diese haben momentan eine Lieferzeit von mindestens zwölf Monaten.

Bilanz per 31. Dezember 2022

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2022	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2022
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	18'548'337.34	25'802'164.40	22'766'894.54	21'583'607.20
10	Umlaufvermögen	1'982'403.25	20'388'096.82	20'415'943.59	1'954'556.48
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'679'153.17	8'148'741.66	8'411'056.87	1'416'837.96
1100	Debitoren EW (APO) Gidaba (APO)	1'616'201.32	6'912'508.08	7'200'090.19	1'328'619.21
1101	Debitorensammelkonto EW	17'458.60	172'154.10	184'708.35	4'904.35
1102	Debitorensammelkonto WVG	174'742.90	831'606.65	802'914.10	203'435.45
1103	Debitorensammelkonto CATV	-	36'332.45	31'632.35	4'700.10
1105	Vorauszahlungen	-37'418.30	182'802.48	200'019.58	-54'635.40
1106	Ausbuchung Vorauszahlungen	-	-	-6'897.20	6'897.20
1107	Abklärungskonto Debitoren	-1'411.20	0.70	-1'410.50	-
1109	Delkredere Strom	-73'919.80	12'166.35	-	-61'753.45
1110	Delkredere Wasser	-10'962.55	677.95	-	-10'284.60
1111	Delkredere CATV	-5'537.80	492.90	-	-5'044.90
114	Übrige kurzfristige Forderungen	-3'055.01	11'124'940.94	11'121'885.93	-
1140	Politische Gemeinde Grabs Kontokorrent	-3'055.01	11'124'340.94	11'121'285.93	-
1141	Melioration Kontokorrent	-	600.00	600.00	-
117	Übrige kurzfristige Forderungen Steuern	52.50	636'748.13	636'748.13	52.50
1170	Vorsteuer MWST Material, Waren, Dienstleistungen, Energie	-	367'334.58	367'334.58	-
1171	Vorsteuer MWST Investitionen, übriger Betriebsaufwand	-	269'413.55	269'413.55	-
1176	Verrechnungssteuer	52.50	-	-	52.50
120	Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	60'000.00	-	-	60'000.00
1200	Materialvorrat	60'000.00	-	-	60'000.00
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	246'252.59	477'666.09	246'252.66	477'666.02
1300	Aktive Rechnungsabgrenzungen Personalaufwand	10'610.03	276.17	10'610.10	276.10
1301	Aktive Rechnungsabgrenzungen Sach- und übriger Betriebsaufwand	235'642.56	62'866.54	235'642.56	62'866.54
1303	Aktive Rechnungsabgrenzungen übriger betrieblicher Ertrag	-	414'523.38	-	414'523.38
14	Anlagevermögen	16'565'934.09	5'414'067.58	2'350'950.95	19'629'050.72
150	Mobile Sachanlagen	4'189'909.04	1'233'401.21	143'833.30	5'279'476.95
1509	Anlagen im Bau übrige Sachanlagen	2'591'772.95	1'152'647.24	-	3'744'420.19
1519	Anlagen im Bau Mobilien	417'082.69	80'613.97	-	497'696.66
1520	Büromaschinen, Informatik, Kommunikationstechnologie	1'181'053.40	140.00	143'833.30	1'037'360.10
160	Immobilie Sachanlagen Tiefbauten	11'837'191.78	4'079'123.58	2'101'017.65	13'815'297.71
1600	Tiefbauten Wasserversorgung	5'163'320.12	700'233.30	204'100.00	5'659'453.42
1601	Tiefbauten Elektrizitätswerk	3'177'809.03	1'293'835.87	124'000.00	4'347'644.90
1609	Anlagen im Bau Tiefbauten	3'496'062.63	2'085'054.41	1'772'917.65	3'808'199.39
161	Immobilie Sachanlagen Hochbauten	272'720.53	101'542.79	1'100.00	373'163.32
1611	Hochbauten Elektrizitätswerk	19'400.00	-	1'100.00	18'300.00
1619	Anlagen im Bau Hochbauten	253'320.53	101'542.79	-	354'863.32
170	Immaterielle Werte	266'112.74	-	105'000.00	161'112.74
1710	Software	266'112.74	-	105'000.00	161'112.74

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2022	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2022
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	18'548'337.34	15'230'691.23	12'195'421.37	21'583'607.20
20	Kurzfristiges Fremdkapital	1'667'641.00	13'758'111.11	11'986'122.37	3'439'629.74
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'136'754.67	9'386'094.25	9'344'469.01	1'178'379.91
2000	Kreditorensammelkonto TBG	1'136'754.67	9'386'094.25	9'344'469.01	1'178'379.91
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	372'988.93	3'855'733.77	2'483'755.96	1'744'966.74
2200	MWST Umsatz	-	599'053.35	599'053.35	-
2201	MWST Abrechnungskonto	52'930.05	667'418.38	677'198.68	43'149.75
2270	Kreditor AHV	-	165'089.50	165'089.50	-
2271	Kreditor Unfallversicherung	-	17'508.38	17'508.38	-
2272	Kreditor Pensionskasse	-	88'468.05	88'468.05	-
2273	Kreditor Krankentaggeld	-	6'868.30	6'868.30	-
2275	Quellensteuer	-	14'755.95	14'755.95	-
2276	Darlehen Politische Gemeinde Grabs	320'058.88	1'381'758.11	-	1'701'816.99
2279	Durchlaufkonto Lohn	-	914'813.75	914'813.75	-
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	157'897.40	516'283.09	157'897.40	516'283.09
2300	Passive Rechnungsabgrenzungen	131'083.65	494'700.61	131'083.65	494'700.61
2330	Kurzfristige Rückstellungen	26'813.75	21'582.48	26'813.75	21'582.48
24	Langfristiges Fremdkapital	1'689'397.00	513'695.70	38'300.00	2'164'792.70
250	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'689'397.00	513'695.70	38'300.00	2'164'792.70
2500	Passivierte Anschlussbeiträge 2019	490'405.65	-	11'800.00	478'605.65
2501	Passivierte Anschlussbeiträge 2020	662'465.95	-	14'700.00	647'765.95
2502	Passivierte Anschlussbeiträge 2021	536'525.40	-	11'800.00	524'725.40
2503	Passivierte Anschlussbeiträge 2022	-	513'695.70	-	513'695.70
28	Eigenkapital	15'191'299.34	958'884.42	170'999.00	15'979'184.76
291	Fonds im Eigenkapital	561'353.23	397'889.14	170'999.00	788'243.37
2910	Fonds für erneuerbare Energie	561'353.23	397'889.14	170'999.00	788'243.37
294	Reserven	11'679'946.11	560'995.28	-	12'240'941.39
2940	Ausgleichsreserve Wasser	2'185'449.06	255'143.55	-	2'440'592.61
2941	Ausgleichsreserve EW	8'000'000.00	-	-	8'000'000.00
2942	Ausgleichsreserve CATV	1'494'497.05	305'851.73	-	1'800'348.78
298	Vorfinanzierungen CATV	2'950'000.00	-	-	2'950'000.00
2980	CATV-Netzausbau	2'950'000.00	-	-	2'950'000.00
	Total Aktiven	18'548'337.34	25'802'164.40	22'766'894.54	21'583'607.20
	Total Passiven	18'548'337.34	15'230'691.23	12'195'421.37	21'583'607.20

Geldflussrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Betriebliche Tätigkeit		
Reingewinn	-	-
Abschreibungen Sachanlagen	539'733.30	539'506.10
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	262'315.21	-299'108.42
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-231'413.43	50'489.63
Veränderung laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41'625.24	184'672.47
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'371'977.81	414'501.82
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	358'385.69	-84'371.99
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'342'623.82	805'689.61
Investitionstätigkeit		
Ausgaben	-3'723'006.93	-3'254'653.29
Tiefbauten Elektrizitätswerk	-1'198'044.44	-1'349'458.57
Tiefbauten Wasser	-793'660.80	-769'293.55
Tiefbauten CATV	-396'357.69	-309'325.70
Hochbauten CATV	-101'542.79	-100'296.55
Mobilien, Informatik CATV	-80'613.97	-200'882.01
Übrige Sachanlagen CATV	-1'152'787.24	-525'396.91
Einnahmen	595'552.70	536'525.40
Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmung Wasser	81'857.00	10'882.00
Anschlussbeiträge Netz	156'877.50	142'702.50
Anschlussbeiträge Wasser	338'478.90	366'537.50
Anschlussbeiträge CATV	18'339.30	16'403.40
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'127'454.23	-2'718'127.89
Free Cashflow	-784'830.41	-1'912'438.28
Finanzierungstätigkeit		
Veränderung aus Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Eigenkapital	226'890.14	-16'974.75
Einlage in Ausgleichsreserve	560'995.28	427'583.03
Rückzahlung langfristige Finanz- und Sachanlagen	-3'055.01	1'501'830.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	784'830.41	1'912'438.28
Veränderung flüssiger Mittel	-	-

Zu-/Abnahme flüssige Mittel = 0.00, da Liquidität über Kontokorrent/Darlehen gebucht wird.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG TECHNISCHE BETRIEBE GRABS

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter der Internetadresse www.rm.sg.ch abrufbar. Der vollständige Bericht über die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung kann bei der Gemeinde bezogen werden.

Eigenkapitalnachweis / Gewinnverwendung 2022

Bezeichnung	Jahresergebnis	Bilanzüberschuss
Antrag auf Gewinnverwendung		
Der Gemeinderat beantragt – gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes – den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:		
Fonds für erneuerbare Energie		561'353.23
Ausgleichsreserve Wasser		2'185'449.06
Ausgleichsreserve Strom		8'000'000.00
Ausgleichsreserve CATV		1'494'497.05
Vorfinanzierung CATV – Netzausbau		2'950'000.00
Eigenkapital per 1. Januar 2022		15'191'299.34
Verwendung Energiefonds		
Einlage in Fonds	133'886.41	133'886.41
Entnahme aus Fonds	-170'999.00	-170'999.00
Jahresergebnis Wasser	255'143.55	
Verwendung:		
Einlage in Ausgleichsreserve	-255'143.55	255'143.55
Jahresergebnis Strom	264'002.73	
Verwendung:		
Einlage in Fonds für erneuerbare Energie	-264'002.73	264'002.73
Jahresergebnis CATV	305'851.73	
Verwendung:		
Einlage in Ausgleichsreserve	-305'851.73	305'851.73
Veränderung Eigenkapital 2022		787'885.42
Fonds für erneuerbare Energie		788'243.37
Ausgleichsreserve Wasser		2'440'592.61
Ausgleichsreserve Strom		8'000'000.00
Ausgleichsreserve CATV		1'800'348.78
CATV – Netzausbau		2'950'000.00
Eigenkapital per 31. Dezember 2022		15'979'184.76

Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2022

Kto.	Bezeichnung/Zweck	Bestand 01.01.	Zunahme (+) Abnahme (-)	Bestand 31.12.	Kommentar
20	Kurzfristiges Fremdkapital	26'813.75	-5'231.27	21'582.48	
2330	Kurzfristige Rückstellungen	26'813.75	-5'231.27	21'582.48	Ferien und Überzeitguthaben des Personals

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand 31.12.	Stand 01.01.	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen / Wertberichtigungen (-)	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand 31.12.	Stand 31.12.	
14	Anlagevermögen	22'524'488.52	3'641'149.93	26'165'638.45	-6'224'667.17	-578'033.30	-	-	-6'802'700.47	19'629'050.72	
150	Mobile Sachanlagen	4'348'615.14	1'233'401.21	5'582'016.35	-158'706.10	-143'833.30	-	-	-302'539.40	5'279'476.95	
1509	Anlagen im Bau übrige Sachanlagen	2'591'772.95	1'152'647.24	3'744'420.19	-	-	-	-	-	3'744'420.19	
1519	Anlagen im Bau Mobilien	417'082.69	80'613.97	497'696.66	-	-	-	-	-	497'696.66	
1520	Büromaschinen, Informatik, Kommunikationstechnologie	1'339'759.50	140.00	1'339'899.50	-158'706.10	-143'833.30	-	-	-302'539.40	1'037'360.10	
160	Immobilien Sachanlagen Tiefbauten	17'118'537.60	2'306'205.93	19'424'743.53	-5'281'345.82	-328'100.00	-	-	-5'609'445.82	13'815'297.71	
1600	Tiefbauten Wasserversorgung	9'725'177.34	700'233.30	10'425'410.64	-4'561'857.22	-204'100.00	-	-	-4'765'957.22	5'659'453.42	
1601	Tiefbauten Elektrizitätswerk	3'475'428.98	1'293'835.87	4'769'264.85	-297'619.95	-124'000.00	-	-	-421'619.95	4'347'644.90	
1609	Anlagen im Bau Tiefbau	3'917'931.28	312'136.76	4'230'068.04	-421'868.65	-	-	-	-421'868.65	3'808'199.39	
161	Immobilien Sachanlagen Hochbauten	1'057'335.78	101'542.79	1'158'878.57	-784'615.25	-1'100.00	-	-	-785'715.25	373'163.32	
1611	Hochbauten Elektrizitätswerk	804'015.25	-	804'015.25	-784'615.25	-1'100.00	-	-	-785'715.25	18'300.00	
1619	Anlagen im Bau Hochbauten	253'320.53	101'542.79	354'863.32	-	-	-	-	-	354'863.32	
170	Immaterielle Werte	-	-	-	-	-105'000.00	-	-	-105'000.00	161'112.74	
1710	Software	371112.74	-	371112.74	-105'000.00	-105'000.00	-	-	-210'000.00	161'112.74	

Passivierte Anschlussbeiträge

Kto.	Erhaltene Anschlussbeiträge	Stand 31.12.2022	Auflösen ab	Auflösen über						Aufgelöste Anschlussbeiträge	Buchwert	
				20 Jahre	Planmässige Auflösungen	40 Jahre	Planmässige Auflösungen	50 Jahre	Planmässige Auflösungen		Stand 31.12.2021	Total Auflösungen 2022
	Passivierte Beiträge	2'241'392.70		58'030.20	2'900	691'338.25	17'200	1'492'015.25	29'700	38'300.00	38'300	2'164'792.70
2500	Anschlussbeiträge 2019	514'005.65	2020	19'587.50	1'000	176'225.00	4'400	318'193.15	6'400	23'600.00	11'800	478'605.65
2501	Anschlussbeiträge 2020	677'165.95	2021	3'700.00	200	215'533.25	5'400	457'923.70	9'100	14'700.00	14'700	647'765.95
2502	Anschlussbeiträge 2021	536'525.40	2022	16'403.40	800	142'702.50	3'500	377'419.50	7'500	-	11'800	524'725.40
2503	Anschlussbeiträge 2022	513'695.70	2023	18'339.30	900	156'877.50	3'900	338'478.90	6'700	-	-	513'695.70

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Kto.	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand 01.01.		Veränderung		Objektstand 31.12.		Verfügbarer Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7	Wasserversorgung									
7101	Wasserversorgung									
38000003	Neubau Spital	550'000	-	394'106.65	27'701	-	-	394'106.65	27'701	183'594.35
38000020	Sanierung Steinbergstrasse	325'000	-	228'884.15	-	43'571.09	-	272'455.24	-	52'544.76
38000021	Sanierung Steinbergweg	375'000	-	276'219.40	-	3'953.00	-	280'172.40	-	94'827.60
38000023	Erschliessung Spanna/Kreuzbergstrasse	257'800	-	-	-	57'750.25	-	57'750.25	-	200'049.75
38000025	Staatsstrasse 83-103	345'900	-	-	-	208'537.15	-	208'537.15	-	137'362.85
38000026	Tschessweg	304'900	-	-	-	184'109.21	-	184'109.21	-	120'790.79
38000027	Oberdorf	363'800	-	-	-	184'965.65	-	184'965.65	-	178'834.35
87	Elektrizität									
8711	Netze									
22800022	Sanierung Steinbergweg	248'600	-	174'603.47	-	-	-	174'603.47	-	73'996.53
22800024	Erschliessung Spanna/Kreuzbergstrasse	149'300	-	-	-	51'202.68	-	51'202.68	-	98'097.32
22800025	MS Ringleitung Stockengasse	120'500	-	40.00	-	-	-	40.00	-	120'460.00
22800026	Verkabelung MS Freileitung Muntlerentsch Höhi	828'000	-	-	-	463'832.34	-	463'832.34	-	364'167.66
22800027	Staatsstrasse 83-103	210'000	-	-	-	156'696.53	-	156'696.53	-	53'303.47
22800028	Tschessweg	226'000	-	-	-	213'345.22	-	213'345.22	-	12'654.78
22800029	Oberdorf	226'000	-	-	-	117'873.80	-	117'873.80	-	108'126.20
89	CATV									
8900	CATV									
48000001 / 07 / 13 / 19 / 31	FTTX Layer 0	1'758'000	-	939'078.25	-	396'357.69	-	1'335'435.94	-	422'564.06
48000002 / 08 / 14 / 20 / 26 / 32	FTTX Layer 1	2'957'000	-	1'632'747.45	-	578'155.99	-	2'210'903.44	-	746'096.56
48000003 / 09 / 15 / 21 / 33	FTTX Hausanschlüsse	2'755'000	-	1'423'339.74	-	574'491.25	-	1'997'830.99	-	757'169.01
48000004 / 10 / 16 / 22 / 28	FTTX Hochbau HS	440'000	-	324'492.87	-	101'542.79	-	426'035.66	-	13'964.34
48000005 / 11 / 17 / 23	FTTX Innenausbau HS	990'000	-	514'597.74	-	80'613.97	-	595'211.71	-	394'788.29
48000006 / 12 / 18 / 24	FTTX Demontage COAX-Netz	600'000	-	70'749.40	-	-	-	70'749.40	-	529'250.60

Beteiligungsspiegel

Keine wesentlichen Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Keine Gewährleistungen

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Anlagebezeichnung	Jährliche Kosten
Verpackungsmaschine	1'973.40
Total	1'973.40

Abschreibungsplan

Kto.	Bezeichnung	Investitionen per 31.12.2022	Abschreibungs- dauer		Buchwert 01.01.2022	Abschrei- bungen 2022	Buchwert 31.12.2022	Restlauf- zeit in Jahren	Abschrei- bungen 2023
			von-bis	Jahre					
Verwaltungsvermögen									
1520	Informatik, Kommunikation	1'295'393.40			1'181'053.40	143'833.30	1'037'360.10		118'700.00
	Leitsystem WV Nachrichtenkabel (1520)	23'710.35	2021-2040	20	22'510.35	1'200.00	21'310.35	18	1'200.00
	Leitsystem WV	611'199.73	2021-2030	10	550'099.73	61'100.00	488'999.73	8	61'100.00
	Leitsystem EW Produktion Nachrichtenkabel (1520)	9'112.18	2021-2040	20	8'612.18	500.00	8'112.18	18	500.00
	Leitsystem EW Produktion	417'655.17	2021-2030	10	375'855.17	41'800.00	334'055.17	8	41'800.00
	Leitsystem EW Netz	96'176.06	2021-2030	10	86'576.06	9'600.00	76'976.06	8	9'600.00
	Ersatz MS-Anlage Unifluorc	112'406.61	2022-2046	25	112'406.61	4'500.00	107'906.61	24	4'500.00
	Demontage COAX – Cluster 2	25'133.30	2022-2022	1	24'993.30	25'133.30	-	-	-
1600	Wasserwerk	10'022'318.64			5'163'320.12	204'100.00	5'659'453.42		218'000.00
	Reservoir Grist	4'486'496.25	2008-2032	25	1'105'500.00	100'500.00	1'005'000.00	10	100'500.00
	Wasser Projekt Städtli Werdenberg	581'352.45	2014-2038	25	349'800.00	20'600.00	329'200.00	16	20'600.00
	Wasser Projekt Rietstrasse	921'443.47	2017-2066	50	337'600.00	7'500.00	330'100.00	44	7'500.00
	Wasser Erweiterung Werdenweg	265'726.40	2015-2039	25	152'500.00	8'500.00	144'000.00	17	8'500.00
	Wasser Projekt Vertschell	132'159.75	2017-2066	50	100'100.00	2'200.00	97'900.00	44	2'200.00
	Wasser Projekt Staudnerbachstrasse	154'004.20	2017-2066	50	138'500.00	3'100.00	135'400.00	44	3'100.00
	Wasser Projekt Marhalden	306'199.00	2018-2067	50	281'965.60	6'100.00	275'865.60	45	6'100.00
	Wasser Projekt Stütli	423'790.30	2018-2067	50	390'406.25	8'500.00	381'906.25	45	8'500.00
	Wasser Sanierung Turnhallenstrasse	139'169.50	2020-2069	50	133'569.50	2'800.00	130'769.50	47	2'800.00
	Wasser Sanierung Marktweg	91'198.10	2020-2069	50	87'598.10	1'800.00	85'798.10	47	1'800.00
	Wasser Projekt Am Logner	209'340.25	2019-2068	50	102'583.00	2'200.00	100'383.00	46	2'200.00
	Wasser Projekt Spitalstrasse	404'928.90	2021-2070	50	396'828.90	8'100.00	388'728.90	48	8'100.00
	Wasser Sanierung Sporgasse	114'047.95	2021-2070	50	111'747.95	2'300.00	109'447.95	48	2'300.00
	Wasser Ableitung Reservoir Perdell	631'663.60	2021-2070	50	668'880.60	13'600.00	655'280.60	48	13'600.00
	Wasser Bongert-Lukashaus-Hugobühl	353'529.32	2021-2070	50	346'429.32	7'100.00	339'329.32	48	7'100.00
	Wasser Erlen	253'176.40	2022-2071	50	253'176.40	5'100.00	248'136.40	49	5'100.00
	Wasser Sanierung Dorfengraben	206'134.50	2022-2071	50	206'134.50	4'100.00	202'034.50	49	4'100.00
	Wasser Sanierung Grütl	99'012.45	2023-2072	50	-	-	99'012.45	50	2'000.00
	Kirchbuntstrasse DN200	39'135.60	2023-2072	50	-	-	39'135.60	50	7'800.00
	Obere Kirchbuntstrasse DN150	97'372.35	2023-2072	50	-	-	97'372.35	50	1'900.00
	Obere Kirchbuntstrasse DN125	112'437.90	2023-2072	50	-	-	112'437.90	50	2'200.00
1601	Elektrizitätswerk	4'769'264.85			3'177'809.03	124'000.00	4'347'644.90		160'900.00
	Strom Projekt Verkabelung Egeten/Rüti	243'290.75	2017-2051	35	112'600.00	3'800.00	108'800.00	29	3'800.00
	Strom Projekt Marhalden	387'345.80	2018-2052	35	343'008.95	11'100.00	331'908.95	30	11'100.00
	Strom Projekt Stütli	295'279.85	2018-2052	35	262'787.50	8'500.00	254'287.50	30	8'500.00
	Strom Sanierung Marktweg	143'520.95	2020-2054	35	135'320.95	4'100.00	131'220.95	32	4'100.00
	Strom Verkabelung Freileitung Amasis	110'189.92	2020-2054	35	103'989.92	3'100.00	100'889.92	32	3'100.00
	Strom Projekt Spitalstrasse/Turnhallenstrasse	325'054.70	2021-2055	35	315'754.70	9'300.00	306'454.70	33	9'300.00
	Strom Bongert-Lukashaus-Hugobühl	449'656.83	2021-2055	35	436'856.83	12'800.00	424'056.83	33	12'800.00
	Strom Sanierung Meisenweg	109'799.75	2021-2055	35	106'699.75	3'100.00	103'599.75	33	3'100.00
	Strom Verkabelung MS-Freileitung Graben-Chappeli	235'158.61	2021-2055	35	228'458.61	6'700.00	221'758.61	33	6'700.00
	Strom Verkabelung Freileitung Forst-Schalmenlitten	163'990.35	2021-2055	35	159'290.35	4'700.00	154'590.35	33	4'700.00
	Energie PV Anlagen GrabSolar	391'000.00	2021-2030	10	351'900.00	39'100.00	312'800.00	8	39'100.00
	Strom Kirchbunt-/Obere Kirchbuntstrasse	256'657.62	2022-2056	35	256'657.62	7'300.00	249'357.62	34	7'300.00
	Studen/Hochhus	364'483.85	2022-2056	35	364'483.85	10'400.00	354'083.85	34	10'400.00
	Strom TS Stoggen	231'986.34	2023-2057	35	-	-	231'986.34	35	6'600.00
	Sanierung Steinbergstrasse	256'289.67	2023-2057	35	-	-	256'289.67	35	7'300.00
	Verkabelung Schalmenlitten-Schluss	350'076.68	2023-2057	35	-	-	350'076.68	35	10'000.00
	Verkabelung MS Freileitung Chappeli-Muntlerentsch	298'420.98	2023-2057	35	-	-	298'420.98	35	8'500.00
	Sanierung Dorfengraben	157'062.20	2023-2057	35	-	-	157'062.20	35	4'500.00
1611	Hochbauten Elektrizitätswerk	804'015.25			19'400.00	1'100.00	18'300.00		1'100.00
	Strom Projekt TWKW Druckbrecher	804'015.25	2015-2039	25	19'400.00	1'100.00	18'300.00	17	1'100.00
1710	Software	371'112.74			266'112.74	105'000.00	161'112.74		104'773.39
	Leitsystem WV Software (1710)	124'437.16	2021-2023	3	82'937.16	41'500.00	41'437.16	1	41'437.16
	Leitsystem WV	44'224.08	2021-2030	10	39'824.08	4'400.00	35'424.08	8	4'400.00
	Leitsystem EW Produktion Software (1710)	90'850.91	2021-2023	3	60'550.91	30'300.00	30'250.91	1	30'250.91
	Leitsystem EW Produktion	30'773.07	2021-2030	10	27'673.07	3'100.00	24'573.07	8	3'100.00
	Leitsystem EW Netz Software (1710)	30'248.37	2021-2023	3	20'148.37	10'100.00	10'048.37	1	10'048.37
	Leitsystem EW Netz	5'342.20	2021-2030	10	4'842.20	500.00	4'342.20	8	500.00
	Zutrittskontrolle und Zeiterfassung	45'236.95	2021-2023	3	30'136.95	15'100.00	15'036.95	1	15'036.95
Total					9'807'695.29	578'033.30	11'223'871.16		603'473.39

Neue Ausgaben

Kto.-Gruppe				Bezeichnung	Betrag
995030.22	IR	E	N	Hinteregg-Büel, Verkabelung	510'000
995030.22	IR	E	N	Mafun, Trafostation	225'000
995030.22	IR	E	N	Lindenweg-Staatsstrasse, Erschliessung Baustelle	175'000
995030.30	IR	E	N	Beuschenbüntstrasse West, Sanierung	155'200
995030.30	IR	E	N	Hydrantenleitung Bongert Lukashaus, Sanierung	114'000
995030.30	IR	E	N	Chrebsengraben, Umlegung	180'000
995030.30	IR	E	N	Leitung Hinteregg-Büel, Sanierung	735'000
995200.20	IR	E	N	Studnerberg/Redundanz Wasserversorgung Berg, Erschliessung	200'000
995090.22	IR	E	G	Pilotprojekt Smartmeter	210'000
995090.22	IR	E	N	Ersatz-Transformatoren	155'000
4060	ER	W	G	Esolva, Lieferung Auslesedaten	47'000
4060	ER	W	G	Esolva, Dienstleistungen Zählerfernauslesung	25'000
4100	ER	E	N	Schulhaus Berg, Umbau Schluss	35'000
4400	ER	E	N	Konzept Trinkwasserversorgung neue Quellen	100'000
4400	ER	E	N	Karderei Staatsstrasse, Hydrant Überbauung	57'000
4400	ER	E	N	Konzept IBG AG, Netzanalysen	29'000
4400	ER	E	N	Chrebsengraben, Umlegung	72'000
4400	ER	E	N	Schulhaus Berg, Umbau Schluss	25'000
4400	ER	E	N	Löchli/Bannwald, Reparatur Druckleitung	120'000
4400	ER	E	N	Trinkwasserkraftwerk Höhi, Revision Lager/Welle	25'000

Die Liste enthält nur Einträge über 20'000 Franken.

ER	Erfolgsrechnung	W	Wiederkehrende Ausgabe
IR	Investitionsrechnung	G	Gebundene Ausgabe
E	Einmalige Ausgabe	N	Nicht gebundene Ausgabe

BETAGTENHEIM STÜTLIHUS

Nach zwei pandemiebedingt schwierigen Jahren stellten wir uns anfangs 2022 auf ein ruhiges Jahr ein, in dem wir uns auf die Kernaufgaben und damit auf die Festigung der Strukturen konzentrieren können. Die Freude über die Abschaffung der Maskenpflicht war allerdings nur von kurzer Dauer, da mit dem Ausbruch des Ukraine-Konflikts, der nachfolgenden Energiekrise und der anziehenden Teuerung neue unerwartete Probleme auf uns zukamen. Gleichzeitig war das Jahr 2022 geprägt von einer hohen Dynamik bei den Bewohnerinnen und Bewohnern wie auch dem Personal. Wir hatten eine bisher fürs Stütlihus ungewöhnlich grosse Anzahl an Ein- und Austritten. Beim Personal kam es zu Veränderungen in mehreren Schlüsselpositionen. Im letzten Quartal 2022 hat sich die Situation merklich beruhigt.

Ein grosses Dankeschön geht an sämtliche Mitarbeitenden vom Stütlihus. Auch im turbulenten Jahr 2022 wurde am gleichen Strick gezogen und positiv in die Zukunft geschaut. Zudem bedanke ich mich herzlich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern wie auch allen Angehörigen für den wertschätzenden und positiven Austausch.

Grabs, im Februar 2023
Rolf Lenherr, Verwalter

Erfolgsrechnung 2022

Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Pensionstaxe	3'641'243.00	3'480'000	3'527'000.00	3'630'000
Betreuungstaxe	855'173.20	830'000	818'167.00	1'010'000
Pflegertaxe Versicherer	1'367'424.00	1'367'000	1'233'993.60	1'357'000
Pflegertaxe Bewohner	610'377.50	610'000	548'168.00	602'000
Pflegertaxe öffentliche Hand	1'291'246.45	1'251'000	1'090'690.85	1'341'000
Debitorenverlust	-12'172.76		395.20	
Total Ertrag aus Taxen	7'753'291.39	7'538'000	7'218'414.65	7'940'000
Medizinische Nebenleistungen	57'501.70	98'000	71'720.85	56'000
Leistungen an Bewohner	25'994.00	25'000	26'475.75	28'000
Cafeteria/Restaurant	77'615.99	112'000	106'357.74	109'000
Leistungen an Personal und Dritte	435'194.92	324'000	477'859.36	457'000
Total übriger Ertrag	596'306.61	559'000	682'413.70	650'000
Total Betriebsertrag	8'349'598.00	8'097'000	7'900'828.35	8'590'000
Personalaufwand	6'470'509.57	6'410'000	6'704'484.40	6'923'000
Medizinischer Bedarf	46'353.15	72'500	63'944.12	42'000
Lebensmittel	368'004.11	375'000	451'023.45	465'000
Haushalt	88'535.22	91'000	72'997.14	76'000
Unterhalt/Reparatur Immobilien/Mobilien inkl. Kleinanschaffungen	287'342.32	342'200	237'449.64	218'000
Energie und Wasser	176'447.95	175'000	177'316.18	235'000
Büro und Verwaltung	108'013.16	115'200	110'757.55	118'200
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	29'723.22	31'000	38'743.37	31'000
Übriger Sachaufwand inkl. Gebühren und Prämien	43'438.13	48'000	49'972.81	52'000
Abschreibungen	562'419.00	575'000	566'475.95	595'000
Total Betriebsaufwand	8'180'785.83	8'234'900	8'473'164.61	8'755'200
Erfolg vor Zinsen	168'812.17	-137'900	-572'336.26	-165'200
Finanzaufwand	49'927.50	50'400	56'912.90	150'400
Erfolg vor Spenden	118'884.67	-188'300	-629'249.16	-315'600
Beiträge und Subventionen	11'139.01	5'000	-	-

Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Erfolg nach Spenden	130'023.68	-183'300	-629'249.16	-315'600.00
Entnahme Spendenfonds	-	15'000	-	-
Einlage Spendenfonds	11'139.01	5'000	-	-
Erfolg operativ	118'884.67	-173'300	-629'249.16	-315'600
Entnahme aus Reserve	-	191'000	191'000.00	64'000
Gesamtergebnis	118'884.67	17'700	-438'249.16	-251'600

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst erstmals in den letzten zehn Jahren deutlich schlechter ab als budgetiert. Es resultiert ein Verlust nach Abschreibungen von CHF 438'249.16. Dieser wird über die freien Reserven getilgt.

Erträge

- Die Zimmerauslastung war trotz der überdurchschnittlich vielen Ein- und Austritte erfreulich hoch;
- Die Ferienzimmer waren wiederum gut belegt. Auch im 2022 wurden sie oft für längere Aufenthalte genutzt – oder um auf ein freies Zimmer zu warten;
- Die Pflegewohnungen waren ganzjährig gut belegt. Auch dank der Belegung durch Einzelpersonen;
- Die Pflegekomplexität war im 2022 massiv tiefer als im Vorjahr. Diesem Umstand ist der Grossteil des Verlusts geschuldet;
- Die Einnahmen der Küche stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rund 45%. Dies dank der erfreulich grossen Nachfrage bei den Spitex-Mahlzeiten, dem Kindermittagstisch (BAOBAB) und den vielen internen und externen Anlässen.

Aufwand

- Umstrukturierungen und Nachfolgeregelungen bei Schlüsselstellen, aber auch die hohe Auslastung des Hotelleriepersonals, haben zu einer deutlichen Budgetüberschreitung bei der Besoldung geführt;
- Der Einbruch der Pflegekomplexität und der damit einhergehenden Mindereinnahmen bei den Pflgetaxen konnte nicht durch tiefere Personalaufwände kompensiert werden;
- Der Sachaufwand (Betriebsaufwand ohne Personalaufwand) liegt leicht unter Budget.

Investitionsrechnung 2022

Kto.	Bezeichnung	Stand 01.01.2022	Investitionen 2022	Beiträge/ Abgänge 2022	Abschreibung 2022	Stand 31.12.2022
1105	Erweiterungsbau	1'911'764.00	-	-	-91'036.00	1'820'728.00
1106	Ersatzbau	12'850'375.72	-	-	-414'528.00	12'435'847.72
1107	Immobilien Sachanlagen	487'913.65	61'710.55	-	-42'800.00	506'824.20
1108	Mobilien Maschinen	109'207.95	7'791.00	1'546	-18'111.95	97'341.00
		15'359'261.32	69'501.55	1'546	-566'475.95	14'860'740.92

Geldflussrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Geldfluss nach Betriebstätigkeit		
Gesamterfolg Jahresrechnung	-438'249.16	118'884.67
Abschreibungen	375'475.95	562'419.00
Veränderung Debitoren	92'015.47	94'496.45
Veränderung Verrechnungskonto Bewohner	-1'773.53	69.40
Veränderung Vorräte	-7'300.00	-80'300.00
Veränderung Transitorische Aktiven	173'411.30	-42'892.35
Veränderung Delkredere	-4'500.00	-4'750.00
Veränderung Depotgelder	103'100.00	48'600.00
Veränderung Kreditoren	-125'336.86	124'973.32
Veränderung Transitorische Passiven	16'737.72	971.78
Veränderung Rückstellung Löhne	-63'350.00	43'880.00
Veränderung Spendenkonto	-7'590.50	11'139.01
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	112'640.39	877'491.28
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Käufe von Anlagevermögen	69'501.55	348'876.90
Verkäufe/Abgänge von Anlagevermögen	1'546.00	-
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-67'955.55	-348'876.90
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung langfristige Darlehen	100'000.00	550'000.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-100'000.00	-550'000.00
Total Geldfluss	-55'315.16	-21'385.62
Kontrolle		
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar 2022	176'294.52	197'680.14
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember 2022	120'979.36	176'294.52
Total Geldfluss	-55'315.16	-21'385.62

Bilanz

Bezeichnung	01. Januar 2022	Veränderungen	31. Dezember 2022
Kasse	12'138.40	-6'262.60	5'875.80
KK Raiffeisenbank Werdenberg	164'156.12	-49'052.56	115'103.56
Total flüssige Mittel	176'294.52	-55'315.16	120'979.36
Debitoren Heimbewohner	780'340.80	-92'015.47	688'325.33
Verrechnungskonto Bewohner	23.22	1'773.53	1'796.75
Delkredere	-39'000.00	4'500.00	-34'500.00
Vorräte	80'300.00	7'300.00	87'600.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	821'664.02	-85'741.94	743'222.08
Aktive Rechnungsabgrenzung	209'327.10	-173'411.30	35'915.80
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	209'327.10	-173'411.30	35'915.80
Total Umlaufvermögen	1'207'285.64	-314'468.40	900'117.24

Bezeichnung	01. Januar 2022	Veränderungen	31. Dezember 2022
Immobilie Erweiterungsbau 2009	1'911'764.00	-91'036.00	1'820'728.00
Immobilie Ersatzbau 2019	12'850'375.72	-414'528.00	12'435'847.72
Immobilie Sachanlagen	487'913.65	18'910.55	506'824.20
Mobile Sachanlagen	109'207.95	-11'866.95	97'341.00
Total Anlagevermögen	15'359'261.32	-498'520.40	14'860'740.92
Total Aktiven	16'566'546.96	-812'988.80	15'760'858.16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	420'219.81	-125'336.86	294'882.95
Depotgelder	75'100.00	103'100.00	178'200.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	495'319.81	-22'236.86	473'082.95
Passive Rechnungsabgrenzung	29'324.43	16'737.72	46'062.15
Total Passive Rechnungsabgrenzung	29'324.43	16'737.72	46'062.15
Darlehensschulden (gegenüber Politische Gemeinde)	12'200'000.00	-100'000.00	12'100'000.00
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12'200'000.00	-100'000.00	12'100'000.00
Rückstellungen Löhne	349'000.00	-63'350.00	285'650.00
Total Fremdkapital	349'000.00	-63'350.00	285'650.00
Total Fremdkapital	13'073'644.24	-168'849.14	12'904'795.10
Reserven (freie Rücklagen)	1'119'810.58	118'884.67	1'238'695.25
Reserven	2'104'000.00	-191'000.00	1'913'000.00
Spendenfonds Stütlihus	150'207.47	-7'590.50	142'616.97
Jahresergebnis	118'884.67	-557'133.83	-438'249.16
Total Eigenkapital	3'492'902.72	-636'839.66	2'856'063.06
Total Passiven	16'566'546.96	-805'688.80	15'760'858.16

Spendenfonds

Bezeichnung	Stand 01.01.2022	Zunahme (+)	Entnahme (-)	Stand 31.12.2022
Spendenfonds Stütlihus	150'207.47	57'005.00	-64'595.50	142'616.97

Fondsentnahmen 2022

- Anschaffung Thera-Trainer Tigo
- Zweckgebundene Spende für Hühnerstall mit Auslauf

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG STÜTLIHUS

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter der Internetadresse www.rm.sg.ch abrufbar. Der vollständige Bericht über die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung kann bei der Gemeinde bezogen werden.

Anlagespiegel

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen			Buchwert	Nutzungsdauer in Jahren
		Stand 01.01.2022	Investitionen 2022	Beiträge/ Abgänge 2022	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Abschreibung 2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	
1105	Immobilie Erweiterungsbau 2009	5'123'072.09	-	-	5'123'072.09	3'211'308.09	-91'036.00	3'302'344.09	1'820'728.00	33
1106	Immobilie Ersatzbau 2019	13'680'052.72	-	-	13'680'052.72	829'677.00	-414'528.00	1'244'205.00	12'435'847.72	33
1107	Immobilie Sachanlagen	580'035.05	61'710.55	-	641'745.60	92'121.40	-42'800.00	134'921.40	506'824.20	10
1108	Mobile Sachanlagen	142'903.65	7'791.00	1'546	149'148.65	33'695.70	-18'111.95	51'807.65	97'341.00	4
		19'526'063.51	69'501.55	1'546	19'594'019.06	4'166'802.19	-566'475.95	4'733'278.14	14'860'740.92	

Eigenkapitalnachweis

Bezeichnung	Stand 01.01.2022	Zunahme (+) Abnahme (-)	Stand 31.12.2022
Reserven (freie Rücklagen)	19'810.58	118'884.67	138'695.25
Reserven	2'104'000.00	-191'000.00	1'913'000.00
Spendenfonds Stütlihus	150'207.47	-7'590.50	142'616.97
Jahresergebnis	118'884.67	-557'133.83	-438'249.16
Eigenkapital Jahresende	3'492'902.72	-636'839.66	2'856'063.06

Rückstellungsspiegel

Bezeichnung	Stand 01.01.2022	Zunahme (+) Abnahme (-)	Stand 31.12.2022
Rückstellungen Löhne	349'000	-63'350	285'650

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Kto.	Bezeichnung	Total bewilligter Kredit	Investitionen bis 31.12.2022	Offene Kreditsumme
157	Badesitzlift	12'000	-	12'000.00
157	Sanierung Pflegebäder Hus A inkl. neuen Hubwannen	100'000	67'890.35	32'109.65
157	Scheuersaugmaschine	10'000	-	10'000.00
157	Doppelfriteuse	8'000	-	8'000.00

Beteiligungsspiegel

Das Stütlihus verfügt per Stichtag über keine Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Es besteht die folgende Eventualverbindlichkeit:

Aus dem seit 2017 hängigen Streit um die Rückerstattung von MIGEL-Pauschalen wurden 63 Heime im Kanton St.Gallen von den Rechtsvertretern der in der tarifsuisse AG zusammengeschlossenen Krankenkassen beklagt. Mit der Wahrung der Interessen der beklagten Heime wurden nach der Empfehlung der VSGP und des Kantons St.Gallen Rechtsvertreter des Heimverbandes Curaviva beauftragt. Der Rechtsstreit konnte im 2022 nicht beigelegt werden und ist somit noch hängig. Die auf das Stütlihus Grabs entfallende Streitsumme beträgt weiterhin CHF 41'431.50. Auch im 2022 wurden dafür keine Rückstellungen gebildet.

Investitionsplan

Bezeichnung	Betrag
Doppelfriteuse	8'000
Microsoft Lizenzierung	15'000
Pflegedokumentationssystem	80'000
Schiebe-/Bremshilfe mit Rollstuhl	9'000
Tumbler 22 kg	16'000
Verbandswagen	7'500
Vertikalstoren Wintergarten Hus A	20'000
Werttresor	6'000
Total Investitionen geplant	161'500

Finanzplan

Bezeichnung	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Pensionstaxe	3'630'000	3'630'000	3'703'000	3'703'000
Betreuungstaxe	1'010'000	1'010'000	1'030'000	1'030'000
Pflegetaxe Versicherer	1'357'000	1'466'000	1'466'000	1'495'000
Pflegetaxe Bewohner	602'000	650'000	650'000	663'000
Pflegetaxe öffentliche Hand	1'341'000	1'448'000	1'448'000	1'477'000
Total Ertrag aus Taxen	7'940'000	8'204'000	8'297'000	8'368'000
Medizinische Nebenleistungen	56'000	56'000	56'000	56'000
Leistungen an Bewohner	28'000	28'000	28'000	28'000
Cafeteria	109'000	114'000	120'000	126'000
Leistungen an Personal und Dritte	457'000	466'000	475'000	485'000
Total übriger Ertrag	650'000	664'000	679'000	695'000
Total Betriebsertrag	8'590'000	8'868'000	8'976'000	9'063'000
Personalaufwand	6'923'000	6'993'000	7'063'000	7'133'700
Medizinischer Bedarf	42'000	43'000	43'000	43'000
Lebensmittel	465'000	470'000	470'000	470'000
Haushalt	76'000	77'000	77'000	77'000
Unterhalt/Reparatur Immobilien/Mobilien	218'000	218'000	218'000	218'000
Energie und Wasser	235'000	231'000	231'000	231'000
Büro und Verwaltung	118'200	120'000	120'000	120'000
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	31'000	32'000	32'000	32'000
Gebühren und Prämien	52'000	53'000	53'000	53'000
Abschreibungen	595'000	605'000	615'000	625'000
Total Betriebsaufwand	8'755'200	8'842'000	8'922'000	9'002'700
Erfolg vor Zinsen	-165'200	26'000	54'000	60'300
Finanzaufwand	150'400	146'000	142'000	138'000
Erfolg vor Spenden	-315'600	-120'000	-88'000	-77'700
Beiträge und Subventionen	-	-	-	-
Erfolg nach Spenden	-315'600	-120'000	-88'000	-77'700
Entnahme Spendenfonds	-	-	-	-
Einlage Spendenfonds	-	-	-	-
Erfolg operativ	-315'600	-120'000	-88'000	-77'700
Entnahme aus Reserve	64'000	120'000	88'000	77'700
Einlage Reserve	-	-	-	-
Gesamtergebnis	-251'600	-	-	-

MELIORATION

Erfolgsrechnung 2022

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	114'900		94'767.14		124'100	
30000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	800		1'140.00		1'100	
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Strassen	5'000		2'525.80		4'000	
31010.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Entwässerung	8'000		10'253.80		8'500	
31300.01	Dienstleistungen Dritter Strassen	20'000		13'282.70		27'400	
31300.02	Dienstleistungen Dritter Entwässerung	5'000		5'345.60		5'000	
31300.03	Dienstleistungen Dritter (Politische Gemeinde)	4'700		4'592.15		4'600	
31300.04	Dienstleistungen Dritter (Revision)	800		646.20		800	
31302.01	Porti, Bank- und Postgebühren	100				100	
31410.01	Baulicher Unterhalt Strassen	7'000				7'000	
31420.01	Baulicher Unterhalt Entwässerung	35'000		29'311.82		35'000	
33000.01	Planmässige Abschreibungen (Strassen)	26'000		26'000.00		28'100	
34010.01	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten (Politische Gemeinde)	2'500		1'669.07		2'500	
4	Ertrag		234'700		236'121.50		110'500
42600.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter (Perimeterbeiträge)		75'100		75'116.10		75'100
43900.01	Übrige Erträge				1'310.00		
46120.01	Entschädigung von Gemeindewesen (Strassen)		35'400		35'375.05		26'500
46120.02	Entschädigung von Gemeindewesen (Gewässer)		9'400		9'408.35		8'900
46300.01	Beiträge vom Bund		60'400		60'480.00		
46310.01	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		54'400		54'432.00		
	Total	114'900	234'700	94'767.14	236'121.50	124'100	110'500
	Netto Aufwand						13'600
	Netto Ertrag	119'800		141'354.36			
	Gesamttotal	234'700	234'700	236'121.50	236'121.50	124'100	124'100

Investitionsrechnung 2022

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Sachgüter	35'100		17'250.90			
501	Tiefbauten	35'100		17'250.90			
50100.13	Hinterer Laubergrabenweg, Sanierung	35'100		17'250.90			
	Total	35'100		17'250.90			
	Netto Ausgaben		35'100		17'250.90		
	Gesamttotal	35'100	35'100	17'250.90	17'250.90		

Bilanz per 31. Dezember 2022

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2022	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2022
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	788'693.60	559'325.77	568'055.57	779'963.80
10	Finanzvermögen		469'975.72	469'956.42	19.30
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		75'116.10	75'096.80	19.30
10100.01	Debitorensammelkonto		75'116.10	75'096.80	19.30
1011	Kontokorrente mit Dritten		394'859.62	394'859.62	
10110.01	Politische Gemeinde Grabs		394'259.62	394'259.62	
10110.02	Technische Betriebe Grabs		600.00	600.00	
14	Verwaltungsvermögen	788'693.60	89'350.05	98'099.15	779'944.50
1401	Strassen, Verkehrswege	788'693.60	89'350.05	98'099.15	779'944.50
14010.01	Strassen, Verkehrswege	733'845.35	72'099.15	26'000.00	779'944.50
14070.01	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	54'848.25	17'250.90	72'099.15	
2	Passiven	788'693.60	355'866.20	364'596.00	779'963.80
20	Fremdkapital	578'497.59	214'511.84	364'596.00	428'413.43
2000	Kreditoren	17'990.38	55'950.67	65'163.57	8'777.48
20000.02	Kreditorensammelkonto	17'990.38	55'950.67	65'163.57	8'777.48
2005	Interne Kontokorrente		155'358.60	155'358.60	
20050.03	Kreditor Pensionskasse		155'358.60	155'358.60	
2009	Übrige Verpflichtungen		233.50	233.50	
20091.01	Übrige Verpflichtungen		233.50	233.50	
2041	Passive Rechnungsabgrenzung	700.00	700.00	700.00	700.00
20410.01	Passive Rechnungsabgrenzung	700.00	700.00	700.00	700.00
2064	Darlehen	559'807.21	2'269.07	143'140.33	418'935.95
20640.01	Darlehen Politische Gemeinde Grabs	559'807.21	2'269.07	143'140.33	418'935.95
29	Eigenkapital	210'196.01	141'354.36		351'550.37
2999	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	210'196.01	141'354.36		351'550.37
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	210'196.01	141'354.36		351'550.37
	Total Aktiven	788'693.60	559'325.77	568'055.57	779'963.80
	Total Passiven	788'693.60	355'866.20	364'596.00	779'963.80

Eigenkapitalnachweis

Bezeichnung	Jahresergebnis	Bilanzüberschuss
Eigenkapital per 1. Januar 2022		210'196.01
Jahresergebnis	141'354.36	
Gewinnverwendung		
Einlage ins Eigenkapital		141'354.36
Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 31. Dezember 2022		351'550.37

Abschreibungsplan

Kto.	Bezeichnung	Total Investitionen 31.12.2022	Abschrei- bungsdauer von-bis	Buchwert 01.01.2022	Abschrei- bungen 2022	Buchwert 31.12.2022	Abschrei- bungen Restlaufzeit
	Ordentliches Verwaltungsvermögen						
14	Verwaltungsvermögen						
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen						
1401	Strassen, Verkehrswege						
14010.01	Göldiweg, Sanierung	134'900.80	2010-2044	75'900.00	-3'300	72'600.00	23
14010.01	Butzifährweg, Sanierung	52'379.20	2010-2044	29'600.00	-1'300	28'300.00	23
14010.01	Stangenweg, Belagseinbau	38'862.90	2010-2044	21'200.00	-1'000	20'200.00	23
14010.01	Fontanerlenweg, Sanierung	84'744.20	2013-2047	57'200.00	-2'200	55'000.00	26
14010.01	Eichhofweg, periodische Instandstellung	97'867.80	2013-2047	66'300.00	-2'600	63'700.00	26
14010.01	Vorderer Grabserbachweg	83'236.90	2016-2050	62'900.00	-2'200	60'700.00	29
14010.01	Ochsensandweg	62'423.65	2016-2050	47'600.00	-1'700	45'900.00	29
14010.01	Stangenweg, Belagseinbau	251'926.50	2017-2051	129'300.00	-4'400	124'900.00	30
14010.01	Unterer Geriälsweg und Einfangrietweg	87'252.70	2019-2053	79'700.00	-2'500	77'200.00	32
14010.01	Hochhausweg, Sanierung	122'354.00	2021-2055	118'854.00	-3'500	115'354.00	34
14010.01	Bahnweg, Belagseinbau	45'291.35	2022-2056	45'291.35	-1'300	43'991.35	35
14010.01	Hinterer Laubergrabenweg, Sanierung	72'099.15	2023-2057	-	-	72'099.15	35
	Total			733'845.35	-26'000	779'944.50	

ZWECKVERBÄNDE

Anteil Gemeinde Grabs	Rechnung 2022	Budget 2023
Abwasserverband Buchs-Sevelen-Grabs	815'776.50	832'500
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg (KESB)	206'550.10	304'500
Musikschule Werdenberg	322'398.60	331'000
Pflegeheim Werdenberg	selbsttragend	selbsttragend

Aus Kostengründen erfolgt kein Abdruck der entsprechenden Jahresrechnungen. Diese liegen jedoch bei der Finanzverwaltung zur Einsicht auf. Die Genehmigung dieser Rechnungen erfolgt durch andere Organe. Die Interessen unserer Gemeinde vertreten jeweils der Gemeindepräsident oder ein Mitglied des Gemeinderates in den Vorständen oder Verwaltungsräten.

BEHÖRDENVERZEICHNIS / AMTSDAUER 2021-2024

Gemeinderat

Lippuner Niklaus, Kirchgasse 11c	Gemeindepräsident	seit 2017	081 772 08 16
Vorbürger Hansjürg, Staudenstrasse 24	Schulratspräsident	seit 2021	081 772 09 01
Good Sibylle, Obere Kirchbüntstrasse 9a		seit 2021	081 740 62 32
Rüdisühli Markus, Löwenstrasse 1		seit 2021	079 720 35 89
Saluz Daniel, Mühlbachstrasse 7		seit 2017	078 741 98 08
Schulthess Katrin, Fabrikstrasse 28		seit 2017	081 771 52 40
Vetsch Andreas, Wunnhof 106		seit 2021	079 295 19 25
Hefti Werner, Kirchbüntstrasse 6	Ratsschreiber	seit 2012	081 772 08 14

Geschäftsprüfungskommission

Eggenberger Christian, Blumenweg 3	Präsident	seit 2001	081 772 23 23
Bachmann Küng Regula, Jägerweg 6		seit 2013	079 726 81 08
Scherrer Urs, Bürgerheimstrasse 4a		seit 2017	081 740 34 24
Schwendener Christian, Tschessweg 11		seit 2021	079 398 17 76
Wahl Andreas, Kreuzbergstrasse 7		seit 2021	079 355 56 49

BEHÖRDENVERZEICHNIS / AMTSDAUER 2021-2024

Verwaltungsrat

Sturzenegger Ulrich, Feldweg 1	Präsident im Verwaltungsrat	seit 2021 seit 2017	081 771 28 91
Vetsch Andreas, Loch 2825	Vizepräsident im Verwaltungsrat	seit 2013 seit 2001	081 771 43 61
Kanapathippillai Marlise, Egetenstrasse 7 Stricker Walter, Amasis 3034 Vetsch Matthias, Dorfengrabenstrasse 3	Verwaltungsrätin Verwaltungsrat Verwaltungsrat	seit 2021 seit 2017 seit 2021	079 655 88 52 081 740 39 81 081 756 62 50

Geschäftsprüfungskommission

Fassbind Stephanie, Rietgasse 19	seit 2017
Eggenberger Roland, Erlenhof 3155	seit 2021
Stricker Daniela, Äräggäll 1414	seit 2021
Vetsch Christian, Feldhofweg 2	seit 2021
Vetsch Gabriela, Feldhofweg 5	seit 2021

Kanzlei

Marktplatz 1, 9472 Grabs

Eggenberger Monika	info@ortsgemeinde-grabs.ch	Kanzlei 081 771 18 38
--------------------	----------------------------	-----------------------

Alppersonal

Alpmeister / Brunnenmeister	Sprecher Lukas, Salen 2154 Vetsch Heini, Rietstrasse 4 Stv. Tobler Peter, Werdenstrasse 51	} 079 557 61 90
-----------------------------	--	-----------------

Forstgemeinschaft



www.grabus.ch

Frohlweg 33a, 9470 Buchs	Hauptnummer für alle Funktionen	081 771 37 65
Eggenberger Andreas andreas.eggenberger@sg.ch	Gebietsverantwortung Forstrevier Grabs-West Privatwaldbetreuung Grabs-West Hauptverantwortlicher Betriebsleiter GRABUS Rundholzverkauf	079 276 89 11 058 229 16 14
Pfiffner Ivo ivo.pfiffner@sg.ch	Gebietsverantwortung Forstrevier Grabs-Ost und Buchs Privatwaldbetreuung Grabs-Ost und Buchs Mobilseilkraneinsätze Arbeit für Private, Gartenholzerei Holzschnitzel-Dienstleistungen	079 391 40 25 058 229 16 15
Benz Peter peter.benz@sg.ch	Gebietsverantwortung Forstrevier Sevelen Privatwaldbetreuung Sevelen Brennholz-Dienstleistungen	079 471 58 36 058 229 16 16

www.ortsgemeinde-grabs.ch / www.grabus.ch

TRAKTANDEN

Ordentliche Bürgerversammlung 2023

Montag, 3. April 2023, 20 Uhr, in der Aula des Schulhauses Kirchbünt, Grabs

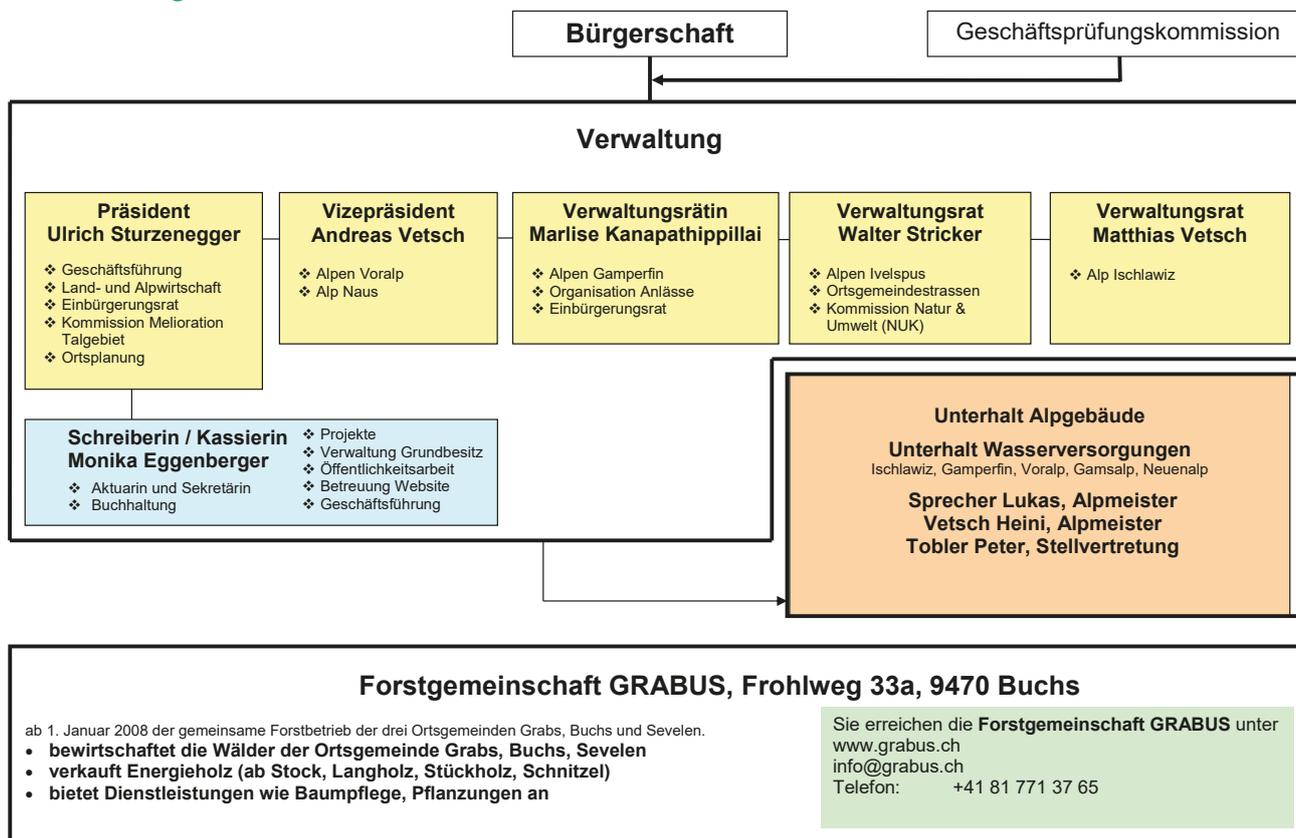
1. Vorlage der Jahresrechnung 2022 nebst Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2023 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Grabs wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach Gesetz nicht von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Die Stimmrechtsausweise werden durch die Post überbracht. Fehlende Ausweise können bis Freitag, 31. März 2023, 11 Uhr, bei der Ortsgemeindekanzlei angefordert werden (081 771 18 38 oder info@ortsgemeinde-grabs.ch).

Grabs, im Februar 2023
Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs

Funktionsdiagramm



GESCHÄFTSBERICHT

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Erstmals unter dem neuen Titel «Geschäftsbericht» anstelle «Amtsbericht» (Anordnung Amt für Gemeinden und Bürgerrecht), darf ich Sie über das Jahr 2022 der Ortsgemeinde Grabs informieren.

Letzte Wehen der Coronapandemie wirbelten unseren «Plan» schon im März durcheinander. Dieses Mal aber auf positive Weise. So konnte zur Überraschung aller eine «normale» Bürgerversammlung abgehalten werden. Schön war's! Wieder einmal reden mit den Leuten, zusammensitzen, einen feinen Znacht miteinander geniessen, lachen.

So war doch das gesamte 2022 geprägt vom wieder zusammenkommen, Sitzungen abhalten ohne Mundschutz und Abstand. So konnten auf all unseren Ebenen Entscheide Aug in Aug, an einem Sitzungstisch oder am Ort des Geschehens gefällt werden.



Zu den Geschäften:

Wenn ich die Geschäfte 2022 der Ortsgemeinde beschreiben wollte, wäre ich nahe beim Spruch: «Viel Lärm um Nichts». So war es eigentlich nach Aussen gesehen ein Jahr ohne besondere Vorkommnisse. Nichts Gravierendes oder Spannendes, das passiert wäre. Im Hintergrund, das weiss vor allem unsere Schreiberin, war doch einiges, was aufgegleist und vorbereitet wurde. Über allem steht die langfristige Erhaltung unserer Ortsgemeinde. Mit den bevorstehenden Herausforderungen sind wir als Verwaltungsrat strategisch sehr gefordert, die Weichen in die richtigen Stellungen zu bringen, damit wir auch in 20 Jahren noch handlungsfähig sind.

Zu den Abteilungen:

Wald

Wie schon im Vorjahr war die Sicherheitsholzerei eine Tätigkeit unserer Forstgemeinschaft GRABUS, welche an Bedeutung gewonnen hat und die uns durch die Veränderung des Baumbestandes noch Jahre begleiten wird.



Ansonsten war in Bezug auf die ordentliche Nutzung kein spezielles Jahr. Ganz im Gegensatz zur Situation auf dem Brennholzmarkt ... dort wurde, getrieben durch die sogenannte Energiekrise, Holz eingekauft, gerüstet und gehortet, als ob es kein Morgen gäbe. Nun ja, GRABUS sollte es recht sein, und es ist ja auch einmal schön, in einem Überhang von Nachfragen auf dem Markt zu sein, anstelle in einem Überhang an Anbietern.

An der Preisfront war aber gegenüber den überschwänglichen Aussichten 2021 schon eine Stabilisierung der Situation zu spüren. Umso wichtiger, dass mit unserem Hauptabnehmer, der Sägerei Lippuner, Gams, nicht eine Börsen-, sondern eine Vertrauenskultur aufgebaut wurde, die für beide Parteien Sicherheit bietet.

Durch die doch stabil besseren Preise am Markt konnte GRABUS die vollen LK3-Kosten rückvergüten, was sich positiv auf unsere Rechnung auswirkte.

Zudem wurde ein markanter Schritt zur technischen Aufrüstung gelegt, indem die Beschaffung eines Baggerprozessors beschlossen wurde. Das ist eine Maschine, die aus dem Wald hergeschafftes Holz mit einem Greifer entasten und ablängen kann. Die Auswahl dieses Gefährts wurde vor allem von unserem jüngeren Förster, Ivo Pfiffner, begleitet. Er, als Nachfolger von Andreas Gerber, arbeitet sich sehr gut in seine Aufgaben hinein und bereichert die Belegschaft im Forst sehr.

Wie dem interessierten Leser auffallen wird, wurde die Beteiligung an der Forstgemeinschaft GRABUS nun auch bilanzmässig erfasst. Dies geschah auf Hinweis des kantonalen Revisors. Somit hat die Ortsgemeinde Grabs gut 100'000 Franken mehr Eigenkapital. Auf die Erfolgsrechnung hatte diese Buchung keinen Einfluss.

Nun zu einem Thema, welches zum einleitenden Spruch des Lärms um Nichts passt. Mit viel Aufwand hat sich der Verwaltungsrat in die Thematik der CO₂-Speicherkapazität unseres Waldes eingeleesen. Mit Hilfe eines Projektförsters wurden die Chancen und Risiken abgewogen und die möglichen Einschränkungen mit unseren Förstern besprochen. Das Endziel wäre, im Wald gespeichertes CO₂ durch Wertpapiere in jährlich wiederkehrende Einnahmen für die Ortsgemeinde Grabs umzuwandeln. Leider arbeitet der Vertragspartner, mit dem wir zusammenarbeiten, nicht so schnell, wie wir das möchten. Darum kann ich Ihnen an dieser Stelle noch nicht mehr berichten.

Alpen

Ein wunderbarer Alpsommer 2022 entschädigte unsere Äpler für das nasse Jahr 2021. Unglaublicher Futterwuchs bescherte eine lange und gutgrasige Alpzeit in unserer Gemeinde. Doch es war nicht überall so, hörte man doch von Alpen in der Zentral- und Westschweiz mit verfrühten Entleerungen. Sind wir dankbar, auf der Sonnenseite gestanden zu haben.

Unsere Alpmeister hatten eine spezielle Situation. Zu dritt nahmen sie die Aufgaben des Sommers 2022 wahr. Dies, weil Peter Tobler seinen wohlverdienten letzten Sommer als Alpmeister leisten durfte. Zum Glück konnten mit Lukas Sprecher von der Salen und Heini Vetsch (Chäsperlis) zwei versierte und aktive Personen gewonnen werden, die ab 2023 die Aufgaben sicher auch wieder mit Herzblut und viel Engagement bestreiten werden. Vielen Dank, Peter! Und alles Gute den Neuen!

Als ein Höhepunkt im Alpwesen durfte sicher die Anfrage der Alpwirtschaftlichen Beratung gewertet werden, ihre Alptagung auf unseren Alpen abzuhalten. Ein lehrreicher und geselliger Tag liess Leute aus anderen Regionen unser Alpsystem kennenlernen.

Ohne coronamässige Einschränkungen waren auch wieder unsere altbewährten Alppfleger unterwegs. Dank ihren Einsätzen können die Alppächter dem Unkraut auf unseren Alpen nachkommen oder werden dabei unterstützt. An dieser Stelle ein Aufruf an alle, die jetzt denken "Da wäre ich auch gerne dabei ..." – bitte einfach bei Monika Eggenberger in der Kanzlei melden. Neumäher sind herzlich willkommen! Als Lohn winken freie Verpflegung an den Einsatztagen, viele gemütliche Stunden und ein Christbaum.

Zum Thema «Wolf»: Im Juni hatte ich ein sehr schlechtes Gefühl, als im Gamperfin ein Wolf, seelenruhig durch eine bestossene Alp wandernd, gemeldet wurde. Kurz davor war eine Herde Kälber massiv, bis zum Absturz einzelner Tiere, durch die Gegend gehetzt worden. Ende Juni wurden im Naus fünf Ziegen gerissen. Danach war es «ruhig». Dies täuscht aber nicht darüber hinweg, dass es den Wolf gibt, der Probleme macht. Herden zu schützen ist vor allem in unseren Hochalpen praktisch unmöglich. Doch die Entleerung oder nicht mehr Bestossung dieser Alpen kann nicht das Ziel der Diskussionen sein. Übrigens, auch wenn es im Moment bei uns nicht brennt; es wurden im Kanton St.Gallen 51 Nutztiere nachweislich von Wölfen getötet oder mussten nach einer Attacke getötet werden (Quelle: ANJF SG).

Ein anderes Kapitel ist die Neubeurteilung der verpachteten Alpen bezüglich des Pachtzinses ab 2024. Die Verwaltungsräte oder -rätin begleiteten Marco Bolt, Fachexperte beim Landwirtschaftlichen Zentrum St.Gallen (LZSG) in Salez zu allen Alpen. Dort wurde der Zustand der Wiesen und Gebäude beurteilt, um sich ein Bild zu machen. Daraus wird Herr Bolt nun eine Richtung geben, mit welchem Betrag die Ortsgemeinde und die Pächter in den nächsten Jahren rechnen dürfen oder müssen und welche Auswirkungen dies für die Vertragspartner haben könnte. Auch hier, wie eingangs beschrieben, noch ohne Resultat, aber mit viel Aufwand verbunden.



Alpwasser

Die Alpwasserversorgung Gamperfin mit ihren Quellen und dem neuen Reservoir Stichböden funktioniert nun. Es kann wirklich berichtet werden, dass die doch etwas aufwändigen Korrekturen bei der Aufbereitung gefruchtet haben und nun eine Anlage steht, die Freude macht. Herzlichen Dank an dieser Stelle Peter Tobler für deine Hartnäckigkeit und deinen Erfindergeist!

Auch kann von der Finanzierungsseite her von einer Bereinigung gesprochen werden, indem die letzten Zusagen von Seiten Kanton eingingen und die Abrechnung Dank Beihilfen von Unterstützungsorganisationen tragbar abgeschlossen werden kann.

Die Alpwasserversorgung Ischlawiz ist soweit aufgegleist. Wir planen eine neue Quellfassung im Schranggenbrunnen mit Aufbereitung, neue Leitungen, einen Abzweiger in der Witi und schlussendlich den Zusammenschluss mit der Alpwasserversorgung Gamperfin. Es handelt sich im Vollausbau um ein Projekt mit Baukosten von über zwei Millionen Franken, wenn alles gemacht würde.

Bei einem solchen Projekt ist es sehr wichtig, alle Partner/mögliche Mitnutzer an einen Tisch zu bekommen und sie in die Überlegungen miteinzubeziehen. Dies haben wir getan und sind auf offene Ohren gestossen. Die Abklärungen in diesen Gremien laufen noch, und wir von der Ortsgemeinde hoffen, Ihnen im 2024 mehr berichten zu können. Und darum auch hier: Viel getan und nichts fixiert. Aus meiner Zeit bei der Wasserversorgung ist es mir aber gerade in solchen Belangen wichtig, einen Denkhorizont von 50 Jahren anzupeilen. Da ist es nicht entscheidend, ob der Spatenstich dieses oder nächstes Jahr erfolgen kann.

Zusammenarbeit

Es ist wohl nicht wegzudiskutieren, dass Unwetterereignisse in den letzten Jahren an Häufigkeit zugenommen haben. Seien es Trockenheiten, Geröllniedergänge, Stürme oder Hochwasser, sie treten in immer kürzeren Abständen auf.

Durch die Konstellation der Ortsgemeinde sind wir häufig damit konfrontiert, sei es in unseren Wäldern und Alpen oder bei unseren 30 km Strassen, die wir unterhalten.



Vor allem bei solchen Ereignissen, aber auch im ganz gewöhnlichen Alltag ist es immer wichtig, dass die verschiedenen Korporationen einer Gemeinde gut zusammenarbeiten. So darf ich auch dieses Jahr schreiben, dass diese Organisationen gut funktionieren und Hand in Hand versuchen, mit den Herausforderungen umzugehen.

Auch in diesen Kreis einbeziehen möchte ich unsere Förster in der Funktion als Hoheitspersonen. Für sie ist es manchmal auch nicht einfach, die Hüte, die sie als Förster und Unternehmer (GRABUS) tragen, abzuwägen.

Wildhaus

Im September wählten die Aktionäre der Bergbahnen Wildhaus AG einen neuen Präsidenten. Nach vielen Jahren Beständigkeit wurde Jack Rhyner verabschiedet und Armin Rohner trat seine Nachfolge an. Guten Mutes schaue ich hier in die Zukunft und hoffe auf eine tolle Zusammenarbeit, auch unter der neuen Führung.

Dank

In der Zeit, in der ich diesen Bericht schreibe, ist schon wieder mehr als die Hälfte einer Legislatur abgelaufen. Ich bedanke mich bei meinen Ratskollegen und der Ratskollegin, dass die Zeit, in der wir uns für unsere Ortsgemeinde einsetzen, so rasend schnell vorbeizieht. Es ist schön, auch wenn man mal von aussen angeschossen wird, wenn das Klima im Rat stimmt und sachlich entschieden werden kann.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Ratsschreiberin und Kassierin Monika Eggenberger. Durch unseren höheren Takt bei den Ratssitzungen wurde sie noch mehr eingespannt. Wir sehen ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement zu Gunsten der Ortsgemeinde!

In meinen Dank einschliessen möchte ich auch unsere Alpmeister. Ich freue mich, Peter Tobler in den Ruhestand gehen zu lassen sowie mit Lukas und Heini zwei neue Gesichter in unserer Runde begrüßen zu dürfen.

Ich bedanke mich bei Niklaus Lippuner und seinem Team von der Politischen Gemeinde. Der Sinn, für die Bevölkerung von Grabs da zu sein, steht hier in Grabs im Vordergrund und das ist gut so.

Und ein letztes Dankeschön geht auch an alle, die im Sinne der Ortsgemeinde leben und handeln. Tragen wir Sorge zu unserem Fleck Erde!

Grabs, im Februar 2023

Ueli Sturzenegger, Präsident



JAHRESBERICHT DER FORSTGEMEINSCHAFT GRABUS

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Einmal mehr blicken wir auf ein reich ausgefülltes Jahr zurück, mittlerweile bereits das 15. Geschäftsjahr der Forstgemeinschaft GRABUS. Ich lasse gerne ein paar Schwerpunkte Revue passieren.

Wettermässig blieben wir in unserer Region von Extremereignissen verschont, ein trockener und heisser Sommer ist ja schon ziemlich zur «Normalität» geworden. Ein stürmischer Februar brachte noch schöne Schneemengen, welche aber im warmen Frühling rasch dahinschmolzen. Der sehr warme Mai zeigte dann auch seine Auswirkungen an der «**Borkenkäfer-Front**».



Ab Mitte Juli entstanden in den Fichtenbeständen von Grabs die ersten grösseren Käfernester. Wir versuchten wieder, mit zügigem Aufrüsten und Abtransportieren eine Weiterverbreitung einzudämmen. Der lebhaftere Absatz auf dem Holzmarkt erleichterte uns dies. Ob die Borkenkäferpopulation wesentlich eingedämmt werden konnte, wird sich nächstes Jahr zeigen.

Die alljährlichen Trockenperioden schwächen die Waldbäume doch nachhaltig, eine waldbauliche Umgestaltung der Waldbestände ist längerfristig unumgänglich. Wir spüren auch deutlich eine starke Ausbreitung von wärmeliebenden Pflanzen wie Brombeeren in höhere Lagen, ein klares Zeichen für **klimatische Veränderungen**. Die grosse Herausforderung ist, die passenden Baumarten zu fördern oder auch aktiv zu pflanzen, welche die nächsten Jahrzehnte einen stabilen Waldbestand bilden können.

Weiterhin sterben Eschen aufgrund der Eschenwelke ab und müssen laufend aus Sicherheitsgründen gefällt werden. So wird doch alljährlich ein rechter Teil der Holznutzung durch Umwelteinflüsse bestimmt. Damit müssen wir uns abfinden, respektive das ist eine unserer Aufgaben als Forstbetrieb bei der Waldbewirtschaftung.

Der **Holzmarkt** war wieder geprägt von Turbulenzen, erfreulicherweise weiterhin zugunsten der Waldbesitzer und Forstbetriebe. Die Marktpreise beim Nadel-Stammholz stabilisierten sich auf leicht erhöhtem Niveau. Der Sog im Inland hat bereits stark nachgelassen, der tiefe Eurokurs begünstigt auch wieder Schnittwarenimporte.

Dagegen geriet der Energieholzmarkt regelrecht aus den Fugen. Bereits im Winter 21/22 stellten wir eine erhöhte Nachfrage nach Schnitzelholz fest, was uns auch endlich etwas höhere Preise realisieren liess. Die angekündigte Strommangellage und massiv höhere Gas- und Ölpreise liessen die **Nachfrage nach Brennholz explodieren**. Brennholz war plötzlich das neue WC-Papier und Notstromaggregate der absolute Verkaufsschlager. Wie alle Brennholz-Anbieter wurden auch wir ab Mitte Juli überannt mit Bestellungen. 2022 verkauften wir total 538 Ster trockenes Brennholz, was ziemlich genau der doppelten Menge eines normalen Jahresumsatzes entspricht. Wir konnten im Zuge dieses Runs die Brennholzpreise nach 15 Jahren endlich etwas erhöhen, wenn auch im moderaten Rahmen. Eine Preiserhöhung ist für uns erfreulich und bei der grossen Nachfrage eine Anpassung an den Markt auch zwingend nötig.

Wir waren dafür besorgt, entgegen einiger anderer Forstbetriebe, durchgehend Liefersicherheit für Kunden aus unseren Dörfern garantieren zu können.

Holznutzung 2022 FG Grabs bei Ortsgemeinden Grabs, Buchs, Sevelen

Holzsortimente	Total m ³
Nadel-Stammholz	3'180
Laub-Stammholz	511
Nadel-Brennholz	32
Laub-Brennholz	1'815
Nadel- und Laub-Schnitzelholz	2'861
Total	8'399

2022 konnten endlich wieder **Führungen und Arbeitseinsätze mit Schulklassen und Freiwilligen** stattfinden. Diese doch wichtigen Möglichkeiten für Austausch und Information über den Wald sowie unsere Aufgaben und Herausforderungen im Wald, kamen zwei Jahre lang zu kurz.



Mit der Firma Hilti, Schaan, konnten wir neu mehrere Umwelt-Tageseinsätze realisieren. Solche Einsätze bedeuten zwar immer einen gewissen Mehraufwand, für unsere Mitarbeiter teils auch im nicht alltäglichen Bereich. Nebst der Erledigung von einfachen Handarbeiten ist bei solchen Arbeitseinsätzen der Nutzen des gegenseitigen Austauschs mindestens ebenso gross.



Die **Mechanisierung** hat die letzten Jahrzehnte auch im Wald rasant zugenommen. Die real tiefen Rundholzpreise bei stetig gestiegenen Personalkosten machen Maschineneinsatz zwingend nötig. Auch kann so ein Teil der körperlich sehr strengen und auch gefährlichen Forstwartarbeiten maschinell erledigt werden. Wir setzen uns bereits seit 2018 mit einer betriebswirtschaftlichen Analyse mit der künftigen Ausrichtung unseres Forstbetriebes auseinander. 2022 haben wir uns nochmals intensiv mit möglicher Mechanisierung befasst. Schlussendlich sind wir zum Entscheid gekommen, unseren Maschinenpark mit einem **Pneubagger mit Forstprozessoraufbau und einer Rückenseilwinde** zu ergänzen. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht bleiben nur die Varianten: entweder selber zu mechanisieren oder einen rechten Teil der Holzerte an spezialisierte Forstunternehmer auszulagern. Dies bedeutet aber auch, die Eigenkompetenzen abzubauen.

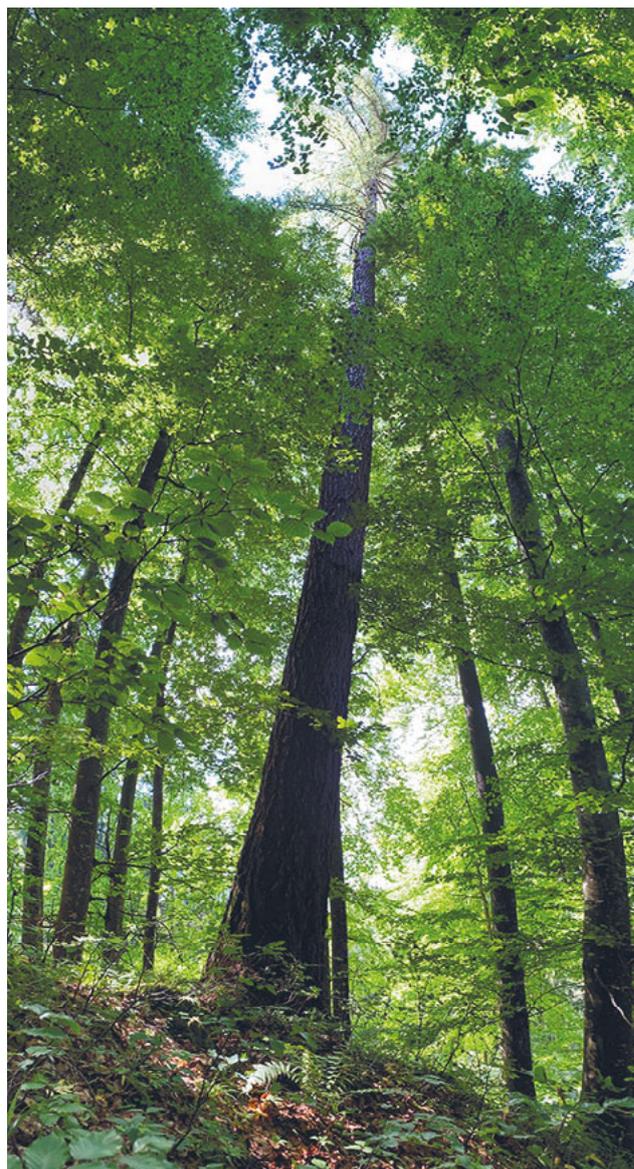
Auf Ende Mai 2022 ging **Dres Gerber nach 42 Jahren als Revierförster von Grabs-Buchs in Pension**. Das Forstrevier Buchs betreute Dres ab 2007, ab 2008 auch mit der neu gegründeten Forstgemeinschaft GRABUS. Über 42 Jahre hat er sich ein sehr grosses Fachwissen angereichert, verbunden mit grosser Kenntnis und Erfahrungswerten über die Waldentwicklung in seinem Revier. Dres Gerber hat auch zahlreiche grössere Projekte betreut, teils vom Initialgedanken bis zur Umsetzung. So zum Beispiel die Mobilseilkranbeschaffung 1989, den Aufbau der FG GRABUS 2008, die Renaturierung des Hochmoors Gamperfin 2010 oder die Renaturierung WBK Buchs 2016. Auch grosse Naturereignisse mussten in den 42 Jahren bewältigt werden, etwa die massiven Sturmereignisse Vivian 1990 und Lothar 1999. Mit Dres Gerber geht viel Wissen und Erfahrung um den Grabser und Buchser Wald in Pension, was doch eine rechte Lücke hinterlässt.

Wir sind aber in der glücklichen Lage, diese Lücke mit einem jungen, motivierten und kompetenten Förster wieder schliessen zu können. **Ivo Pfiffner** konnte ab 1. Mai 2022 für die freigewordene Försterstelle angestellt werden. Ein solcher Wechsel bietet immer auch eine Chance für neue Ideen und Sichtweisen. Wenn wir im Wald zwar grundsätzlich «sturmfreie» Zeiten bevorzugen, tut ein «neuer Wind» durchaus gut.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Kunden und Geschäftspartnern ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir schätzen auch sehr, dass wir von den Ortsgemeinden und Politischen Gemeinden in Grabs, Buchs und Sevelen als kompetenter «Partnerbetrieb» wahrgenommen werden!

Wir sind dankbar, dass wir bei der Erledigung der gestellten Aufgaben auf fachkundige und motivierte Mitarbeiter zählen können. Gespannt blicken wir auf das kommende Geschäftsjahr und freuen uns weiterhin auf viele interessante Arbeiten innerhalb und ausserhalb des Waldes.

Buchs, im Februar 2023
Andreas Eggenberger, Betriebsleiter FG GRABUS



ERFOLGSRECHNUNG 2022 – BUDGET 2023

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	212'730	48'050	192'142.48	48'635.15	247'350	48'190
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	11'000		9'894.40		10'500	
0110.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'300					
0110.3099.01	Übriger Personalaufwand	500					
0110.3102.01	Jahresrechnung, Abstimmungen, Wahlen	6'000		3'875.90		4'000	
0110.3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'200		904.20		1'000	
0110.3130.02	Porti, Bank- und Postgebühren	2'000		1'190.55		1'500	
0110.3130.03	Nachessen Bürgerversammlung			3'923.75		4'000	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	9'180		6'393.80		4'130	
0111.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	4'300		2'020.00		3'000	
0111.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherung	30		7.95		30	
0111.3099.01	Übriger Personalaufwand	1'100		615.85		1'100	
0111.3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	3'750		3'750.00			
0111.3170.01	Reisekosten und Spesen						
0120	Ortsverwaltungsrat	26'300		23'948.90	350.50	53'790	
0120.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	20'400		19'690.50		42'800	
0120.3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'100		1'679.10		4'100	
0120.3052.01	AG-Beiträge an Pensionskasse					2'740	
0120.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	200		86.10		250	
0120.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	100		74.30		200	
0120.3090.01	Aus- und Weiterbildung des Personals	800					
0120.3099.01	Übriger Personalaufwand	2'000		1'162.90		2'000	
0120.3130.01	Dienstleistungen Dritter			1'000.00		1'000	
0120.3170.01	Reisekosten und Spesen	700		256.00		700	
0120.4390.01	Übriger Ertrag				350.50		
0122	Öffentliche Anlässe	10'900	1'200	6'380.00	1'425.00	9'600	1'200
0122.3102.01	Drucksachen, Publikationen	800					
0122.3130.01	Diverse Anlässe	4'500		2'750.00		3'000	
0122.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'600		3'630.00		4'600	
0122.3636.02	Beitrag Swiss Skills Zimmerleute					2'000	
0122.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		1'200		1'425.00		1'200
0220	Allgemeine Verwaltung	137'650		135'536.08	11.25	138'550	
0220.3001.01	Vergütung an Behörden und Kommissionen (nicht zum massgebenden Lohn gehörend)	3'000		60.00		3'000	
0220.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	100'000		102'793.70		100'000	

Erklärungen zum Budget 2023

- 0120.3000.01 Nach Revision AfGB ist der Präsidentenlohn in diesem Konto auszuweisen. Bisher in 0220.3010.01.
- 0120.diverse Auch Lohnnebenkosten von Präsidentenlohn enthalten.
- 0120.3130.01 Nach Revision AfGB ist der Beitrag an den VSGOG in diesem Konto auszuweisen. Bisher 0122.3636.01.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0220.3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	9'000		8'811.90		9'000	
0220.3052.01	AG-Beiträge an Pensionskassen	12'700		12'685.20		12'700	
0220.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	600		520.60		600	
0220.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	400		361.55		400	
0220.3099.01	Übriger Personalaufwand	600		257.05		1'000	
0220.3100.01	Büromaterial	1'300		1'452.98		1'300	
0220.3102.01	Drucksachen, Publikationen	1'000		896.20		1'000	
0220.3110.01	Mobiliaranschaffungen					1'000	
0220.3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'500		702.00		1'100	
0220.3130.02	Porto, Telefon, Gebühren, Bankspesen usw.	2'000		1'236.50		1'500	
0220.3134.01	Sachversicherungsprämien	400		743.00		800	
0220.3170.01	Reisekosten und Spesen	100				100	
0220.3612.01	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	250		215.40		250	
0220.3920.01	Interne Verrechnung von Raumkosten Verwaltung	4'800		4'800.00		4'800	
0220.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				11.25		
0227	Informatik allgemein	2'500		1'603.00		11'950	
0227.3113.01	Anschaffung Hardware					2'000	
0227.3118.01	Anschaffung von immateriellen Anlagen					3'500	
0227.3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'000		290.75		4'250	
0227.3133.01	Informatik-Nutzungsaufwand	1'500		1'312.25		2'200	
0290	Verwaltungsliegenschaften	15'200	46'850	8'386.30	46'848.40	18'830	46'990
0290.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'000		1'446.05		3'000	
0290.3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	400		121.85		250	
0290.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	30		5.70		20	
0290.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	20		5.05		10	
0290.3099.01	Übriger Personalaufwand	200		40.40		200	
0290.3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		72.85		500	
0290.3102.01	Drucksachen, Publikationen					1'000	
0290.3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4'000		3'120.85		4'000	
0290.3134.01	Sachversicherungsprämien	1'000		1'319.45		1'400	
0290.3137.01	Steuern und Abgaben	250		228.00		250	
0290.3140.01	Baulicher Unterhalt an Grundstücken	1'500		1'168.55		6'000	
0290.3140.02	Übriger Unterhalt an Grundstücken	3'000		515.55		1'500	
0290.3150.01	Unterhalt Mobiliar	300				300	
0290.3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen			342.00		400	
0290.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		150		150.00		150
0290.4470.01	Mietzinsen Wohnung		21'600		21'600.00		21'600
0290.4470.02	Mietzinsen, übrige		20'000		20'000.00		20'000
0290.4920.01	Interne Verrechnung von Raumkosten Verwaltung		4'800		4'800.00		4'800
0290.4930.01	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		300		298.40		440

Erklärungen zum Budget 2023

- 0227.diverse Aufstockung Personalbestand Kanzlei. Aktualisierung Lizenzen und Protokollverwaltung.
0290.3140.01 Unterhalt in Werkhof, Schiesskeller, Mietwohnung.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	3'600		2'910.00		3'600	
3110	Museen und bildende Kunst	2'000		2'000.00		2'000	
3110.3130.01	Dienstleistungen Dritter	2'000		2'000.00		2'000	
3290	Kultur, übrige	600		400.00		600	
3290.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	600		400.00		600	
3410	Sport	100				100	
3410.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100				100	
3420	Freizeit	900		510.00		900	
3420.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	900		510.00		900	
6	Verkehr	75'050	43'300	60'909.55	30'224.40	55'050	32'150
6150	Ortsgemeindestrassen	75'050	43'300	60'909.55	30'224.40	55'050	32'150
6150.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	300		120.00		300	
6150.3141.01	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	72'600		60'639.55		54'000	
6150.3141.02	Unterhalt Strassen/Verkehrswege (Puragatterweg)	150		150.00		150	
6150.3170.01	Reisekosten und Spesen	100					
6150.3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'900				600	
6150.4210.01	Gebühren für Amtshandlungen		1'000		1'120.00		1'000
6150.4240.01	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		600		650.00		650
6150.4612.01	Entschädigung Politische Gemeinde Parkplätze Berggebiet		14'000		5'185.90		12'000
6150.4632.01	Beitrag Politische Gemeinde für Gemeingebrauch		15'000		15'000.00		15'000
6150.4632.02	Beitrag Politische Gemeinde für Walchenbachstrasse		12'700		8'268.50		3'500
7	Umweltschutz	3'700		5'137.10		2'800	
7500	Arten- und Landschaftsschutz			1'176.10			
7500.3130.01	Dienstleistungen Dritter			1'176.10			
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	3'300		3'731.00		2'500	
7610.3130.01	Dienstleistungen Dritter			500.00		500	
7610.3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	3'300		3'231.00		2'000	
7790	Umweltschutz, übrige	400		230.00		300	
7790.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400		230.00		300	
8	Volkswirtschaft	775'921	914'670	790'327.08	941'970.75	768'636	907'840
8120	Strukturverbesserung	18'300		17'867.80		17'300	
8120.3634.01	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	18'000		17'567.80		17'000	
8120.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	300		300.00		300	
8121	Grundstücke, landwirtschaftlich	2'500	65'000	1'488.20	65'387.05	3'750	65'000
8121.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'200		180.00		1'200	

Erklärungen zum Budget 2023

6150.3141.01 8' gebunden für aus 2022 verschobene Massnahmen.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8121.3102.01	Drucksachen und Publikationen			60.00		100	
8121.3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	250		212.85		250	
8121.3134.01	Sachversicherungsprämien	350		474.70		500	
8121.3137.01	Steuern und Abgaben	500		428.65		500	
8121.3140.01	Unterhalt an Grundstücken	200		132.00		1'200	
8121.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				50.05		
8121.4470.01	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		65'000		65'337.00		65'000
8130	Produktionsverbesserungen Vieh	1'700		700.00		1'700	
8130.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'700		700.00		1'700	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	5'000		3'943.20		4'105	
8140.3140.01	Unterhalt an Grundstücken	5'000		3'838.20		4'000	
8140.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			105.00		105	
8180	Alpwirtschaft	549'881	644'100	566'523.73	663'415.20	544'081	642'200
8180.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	3'500		2'640.00		3'500	
8180.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	40'000		21'547.55		30'000	
8180.3050.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'050		394.90		1'100	
8180.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	300		113.70		190	
8180.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	180		75.40		120	
8180.3099.01	Übriger Personalaufwand	1'400		1'102.70		1'000	
8180.3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			84.80		1'000	
8180.3103.01	Fachliteratur, Zeitschriften	60		60.00		60	
8180.3111.01	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000		22'868.50		1'000	
8180.3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'400		1'035.00		1'200	
8180.3130.01	Dienstleistungen Dritter	2'200		1'833.30		2'200	
8180.3130.02	Porti, Bank- und Postgebühren	300		21.60		100	
8180.3130.03	Telefongebühren			511.20		815	
8180.3131.01	Planungen und Projektierungen			-382.00			
8180.3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	4'500		8'268.50		15'400	
8180.3134.01	Sachversicherungsprämien	12'000		11'163.40		12'000	
8180.3137.01	Steuern und Abgaben	2'200		2'189.35		3'200	
8180.3143.01	Unterhalt übrige Tiefbauten	1'000		493.30		1'000	
8180.3145.01	Unterhalt Wald und Alpen	43'000		39'831.25		41'000	
8180.3145.02	Alp- und Weidpflege	8'000		13'956.95		13'000	
8180.3145.03	Alp-/Weidholzereien	24'000		29'664.45			
8180.3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					1'500	
8180.3161.01	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'000		600.00		3'000	
8180.3170.01	Reisekosten und Spesen	3'000		1'793.40		2'500	
8180.3300.01	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (Güllegrube Herti)	1'257		1'256.55		1'257	

Erklärungen zum Budget 2023

- 8180.3132.01 Siehe «wesentliche Abweichungen der JR 2022 zum Budget 2022».
- 8180.3145.01 3'5 gebunden für aus 2022 verschobene Arbeiten. Neu: Sanierung Alpennerei.
- 8180.3145.02 4' gebunden für Wiederherstellung Viehtriebweg in's Ober Länggli.
- 8180.3145.03 Eine weitere Weidholzerei wird für 2024 geplant.
- 8180.3161.01 Entschädigungen Nutzung fremde Maschinen, Werkzeuge.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8180.3300.02	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (Güllegrube Ivelspus)	1'134		1'133.43		1'134	
8180.3300.02	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (AWV Gamperfin)					3'305	
8180.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'000		900.00		1'000	
8180.3637.01	Auszahlung Sömmerungsbeiträge	301'000		305'837.15		305'000	
8180.3637.02	Auszahlung BFF-Beiträge	58'600		58'538.00		58'500	
8180.3637.03	Auszahlung LQ-Beiträge	35'800		38'991.35		39'000	
8180.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		4'000		5'627.10		4'000
8180.4260.02	Rückerstattungen für Alp-/Weidholzereien		5'000		8'750.00		
8180.4260.03	Rückerstattungen Versicherungen		6'400		7'952.00		
8180.4470.01	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (Alphütten vermietet)		14'800		16'255.90		14'600
8180.4470.02	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (Baurechtszinsen)		24'000		26'164.20		26'000
8180.4470.03	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (ausserhalb Alpzeit)		11'100		11'406.40		11'400
8180.4470.04	Alppachtzinsen		95'500		95'529.00		95'500
8180.4631.01	Sömmerungsbeiträge		385'000		390'661.75		390'000
8180.4631.02	BFF-Beiträge im Sömmerungsgebiet		58'600		58'538.00		58'500
8180.4631.03	LQ-Beiträge		35'800		38'991.35		39'000
8180.4910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		3'900		3'539.50		3'200
8200	Forstwirtschaft	159'750	175'870	164'920.30	182'771.40	160'400	173'970
8200.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	3'600		2'580.00		3'600	
8200.3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'200		2'692.25		1'200	
8200.3130.02	Verbandsbeiträge	3'200		3'152.00		3'200	
8200.3134.01	Sachversicherungsprämien	150		125.90		150	
8200.3137.01	Steuern und Abgaben	1'200		1'044.85		1'200	
8200.3145.01	Unterhalt Wald und Alpen	32'000		34'492.95		32'000	
8200.3145.03	Sicherheitsholzereien für die Allgemeinheit	2'000		2'000.00			
8200.3170.01	Reisekosten und Spesen	500		511.50		650	
8200.3631.01	Beförsterungskosten	115'500		117'950.85		118'000	
8200.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400		370.00		400	
8200.4250.01	Verkauf Holz ab Stock		38'500		41'397.00		38'500
8200.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (Ruhwald)				800.00		
8200.4260.02	Rückerstattung GRABUS Beförsterungskosten		98'500		98'516.40		98'500
8200.4260.04	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter (übriges)				1'000.00		
8200.4390.011	Übriger Ertrag				300.00		
8200.4470.01	Mietzinse Ruhwald Voralp						1'400
8200.4631.01	Altholzinsel Galfer/Neuenalp		3'300				
8200.4631.02	Altholzinsel Mittelberg		270		270.00		270
8200.4631.03	Sonderwaldreservat Moosbühel		35'000		40'170.00		35'000
8200.4631.04	Altholzinseln Forstrevier Grabs Ost		300		318.00		300
8400	Öffentliche Toilette Höhi	7'120	4'200	5'403.35	3'484.45	3'830	2'170
8400.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'500		1'829.20		2'500	
8400.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	20		7.20		20	

Erklärungen zum Budget 2023

8180.4260.02 Eine weitere Weidholzerei wird für 2024 geplant.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8400.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen			6.40		10	
8400.3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	400		203.35		400	
8400.3145.01	Baulicher Unterhalt	3'700		2'930.20		200	
8400.3170.01	Reisekosten und Spesen	300		246.00		300	
8400.3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	200		181.00		400	
8400.4632.01	Beitrag Politische Gemeinde für öffentliche Toilette Höhi		4'200		3'484.45		2'170
8401	Chalchofen Hütten und Lagerplatz	12'470	10'500	10'643.80	13'130.50	11'930	11'500
8401.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'500		1'920.10		2'500	
8401.3053.01	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	20		4.50		20	
8401.3055.01	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen			4.00		10	
8401.3099.01	Übriger Personalaufwand					100	
8401.3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	400		167.70		400	
8401.3120.01	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4'000		4'880.60		4'500	
8401.3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'500		794.00		1'000	
8401.3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	800		193.90		300	
8401.3134.01	Sachversicherungsprämien	150		210.10		250	
8401.3151.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	100		20.50		100	
8401.3161.01	Mieten, Benützungskosten Mobilien	200		250.00		200	
8401.3170.01	Reisekosten und Spesen	1'000		595.90		750	
8401.3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'800		1'602.50		1'800	
8401.4260.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		500		1'059.00		500
8401.4470.01	Mietzinse, Pacht- und Baurechtszinse von Liegenschaften des VV		10'000		12'071.50		11'000
8402	Tourismus allgemein	100		50.00		100	
8402.3636.01	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100		50.00		100	
8730	Betrieb Heizzentrale	19'100	15'000	18'786.70	13'782.15	21'440	13'000
8730.3120.01	Einkauf Wärmeenergie VfA	14'000		14'708.30		17'000	
8730.3120.02	Einkauf Holzhackschnitzel	4'800		3'780.00		4'000	
8730.3930.01	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	300		298.40		440	
8730.4240.01	Benützunggebühren und Dienstleistungen		10'000		9'534.80		9'000
8730.4250.01	Verkauf Wärmeenergie aus Holzhackschnitzel		5'000		4'247.35		4'000
9	Finanzen und Steuern		64'981	17'835.00	48'430.91		89'256
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		32'377		35'597.55		27'600
9500.4479.01	Durchleitungsrechte BBW AG und TBB AG		25'977		27'658.00		27'600
9500.4479.02	Übrige Erträge Liegenschaften VV		6'400		7'939.55		
9610	Zinsen		500		655.00		500
9610.4402.01	Zinsen Finanzanlagen		500		655.00		500
9690	Finanzvermögen, übrige			17'835.00			
9690.4440.01	Wertberichtigung Anlagen FV			17'835.00			

Erklärungen zum Budget 2023

8730.3120.01 Steigender Index verteuert Wärmeenergie.

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		30		91.25		
9710.4600.01	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		30		91.25		
9990	Abschluss		32'074		12'087.11		61'156
9990.9000.01	Ertragsüberschuss						
9990.9001.01	Aufwandüberschuss		32'074		12'087.11		61'156
	Total	1'071'001	1'071'001	1'069'261.21	1'069'261.21	1'077'436	1'077'436
	Zusammenzug						
0	Allgemeine Verwaltung	212'730	48'050	192'142.48	48'635.15	247'350	48'190
3	Kultur, Sport und Freizeit	3'600		2'910.00	0.00	3'600	
6	Verkehr	75'050	43'300	60'909.55	30'224.40	55'050	32'150
7	Umweltschutz	3'700		5'137.10		2'800	
8	Volkswirtschaft	775'921	914'670	790'327.08	941'970.75	768'636	907'840
9	Finanzen und Steuern		64'981	17'835.00	48'430.91		89'256
	Total	1'071'001	1'071'001	1'069'261.21	1'069'261.21	1'077'436	1'077'436

WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DER JAHRESRECHNUNG 2022 ZUM BUDGET 2022

Kto.	Bezeichnung	Begründung	Rg. +/- Budget
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen		
.3102.01	Jahresrechnungen, Abstimmungen, Wahlen	Weniger Kosten für Druck Jahresrechnung und Ankündigung Bürgerversammlung.	-2'124.10
.3130.03	Nachtessen Bürgerversammlung	Bei der Budgetierung wurde eine Urnenabstimmung geplant.	3'923.75
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle		
.3000.01	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	Weniger Sitzungen, keine Kurse und Begehung durchgeführt.	-2'280.00
0120	Ortsverwaltungsrat		
.3130.01	Dienstleistungen Dritter	Budgetiert in 0122.3636.01. Gemäss AfGB ist der Beitrag an den VSGOG in diesem Konto zu buchen.	1'000.00
0220	Allgemeine Verwaltung		
.3000.01	Vergütung an die Behörden und Kommissionen	Die Aufarbeitung des Archivs verzögerte sich.	-2'940.00
.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Gratifikation für die Schreiberin.	2'793.70
0290	Verwaltungsliegenschaften		
.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Geringer Aufwand für die Reinigung der Räume.	-2'553.95
0290.3144.01	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	Keine Kosten für Schneeräumung, geringer Aufwand für die Pflege der Aussenanlage.	-2'484.45
6150	Ortsgemeindestrassen		
.3141.01	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	Minderausgaben -3'960 sowie auf 2023 verschobene Arbeiten -8'000. Im Budget 2023 sind verschobene Arbeiten als gebunden enthalten.	-11'960.45

Kto.	Bezeichnung	Begründung	Rg. +/- Budget
.4612.01	Entschädigung Politische Gemeinde Parkplätze Berggebiet	Sehr hohe Kosten beim baulichen Unterhalt führten zu einem geringen Ertrag.	-8'814.10
.4632.02	Beitrag Politische Gemeinde für Walchenbachstrasse	Für den Unterhalt entstand weniger Aufwand, wodurch auch der Kostenanteil der Gemeinde tiefer ausfiel.	-4'431.50
7500	Arten- und Landschaftsschutz		
.3130.01	Dienstleistungen Dritter	Pfähle, die am Werdenberger Pflanzentag mit den von der Politischen Gemeinde gespendeten Hochstammobstbäumen gratis abgegeben wurden.	1'176.00
8180	Alpwirtschaft		
.3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Im Übergangsjahr wurden für die Einarbeitung der beiden neuen Alpmeister durch den bisherigen zu viele Stunden budgetiert.	-18'452.45
.3111.01	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Anschaffung Fahrzeug und diverses Werkzeug für die Alpmeister.	20'868.50
.3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	Minderaufwand gegenüber Budget -3'321. ao Aufwand für Neuschätzung Alpen 3'740, dafür Kredit VR 13'000. Budget 2023: 9'260, gebunden. ao Aufwand für QS-Unterlagen WV Gamperfin 3'350, dafür Kredit VR 5'000. Budget 2023: 1'650, gebunden.	3'768.50
.3145.01	Unterhalt Wald und Alpen	Arbeiten im Naus und auf Plisa wurden verschoben. Budget 2023: 3'500 gebunden.	-3'168.75
.3145.02	Alp- und Weidpflege	Minderaufwand gegenüber Budget - 489.05. ao Aufwand Wiederherstellung Viehtriebweg o. Länggli 4'637, dafür Kredit VR 20'000. Budget 2023: 4'000, gebunden. ao Aufwand Entwässerung Gupfen 492, dafür Kredit VR 550. ao Aufwand Bäume fällen Guschawiti 1'317, dafür Kredit VR 2'000.	5'956.95
.3145.03	Alp-/Weidholzereien	Mehraufwand Weidholzerei Martisboden, siehe auch .4260.02. Minderaufwand für Schlagräumungen Älpligatter und Witi durch kostenlose Arbeitseinsätze der Firma Hilti, Schaan.	5'664.45
.3637.01	Auszahlung Sömmerungsbeiträge	Auszahlung an Bewirtschafter, Eingang siehe .4631.01.	4'837.15
.3637.03	Auszahlung LQ-Beiträge	Auszahlung an Bewirtschafter, Eingang siehe .4631.02.	3'191.35
.4260.02	Rückerstattungen für Alp-/Weidholzereien	Mehreinnahmen, siehe auch 8180.3145.03.	3'750.00
.4470.02	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (Baurechtszinsen)	Mehreinnahmen aufgrund indexierter Mietzinsanpassungen.	2'164.20
.4631.01	Sömmerungsbeiträge	Eingang zur Auszahlung, siehe auch .3637.01.	5'661.75
.4631.03	LQ-Beiträge	Eingang zur Auszahlung, siehe auch .3637.03.	3'191.35
8200	Forstwirtschaft		
.3145.01	Unterhalt Wald und Alpen	Mehraufwand im SWR Moosbühel, siehe auch .4631.03.	2'492.95
.3631.01	Beförsterungskosten	Aufschlag bei Beförsterungskosten LK2.	2'450.85
.4250.01	Verkauf Holz ab Stock	Mehrertrag.	2'897.00
.4631.01	Altholzinsel Galfer/Neuenalp	Vertrag 2021 abgelaufen. Beitrag im Budget nicht gelöscht.	-3'300.00
.4631.03	Sonderwaldreservat Moosbühel	Höhere Beiträge, da nebst den geplanten noch weitere Massnahmen abgerechnet werden konnten.	5'170.00
8401	Chalchhofen Hütten und Lagerplatz		
.4470.01	Mietzinse, Pacht- und Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	Mehrertrag infolge guter Auslastung von Hütten und Lagerplatz.	2'071.50
9690	Finanzvermögen, übrige		
.3440.01	Wertberichtigung Finanzanlagen FV	435 Aktien der Bergbahnen Wildhaus AG. Korrektur Steuerwert von 140 auf 99 pro Aktie.	17'835.00

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
	Betrieblicher Aufwand	1'071'001	1'051'426.21	1'077'436
30	Personalaufwand	220'350	184'971.40	232'570
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	299'010	310'545.38	280'875
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'391	2'389.98	5'696
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-
36	Transferaufwand	540'250	546'295.55	549'855
39	Interne Verrechnungen	9'000	7'223.90	8'440
	Betrieblicher Ertrag	744'050	752'557.55	721'680
40	Fiskalertrag	-	-	-
41	Regalien und Konzessionen	-	-	-
42	Entgelte	170'850	182'289.95	157'500
43	Verschiedene Erträge	-	650.50	-
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-
46	Transferertrag	564'200	560'979.20	555'740
49	Interne Verrechnungen	9'000	8'637.90	8'440
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-326'951	-298'868.66	-355'756
34	Finanzaufwand	-	17'835.00	-
44	Finanzertrag	294'877	304'616.55	294'600
	Ergebnis aus Finanzierung	294'877	286'781.55	294'600
	Operatives Ergebnis	-32'074	-12'087.11	-61'156
38	Einlage in Reserven	-	-	-
48	Bezug aus Reserven	-	-	-
	Reserveveränderungen	-	-	-
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-32'074	-12'087.11	-61'156
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)			

DECKUNG DES AUFWANDÜBERSCHUSSES 2022

Gestützt auf Art. 110b des Gemeindegesetzes hat der Verwaltungsrat am 30. Januar 2023 beschlossen, den Aufwandüberschuss wie folgt zu decken:

Deckung des Aufwandüberschusses	Aufwand	Ertrag	
Ergebnis der Erfolgsrechnung			
Total	CHF 1'069'261.21	CHF 1'057'174.10	
Aufwandüberschuss	<u>CHF 1'069'261.21</u>	<u>CHF 12'087.11</u>	
	CHF 1'069'261.21	CHF 1'069'261.21	
<u>Abschlussbuchungen 2022</u>	<u>Konto Soll</u>	<u>Konto Haben</u>	<u>Betrag</u>
Bezug aus kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	29900.01	9990.9001.01	CHF 12'087.11

INVESTITIONSRECHNUNG 2022 – BUDGET 2023

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	202'956.85	206'343.10	130'785.35	126'833.10	172'171.50	106'000.00
818	Alpwirtschaft	35'000.00	75'000.00	26'694.40	101'490.00	108'305.60	
8180.5030.04	Planung und Projektierung Alpwasser- versorgung Ischlawiz	35'000.00		26'694.40		18'305.60	
8180.5030.05	Ersatz, Neubau Güllegrube vor dem See					90'000.00	
8180.6300.01	Investitionsbeiträge Bund		38'200.00		51'975.00		
8180.6310.01	Investitionsbeiträge Kanton		36'800.00		49'515.00		
820	Forstwirtschaft	167'956.85	131'343.10	104'090.95	25'343.10	63'865.90	106'000.00
8200.5010.01	Sanierung Pirweg	167'956.85		104'090.95		63'865.90	
8200.6310.01	Investitionsbeiträge Kanton		106'000.00				106'000.00
8200.6320.01	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden für eigene Investitionsausgaben		25'343.10		25'343.10		
9	Finanzen und Steuern			126'833.10	130'785.35		
999	Abschluss			126'833.10	130'785.35		
9990.5900.01	Passivierte Einnahmen			126'833.10			
9990.6900.01	Aktiviert Ausgaben				130'785.35		
	Total	202'956.85	206'343.10	257'618.45	257'618.45	172'171.50	106'000.00
	Netto Ausgaben						66'171.50
	Netto Einnahmen	3'386.25					
	Gesamttotal	206'343.10	206'343.10	257'618.45	257'618.45	172'171.50	172'171.50

Erklärungen zum Budget 2023

8180.5030.04 Die Projektierung ist noch pendent und die Kosten werden um 10' erhöht.

KOMMENTAR ZUR INVESTITIONSRECHNUNG 2022-2023

Alpwasserversorgung Gamperfin

Über den Alpsommer 2022 war die Wasserversorgung in Betrieb und lieferte den verschiedenen Alpen Trinkwasser. Leider führten einzelne Lecks im Leitungssystem zu Wasserverlusten. In einem trockenen Sommer können solche fatale Auswirkungen haben, weshalb das Auffinden und Reparieren von defekten Wasserleitungen oberste Priorität hat. Die drei Alpmeister bewältigten diese Herausforderungen gemeinsam hervorragend.

Die detaillierte Bauabrechnung ist im Anhang der Jahresrechnung unterhalb «Überblick über noch nicht abgerechnete Investitionskredite» zu finden. Per 31. Dezember 2022 waren die Zahlungseingänge der folgenden, von Bund und Kanton fix zugesicherten, Investitionsbeiträge ausstehend:

Was	Betrag	eingegangen	ausstehend
IB Bund (IR Budget)	137'800	-110'000	27'800
IB Bund (Nachtrag)	24'175	-	24'175
IB Kanton (IR Budget)	127'200	-100'000	27'200
IB Kanton (Nachtrag)	22'315	-	22'315
Total	311'490	-210'000	101'490

Alpwasserversorgung Ischlawiz (Planung und Projektierung)

Das Ingenieurbüro F. Preisig AG stellte dem Verwaltungsrat 2022 die erste Version des Projekts vor. Im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung der Wasserversorgung enthält dieses auf Wunsch des Verwaltungsrates nicht nur die Versorgung der Alpen im Ischlawiz.

Durch weitere bauliche Massnahmen im Zuge des Baus der Alpwasserversorgung Ischlawiz könnten auch Dritte von deren Wasser profitieren. Anfangs 2023 erfolgte die Information der möglichen Drittnutzer, die nun ihrerseits vertiefte Abklärungen vornehmen werden. Eine Rückmeldung zum vorgeschlagenen Projekt wurde aber frühestens für Oktober in Aussicht gestellt. Je nach Bescheid muss der Verwaltungsrat über das weitere Vorgehen entscheiden und das Projekt entsprechend angepasst werden. Die bisher für das Vorprojekt vorgesehenen Kosten von 35'000 Franken werden um 10'000 Franken erhöht. Die Abstimmung zum Projekt «Alpwasserversorgung Ischlawiz», ob an einer Bürgerversammlung oder via Urnenabstimmung, wird aus diesem Grund frühestens 2024 möglich sein.

Sanierung Pirweg

Nach einem recht langwierigen Bewilligungsverfahren konnten die bewilligungspflichtigen Objekte ausgeführt werden.

Die Pfahlwand wurde wesentlich grösser gebaut. Anstelle einer Baulänge von 5 m und einer Höhe von 2.25 m, wie ursprünglich offeriert, wurde eine Wand von 18 m und einer Stützhöhe von 3 m eingebaut. Die Gesamtkosten für diese Pfahlwand von 54 m² beliefen sich auf 41'000 Franken. Die erste Offerte einer anderen Firma betrug 20'320 Franken für 12 m². Die ausführende Firma erbrachte also für den doppelten Preis vier Mal mehr Leistung.

Unterschätzt wurde die Strassenbelastung durch die Transporte der Bautonnagen. Das Strässlein hat streckenweise zusätzlich gelitten, wodurch bei der Wiederherstellung des Strassenkörpers schlussendlich mehr Kies benötigt wird.

Beim Wendehammer «Schwarzobelweg-Abzweiger» wurde auf den Ersatz des defekten Durchlasses verzichtet. Weil kein Gerinne den Wasseranfall in diesem Bereich beeinflusst, konnte auf diese teure und unverhältnismässige Massnahme verzichtet werden. Das anfallende Oberflächenwasser wird mit zwei zusätzlichen Querabschlägen abgeleitet.

Die geplante Holzverbauung am Ende des Pirweges, westlich des Wendeplatzes, musste nicht gebaut werden. Anstelle des geplanten Holzkastens wurde am Fusse der Wendeplatzaufschüttung ein überdeckbarer Holzkasten eingebaut, was wesentliche Vorteile hatte:

- Die Schüttung erhielt dadurch einen stabilen Fuss.
- Der Schüttwinkel wurde günstiger, sprich weniger steil.
- Gleichzeitig konnte bei der Schüttung auch der Sanierungsabschnitt des geplanten Holzkastens mit einbezogen werden.

Ausstehende Arbeiten 2023

- Strassenprofil mit Verschleisschicht wiederherstellen.
- Punktuelle Anpassung der Böschung und des Strassenkörpers im Bereich von engen Kurven.
- Baustellenzufahrt in Stand stellen.

Zwar entstanden beim Bau der Pfahlwand Mehrkosten, andererseits fielen durch das Weglassen geplanter Bauten weniger Auslagen an. Durch den noch zur Verfügung stehenden Baukredit sollten die 2023 noch anfallenden Arbeiten gedeckt sein.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2022	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2022
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	4'333'707.39	1'896'326.19	1'854'072.35	4'375'961.23
10	Finanzvermögen	1'501'891.87	1'492'534.04	1'559'642.47	1'434'783.44
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	751'519.53	953'458.49	1'121'845.53	583'132.49
10000.01	Kasse	2'376.10	7'375.55	6'801.90	2'949.75
10020.01	Raiffeisenbank Werdenberg, Kontokorrent	749'143.43	946'082.94	1'115'043.63	580'182.74
101	Forderungen	68'322.65	332'143.25	301'012.25	99'453.65
10100.01	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	68'319.15	291'971.50	301'008.75	59'281.90
10140.01	Diverse Forderungen von Dritten		40'170.00		40'170.00
10140.02	Verrechnungssteuern	3.50	1.75	3.50	1.75
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	117'209.69	205'192.30	117'209.69	205'192.30
10430.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen Transfers der Erfolgsrechnung	18'660.59	5'185.90	18'660.59	5'185.90
10450.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen übriger betrieblicher Ertrag	98'549.10	98'516.40	98'549.10	98'516.40
10460.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		101'490.00		101'490.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	1'740.00	1'740.00	1'740.00	1'740.00
10600.01	Bergbahnen Wildhaus AG, Aktionärsbon	1'740.00	1'740.00	1'740.00	1'740.00
107	Langfristige Finanzanlagen	563'100.00		17'835.00	545'265.00
10700.01	Bergbahnen Wildhaus AG, Aktien	60'900.00		17'835.00	43'065.00
10700.02	Raiffeisenbank Werdenberg, Anteilschein	200.00			200.00
10700.03	Grabser-Hallen-Genossenschaft, Anteilscheine	2'000.00			2'000.00
10710.01	Raiffeisenbank Werdenberg, Sparkonto	500'000.00			500'000.00
14	Verwaltungsvermögen	2'831'815.52	403'792.15	294'429.88	2'941'177.79
140	Sachanlagen VV	2'831'815.52	295'992.15	294'429.88	2'833'377.79
14000.01	Grundstücke, landwirtschaftlich	508'680.00			508'680.00
14030.01	Güllegrube Herti	60'314.35		1'256.55	59'057.80
14030.02	Güllegrube Ivelspus	55'538.12		1'133.43	54'404.69
14030.03	Alpwasserversorgung Gamperfin		165'206.80		165'206.80
14050.01	Alpen mit Weiden und Gebäuden	1'153'000.00			1'153'000.00
14050.02	Waldungen	750'000.00			750'000.00
14070.01	Anlagen im Bau, Alpwasserversorgung Gamperfin	266'696.80		266'696.80	
14070.04	Anlagen im Bau, Sanierung Pirweg	37'586.25	104'090.95	25'343.10	116'334.10
14070.05	Anlagen im Bau, Alpwasserversorgung Ischlawiz		26'694.40		26'694.40
145	Beteiligungen, Grundkapitalien		107'800.00		107'800.00
14541.01	Forstgemeinschaft GRABUS, Beteiligung		107'800.00		107'800.00
2	Passiven	4'333'707.39	1'740'628.48	1'698'374.64	4'375'961.23
20	Fremdkapital	447'916.07	1'613'494.48	1'666'953.53	394'457.02
200	Laufende Verbindlichkeiten	184'825.55	1'600'406.48	1'650'287.83	134'944.20
20000.01	Kreditoren allgemein	182'147.90	918'011.63	970'056.88	130'102.65
20050.01	Kreditor AHV	-1'475.20	20'845.80	19'370.60	
20050.02	Kreditoren Unfallversicherungen		2'039.40	2'039.40	
20050.03	Kreditor Pensionskasse		8'565.00	8'565.00	
20050.04	Kreditor Krankentaggeld		526.70	438.00	88.70
20050.05	Unternehmen Puragatterweg		4'752.85		4'752.85

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 1. Januar 2022	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2022
			Zuwachs	Abgang	
20090.01	Durchgangskonto Lohn		140'345.15	140'345.15	
20090.02	Durchgangskonto Allgemein		16'128.85	16'128.85	
20090.03	Durchgangskonto Beiträge Sömmerung, BFF, LQ		488'191.10	488'191.10	
20090.04	Unternehmen Puragatterweg	4'152.85	1'000.00	5'152.85	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	4'588.55	4'188.00	5'800.55	2'976.00
20410.01	Passive Rechnungsabgrenzungen Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'024.55		1'024.55	
20430.01	Passive Rechnungsabgrenzungen Transfers der Erfolgsrechnung	1'764.00	588.00	1'176.00	1'176.00
20440.01	Passive Rechnungsabgrenzungen Finanz- aufwand/Finanzertrag	1'800.00	3'600.00	3'600.00	1'800.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	7'699.00		7'699.00	
20590.01	Übrige kurzfristige Rückstellungen	7'699.00		7'699.00	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	57'355.17	8'900.00	1'987.15	64'268.02
20690.01	Ruhwald Voralp	57'355.17	8'900.00	1'987.15	64'268.02
208	Langfristige Rückstellungen	1'179.00		1'179.00	
20890.01	Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung	1'179.00		1'179.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinan- zierungen und Fonds im Fremdkapital	192'268.80			192'268.80
20910.01	Forstreservfonds	192'268.80			192'268.80
29	Eigenkapital	3'885'791.32	127'134.00	31'421.11	3'981'504.21
294	Reserven	145'000.00			145'000.00
29400.01	Ausgleichsreserve	145'000.00			145'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'740'791.32	127'134.00	31'421.11	3'836'504.21
29900.01	Jahresergebnis	19'334.00		31'421.11	-12'087.11
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'721'457.32	127'134.00		3'848'591.32
	Total Aktiven	4'333'707.39	1'896'326.19	1'854'072.35	4'375'961.23
	Total Passiven	4'333'707.39	1'740'628.48	1'698'374.64	4'375'961.23

NEUE AUSGABEN

Kto.- Gruppe	Bezeichnung	Kto.			Bezeichnung	Betrag
0110	Bürgerversammlung, Abstimmung und Wahlen	3130	ER	W	Nachessen Bürgerversammlung	4'000
0122	Öffentliche Anlässe	3636	ER	W	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbs- zweck	4'600
0122	Öffentliche Anlässe	3636	ER	E	Beitrag an SwissSkills der Zimmerleute	2'000
0220	Allgemeine Verwaltung	3010-3055	ER	W	Aufstockung Personalbestand Kanzlei, Lohnmehr- kosten	22'700
0227	Informatik Allgemein	3113, 3118, 3130, 3133	ER	E	Aufstockung Personalbestand Kanzlei, 2. Arbeits- platz	4'800
0227	Informatik Allgemein	3118, 3130	ER	E	Neue Microsoft-Lizenz, Aktualisierung Protokoll- verwaltung	4'650

Kto.-Gruppe	Bezeichnung	Kto.			Bezeichnung	Betrag
0290	Verwaltungsliegenschaften	3140	ER	E	Reparaturen in Werkhof, Schiesskeller, Mietwohnung	4'500
3290	Kultur, übrige	3636	ER	W	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	600
3410	Sport	3636	ER	W	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100
3420	Freizeit	3636	ER	W	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	900
7790	Umweltschutz	3636	ER	W	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	300
8120	Landw. Strukturverbesserung	3636	ER	W	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	300
8130	Produktionsverbesserung Vieh	3636	ER	W	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'700
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	3636	ER	W	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	105
8180	Alpwirtschaft	3161	ER	W	Benützung fremde Maschinen und Werkzeuge	2'000
8180	Alpwirtschaft	3300	ER	W	ordentliche Abschreibung AWV Gamperfin	3'305
8180	Alpwirtschaft	3636	ER	W	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'000
8200	Forstwirtschaft	3631	ER	W	Mehrkosten für Beförsterungskosten LK2	2'500
8200	Forstwirtschaft	3636	ER	W	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400
8402	Tourismus	3636	ER	W	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100
8730	Betrieb Heizzentrale	2120	ER	W	Mehrkosten für Einkauf Wärmeenergie	3'000

ER Erfolgsrechnung
E Einmalige Ausgabe
W Wiederkehrende Ausgabe

KOMMENTAR ZUM BUDGET 2023

Gemäss Budget schliesst die Erfolgsrechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von 61'156 Franken ab. Gestützt auf Art. 110c hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Aufwandüberschuss wie folgt zu decken:

Deckung des Aufwandüberschusses		Aufwand	Ertrag
Ergebnis der Erfolgsrechnung 2023			
Total		CHF 1'077'436.00	CHF 1'016'280.00
Aufwandüberschuss			CHF 61'156.00
		CHF 1'077'436.00	CHF 1'077'436.00
Abschlussbuchungen 2023		Konto Soll	Konto Haben
Bezug aus kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	29900.01	9990.9001.01	CHF 61'156.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ORTSGEMEINDE GRABS

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG EINSCHLIESSLICH DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen (Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich).

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	7 Jahre
	Maschinen	7 Jahre
	Fahrzeuge	7 Jahre
	Spezialfahrzeuge	15 Jahre
	Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	4 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2018 25'000 Franken, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Kto.	Bezeichnung	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
29	Eigenkapital (vor Verbuchung Jahresergebnis)	3'885'791.32	127'134	31'421.11	3'981'504.21
294	Reserven	145'000.00			145'000.00
29400.01	Ausgleichsreserve	145'000.00			145'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'740'791.32	127'134	31'421.11	3'836'504.21
29900.01	Jahresergebnis	19'334.00		31'421.11	-12'087.11
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'721'457.32	127'134		3'848'591.32

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Kto.	Bezeichnung/Zweck	Bestand 01.01.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
205	Kurzfristige Rückstellungen	7'699	-7'699	-	
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	7'699	-7'699	-	
20590.01	Übrige kurzfristige Rückstellungen	7'699	-7'699		- Ingenieurkosten AWW Ischlawiz, Kopien
208	Langfristige Rückstellungen	1'179	-1'179	-	
2089	Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung	1'179	-1'179	-	
20890.01	Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung	1'179	-1'179		- Gutscheine für Abschiedsgeschenke eingelöst oder ausgebucht
	Total Rückstellungen	8'878	-8'878	-	

BETEILIGUNGSSPIEGEL

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Forstgemeinschaft GRABUS
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bewirtschaftung der Wälder der beteiligten Waldeigentümer durch den gemeinsamen Forstbetrieb.
Anteil der Ortsgemeinde Grabs	Die Ortsgemeinde Grabs ist eine von drei beteiligten Ortsgemeinden am Verein «Forstgemeinschaft GRABUS».
Buchwert	107'800 Franken
Eigene Untergesellschaften	Keine
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Ortsgemeinde Buchs (1/3), Ortsgemeinde Sevelen (1/3)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Ortsgemeinde Grabs verfügt per 31. Dezember 2022 über keine Eventualverbindlichkeiten.

ANLAGESPIEGEL FINANZ- UND SACHANLAGEN FINANZVERMÖGEN

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 31.12.
107	Langfristige Finanzanlagen	562'230	-	562'230	870	-17'835	-	-	-16'965	545'265
1070	Aktien und Anteilscheine	62'230	-	62'230	870	-17'835	-	-	-16'965	45'265
1071	Verzinsliche Anlagen	500'000	-	500'000	-	-	-	-	-	500'000
	Total	562'230	-	562'230	870	-17'835	-	-	-16'965	545'265

ANLAGESPIEGEL VERWALTUNGSVERMÖGEN

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
		Stand 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen / Wertberichtigungen (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand 31.12.	Stand 31.12.
140	Sachanlagen VV	2'835'462.05	3'952.25	2'839'414.30	-3'646.53	-2'389.98	-	-	-6'036.51	2'833'377.79
1400	Grundstücke, landwirtschaftlich	508'680.00	-	508'680.00	-	-	-	-	-	508'680.00
1403	Übrige Tiefbauten	119'499.00	165'206.80	284'705.80	-3'646.53	-2'389.98	-	-	-6'036.51	278'669.29
1405	Waldungen, Alpen	1'903'000.00	-	1'903'000.00	-	-	-	-	-	1'903'000.00
1407	Anlagen in Bau	304'283.05	-161'254.55	143'028.50	-	-	-	-	-	143'028.50
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	-	107'800.00	107'800.00	-	-	-	-	-	107'800.00
	Total	2'835'462.05	111'752.25	2'947'214.30	-3'646.53	-2'389.98	-	-	-6'036.51	2'941'177.79

	Ertragswert		Verkehrswert		Buchwert
Grundstücke Tal und Streue	929'800	403'000 davon Marktplatz	5'751'600	1'140'000 davon Marktplatz	508'600
Baurechte	20'000		1'073'000		
Wald	1'306'000		1'480'800		750'000
Alpen (inkl. Gebäuden und Chalchofen)	1'608'070		3'978'400		1'153'000
Gebäude der Alpen	-1'035'300		-3'118'840		
Total	2'828'570		9'164'960		2'411'600

Gemäss derzeitiger Auffassung gilt auf Alpen eine Hochbaute als «für die Bewirtschaftung notwendiger Bestandteil». Dadurch kann im Fall der Ortsgemeinde Grabs die Handhabung so gehalten werden, dass sämtliche jetzt bestehenden Alpgebäude im Verwaltungsvermögen bleiben und mit keiner Abschreibung belastet werden müssen. Dass dieses Vorgehen auch bilanzmässig abgesichert ist, zeigt die Auflistung der entsprechenden Werte oben, wonach der Ertragswert aller Liegenschaften abzüglich des Ertragswertes aller Gebäude, also nur die Bodenwerte, höher ist, als der bilanzierte Buchwert. Es ist hier zu vermerken, dass die Gebäude «Werkhof» und «Alpsennerei» bisher schon ordentlich abgeschrieben wurden.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Kto.	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand 01.01.		Veränderung		Objektstand 31.12.		Verfügbarer Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
8	Volkswirtschaft									
818	Alpwirtschaft									
8180.5030.04	Planung und Projektierung Alpwasserversorgung Ischlawiz	35'000	-	-	-	26'694.40	-	26'694.40	-	18'305.60
8200	Forstwirtschaft									
8200.5010.01	Sanierung Pirweg	212'000	-	44'043.15	-	104'090.95	-	148'134.10	-	63'865.90
8200.6310.01	Investitionsbeiträge Kanton	-	106'000	-	-	-	-	-	-	-106'000.00
8200.6300.01	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden für eigene Investitionsausgaben	-	31'800	-	6'456.90	-	25'343.10	-	31'800	-

Die Projektierung der AWW Ischlawiz ist noch pendent und die Kosten werden um 10'000 erhöht.

Baukostenabrechnung Alpwasserversorgung (AWV) Gamperfin

	Kreditgenehmigung	Bauabrechnung	Abweichungen	
Gesamtbaukosten	CHF 700'000.00	CHF 713'219.60	CHF -13'219.60	Mehrkosten
Investitionsbeiträge Bund	CHF -137'800.00	CHF -161'975.00	CHF 24'175.00	Mehreinnahmen
Investitionsbeiträge Kanton	CHF -127'200.00	CHF -149'515.00	CHF 22'315.00	Mehreinnahmen
Spenden CH Patenschaft für Berggemeinden	CHF -	CHF -129'120.00	CHF 129'120.00	Mehreinnahmen
Baukosten	CHF 435'000.00	CHF 272'609.60		
./ bis 31. Dezember 2018 getätigte Abschreibungen		CHF -107'402.80		
Baukosten im Konto 14030.03 aktiviert zum Abschreiben		CHF 165'206.80		

Beim Bau der Wasserversorgung Gamperfin fielen sehr hohe Kosten für nicht budgetierte Ausgaben an (Probleme Filtration). Dass die Endkosten nicht höher ausgefallen sind, ist dem Umstand geschuldet, dass verschiedene Lose zu deutlich tieferen Preisen vergeben werden konnten, als vom Ingenieurbüro berechnet worden waren.

Trotz der Zusatzausgaben für verschiedene Filter, UV-Anlage und Solaranlage kam nur eine geringe Kostenüberschreitung zustande. Weiters führte die erfreulich hohe Summe an Spendengeldern zu einer massiven Reduktion der Gesamtkosten. Und weil die nachträglich entstandenen Kosten rechtzeitig gemeldet worden waren, beteiligten sich Bund und Kanton auch daran.

Wertschriftenverzeichnis

Anzahl 31.12.	Nominalwert	Titelbezeichnung	Steuerwert	Buchwert 01.01.	Buchwert 31.12.
Aktien					
435	200	Bergbahnen Wildhaus AG	99	60'030	43'065
Anteilscheine					
1	200	Raiffeisenbank Werdenberg		200	200
20	100	Grabser-Hallen-Genossenschaft		2'000	2'000
Total				62'230	45'265

Abschreibungsplan

Kto.	Bezeichnung	Abschreibungs- dauer		Buchwert 01.01.22	Abschrei- bung 2022	Buchwert 31.12.22	Restlauf- zeit in Jahren	Abschrei- bung 2023
		von-bis	Jahre					
14	Verwaltungsvermögen							
140	Sachanlagen VV							
1403	Übrige Tiefbauten							
14030.01	Güllegrube Herti	2020-2069	50	60'314.35	1'256.55	59'057.80	47	1'256.55
14030.02	Güllegrube Ivelspus	2021-2070	50	55'538.12	1'133.43	54'404.69	48	1'133.43
14030.03	AWV Gamperfin	2023-2072	50	165'206.80	3'304.14	161'902.66	49	3'304.14
	Total			281'059.27	5'694.12	275'365.15		5'694.12

Offenlegung Behördenlöhne

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder» (kantonale Geschäftsnummer 22.20.05) in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Mit der nachfolgenden Tabelle kommt die Ortsgemeinde Grabs dieser Informationspflicht nach.

Name	Funktion	Pensum in % ¹⁾	Brutto- entschädigung	Spesen- vergütung	Total jährliche Entschädigung	Rück- vergütungen
Ortsverwaltungsrat						
Sturzenegger Ulrich	Präsident	20	23'050	40	23'090	
Kanathippillai Marlise	Mitglied		5'671	40	5'711	
Stricker Walter	Mitglied		6'057	70	6'127	
Vetsch Andreas	Mitglied		5'107	27	5'134	
Vetsch Matthias	Mitglied		5'786	186	5'972	
Total			45'671	363	46'034	0
Geschäftsprüfungskommission						
Fassbind Stephanie	Präsidentin		500		500	
Eggenberger Roland	Mitglied		380		380	
Stricker Daniela	Mitglied		380		380	
Vetsch Christian	Mitglied		380		380	
Vetsch Gabriela	Mitglied		380		380	
Total			2'020		2'020	0

¹⁾ bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen.

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

An die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Grabs

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Ortsgemeinde Grabs, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2023 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2023 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Grabs sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Verwaltungsrates über das Budget für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen.

Grabs, 2. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Fassbind Stephanie, Präsidentin

Stricker Daniela, Schreiberin

Eggenberger Roland

Vetsch Christian

Vetsch Gabriela

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Jahresrechnung 2022 und das Budget für das Rechnungsjahr 2023 wurden vom Verwaltungsrat am 30. Januar 2023 geprüft und genehmigt.

Verwaltungsrat Ortsgemeinde Grabs

Sturzenegger Ulrich, Präsident

Eggenberger Monika, Schreiberin/Kassierin

2. Die Jahresrechnung 2022 und das Budget für das Rechnungsjahr 2023 wurden von der Geschäftsprüfungskommission am 2. Februar 2023 geprüft und für richtig befunden.

Die Geschäftsprüfungskommission

Fassbind Stephanie, Präsidentin

Stricker Daniela, Schreiberin

Eggenberger Roland

Vetsch Christian

Vetsch Gabriela

3. Die Jahresrechnung 2022 und das Budget für das Rechnungsjahr 2023 sind von der Bürgerschaft der Ortsgemeinde Grabs am 3. April 2023 genehmigt worden.

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

TRAKTANDENLISTE / VORWORT

Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 31. März 2023, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Grabs

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2022 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2023
3. Kreditantrag für die Sanierung der Kirche
4. Wahlen:
 - a) Mitglied der Kirchenvorsteherschaft
 - b) Mitglied und Ersatzmitglied der Geschäftsprüfungskommission
 - c) Präsidium der Kirchenvorsteherschaft
5. Mitteilungen und Umfrage

Anträge von Kirchenmitgliedern sind spätestens acht Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich beim Präsidenten Thomas Gantenbein einzureichen.

Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin Denise Obrist (sekretariat@ekgg.ch, 081 750 30 50) angefordert werden.



Vorwort

Die Grabser Kirche

Seit über 1'400 Jahren prägt sie das Dorfbild von Grabs: Unsere Kirche. Gut, es war nicht die ganze Zeit genau dasselbe Gebäude, das heute zu sehen ist. Als Gallus, der unserem Kanton den Namen gab, um 614 auf der Durchreise bei Diakon Johannes in Grabs Halt macht und mit Fisch und Honig bewirtet wird, hat Grabs bereits eine hölzerne Kirche, in der Johannes predigt und mit der Gemeinde Gottesdienst feiert. Der älteste Teil unserer Kirche, der bis heute erhalten geblieben ist, ist der Chor, der entstand, als die im Schwabenkrieg 1499 zerstörte Grabser Kirche wieder aufgebaut wurde. 1901 wurde das heutige Schiff im Rahmen der Vergrößerung der Kirche erbaut, um der wachsenden Bevölkerung von Grabs und auch den jährlich rund 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden genug Platz zu bieten. 1917 kam schliesslich noch der heutige Turm dazu, nachdem der baufällige alte Turm ersetzt werden musste.

Für Generationen und Generationen war und ist die Kirche Grabs der Ort, an dem Eckpunkte des Lebens gefeiert werden: Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Abdankung. Ein Ort mit dem Erinnerungen verbunden sind, wie beispielsweise eine alte Grabserin erzählt, wie viel ihr der segnende Christus vorne auf dem Glasfenster des Chores bedeutet. Schon durch die Kinderlehre hatte sie ihn manche Stunde vor Augen gehabt und er war für sie ein Zeichen, dass Gott sie liebevoll anschaut und für sie da ist. Die Kirche ist für viele ein Ort, an dem Begegnung mit Gott einfacher fällt und möglich wird, sei es im gemeinsamen Gottesdienst oder auch im persönlichen, stillen Gebet und im Anzünden einer Kerze in der Kerzenecke.

Da findet mehr statt, als man auf den ersten Blick hin annehmen könnte, wie die folgende Geschichte zeigt: Dem Pfarrer einer süddeutschen Stadt fiel ein alter, bescheiden wirkender Mann auf, der jeden Mittag die Kirche betrat und sie kurz darauf wieder verliess. So wollte er eines Tages von dem Alten wissen, was er denn in der Kirche tue. Der antwortete: «Ich gehe hinein, um zu beten.» Als der Pfarrer verwundert meinte, er bleibe nie lange genug in der Kirche, um wirklich beten zu können, meinte der Besucher: «Ich kann kein langes Gebet sprechen, aber ich komme jeden Tag um zwölf und sage: "Jesus, hier ist Johannes. Dann warte ich eine Minute und er hört mich.» Einige Zeit später musste Johannes ins Krankenhaus. Ärzte und Schwestern stellten bald fest, dass er auf die anderen Patienten einen heilsamen Einfluss hatte. Die Nörgler nörgelten weniger und die Traurigen konnten auch einmal lachen. «Johannes», bemerkte die Stationschwester irgendwann zu ihm, «die Männer sagen, du hast diese Veränderung bewirkt. Immer bist du gelassen, fast heiter.» «Schwester», meinte Johannes, «dafür kann ich nichts. Das kommt durch meinen Besucher.» Doch niemand hatte bei ihm je Besuch gesehen. «Dein Besucher», fragte die Schwester, «wann kommt der denn?» «Jeden Mittag um zwölf. Er tritt ein, steht am Fussende meines Bettes und sagt: "Johannes, hier ist Jesus.»

So wünsche ich mir, dass die Grabser Kirche noch vielen Generationen erhalten bleiben darf und gerade hier wohltuende Begegnungen mit Gott stattfinden können, die gute und spürbare Auswirkungen auf den Alltag und das Leben im Dorf haben.

Pfarrer Martin Frey

AMTSBERICHT

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Miteinander unterwegs sein, sich treffen, Zeit miteinander verbringen, ganz nach dem Motto unseres Leitbilds. Seit der Aufhebung aller Covid-Massnahmen im Frühling 2022 war das wieder uneingeschränkt möglich. Alle Anlässe konnten wie geplant durchgeführt werden. Das hat uns sehr gefreut!

Das ganze Team mitsamt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hat im letzten Jahr wiederum grossartige Arbeit geleistet. Im vorliegenden Jahresbericht finden sich detaillierte Informationen, welche einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und Aktivitäten in unserer Kirchgemeinde geben. Aktuelle Informationen findet man auch auf unserer Webseite www.ekgg.ch.

Anfang Jahr hat sich das Konvents-Team zusammen mit der Kirchenvorsteherschaft an der Retraite intensiv mit den erweiterten Gottesdienstformen beschäftigt. Die Ideen nahmen konkrete Formen an und verschiedene Arbeitsgruppen konnten nach der Retraite mit der Detailplanung und Ausgestaltung der erweiterten Gottesdienste beginnen. So starteten wir schon im Spätherbst 2022 mit einem «Abend Special». «Gottesdienst klassisch» und «Gottesdienst anders» nennen sich die beiden andern Gottesdienstformen am Sonntagmorgen. Weitere Informationen zu unserer Gottesdienst-Vielfalt finden sich auf unserer Webseite (Video-Clip unter <https://www.ekgg.ch/gottesdienste2023>).

Die Geläut-Sanierung konnte vor den Sommerferien abgeschlossen werden. Die neuen gekröpften Glockenjoche, die Glockenaufhängungen, die neuen Läuträder und die neuen Klöppel sind auf dem Bild gut zu erkennen. Der Glockenstuhl und die Glocken selbst sind in ursprünglichem Zustand.

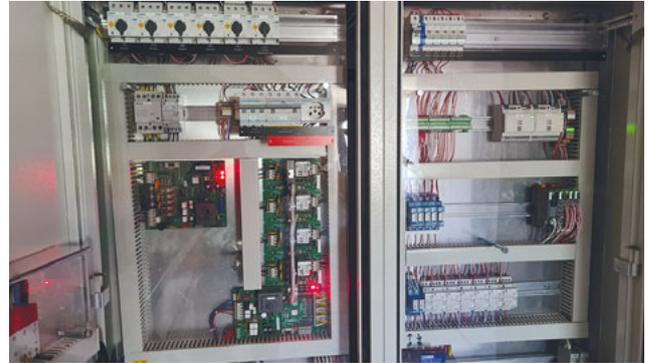


Auch die Turmuhr wurde revidiert und eine Pendelsynchronisation eingebaut. Das Pendel wird durch die neue Steuerung mit der aktuellen Zeit synchronisiert.



Somit entfällt fortan das manuelle Nachjustieren der Uhr, welches vorher unser Mesmer ca. alle zwei Wochen durchführen musste.

Die veraltete Steuerung und die alten Elektroleitungen wurden ersetzt.



Die Geläut-Sanierung fiel gegenüber dem Budget von 150'000 Franken um rund 5'000 Franken teurer aus, vor allem aufgrund erheblich höherer Materialpreise.

Auf den folgenden Seiten sind die Berichte aus den verschiedenen Ressorts sowie die Jahresrechnung 2022 mit Voranschlag 2023 abgedruckt. Letztes Jahr behandelte die Kirchenvorsteherschaft in 13 Sitzungen die laufenden Geschäfte der Kirchgemeinde.

Die Baukommission traf sich zu acht Sitzungen, um zusammen mit dem Architekturbüro Schlegel+Hofer die Projektierung der Kirchensanierung voranzutreiben. Weitere Details dazu und Informationen zum Sanierungskredit finden sich nach der Jahresrechnung.

■ RESSORT GOTTESDIENSTE

Aus «Punkt-7» wird «Abend Special Worship»

Landläufig kennt man es von der Kirche so: Der Sonntagmorgen bleibt wie er war, neuere Feiern und Gottesdienste finden zu anderen Zeiten statt. Eine Umfrage unter allen Kirchbürgern/-innen zeigte aber, dass eine Mehrheit neuere Formen will, gleichzeitig aber auch Gottesdienste erleben möchte, bei denen verschiedene Generationen zusammenkommen. So fliesst nun viel Neues und Kreatives in den Sonntagmorgen ein. Unter anderem endete die Geschichte des «Punkt 7»-Gottesdienstes, damit Manpower und Ideen in den Sonntagmorgen rutschen können. Ein Special, der daneben aber neu entstand, ist der «Abend Special Worship» (4x/Jahr; Worship = engl. Szenebegriff für zeitgemässen Anbetungs-Pop) für alle, die sich intensiver Zeit nehmen möchten zum Singen und Beten mit der «Punkt 7»-Band und interaktiven Gebetsstationen. Das Dessert – Leckereien und Brot des Tages, gerettet vor Food Waste – und das gemütliche Plaudern und Zusammensitzen mit Kaffee direkt von der Maschine im Chor der Kirche gehören natürlich auch fix dazu.



«Up&Sing»-Chor

Die Mitglieder des «Up&Sing»-Chors unter Leitung von Irene Stäheli sind weiterhin mit viel Freude und Motivation im Abendgottesdienst dabei und reissen so die Gemeindemitglieder mit.



Sie sangen an vier Abendgottesdiensten und zwei Morgengottesdiensten. Besonders beeindruckend war der Abendgottesdienst im September mit der Mitwirkung von Flüchtlingen aus der Ukraine. Neu heisst der Abendgottesdienst, wie alle Gottesdienste, die abends stattfinden, «Abend Special».

Gottesdienst am Dorffest

Zu Gams, den Gamser Vereinen und dem gesellschaftlichen Leben in Gams gehört auch die Kirche bzw. die beiden Kirchen. So wurde auch im letzten Jahr von den Organisatoren des Dorffestes selbstverständlich ein ökumenischer Gottesdienst auf das Programm gesetzt.

Zwei grosse Flaschen Bier gehörten zur Dekoration des Gottesdienstes, der unter dem Thema stand: «Kirche ist auch dein Bier».

■ RESSORT KINDER UND FAMILIE

«Fiire mit de Chliine»

Von Januar bis Mai gab es wieder viel zu entdecken in der Kirche. Wir stapelten Tiere, damit sie gemeinsam einen Apfel vom Baum holen konnten. Wir krochen miteinander in den dunklen Bauch des Fisches in der Jona-Geschichte. Wir fütterten eine nimmersatte Raupe, verzierten das Gewand von Josef und halfen schlussendlich dem Bären Bärtram, seine verunfallte Grossmutter gesund zu pflegen. Die Handpuppe Nino durfte nicht fehlen, wenn wir uns Gedanken machten über christliche Werte in unserem Alltag.

Kinder von zwei bis fünf Jahren kamen mit ihren Begleitpersonen zum Singen, Geschichten hören, Beten und zum gemeinsamen Zopf-Zvieri.



Leider geht das «Fiire mit de Chliine» (mindestens für den Moment) aus Kapazitätsgründen zu Ende. Farbige Erinnerungen bleiben aber in den Herzen von Gross und Klein.

Kängurutreff

Er ging bereits in die zweite Runde, der Kängurutreff – das Angebot eines Eltern-Kind-Singkurses. Im Frühling und im Herbst gab es je zwei Kurse, welche sehr gut besucht waren. Mit frischen Liedern, animierenden Bewegungen und Reimversli passend zur Jahreszeit, gingen die Stunden wie im Nu vorbei. Auch die Begegnungs- und Znünezzeit hat einen sehr wichtigen Platz an den Freitagmorgen, wo schon viele Freundschaften geknüpft oder weitergeführt wurden.



Der Fingervers «... und jetzt gömmer hei und singed d'Liedli ganz elei» soll anregen, auch zu Hause gemeinsam zu singen und die Lieder in den Alltag einzuflechten.

Kidstreff Grabs und Gams

Popcornessen, spielen, biblische Geschichten hören, basteln, singen etc. Das ist der Kidstreff und er ist ein grosses Highlight. Alle zwei Wochen kommen die Kinder begeistert nach Grabs oder Gams und erleben ein tolles Programm. Im 2022 tauchten wir beispielsweise in die Geschichte von Mose ein, wo wir die zehn Plagen ganz praktisch erlebt haben. Oder wir bastelten ein Windlicht mit den Ähren, die Ruth auf dem Feld von Boas aufgeslesen hatte. Ein besonderes Erlebnis war auch die Geschichte «Unter dem Schirm», in der wir Roby und ihren Zirkusalltag kennenlernten.



Musical

Ein weiteres Projekt vom Kidstreff ist das Musical im Winter. Das ist für die Kinder ein grosses Highlight. Es werden Lieder einstudiert und dazu schlüpfen die Kinder in diverse Rollen der Weihnachtsgeschichte hinein. Somit können sie hautnah die Weihnachtsgeschichte nachempfinden. An dieser Weihnachten kamen drei Räuber in die Kirche und wollten wertvolle Dinge in der Kirche klauen, wobei dann herauskam, dass doch Jesus das Wertvollste an Weihnachten ist.

Dominotreff

Im Dominotreff hatten wir die Möglichkeit, mit den Kindern der Bibel auf die Spur zu kommen. Mit unseren tollen Mitarbeitern/-innen konnten wir an fast jedem Sonntag einen Dominotreff anbieten.

Ab dem Januar 2023 findet der Dominotreff und die Kinderhüte in einem etwas veränderten Rahmen statt. Während den Gottesdiensten starten die Kinder gemeinsam mit einem kleinen Programm und können dann zusammen spielen.

«Kids Days» und Lager zu Hause

Zwei tolle Projekte für die Kinder. Die «Kids Days» fanden im Frühling in Grabs statt und das Lager zu Hause im Herbst in Gams. Auf kreative Weise das Evangelium weiterzugeben, ist eine wunderbare Sache und das ist das Ziel von diesen kreativen Tagen.

«SOS, ich bruch Hilf!» Das war unser Motto im Frühling. Wie können wir Hilfe in unserem Alltag bekommen? Wie hilft uns Gott? Diesen Fragen sind wir auf die Spur gegangen.

Im Herbst war das Thema «kreativ Baustelle». Auf einer Länge von 16 m eine Stadt aus Lego® zu bauen, war nicht immer einfach. Doch die Kinder waren äusserst kreativ.



Hierbei beschäftigten wir uns mit den Fragen, wie sind wir und unsere Welt entstanden? Worauf bauen wir in unserem Leben? Fragen, die bereits im jungen Alter eine wichtige Rolle spielen. Die Kinder wollten gar nicht mehr aufhören zu bauen.



«Youngsters»

Neu wird es bei der «Zmorge Kirche» eine Band aus Kindern und Teens zwischen der 4. und 8. Klasse geben. Die Proben haben bereits im November begonnen. Sie üben fleissig zu Hause und in den Bandproben. Es ist schön, so motivierte, junge und freiwillige Helfer/-innen zu haben.



«Family Camp»

Dass in der Kirche viel läuft für Kinder und Jugendliche ist bekannt. Pfingsten 2022 stand aber im Zeichen der ganzen (Gross-) Familie. Vom Säugling über den Papa oder auch die alleinerziehende Mutter bis zur Grossmutter erlebten rund 70 Leute eine wertvolle Familienzeit mit Abstand vom hektischen Alltag auf der Lenzerheide. Familien aus dem ganzen Kanton waren dabei und unsere Mitarbeitenden Andrea und Michi Matter waren Teil des OK's.



Das Programm? Total flexibel. Jede Familie wählte, wo sie dabei sein wollte und wo nicht. Eltern konnten morgens länger liegen bleiben und ihre Kids in die betreute Spielzeit springen lassen, später brütete man über Ausflugsangeboten und abends traf man sich an der Feuerschale zum Tagesabschluss mit Geschichten und fröhlichen Liedern oder verbrachte sonst Zeit als Familie. Abends waren zudem Kino, Jugendprogramm, Impulsreferate und gemütliches Beisammensein in der Cafeteria im Angebot. Kurze Anstösse fürs Glaubensleben im Familienalltag rundeten das «Family Camp» ab.

Wir freuen uns bereits wieder auf erlebnisreiche Pfingsten, die uns als (Gross-)Familien stärken; diesmal im Haus «Zauberberg» im Allgäu! (Infos: ref-sg.ch/familycamp).

«Fidibus»-Theater

Im November fand in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrums Grabs und mit der finanziellen Unterstützung der Kiwanis Werdenberg das «Fidibus»-Theater «s'Rumpelstilzli» statt. Der grosse Saal war ausgebucht und das witzig interpretierte, professionell gespielte Märchen kam sehr gut an. In den Pausen gab es Popcorn, Kuchen und Getränke. Ein gelungener Familienanlass an einem Mittwoch im Herbst. Wer weiss, vielleicht können wir das im Jahr 2023 ja wiederholen ...



■ RESSORT JUGEND

Teenstreff

«Lieber Remo, dürften wir eventuell im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Unihockey spielen?» Wo ein Mesmer oder Hauswart die Augen verdrehen könnte, liess uns unser Mesmer zum Glück freie Bahn für einen unvergesslichen Sportabend: Alte Socken wurden über die Stockschaufeln gezogen, die Tore unten mit Filzaufklebern gedämpft und die Bühne zur Tribüne. Pro erzieltes Tor konnten Eltern und Bekannte Spenden sprechen und so gingen gut 650 Franken in eine Unihockeyarbeit unter Strassenkindern in der dritten Welt.



Sportliche und spassige Abende erlebten wir auch beim Schlitteln in Wildhaus, in der Boulderhalle, auf dem Beachfeld oder beim Flutlichtfussball im Unterdorf. Wissen, Geschick und Glück waren beim Casino-Abend oder bei «Wer wird Millionär?» gefragt.

Und Gutes für Herz, Seele und Glaube gab's mit Ausschnitten aus dem Film «Narnia» inkl. Kurzinputs und Diskussionen, einem Abend mit dem blinden Musiker Marco Jörg und seiner Lebensgeschichte sowie mit unseren «P25»-Jugendgottesdiensten (zum Beispiel mit Sacha Ernst, der von Wundern erzählte, die heute passieren). Strahlende Gesichter, gute Gemeinschaft und starke Erlebnisse – das ist der Teenstreff, jeden zweiten Freitagabend.

«YouthPoint» (Jugendgruppe)

Der «YouthPoint» ging im Sommer in die zweite Runde. Inzwischen treffen sich im Schnitt ca. zehn Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren jeden zweiten Freitagabend. Spass, Spiele und Inputs sind immer ein fester Bestandteil der «YouthPoint»-Abende. Ein Highlight war sicherlich das Kanufahren im Kanal, auch wenn die Einen oder Anderen dabei ziemlich nass wurden. Wer nicht ins Wasser gefallen war, wurde spätestens bei der Ankunft an der Feuerstelle durch das Himmelswasser eingenasst.



Zum Glück hörte der Regen schnell auf und wir konnten uns mit dem feinen Essen wärmen. Ein weiteres, wenn auch sehr anstrengendes Highlight ist der Bau unseres neuen Jugendhüttli. Dazu gleich mehr im nächsten Punkt.

Jugendhüttli

Im Jahr 2022 durften wir ein Bauprovisorium von der «Wiitsicht» übernehmen, um einen zusätzlichen Raum, der auf Junge ausgerichtet ist, aufbauen zu können. Das Ganze war ein grosses Self-madeprojekt, welches nie ohne die Unterstützung der vielen Erwachsenen und Jugendlichen gelungen wäre. Nach einigen Vorabklärungen und Vorarbeiten ging es am 13. Mai 2022 los.



Fünf Erwachsene aus der Kirchgemeinde und zwei Mitarbeiter von EGGA Holzbau machten sich ans Werk. Innert eines Tages wurde das Hüttchen auseinandergelassen und hinter dem Kirchgemeindehaus wieder aufgebaut.

Damit war die Arbeit noch lange nicht getan. Mit viel Freiwilligenarbeit der Jugendlichen, aber auch der wichtigen technischen Unterstützung durch fähige Erwachsene, musste das Hüttli noch ausgebaut werden. Die Jugendlichen mussten isolieren, Innenwände anpassen und anbringen, Fenstersimse schreinern, malen und noch vieles mehr. Dabei waren wir immer auch angewiesen auf örtliche Unternehmen, die uns Material organisierten und erklärten, wie wir am besten vorgehen sollen. Ein grosser Dank geht mit diesem Schreiben an alle Beteiligten.

«Ü20»-Treff

Auch der «Ü20»-Treff durfte im Jahr 2022 wachsen. Inzwischen treffen sich ca. 15 Personen unregelmässig einmal im Monat, um miteinander eine Bibelgeschichte oder eine Glaubens-thematik zu vertiefen. Das Ganze wird umrahmt von einem kleinen «Worship»-Teil, einem Essen oder einem abschliessenden Ausklingen eines Spieleabends. Wer zwischen 20 bis ca. 30 Jahre alt ist, darf sehr gerne einmal vorbeischauen.

«P25»-Jugendgottesdienst

Der «P25» durfte viel Zuwachs durch junge Helfer/-innen erfahren. In der Küche, Technik, im Theater-team und an der Bar haben wir aufgestockt. Wir sehen auf ein tolles Jahr mit vielen verschiedenen Referenten zurück, die uns in ganz verschiedene Thematiken mit hineingenommen haben. Der krönende Abschluss war dann unsere Jesusparty, die wir ganz im Familienweihnachtsstil abhielten. Im Kreis auf den Sofas und dem Tannenbaum in der Mitte konnten wir Weihnachten feiern. Begleitet von unserer «P25»-Band, welche uns musikalisch in Weihnachtsstimmung brachte. Ein grosser Dank geht an alle Helfer/-innen, die sich im «P25» engagieren und so den ca. 50 Besuchern jedes Mal einen unvergesslichen Abend gestalten.

■ RESSORT ERWACHSENE

«Crea»-Treff für Frauen

Zweimal im Jahr organisieren wir für Frauen aus unserer Kirchengemeinde und unserer Region kreative Abende. Ronja Sutter informiert sich über neue und interessante Angebote aus der kreativen Welt und lädt zusammen mit uns als Kirchengemeinde zu den Abenden ein. So entstanden letztes Jahr an zwei Abenden wunderschöne Acrylfließbilder und Kugeln, Kränze, Sterne und sonstige Nielengebilde.



Meditation

Im Juni 2022 fand wieder ein Meditationskurs statt und die monatlichen Meditationsabende, in der Regel am letzten Donnerstag des Monats, konnten durchgeführt werden.

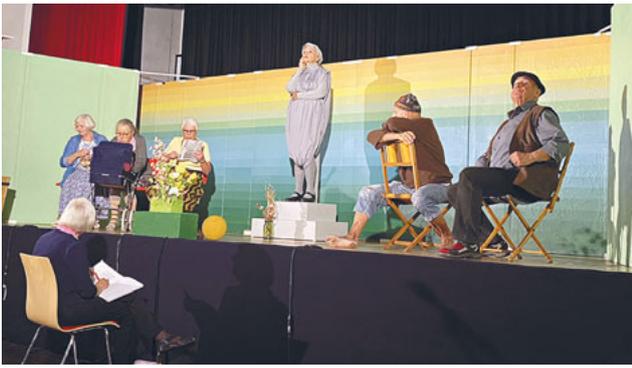


Meditation, Stille, Gebet und Besinnung werden auch in Zukunft die nötigen Kraftquellen für unsere Kirche sein.

■ RESSORT SENIoren

Seniorenachmittag

Mitte September durften wir wieder eine schöne Anzahl Seniorinnen und Senioren zum Seniorenachmittag mit dem Senioretheater St.Gallen willkommen heissen. Die Wanderbühne spielte für uns das Stück «Im Park»: Unterschiedlichste Menschen wie die ältere Frau Hässig, die umschwärmte Frau Sommer oder die beiden Lebenskünstler Jim und John treffen sich im Park zu Füßen einer Statue, die in der Nacht ein Eigenleben entwickelt. Nach der kräftig beklatschten Vorstellung genossen wir noch den üblichen gemütlichen Teil mit Kaffee und Sandwichs.



Senioren Ausflug Stanserhorn

Eine herrliche und weitläufige Aussicht durften die Seniorinnen und Senioren am Seniorenausflug Anfang September geniessen. Nach einer Anreise mit zwei bis auf den letzten Platz gefüllten Cars, ging es erst mal mit der Standseilbahn bis zur Mittelstation und danach in der Cabriobahn auf 1'851 Meter über Meer.



Einmalig waren die feinen Älplermagronen im Drehrestaurant vom Stanserhorn. Einmalig und einladend war auch die Stimmung unter den Reisenden aus Grabs und Gams. Zwei Senioren aus Stans, die fast bis zuletzt inkognito blieben, mischten sich kurzerhand unter die Gruppe. Der Höhenspaziergang mit oder ohne Ranger war nicht nur informativ und aussichtsreich, sondern auch erholsam. Jede und jeder konnte an dem ausnahmsweise nebel- und regenfreien Tag die Herrlichkeit der göttlichen Schöpfung geniessen.

RESSORT DIAKONIE

Sammelaktion für die LEBA vom Diakonieverein Werdenberg

Vor dem Volg in Gams und der Migros in Grabs baten acht Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe aus Grabs und sechs Erwachsene der Evang. Kirchgemeinde Grabs-Gams die Einkäuferinnen und Einkäufer um eine Lebensmittelspende. Mit der Aussage «uns geht es so gut, also können wir auch etwas abgeben» übergab eine Frau eine Tasche voller Lebensmittel. Ein 6. Klässler gab einen Teil seines Taschengeldes für Lebensmittel aus, die er anschliessend spendete. Auch im Kirchgemeindehaus in Grabs konnten eine ganze Woche Lebensmittel abgegeben werden.



Die Lebensmittelsammelaktion ist ein Projekt der LEBA, die Lebensmittelabgabe des Diakonievereins Werdenberg, der evangelischen Kirchgemeinden und den Gemeinden der evangelischen Allianz aus dem Werdenberg, die sich monatlich abwechseln.

Herzlichen Dank allen, die diese Aktion durch eine Lebensmittelspende unterstützt haben.

■ RESSORT UNTERRICHT

Einführung ins Abendmahl

Coronabedingt feierten wir noch mit zwei Gottesdiensten in Grabs mit 38 Kindern des Drittklass-Unterrichts den ersten gemeinsamen Abendmahl-Gottesdienst.



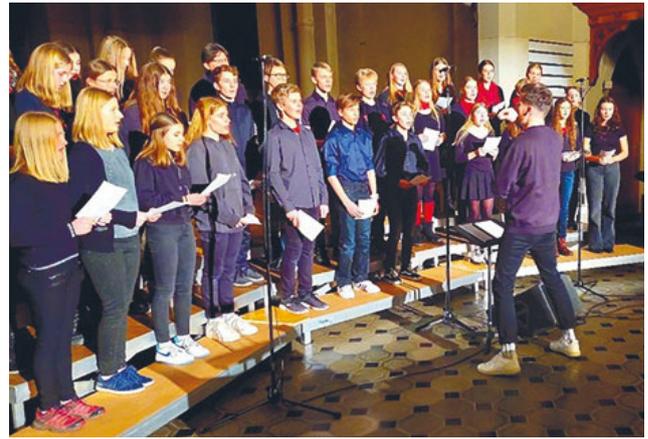
Konfirmation

31 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Grabs und Gams konnten am Auffahrtstag und dem Sonntag danach ihre Konfirmation begehen und erhielten Gottes Wort und Segen mit auf ihren Lebensweg.



Jugend-Gospeltag

Mit einem begeisternden Gottesdienst endete der Gospeltag im Januar 2022. Der Dirigent Simon Griesinger verstand es, viel aus den Jugendlichen herauszuholen. Der Chor bestand aus Jugendlichen aus dem Erlebnisprogramm und dem Konfirmandenunterricht unserer Kirchgemeinde.



■ RESSORT MUSIK

Orgelkonzert

Am 1. Oktober 2022 spielte unser Organist Jens Wiech zusammen mit den befreundeten Organisten Hauke Ehlers und Patrick Renz verschiedene Werke bekannter Komponisten auf unserer Orgel als Benefizkonzert zugunsten der geplanten Revision der Orgel.



Das Konzert war gut besucht. Sehr geschätzt wurde die Videoübertragung von der Orgelempore direkt auf die Leinwand vorne in der Kirche, so dass die Besucherinnen und Besucher die Fingertechnik und auch die Beinarbeit der Organisten direkt mitverfolgen konnten.

«Punkt 7»-Band, «Up&Sing»-Chor, Besonos, «P25»-Band, «Youngsters», Jazz «Combo»

In unserer Kirchgemeinde gibt es ein reiches Leben im Bereich von Bands und Musikgruppen zu beobachten. Diese sind auch für die neuen Gottesdienstformen wichtig. Dies alles gibt Anlass zur Hoffnung für unsere Kirche.

Gospel im Werdenberg

Die Jubiläumskonzerte von Gospel im Werdenberg mit Hits aus den letzten zehn Jahren gingen am 14. und 15. Mai 2022 erfolgreich und mit viel Freude in der Evang. Kirche Buchs über die Bühne.



Nach zehn intensiven, bereichernden Aufbaujahren gab Irene Stäheli die Projektleitung des erfolgreichen Gospelprojekts an Simon Griesinger, den langjährigen, kompetenten Chorleiter mit seiner gewinnenden Ausstrahlung, weiter.

■ RESSORT MISSION

«Brot für alle»

Nach dem Startgottesdienst von «Brot für alle» am 6. März 2022 berichtete Johannes Klemm vom Projekt «Palästina-Sternenberg – Arbeit mit geistig behinderten Menschen».



Anschliessend war die Gemeinde herzlich zum gemeinsamen «Suppenmittag» (seit vielen Jahren gekocht durch Jean-Daniel Ney) eingeladen.



«Mission am Nil»

Das Jahr 2022 war ein aktives Jahr im Bereich «Mission». Die «Mission am Nil» führte am 11. September 2022 bei uns in Grabs ihr Jahresfest durch. Noch immer hat sie bei uns einen guten Namen und viele Teilnehmende waren zum Gottesdienst und anschliessenden Vortrag und Essen da.

Missionsabend

Am Missionsabend vom 26. Oktober 2022 sprach Jean-Daniel Ney über ein Stück Grabser Kirchengeschichte und hielt Rückblick auf die Anfänge von «Gramit». Am 13. November 2022 fand wieder ein «Gramit»-Gottesdienst statt; der erste nach der Vereinsgründung im letzten Jahr.

2-Stunden Lauf

Am 10. September 2022 fand der 34. Grabser 2-Stunden Lauf statt. 95 Teilnehmende erliefen rund 50'000 Franken, die an die CEVI-Projekte in Ost-Jerusalem und Äthiopien überwiesen werden konnten.



Alle an der Organisation Beteiligten arbeiten ehrenamtlich, so dass die erlaufenen Beträge vollumfänglich an die Projekte gehen können.

■ PERSONELLES

Die neuen Mitarbeitenden Daniel und Anna Jossen haben sich gut eingelebt und prägen die Arbeit im Bereich «Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene» mit grossem Engagement.

In der Zeit von Anfang Juni bis Mitte September 2022 konnte Pfarrer Martin Frey seinen Studienurlaub beziehen. Dieser musste zwei Mal verschoben werden, bedingt durch die Pandemie und Einreisebeschränkungen. Er besuchte theologische Vorlesungen am Regent College in Vancouver, schloss die Seelsorgeausbildung «Clinical Pastoral Training» mit einem CAS ab und war im Kloster Disentis und im Gebetshaus Augsburg. Bereichert und mit neuen Impulsen hat er dann seine Arbeit in der Gemeinde wieder aufgenommen. Während seiner Abwesenheit hat ihn Pfarrer Rolf Kühni gut vertreten. Ihm an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für seinen Einsatz und sein Engagement.

Die jährlichen Weiterbildungen und Supervisionen (nach Bedarf) der Festangestellten wurden von der Personalkommission bewilligt und haben stattgefunden.

Als Nachfolgerin für das austretende Kirchenvorstandsmitglied Rolf Domenig konnten wir Marianne Kramer, wohnhaft in Gams, gewinnen. Sie hat das Ressort «Diakonie» übernommen mit Fokus auf Erwachsene und Senioren.

Letztes Jahr wurde jeden Monat zur Geburtstagsparty für freiwillig Engagierte eingeladen, um ihnen unsere Wertschätzung für ihren Einsatz zu zeigen. Die Teilnehmerzahlen waren sehr unterschiedlich. Es gab jedoch immer interessante Begegnungen und die Gemeinschaft, das Miteinander, wurde gestärkt. Durch Inputs und Spiele kam es zu humorvollen und teilweise auch tiefgründigen Gesprächen. Auch Inklusion wurde gelebt, indem der türkische Kollege Menan das Vorbereitungsteam tatkräftig unterstützt hat.

Für das Jahr 2023 wurden die Freiwilligen mit einem Andachtsbuch beschenkt, die Geburtstagsparty wird nicht weitergeführt. Um diesen Freiwilligen auch persönlich Wertschätzung zu zeigen, erhalten sie jeweils vom Ressortleiter eine Geburtstagskarte mit einem möglichst individuellen Glückwunsch. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwillig Engagierten unserer Kirchgemeinde.

■ KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen	16 Mädchen 17 Knaben
Darbringungen	1 Mädchen
Konfirmationen	21 Töchter 10 Söhne
Trauungen	1 evangelisches Paar 3 interkonnessionelle Paare
Kirchliche Bestattungen	25 Frauen 20 Männer
Eintritte	1 Frau
Austritte	24 Frauen 24 Männer 2 Kinder
Gemeindemitglieder	Januar 2022 3'744 Januar 2023 3'666

■ JAHRESRECHNUNG UND VERMÖGENSAUSWEIS 2022

Die Verwaltungsrechnung 2022 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 155'153.66 auf. Der Voranschlag 2022 rechnete mit einem Defizit von 127'000 Franken.

An der Versammlung vom 29. März 2019 stimmten unsere Kirchbürger einer Verkürzung der Abschreibungsdauer unseres neuen Kirchgemeindehauses zu. Dies wurde im Voranschlag 2022 wiederum mit entsprechend erhöhten Abschreibungen (440'000 Franken anstatt der bisherigen 150'000 Franken) berücksichtigt. Dieser Mehraufwand von 290'000 Franken wurde durch damit ermöglichte Zahlungen aus dem kantonalen Finanzausgleich von 176'000 Franken teilweise kompensiert. Das Restmanko von somit 114'000 Franken musste im Voranschlag 2021 erfasst werden, ebenso wie die erstmalige Abschreibung der Geläutsanierung im Betrag von 50'000 Franken. Insgesamt wurde somit für das Jahr 2022 ein Aufwandüberschuss von 127'000 Franken erwartet.

Der Aufwandüberschuss von CHF 155'153.66 ist demgegenüber höher ausgefallen als erwartet. Dies ist hauptsächlich auf den spürbaren Rückgang der Steuereinnahmen zurückzuführen, der um CHF 69'539.47 unter dem Voranschlag liegt. Im Gegenzug konnten die Budgetvorgaben bei den Personal- und Sachausgaben grösstenteils eingehalten werden. Nur in den Bereichen «390 Organe, Verwaltung» (Auslagen Behörden und Verwaltung), «391 und 392 Gottesdienst/Seelsorge/Diakonie» (v.a. Besoldungen) und «394 Liegenschaften und Infrastruktur» (Bau und Einrichtung der Jugend-Hütte hinter dem Kirchgemeindehaus) fielen Ausgaben an, mit denen im Voranschlag nicht gerechnet wurde.

Die Kreditfinanzierungen bei der Raiffeisenbank Werdenberg belaufen sich nach den planmässigen Rückzahlungen per 31. Dezember 2022 auf 1.60 Mio. Franken. Die jährlich anfallenden Zinsen gemäss den langfristig abgeschlossenen Festkreditverträgen betragen rund 0.5%.

Das buchmässige Eigenkapital unserer Kirchgemeinde hat sich um den erwähnten Aufwandüberschuss der Verwaltungsrechnung auf CHF -65'024.35 reduziert. Somit weist die Vermögensrechnung per 31. Dezember 2022 eine buchmässige Überschuldung aus, dies aufgrund der hohen Abschreibungen unseres Kirchgemeindehauses.

Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung 2022 und den Vermögensausweis per 31. Dezember 2022 zu genehmigen.

■ BUDGET UND STEUERPLAN 2023

Die Kirchenvorsteherschaft und die kirchlichen Mitarbeitenden stehen in der Pflicht, die finanziellen Mittel gezielt einzusetzen. Die Kontengruppe «395 Kirchliche Dienste/Veranstaltungen» fasst die Budgets der verschiedenen Ressorts zusammen.

Auch mit der Kirchgemeinde Grabs-Gams eng verbundene Vereine, Werke und Institutionen, wie z.B. CEVI, Diakonieverein, GRAMIT, Weltladen, Spitex, Gospel im Werdenberg, 2-h-Lauf usw. unterstützen wir ideell und finanziell – MITEINANDER!

Die Personalbudgets berücksichtigen die Stufenanstiege für alle kantonrechtlich besoldeten Mitarbeitenden sowie eine pauschale Lohnerhöhung von 1.5%. Alle Aufwendungen wurden mit den Verantwortlichen budgetiert.

Das Unterhaltsbudget für die kirchlichen Liegenschaften wird jährlich aktualisiert und bewegt sich im durchschnittlichen Rahmen der letzten Jahre. Im Hinblick auf die geplante Kirchensanierung jedoch sind selbstredend kaum mehr als die unbedingt notwendigen Unterhaltsarbeiten vorgesehen. Ebenso entfallen die einmaligen Kosten für die Jugend-Hütte beim Kirchgemein-dehaus.

Für die Sanierung der Glockenanlage hat die Kirchbürger-ver-sammlung anno 2020 einen Investitionskredit von 150'000 Franken bewilligt. Diese Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen und übertrafen den Kreditrahmen lediglich um CHF 5'203.80. Gemäss Abschreibungsplan wurde bereits im Jahr 2022 eine Abschreibung von CHF 55'203.80 zu Lasten der Verwaltungsrechnung vorgenommen.

Die Steuererträge für das Jahr 2023 wurden nun vorsichtiger budgetiert, nämlich entsprechend dem tatsächlichen Steuer-eingang im Jahr 2022. Somit rechnet die Verwaltungsrechnung 2023 bei einem konstanten Steuersatz von 27% mit einem Steuer-eingang von 1'950'000 Franken.

Die Verkürzung der Abschreibungsdauer auf unserem neuen Kirchgemein-dehaus und die neue Abschreibung auf der sanier-ten Glockenanlage wird wohl einen Fehlbetrag in der Verwal-tungsrechnung von voraussichtlich 162'000 Franken bewirken. Das buchmässige Eigenkapital wird sich dadurch im Jahr 2023 nochmals weiter ins Negative bewegen, im Wissen darum, dass unsere Vermögenswerte tatsächlich viel höher zu bewerten wä-ren. Aus diesem Grund ist der Ausweis eines negativen Eigenka-pitals auch nicht weiter problematisch.

Mit den laufenden Steuereinnahmen und der Liquidität aus dem kantonalkirchlichen Finanzausgleich ist die Zahlungsbe-reitschaft unserer Kirchgemeinde also trotz des budgetierten Fehlbetrages jederzeit gewährleistet.

Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission empfehlen Ihnen, den Voranschlag 2023 und den Abschrei-bungs-, Amortisations- und Steuerplan 2023 zu genehmi-gen.

■ DANK

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Namen der gesamten Kirchenvorsteherschaft danke ich Ihnen, dass Sie mit Ihren Steuer- und Spendenbeiträgen das Wir-ken unserer Kirchgemeinde und die vielfältigen Angebote er-möglichen.

Ganz herzlich danke ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitar-beitern für ihren Dienst.

Den Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft danke ich für den Einsatz in ihren Ressorts und die angenehme Zusammenarbeit.

Unser Ausflug Ende Mai führte uns (Mitarbeitende und Kirchen-vorsteherschaft) nach Chur. Während des Stadtgolfs durften wir viel Wissenswertes über die Bündner Hauptstadt erfahren.



Anschliessend ans «Urban Golf» durften wir einen feinen z'Mittag geniessen.

Ich danke auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und allen, die in irgendeiner Weise am kirchlichen Geschehen teilnehmen und zum Gelingen unserer Arbeit beitragen.

Unsere Kirchgemeinde durfte auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Spenden entgegennehmen und an die begünstigten Institutionen und Projekte weiterleiten. Wir danken Ihnen sehr herzlich! Eine detaillierte Liste der berücksichtigten Werke ist auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Werdenberg, im Februar 2023
Thomas Gantenbein, Präsident

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2022

Kto.	Bezeichnung (mit Vergleichszahlen vom Vorjahr)	31.12.2022	31.12.2021
Finanzvermögen			
100269	Kontokorrent Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	182'725.41	68'437.51
100270	Kontokorrent St.Galler Kantonalbank, Gams	357'098.49	409'173.59
100271	Lagerkonto Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	6'679.43	3'661.33
100272	Sparkonto «Baufonds» Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	500'000.00	500'000.00
100273	Kautionen	300.00	300.00
101202	Verrechnungssteuer	91.00	68.25
101203	Übrige Debitoren	13'703.13	73'692.38
102102	Anteilscheine	213.00	213.00
103901	Transitorische Aktiven	2'681.70	0.00
	Total Finanzvermögen	1'063'492.16	1'055'546.06
Verwaltungsvermögen			
114028	Kirchgemeindehaus Grabs	440'000.00	880'000.00
114029	Kirchgemeinderaum «Oase» Gams	1.00	1.00
114147	Kirche Grabs	100'001.00	84'343.70
114148	Gottesdienst-Lokal Gamserberg	1.00	1.00
114245	Pfarrhaus Wassergasse 4	120'000.00	120'000.00
	Total Verwaltungsvermögen	660'003.00	1'084'345.70
	Total Aktiven	1'723'495.16	2'139'891.76
Fremdkapital			
200004	Diverse Kreditoren	33'981.86	74'966.35
201102	Kontokorrent Zentralkasse St.Gallen	3'585.90	19'146.10
202120	Darlehen RB Werdenberg 1040.24/1	100'000.00	250'000.00
202121	Darlehen RB Werdenberg 1040.47/1	1'500'000.00	1'500'000.00
203901	Transitorische Passiven	3'500.00	5'650.00
	Total Fremdkapital	1'641'067.76	1'849'762.45
Gebundene Fonds			
210001	Baufonds	147'451.75	200'000.00
	Total gebundene Fonds	147'451.75	200'000.00
Eigenkapital			
229001	Eigenkapital	-65'024.35	90'129.31
	Total Eigenkapital	-65'024.35	90'129.31
	Total Passiven	1'723'495.16	2'139'891.76

VERWALTUNGSRECHNUNG 2022 UND VORANSCHLAG 2023

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	Organe, Verwaltung						
30001	Behördenentschädigungen	36'500		39'528.00		37'000	
30101	Besoldung Sekretariat	36'300		36'288.00		37'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	10'600		10'648.00		10'400	
30401	Beiträge Pensionskasse	7'500		7'378.20		7'200	
30501	Beiträge Unfallversicherung	600		449.45		500	
30502	Beiträge Krankenversicherung	600		513.70		500	
31001	Büromaterial/Drucksachen	13'000		6'252.80		7'000	
31002	Kirchenbote	26'600		25'947.63		25'800	
31007	Öffentlichkeitsarbeit	10'000		11'281.70		14'000	
31702	Sitzungsspesen	2'000		1'540.00		1'800	
31706	PC/Informatikentschädigungen	4'200		4'200.00		4'200	
31707	Auslagen Behörden und Verwaltung	12'000		23'351.15		16'000	
31802	Telefon, Porti	4'000		2'542.05		4'000	
31803	Honorare, Externe Revisionen	11'000		10'950.00		11'000	
31901	Übriger Sachaufwand	600				600	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		4'600		4'643.70		4'500
43201	AN Beiträge Pensionskasse		3'200		3'238.80		3'100
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		400		290.40		300
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		300		251.00		300
49401	Einnahmen für Kirchenbote		3'000		3'000.00		2'800
		175'500	11'500	180'870.68	11'423.90	177'000	11'000
391	Gottesdienst/Mission						
30103	Besoldung Kirchenmusik	65'000		70'714.60		75'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	5'200		5'279.50		5'600	
30401	Beiträge Pensionskasse	6'600		7'363.15		8'900	
30501	Beiträge Unfallversicherung	400		361.25		400	
30502	Beiträge Krankenversicherung	300		282.25		300	
31703	Fahrtspesen	2'700		2'336.00		2'800	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		2'600		2'846.70		3'000
43201	AN Beiträge Pensionskasse		3'100		3'237.50		3'500
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		300		232.90		300
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		200		130.85		200
		80'200	6'200	86'336.75	6'447.95	93'000	7'000
392	Seelsorge und Diakonie						
30106	Besoldung Pfarrpersonen	315'000		343'974.10		320'000	
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	345'000		337'886.80		360'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	94'000		97'812.75		97'500	
30401	Beiträge Pensionskasse	131'000		125'988.00		125'500	
30501	Beiträge Unfallversicherung	8'000		6'985.65		7'000	
30502	Beiträge Krankenversicherung	5'600		5'592.80		5'600	
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	3'600		1'734.15		3'600	
30602	Weiterbildung übrige Personen	9'000		6'646.60		10'000	
31703	Fahrtspesen	3'680		5'675.40		3'680	
31704	Büroentschädigungen	2'400		2'640.00		2'400	
31705	Telefon Entschädigungen	720		792.00		720	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		41'000		42'639.45		42'400
43201	AN Beiträge Pensionskasse		58'100		56'607.60		56'400
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		7'000		5'250.00		5'200
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		2'900		3'037.60		3'000
43401	Rückerstattung EO/Mutterschaft/KiZuLa		12'000		22'280.00		12'000
		918'000	121'000	935'728.25	129'814.65	936'000	119'000

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393	Religionsunterricht						
30108	Besoldung Fachlehrpersonen Religion	130'000		107'959.90		115'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	19'000		17'403.90		18'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	18'000		19'203.25		20'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	1'300		980.85		1'000	
30502	Beiträge Krankenversicherung	1'400		1'124.10		1'200	
30602	Weiterbildung Religionslehrkräfte	1'800		359.50		1'800	
31005	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	2'500		1'676.85		2'000	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		8'000		7'586.45		7'900
43201	AN Beiträge Pensionskasse		8'000		8'398.95		8'900
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		1'300		692.40		700
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		700		534.40		500
49601	Rückerstattung Drittgemeinden		2'000		2'241.25		2'000
		174'000	20'000	148'708.35	19'453.45	159'000	20'000
394	Liegenschaften und Infrastruktur						
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	122'000		111'866.20		116'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	18'000		16'412.80		17'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	21'600		21'470.40		22'200	
30501	Beiträge Unfallversicherung	1'500		1'169.45		1'200	
30502	Beiträge Krankenversicherung	1'100		900.05		1'000	
30602	Weiterbildung Mesmerdienste	600		914.00		600	
31201	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'000		30'429.55		30'000	
31301	Verbrauchsmaterial	4'000		5'051.10		5'000	
31402	Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus Grabs	20'000		22'268.65		22'525	
31403	Baulicher Unterhalt «Oase» Gams/Aggerbach	2'000				1'500	
31404	Baulicher Unterhalt Kirche	8'000		1'993.70		1'500	
31405	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	2'000		1'674.20		2'000	
31501	Mobiliar, Maschinen, EDV, Kirchl. Zubehör	49'000		50'825.35		17'475	
31601	Mietaufwand	1'000		1'118.00		1'000	
31703	Fahrtspesen	640		600.00		640	
31705	Telefon/Natel Entschädigungen	360		360.00		360	
31901	Übriger Sachaufwand	1'200		1'224.00		1'500	
33101	Abschreibung Kirchgemeindehaus Grabs	440'000		440'000.00		440'000	
33102	Abschreibung Kirche Grabs – Geläutesanierung	50'000		55'203.80		50'000	
42701	Mieterträge Pfarrhäuser		39'400		40'703.80		41'000
42702	Mieterträge Kirchgemeindegäuser		11'500		20'359.50		21'000
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		7'800		7'159.10		7'400
43201	AN Beiträge Pensionskasse		9'500		9'427.20		9'700
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		1'300		879.05		900
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		500		494.55		500
44501	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag B		176'000		176'000.00		176'000
		773'000	246'000	763'481.25	255'023.20	731'500	256'500
395	Kirchliche Dienste, Veranstaltungen						
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	13'300		19'167.76		15'300	
31719	Auslagen kirchliche Veranstaltungen	19'000		17'080.14		20'200	
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	20'000		22'176.73		19'300	
31741	Auslagen Konfirmanden	14'400		13'838.20		11'900	
31742	Auslagen Jugendarbeit	13'100		19'433.73		17'900	
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	7'600		4'839.85		7'350	
31777	Auslagen Diakonie	22'900		18'541.58		17'600	
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	8'800		11'260.00		10'700	
31787	Auslagen Kirchenmusik	10'000		5'885.55		14'300	
31788	Auslagen Kirche im Dialog	10'500		11'311.47		25'450	
49701	Beiträge an kirchliche Dienstleistungen		1'600				
		139'600	1'600	143'535.01		160'000	

Kto.	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
396	Vermögens- und Schuldenverwaltung						
31804	Bankgebühren und Spesen	265		255.20		265	
32201	Zinsaufwand mittel- und langfristige Schulden	8'800		7'115.65		6'800	
42001	Zinsertrag flüssige Mittel		65		65.00		65
		9'065	65	7'370.85	65.00	7'065	65
397	Steuern inkl. Landeskirche						
34101	Zentralsteuerablieferung	230'700		209'882.40		210'000	
35201	Steuer Einzugsprovision	60'300		58'225.30		58'200	
40001	Kirchengemeinde- und Zentralsteuern		2'010'000		1'940'844.78		1'940'000
40002	Quellensteuern		10'000		9'615.75		10'000
45201	Steuereinzugsprovision Zentralsteuer		7'000		6'296.50		6'200
		291'000	2'027'000	268'107.70	1'956'757.03	268'200	1'956'200
399	Abschluss						
39101	Ertragsüberschuss	-		-		-	
49101	Aufwandüberschuss		127'000		155'153.66		162'000
		-	127'000	-	155'153.66	-	162'000
Total		2'560'365	2'560'365	2'534'138.84	2'534'138.84	2'531'765	2'531'765

ABSCHREIBUNGS- UND AMORTISATIONSPLAN 2022 UND 2023

Bezeichnung	Abschreibung effektiv 2022	Abschreibung Voranschlag 2023	Ende der Abschreibungen lt. Beschluss Gemeinde	Zinsbare Schulden per 31.12.2021	Zinsbare Schulden per 31.12.2022	Vollständige Rückzahlung der Kredite bis
Neues Kirchgemeindehaus Grabs	440'000	440'000	2023	1'750'000	1'600'000	2033
Kirche Grabs – Geläutesanierung	55'204	50'000	2024			n/a

FONDSRECHNUNG 2022 UND 2023

Bezeichnung	Bestand 01.01.2022	Bezüge effektiv 2022	Bestand 31.12.2022	Bezüge Voranschlag 2023	Bestand 31.12.2023
Baufonds Kirchensanierung (Projektierung)	200'000	-52'548	147'452	-47'452	100'000

ANGABEN ZU DEN STEUERN (MIT VORJAHRESVERGLEICH)

Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Steuereingang Grabs		
Total Einfache Steuer (100%) vom Einkommen und Vermögen Grabs	5'868'096.71	6'095'800.38
Kirchensteuern aus Vorjahren	107'434.68	142'587.98
Laufende Kirchensteuern	1'465'677.61	1'512'249.27
Total Eingang Kirchensteuer Grabs	1'573'112.29	1'654'837.25
Steuereingang Gams		
Total Einfache Steuer (100%) vom Einkommen und Vermögen Gams	1'412'510.41	1'358'331.17
Kirchensteuern aus Vorjahren	41'583.04	49'461.29
Laufende Kirchensteuern	326'149.45	328'158.04
Total Eingang Kirchensteuer Gams	367'732.49	377'619.33
Quellensteuern	9'615.75	16'385.65
Total Steuereingang	1'950'460.53	2'048'842.23

STEUERBEDARF 2023

Bezeichnung	Betrag
Ausgaben gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	2'531'765
Einnahmen gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	-419'765
Bezug zu Lasten Eigenkapital	-162'000
Total Steuerbedarf	1'950'000
Steuerfuss (inkl. Bausteuer 2%) für die ordentliche Kirchensteuer	27%

KOLLEKTEN UND SAMMLUNGEN

Bezeichnung	Betrag
Zweckgebundene Kollekten	
Bibelgesellschaft Ostschweiz	282.80
Blaues Kreuz St. Gallen-Appenzell	1'241.05
Brot für Alle	1'782.30
Christoffel Blindenmission Schweiz	340.20
CVJM Jungschar Grabs	619.50
CVJM Regionalverband Ostschweiz	466.10
Diakonieverein Werdenberg Hospizgruppe	3'002.30
Diakonieverein Werdenberg Kafihalle	531.20
Diakonieverein Werdenberg LEBA	477.70
Die dargebotene Hand Ostschweiz/Tel. 143	750.00
Evang. Frauenhilfe SG/AR	125.10
Evang. Lepra-Mission, Herzogenbuchsee	283.00
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Bettagskollekte	395.15
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Zwinglikollekte	131.00
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Fonds für Frauenarbeit	331.20
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Kant. Blaues Kreuz	312.50
Fastenaktion (Fastenopfer)	155.00
GRAMIT Grabser Missionsteam	705.25
HEKS Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende in St.Gallen	148.00
Kids Team, Gümligen	173.20
Kinderhospiz Dr. Carl Wolff, Rumänien	389.20
Maisha Mema Foundation Tansania, Isler B. Grabs	500.00
Mission 21	1'078.22
Mission am Nil	1'525.15
Neve Shalom, Basel	261.50
Pflegeheim Werdenberg, Würdezentrierte Therapie	578.70
Pflegeheim Werdenberg, Hospiz im Werdenberg	2'213.70
Protestantische Solidarität Schweiz	400.30
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein St.Gallen	403.50
Rwanda-Missionsfonds Buchs	1'254.00
Samariterverein Grabs	358.05
Schweizerische Evangelische Allianz/Projekte	166.50
Schweizerische Berghilfe, Adliswil	326.20
Schweizerischer Kinder Spitex Verein, Horn	800.00
Shanti Schweiz c/o Jakob Schaub	2'024.95
Spitex Verein Grabs-Gams	1'507.45
Stiftung Gott hilft/Patenkind Uganda	1'077.47
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich	500.00
Stiftung Theodora, Hunzenschwil, Spitalclowns	739.60
Stütlihus Grabs	190.00
TDS Theologisch Diakonisches Seminar Aarau	654.00
Trägerverein Suisse Togo, Markus Lieberherr	429.00
Verein Anugrah Therapiezentrum	63.10
Verein Humanitäre Nothilfe Ukraine, Salez	1'524.95
Verein Livenet, Bern	410.90
Verein Repha El Schweiz, Beglinger E.	605.25
VBG, Vereinigte Bibelgruppen, Zürich	624.20
Vo härzä für Frühchen und Stärnechind	254.00
Wohnheim Felsengrund, Blaues Kreuz Kt SG AI	252.50
Wunschambulanz.ch SAW, Zürich	1'054.35
Zentrum Wiitsicht Grabs	213.00
Zufluchtsort für Mädchen in Not in Guinea, Alfred Raymann	713.05
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	35'345.34

Bezeichnung	Betrag
Kollekten und Gaben ohne spezielle Zweckbestimmung	
Auffüllen Nothilfe Konto der Vollzeiter	4'000
Alphavision – Stiftung Christliches Fernsehen	500
Campus für Christus, Studentenarbeit	400
CVJM Regionalverband Ostschweiz für Jungscharsekretär	400
CSI-Schweiz Christian Solidarity International	400
EREN Eglise réformée évangélique du canton de Neuchatel	400
ERF Medien	500
G2W ökum. Forum für Glauben in Ost und West	400
MEOS Svizzera, Evang. Mission unter Ausländern	400
Onesimo Hilfe für Strassenkinder Manila	500
Open Doors Schweiz	500
Quellenhof-Stiftung, Winterthur	400
Stiftung Gott hilft, Zizers – Rhynerhus	400
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	9'200
Sammlungen	
Mission am Nil	2'967
Mission 21 (Basler Mission)	3'565
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	6'532
Brot für alle Zahlungen an:	
Mission 21, Palästina, Sternberg Arbeit mit behinderten Kindern	3'500
Connexio, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Bolivien	3'500
Heilsarmee, Gesundheitsprogramm in Kongo	3'500
Mission 21, Malaysia, Sabah «Wege zur Selbsthilfe»	3'500
Weltladen Zahlungen an:	
Diakonieverein Werdenberg	4'500
CVJM Grabs 2-h-Lauf, YWCA Äthiopien und Ostjerusalem	500
P2TP Trägerverein Projekte in Togo, Markus Lieberherr	4'000
Seelsorgezentrum Repha'El Rumänien	1'000
Shanti Schweiz, Elektrikerschule Bangladesch	1'500
Maisha Mema Foundation Tansania, Bettina Isler	3'500
Helemhealth, medizinisch-gesundheitliche Förderung, Indien	2'000
Therapiezentrum «Hilfe zur Selbsthilfe», Nordindien	1'000
GRAMIT Zahlungen an:	
Schweizer Lepramission	1'500
Trägerverein Suisse-Togo, Markus Lieberherr	1'500
Schulen unter Bäumen	1'000
Mission am Nil, Misrach Center, Äthiopien	1'000
Total	37'000
2-Stundenlauf organisiert durch Cevi Grabs	
YWCA Ostjerusalem: Wiedereingliederung von Jugendlichen mit Behinderungen und Traumata in Palästina	38'000
YWCA Äthiopien: Grabs-Äthiopien-Projekt	12'000
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	50'000

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Über das Rechnungswesen und die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde Grabs-Gams

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens für das Rechnungsjahr 2022 geprüft.

Einbezogen in die Prüfung wurde die Rechtmässigkeit der Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2023 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Vermögens- und die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.
2. dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag und Steuerfuss 2023 zuzustimmen.
3. der Kirchenvorsteherschaft, den Pfarrern, dem Diakon und der Diakonin, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Grabs, 31. Januar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Gabathuler Simon
Renner Sybille

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

a) Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt:

9472 Grabs, 31. Januar 2023

Der Kassier: Rhyner Samuel

b) Von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und genehmigt:

9472 Grabs, 31. Januar 2023

Der Präsident: Gantenbein Thomas

Die Aktuarin: Obrist Denise

c) Von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

9472 Grabs, 31. Januar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Gabathuler Simon
Renner Sybille

d) Durch die Kirchbürgerversammlung vom 31. März 2023 genehmigt:

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Die Stimmzähler:

1.

2.

SANIERUNG EVANGELISCHE KIRCHE GRABS

Geschichte der Grabser Kirche

Das Chorgewölbe stammt aus dem Jahr 1525, als die Kirche neu gebaut wurde, nachdem die erste Kirche in Grabs Ende des 15. Jahrhunderts vollständig abgebrannt war. Das Chorgewölbe ist also schon fast 500 Jahre alt.

1901 wurde das Kirchenschiff neu gebaut. Anno 1888 zählte Grabs 4'166 Einwohner, darunter 103 Konfirmanden. Man brauchte also dringend eine grössere Kirche.

1917 wurde dann auch noch der Turm neu und höher gebaut und ein goldener Guggel auf die Spitze gesetzt.

1935 wurde ein neues Geläut installiert. Dieses bekam 1949 einen elektrischen Glockenantrieb. 14 Jahre lang hatten somit der Mesmer und seine Lätgehilfen ein echtes Fitnessprogramm!

1966 wurde die Kirche letztmals innen totalsaniert. Gleichzeitig wurde eine neue, heute noch bestehende Orgel eingebaut.

1969 erhielt die Kirche letztmals eine umfassende Aussensanierung.

Was seither geschehen ist

Im Jahr 2011 liess die Kirchenvorsteherschaft eine Machbarkeitsstudie erstellen, die aufzeigte, was alles saniert werden sollte. Anstehende Sanierungsarbeiten wurden in den folgenden Jahren, im Hinblick auf die Gesamtsanierung der Kirche, stets verschoben.

Weil zunächst ein neues Kirchgemeindehaus gebaut und im Jahr 2016 bezogen wurde, konnte erst im Frühling 2020 eine Baukommission ins Leben gerufen werden, die sich mit dem nun wieder aktuellen Thema «Kirchensanierung» befasste. Als eine der ersten Aufgaben führte die Kommission bei verschiedenen kirchlichen Gruppen eine Umfrage über Wünsche und Ideen der künftigen Nutzung unserer Kirche durch. Im August 2020 wurde ein sogenanntes World Café durchgeführt, bei dem in wechselnden Gruppen über verschiedene Bereiche diskutiert wurde. In der Baukommission wurden die Ergebnisse anschliessend ausgewertet.

An der Kirchbürgerversammlung im Frühling 2021 wurde der Projektierungskredit für die Kirchensanierung gutgeheissen. Gleichzeitig wurde die Geläutsanierung im Betrag von 150'000 Franken genehmigt. Letztere wurde im 2022 abgeschlossen und vollends aus eigenen Mitteln der Evang. Kirchgemeinde Grabs-Gams bezahlt.

Auf Basis der Resultate des World Cafés arbeitete die Baukommission bis im Spätsommer 2021 einen Anforderungskatalog aus. Der Auftrag für die Projektierung wurde im September 2021 dem Architekturbüro Schlegel + Hofer erteilt. Im Spätherbst 2022 wurden die Projektierungsarbeiten mit den involvierten Fachplanern abgeschlossen. Ende 2022 wurde der Kirchenvorsteherschaft eine detaillierte Kostenschätzung über 3.14 Mio. Franken vorgelegt.

Gestalterische Aspekte im Innern der Kirche

Um dem heutigen Bedarf einer flexibleren Kirchenraumnutzung gerecht zu werden, werden die Bereiche bei der Kanzel und den Seitenschiffen angepasst und die festmontierte Möblierung entfernt. Nur im Hauptschiff sind noch feste Bänke vorgesehen. Die Podeste aus Holz werden stufenlos auf das Niveau der Erschliessungsflächen Plattenbelag gesetzt.

Die Ausweitung des Chorraumes mittels mobiler Bühne in den Kirchenraum schafft nicht nur einen räumlichen Bezug zwischen Chor und Kirchenraum, sondern entspricht ebenso den unterschiedlichen Nutzungsansprüchen. Bei der Neugestaltung des Chorbereiches ist eine sinnvolle Anordnung der liturgischen Elemente berücksichtigt, der Taufstein findet seinen neuen Standort entweder zentral im Chor oder südlich des Chores als räumliche Ergänzung zur Kanzel.

In den Seitenschiffen ist eine flexible Möblierung mit Stühlen vorgesehen. Mit dem Glasabschluss wird im nördlichen Seitenschiff ein separater Raum für Ruhe und Meditation abgetrennt.

Der Eingangsbereich unter der Orgelempore wird mit einem grosszügigeren Windfang erweitert.

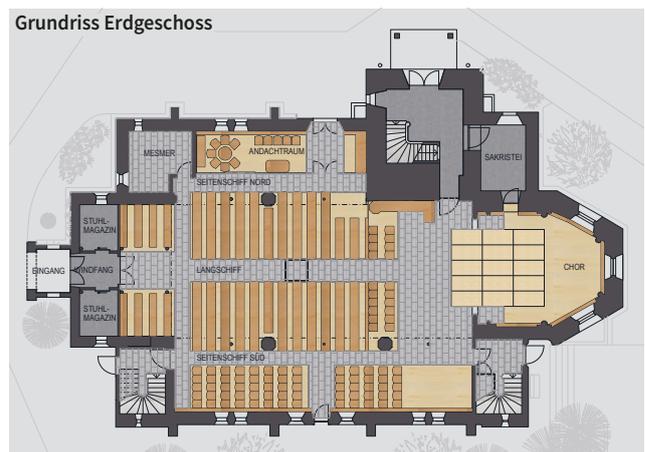
Die Neukonzeption der Luftheizung mit zusätzlichen Radiatoren an den Aussenwänden sorgt für ein ausgewogenes, angenehmes Raumklima, welches auch für die Orgelkonstruktion von Vorteil ist.

Der gesamte Bodenbelag aus Platten ist an vielen Stellen beschädigt und wirkt abgenutzt. Er wird durch einen neuen Naturstein-Plattenbelag ersetzt.

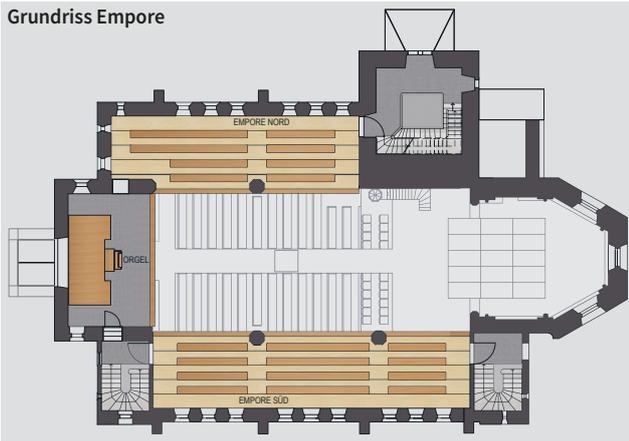
Die vorhandene Beleuchtung ist ungenügend und entspricht nicht den heutigen Anforderungen des Kirchenraumes. Mit dem neuen Beleuchtungskonzept wird eine feierlichere Atmosphäre geschaffen.

Die Emporen bieten gutes Tageslicht, jedoch eine sehr schlechte Sicht in den Kircheninnenraum. Eine Verbesserung der Sichtverhältnisse wird durch die Erhöhung der Abstufungen erreicht.

Die ursprünglich farbliche Gestaltung wird in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege aufgefrischt und soll die historische Bedeutung des Innenraumes wieder neu betonen.



Grundriss Empore



Investitionen im Innern, an Fenstern und an der Aussenhülle der Kirche

In vertiefter Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege, Fachexperten und Fachplanern wurden die erforderlichen Massnahmen für eine zielgerichtete Nachhaltigkeit beurteilt und im Detail erfasst.

Der kunststoffgebundene und hydrophobe Fassadenputz wird entfernt und durch einen mineralischen Putzaufbau mit Anstrichen nach den neuesten Erkenntnissen ersetzt. Ein weiterführender Schadensprozess durch Hohlstellen und Abplatzungen mit eindringendem Wasser wird dadurch verhindert.



Alle Kirchenfenster aus Kunstverglasung mit Glasmalerei werden vollumfänglich in deren Feingliedrigkeit restauriert und aussen zu den beheizten Räumlichkeiten mit Wärmedämmgläsern ergänzt, die zusätzlich als Wetterschutz gegen Schlagregen, Wind, Hagel und Verschmutzungen dienen.



Bauphysikalisch werden die Bodenbeläge gegen das Erdreich durch eine wasserdichte Beschichtung getrennt. Die Kirchenraumdecke wird gegen den Estrichraum wärmetechnisch mit Mineralwollplatten und Winddichtung gedämmt.

Die mineralisch verputzten Innenwände werden ausgebessert und mit neuem Anstrich versehen.

Das Holzwerk, wie Wandverkleidungen, Brüstungen, Decken zu Emporen, Sitzbankdoggen, Bodenbeläge und dergleichen, werden nach historischem Farbkonzept behandelt. Die Malerei der Kirchenschiffdecke wird nur gereinigt.

Die Bodenbeläge aus Holzbohlen werden aufgefrischt und auf eine neue Unterkonstruktion aus Holz montiert. Bei den Emporen ist die Unterkonstruktion mit neuem Steigungsverhältnis auf neu vier Sitzbankstufen reduziert. Die Ausführung der Plattenbeläge der Gehbereiche und beim Chorbereich sind aus Naturstein vorgesehen.

Bei den Kirchenbänken wird eine neue Sitzgeometrie gewählt und mit den vorhandenen Doggen erstellt. Durch das Weglassen von Bankreihen mit Vergrösserung der Bankabstände wird eine bequemere Zugänglichkeit erreicht. Die Möblierung wird mit Stühlen und Bühnenelementen nach dem Farb- und Materialkonzept ergänzt.

Die Sicherheit bei den Brüstungen der Emporen wird durch die Erstellung einer Absturzsicherung in Form eines leichten, aufgesetzten Handlaufes und Verstärkungsmassnahmen bei der Brüstung der Orgelempore gewährleistet.

Die elektrotechnischen Installationen entsprechen nicht mehr den heutigen Vorschriften und Normen und werden vollumfänglich bis auf die bereits erneuerten Elektroschränke ersetzt.

Die Beleuchtung wird mit einem neuen Konzept mit neuen Beleuchtungskörpern und energiesparenden Leuchtmitteln ersetzt bzw. erweitert.

Die Akustikanlage wird mit neuester Technik ergänzt.

Bei der Wärmeverteilung im Kirchenraum ist eine Optimierung des Raumklimas mittels Heizwänden vorgesehen, welche verdeckt unter der seitlichen Wandverkleidung in Holz montiert sind.

Angepasst wird schliesslich die gesamte Gebäudeautomation mittels zentralen Bedienelementen (Tablets), die alle Komponenten der Haustechnik, wie Heizung, Licht, Medien und Glockengeläut, ansteuern.

Zeitplan

April 2023

- Auftragserteilung für die Orgelanierung.
- Beginn der Detailplanung, Ausschreibungen, Antrag an die Kantonalkirche, Besprechungen mit der kantonalen Denkmalpflege.

Ende 2023

- Abschluss der vorrangigen Detailplanungen, v.a. für die Vorbereitungsarbeiten.

Januar 2024

- Abbau der Orgel, Abbrucharbeiten und andere Vorbereitungsarbeiten.

März 2024

- Beginn Sanierung der Fenster, Aussenfassade.

November 2024

- Abschluss der Sanierungsarbeiten, Einbau der Orgel.

Finanzierung

Ein Drittel der Sanierungskosten (gut 1 Mio. Franken) kann die Evang. Kirchgemeinde Grabs-Gams aus eigenen Mitteln bezahlen. Die anderen zwei Drittel werden durch eine Bank zu privilegierten Konditionen für öffentlich-rechtliche Körperschaften fremdfinanziert.

Die Abschreibungsdauer wird auf maximal drei Jahre festgelegt und so auch dem Kirchenrat der Evang. Kirche St.Gallen beantragt. Mit diesen Eckdaten ersuchen wir um einen Beitrag aus dem kantonalkirchlichen Finanzausgleich, der uns eine relativ schnelle Rückzahlung eines grösseren Teils der Bankschulden erlauben würde.

Sanierungskosten

BKP	Bezeichnung	Betrag
BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	520'000
	Abbruch- und Demontagen mit Rückbauten Sicherungen, Provisorien und Schutzmassnahmen	
	Instandsetzungen- und Reprofilierungen Fenstergewände	
	Gemeinsame Baustelleneinrichtungen	
	Anpassungen von Elektro-, Lüftungs- und Heizungsanlagen	
	Honorare	
BKP 2	Gebäude	2'115'000
	Wärmedämmung Estrichboden mit Konstruktionsverstärkung	
	Restauration Kirchenfenster mit wärmetechnischer Verbesserung	
	Fassadenverputz mit Neuaufbau und Anstrichen	
	Fassadengerüst und Flächengerüst innen nach SUVA-Vorschrift	
	Elektroanlagen mit neuer Stark- und Schwachstrominstallation	
	Leuchten und Lampen gemäss Beleuchtungskonzept	
	Akustik- und Projektionsanlage optimieren	
	Gebäudeautomation und Brandschutzanlage anpassen	
	Wärmeverteilung mit Heizwänden	
	Ausbesserungen der inneren Verputzarbeiten	
	Absturzsicherungen Brüstungen Emporen	
	Aussenwandverkleidung, Verstärkung Brüstung Orgel, Innentüren,	
	Sitzbänke mit neuer Geometrie	
	Verglasung Andachtsraum mit Tür- und Schiebtürelementen	
	Bodenbeläge aus Naturstein und Riemenboden aus Holz	
	Malerarbeiten Holzwerk und Mauerwerk gemäss Farbkonzept	
BKP 4	Umgebung	60'000
	Grab- und Instandstellungsarbeiten entlang Fassade	
	Ergänzende Gärtnerarbeiten	
BKP 5	Baunebenkosten	215'000
	Bewilligungs-, Anschlussgebühren und dgl.	
	Reserve für Unvorhergesehenes	
BKP 9	Ausstattung	230'000
	Mobile Bühne und mobile Bestuhlung	
	Orgelrevision	
Total		3'140'000

WAHLEN

Nach 21-jähriger Amtstätigkeit in der Kirchenvorsteherchaft, davon zwei Jahre als Co-Präsident zusammen mit Daniel Saluz und drei Jahre als Präsident, hat Thomas Gantenbein seinen Rücktritt auf Ende Juni 2023 bekannt gegeben.

Thomas Gantenbein hat eine rekordverdächtig lange Amtszeit in der Kirchenvorsteherchaft absolviert. Anfangs war Thomas vor allem als Cevi-Vertreter in der Kirchenvorsteherchaft. Er hat seinen Einsatzbereich dann immer weiter verändert bis hin zum Präsidentenamt. Dieses führte er mit viel Geschick und Umsicht. Er ermöglichte in der sich verändernden Kirchenlandschaft viele gute Entwicklungen. Seine Sitzungsleitung war freundlich und humorvoll und gleichzeitig bestimmt und geradlinig. Thomas war auch viele Jahre im Ressort «Bau» tätig, wo ihm seine handwerklichen und baulichen Kenntnisse behilflich waren. Als Informatik-Spezialist hat er sich auch um die ganzen technischen Angelegenheiten gekümmert. Allgemein war er ein guter Organisator, der die Fäden zuverlässig und doch unkompliziert in den Händen hielt. Thomas Gantenbein gebührt ein riesiger Dank für alles, was er in dieser langen Zeit für die Kirchgemeinde geleistet hat!

Der frei gewordene Sitz in der Kirchenvorsteherchaft ist somit neu zu besetzen. Zurzeit der Drucklegung ist der Sitz noch vakant.

Ersatzwahl Präsident der Kirchenvorsteherchaft

Als neuer Präsident stellt sich Peter Schieman zur Verfügung.



Peter Schieman ist seit 1. Juli 2018 in der Kirchenvorsteherchaft tätig. Am 17. August 2021 übernahm er das Vize-Präsidium von Daniel Saluz. Mit diesem «Job» wechselte auch der Bereich «Personal» und der Vorsitz der Personalkommission zu ihm.

Peter Schieman hat somit bereits Erfahrung mit präsidialen Aufgaben sammeln können.

Mit der Wahl zum Kirchgemeindepräsident wird Peter auch die anderen Präsidiumsaufgaben (von Thomas Gantenbein) übernehmen.

Letztes Jahr ist Peter frühzeitig in den Ruhestand getreten, was ihm unter anderem ein zusätzliches zeitliches Engagement in der Kirchenvorsteherchaft erlaubt.

Mitglied und Ersatzmitglied der Geschäftsprüfungskommission (neue)

Als Mitglied für die Geschäftsprüfungskommission stellt sich Stephanie Fassbind zur Verfügung. Sie stellt sich vor:



«Ich bin in Grabs aufgewachsen und hier verwurzelt. Ich arbeite aktuell als Trust Officer, wobei ich vorher in einer Treuhandunternehmung im Werdenberg gearbeitet habe. Ebenfalls habe ich einen Bachelor in Betriebsökonomie mit Vertiefung Accounting und Finance. Neben meinem Flair für Zahlen engagiere ich mich sehr in der Gemeinde Grabs, sei dies im Tennisclub oder im Verein Grabser Mühlbach. Als Revisorin bin ich bereits beim Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald tätig und bin noch Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission Ortsgemeinde Grabs.»

Zurzeit der Drucklegung ist ein Ersatzmitglied der Geschäftsprüfungskommission noch vakant.

BEHÖRDEN UND PERSONAL

Vorstehererschaft

Präsident, Liegenschaften, Technik bis 30. Juni 2023	Gantenbein Thomas, Mädlweg 26, Werdenberg	thomas.gantenbein@ekgg.ch	079 275 98 12
Vize-Präsident, Personal, Erwachsene	Schieman Peter, Weidenstrasse 4, Grabs	peter.schieman@ekgg.ch	081 771 61 23
Kommunikation	Saluz Daniel, Mühlbachstrasse 7, Grabs	daniel.saluz@ekgg.ch	078 741 98 08
Vertretung Gams	Grässli Esther, Tobel 986, Gams	esther.graessli@ekgg.ch	081 771 20 22
Familien, Kinder, Technik	Kunz Urs, Hugobühlstrasse 10, Grabs	urs.kunz@ekgg.ch	081 771 12 84
Jugend	Lippuner Fabian, Iverturststrasse 4, Grabs	fabian.lippuner@outlook.com	079 911 88 20
Diakonie, Senioren	Kramer Marianne, Frol 1526, Gams	marianne.kramer@ekgg.ch	079 207 66 03
Aktuarin extern	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50
Kassier extern	Rhyner Samuel, Amasis 1423, Grabs	habeas@acv.ch	079 894 04 43
Kassieramtsekretariat	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50

Kirchliche Mitarbeiter

Pfarrer	Bachmann John, Wassergasse 6, Grabs	john.bachmann@ekgg.ch	081 750 30 52
Pfarrer	Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@ekgg.ch	081 750 30 53
Diakonin bis 31. Juli 2023	Grommes Ute, Bütz 15, Gams	ute.grommes@ekgg.ch	081 534 64 78
Theologe/Jugendarbeiter	Matter Michael, Wassergasse 6, Grabs	michael.matter@ekgg.ch	081 750 30 54
Diakon/Jugendarbeiter	Jossen Daniel, Wassergasse 6, Grabs	daniel.jossen@ekgg.ch	081 750 30 51
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Matter Andrea, Wassergasse 6, Grabs	andrea.matter@ekgg.ch	081 750 30 54
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Jossen Anna, Wassergasse 6, Grabs	anna.jossen@ekgg.ch	081 750 30 51
Mesmer	Hagger Remo, Wassergasse 6, Grabs	remo.hagger@ekgg.ch	081 750 30 55 079 913 60 80
Mesmerin	Vetsch Heidi, Leversberg 2537, Grabs	heidivetsch.n@gmail.com	081 771 20 74 076 480 04 15
Mesmerin «Oase»	Hardegger Marlise, Rufers 2275, Gams	marlisehardegger@bluewin.ch	081 771 40 56 077 418 56 93
Sekretariat	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50

Geschäftsprüfungskommission

	Gabathuler Simon, Wolfsagger 14, Gams		081 740 31 85
	Tinner Brigitte, Lukashaussstrasse 1, Grabs		081 771 34 43
	vakant		
Ersatzmitglieder	Renner Sybille, Glockenweg 1, Grabs		081 771 39 57
	vakant		

Abgeordnete in der Synode

Grässli Esther, Tobel 986, Gams	esther.graessli@ekgg.ch	081 771 20 22
Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@ekgg.ch	081 740 37 53
Gabathuler Vicki, Wolfsagger 14, Gams	vg@fiscon.li	081 740 31 85
Vetsch Anni, Kreuzbergstrasse 9c, Grabs	anni.vetsch@bluewin.ch	078 815 08 47
Aerne Verena, Widen 19, Gams	verena.aerne@bluewin.ch	081 771 49 36
Schickler-Schmidt Susanne, Hueb 17, Gams	kontakt@deroptiker.li	00423 232 58 68
Scherrer Sascha, Bürgerheimstrasse 4a, Grabs	saschascherrergrabs@hotmail.ch	079 126 73 75

Informationen, Anlässe, Aktuelles: www.ekgg.ch

KONTAKT

AHV-Zweigstelle	Tel. 081 772 08 06	ahvzweigstelle@grabs.sg.ch
Bau / Infrastruktur	Tel. 081 772 08 30	bauamt@grabs.sg.ch
Bestattungsamt	Tel. 081 772 08 05	bestattungsamt@grabs.sg.ch
Betriebsamt Grabs-Gams	Tel. 081 772 08 27	betriebsamt@grabs.sg.ch
Einwohneramt / Gemeindebüro	Tel. 081 772 08 00	einwohneramt@grabs.sg.ch
Finanzverwaltung	Tel. 081 772 08 24	finanzverwaltung@grabs.sg.ch
Gemeindepräsident	Tel. 081 772 08 16	niklaus.lippuner@grabs.sg.ch
Gemeinderatskanzlei	Tel. 081 772 08 15	gemeinderatskanzlei@grabs.sg.ch
Grundbuchamt	Tel. 081 772 08 18	grundbuchamt@grabs.sg.ch
Hausdienste	Tel. 081 772 08 33	bauamt@grabs.sg.ch
Kindergarten Berg	Tel. 081 772 09 12	berg@schulegrabs.ch
Kindergarten Kirchgasse	Tel. 081 740 32 22	quader@schulegrabs.ch
Kindergarten Marhalden	Tel. 081 772 09 54	quader@schulegrabs.ch
Kindergarten Mühlbach	Tel. 081 772 09 71	unterdorf@schulegrabs.ch
Kindergarten Quader	Tel. 081 772 09 53	quader@schulegrabs.ch
Kindergarten Stütli	Tel. 081 772 09 28	feld@schulegrabs.ch
Kindergarten Unterdorf	Tel. 081 772 09 72	unterdorf@schulegrabs.ch
Kindergarten Verplut	Tel. 081 772 09 27	feld@schulegrabs.ch
Landwirtschaftsamt	Tel. 081 772 08 17	landwirtschaftsamt@grabs.sg.ch
Oberstufe Kirchbünt	Tel. 081 772 09 80	kirchbuent@schulegrabs.ch
Personaldienst	Tel. 081 772 08 04	personaldienst@grabs.sg.ch
Primarschule Berg	Tel. 081 772 09 10	berg@schulegrabs.ch
Primarschule Feld	Tel. 081 772 09 20	feld@schulegrabs.ch
Primarschule Quader	Tel. 081 772 09 40	quader@schulegrabs.ch
Primarschule Studen	Tel. 081 772 09 50	quader@schulegrabs.ch
Primarschule Unterdorf	Tel. 081 772 09 60	unterdorf@schulegrabs.ch
Schulverwaltung	Tel. 081 772 09 00	schule.grabs@grabs.sg.ch
Sektionschef	Tel. 081 772 08 00	sektionschef@grabs.sg.ch
Sozialamt	Tel. 081 772 08 06	sozialamt@grabs.sg.ch
Steueramt	Tel. 081 772 08 09	steueramt@grabs.sg.ch
Technische Betriebe Grabs	Tel. 081 772 08 80	tbg@grabs.sg.ch
Tierschutz	Tel. 076 743 29 91	tierschutz@grabs.sg.ch
Werkhof	Tel. 081 772 08 34	werkhof@grabs.sg.ch

IMMER AKTUELL INFORMIERT: WWW.GRABS.CH

